

TURKEY IN THE  
TWENTIETH CENTURY

---

LA TURQUIE AU  
VINGTIÈME SIÈCLE

In memory of Prof. H.R. Roemer,  
who was devoted to the idea of  
Fundamenta up to the end of his life.

À la mémoire du Prof. H.R. Roemer,  
qui jusqu'à la fin de sa vie est resté  
fidèle à l'idée de Fundamenta.

PHILOLOGIAE ET HISTORIAE  
TURCICAE FUNDAMENTA

TOMUS SECUNDUS

(PHILOLOGIAE TURCICAE FUNDAMENTA  
TOMUS QUARTUS)

EDIDERUNT

LOUIS BAZIN

GYÖRGY HAZAI

# Turkey in the Twentieth Century

## La Turquie au vingtième siècle

Edited by / Édité par

Erik-Jan Zürcher



KLAUS SCHWARZ VERLAG • BERLIN

**Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet unter <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Publiè sur la recommandation  
du Conseil Internationale de la Philosophie  
et des Sciences Humaines

© 2008 by International Union for Oriental and Asian  
Studies / Union Internationale des Études Orientales et  
Asiatiques (Paris-Budapest)

All rights reserved. No part of this publication may be  
reproduced, stored in a retrieval system, or transmitted,  
in any form or by any means, without permission.

**[www.klaus-schwarz-verlag.com](http://www.klaus-schwarz-verlag.com)**  
Published in commission  
by Klaus Schwarz Verlag Berlin GmbH

Printed in Hungary  
by Akaprint Budapest

ISBN 978-3-87997-345-3

## CONTENTS

Louis Bazin - György Hazai	
Preface .....	7
Erik-Jan Zürcher	
Introduction .....	9
I. Political History	
Erik-Jan Zürcher	
From Empire to Republic – problems of transition, continuity and change .....	15
Kemal H. Karpat	
Changes in political participation and in the composition of political elites .....	31
William Hale	
Turkey: The role of the military in politics.....	65
Ersin Kalaycıoğlu	
From parliamentary uni-partyism to fragmented multi-partyism: The Odyssey of political regimes in the Turkish Republic .....	89
Walter F. Weiker	
Representative bodies in Turkey .....	117
Sina Akşin	
Ottoman political parties, 1908-1922 .....	131
Metin Heper	
The mainstream Political Parties in Turkey, 1923-1999 .....	147
Jacob M. Landau	
Radical parties of the Republic .....	183
II. Social history	
Justin McCarthy	
Muslim population movements and mortality .....	199
Fikret Adanır	
Die historiographische Kontroverse über die “Armenische Frage” und den Völkermord an den osmanischen Armeniern im Ersten Weltkrieg.....	213
Paschalis M. Kitromilides	
The Greek-Turkish population exchange .....	255
Wolf Hütteroth	
Bevölkerungsexplosion und innerstaatliche Wanderungen .....	271
Yıldırım Koç	
The development of the working class in Turkey in the 20th century ....	293
Ahmet İçduygu	
Labour migration to Europe and its consequences for Turkey .....	321
Feroz Ahmad	
The growth and emancipation of the bourgeoisie .....	335

## III. Economic history

Aykut Kansu	
Economic policies between 1908 and 1950 .....	359
Mehmet Emin Yıldırım	
Turkish economy between 1950-2000: policy and performance .....	379

## IV. History of Ideas

Niyazi Kızılyürek	
Le k�malisme .....	397
Şerif Mardin	
Islam in 19 <sup>th</sup> and 20 <sup>th</sup> century Turkey .....	443

## V. History of culture and education

Johann Strauss	
Literacy and the development of the primary and secondary educational system; the role of the alphabet and language reforms .....	479
Martin Strohmeier	
Hochschulen, Wissenschaft, Bibliotheken, Archive, Museen .....	517

## VI. International relations

Nur Bilge Criss	
Turkey's relations with the West (1908-1945) .....	549
Nur Bilge Criss	
Turkish foreign policy and the West (1946-1999): Change and continuity in Turkish foreign policy .....	567
Hough Poulton	
The 'Outer Turks': Turkey as a kin-state .....	587
Andrew Mango	
Turkey's regional relations .....	609
Bibliography of works cited in this volume .....	625

# Die historiographische Kontroverse über die “Armenische Frage” und den Völkermord an den osmanischen Armeniern im Ersten Weltkrieg\*

FİKRET ADANIR

## Einleitende Bemerkungen

Seit dem ‘Historiker-Streit’ in Deutschland der 1980er Jahre und nicht zuletzt seit den vielfältigen Diskussionen und Spekulationen um den postmodernistischen Begriff *post-histoire* hat sich die Kenntnis durchgesetzt, daß das Verhältnis der Geschichtswissenschaft zu ihrem Gegenstand einer “Gratwanderung zwischen Sinnstiftung und Entmythologisierung” gleichkommt (HABERMAS 1987, 63).<sup>1</sup> Auch der folgende Beitrag steht im Spannungsfeld eines Gegensatzes, dessen Pole mit Willen zur Analyse und Rekonstruktion historischer Prozesse einerseits und sinnstiftende Handlung aus kollektiver Betroffenheit andererseits markiert sind. Beachtlich ist dabei, wie die Forschung sich in den letzten Jahrzehnten in Richtung Sinnstiftung hin bewegt hat. Heute steht zunehmend ritualisiertes Erinnern an eine ‘Stunde Null’ im Vordergrund, von wo aus Gegenwart und Zukunft zu konstruieren sind, eine Art “Festschreibung geschichtlicher Vorgegebenheiten als Deutungsangebote vergangener und über sie vermittelt auch gegenwärtiger Konstellationen”, wie sie in der neuen kulturalanthropologisch orientierten (und Geschichte emphatisch als Erinnerungskultur verstehenden) Geschichtswissenschaft betrieben wird (HÖLSCHER 1995, 158; STRÄTH 2000; ANDREIS et al. 2000). Die Thematisierung der Vergesellschaftung des Gedächtnisses und die damit verbundenen Hinweise darauf, daß das vergesellschaftete Gedächtnis rückwirkend die Erlebnisgeschichte überformen kann, hat vielerorts die Tendenz gestärkt, die Erklärung geschichtlicher Sachverhalte als ein wesentlicher Zweck der historischen Reflexion über das Vergangene zu diskreditieren, weil ‘demystification’ nichts anderes als ‘remystification’ bedeuten könne (STRÄTH 2000, 19).

Wohin die erinnernde Fixierung auf eine Katastrophenerfahrung im kollektiven Leben führen kann, die in ihrer Einmaligkeit über jede historische Relativierung erhaben erscheint, hat man im ausgehenden 20. Jahrhundert auf dem Balkan beobachten können. Die großserbische Nationalidee, die “vom Blick auf die Vergangenheit her konturiert” ist, nährt sich offensichtlich vom Rekurs auf das Erlebnis der Niederlage auf dem Amselfed (Kosovo), die “im serbischen Geschichtsbewußt-

---

\* Die wesentlich überarbeitete Fassung des Beitrags: “Die Armenische Frage und der Völkermord an den Armeniern im Osmanischen Reich: Betroffenheit im Reflex nationalistischer Geschichtsschreibung”, vorgetragen auf einem internationalen Symposium in der Evangelischen Akademie Arnoldshain im Mai 1994 und erstmals veröffentlicht, zusammen mit anderen Beiträgen zu jenem Symposium, in ADANIR (1996).

<sup>1</sup> Über die postmodernistische Infragestellung der Geschichte siehe vor allem den Aufsatz von ANKERSMIT (1989) und die Entgegnung von ZAGORIN (1990). Vgl. auch NIETHAMMER, 1989, 163-172.

sein den historischen Rubikon" symbolisiert (HÖPKEN 1993, 58 ff.).<sup>2</sup> So gingen serbische Tschetniks im letzten Krieg gegen die muslimischen Slawen in Bosnien-Herzegovina im Bewußtsein derer vor, die die Niederlage des Jahres 1389 zu rächen hatten. Die hier sich höchst geschichtswirksam erweisende 'Kosovo-Legende' mit dem Kult des heiligen Serbenfürsten Lasar als ihrem Kern ist aber eine Art 'invented tradition'; die Lobgesänge zu Ehren Lasars, der auf dem Schlachtfeld von Kosovo gefallen war, enthalten "ein abstrahiertes und schematisiertes (durch poetische Bilder und Topoi geformtes) Bild des Heiligen, das jedoch nicht rudimentäre, sondern bewußt umgeformte historische Information darstellt" (KÄMPFER 1972, 85).<sup>3</sup> Verfremdungsmechanismen ähnlicher Art liegen übrigens auch der Mythisierung Kraljević Markos zugrunde, auf den sich die heutigen Tschetniks berufen. Die Tatsache, daß der historische Kraljević Marko als osmanischer Vasall im Kampf gegen seine christlichen 'Brüder' den Tod fand, ist in der Überlieferung aus dem Blick geraten; jedenfalls wird er in südslawischen Volksliedern als der archetypische Held des Kampfes gegen die Türken gefeiert.<sup>4</sup>

Die erwähnten Legenden und Mythisierungen mögen zwar in kulturanthropologischer Sicht höchst interessant sein. Ihre erwiesene 'Geschichtsmächtigkeit' in der Gegenwart, ja bewußte Instrumentalisierung, sind aber politisch und moralisch eine heikle Angelegenheit (vgl. IGGERS 2000). Deshalb sollte Geschichtswissenschaft, obgleich sie von diskursanalytisch orientierter Forschung viel zu lernen hat, Semiotik, Kulturanthropologie und verwandten Disziplinen dann nicht mehr folgen, wenn diese die Möglichkeit des Realen außerhalb des Textzusammenhangs grundsätzlich verneinen, und zwar wohlwissend, daß die Bedeutung des Textes selbst ohne die Kenntnis seines gesellschaftlich-politischen Kontextes kaum zu erschließen ist (STONE 1992).<sup>5</sup> Die Leugnung des Prozeßcharakters der Geschichte im Namen postmoderner Metaphorik impliziert schließlich den Verzicht auf einen "gedeuteten Gesamtzusammenhang der vergangenen Ereignisse", was letztlich zur "Balkanisierung historischer Erkenntnis führt (HÖLSCHER 1995, 159; MEŠTROVIĆ 1994, passim).

Was meint die 'Armenische Frage'?

Diese Studie zu historiographischen Kontroversen über die Armenische Frage und den Völkermord an den osmanischen Armeniern im Ersten Weltkrieg sollte vor

<sup>2</sup> Zur Rolle der Kosovo-Legende in der serbischen Geschichte siehe ferner die Beiträge in: SAMARDŽIĆ, 1989, und VUCINICH und EMMERT, 1991. Vgl. außerdem SUNDHAUSSEN, 1994, und Olga ZIROJEVIĆ, Kosovo u istorijskom pamćenju (mit, legende, činjenice), in: *Republika 1* (Beograd, 15.03.1995), S. 9-24.

<sup>3</sup> Zur Problematik der 'erfundenen Tradition' siehe die Beiträge in: HOBBSAWM und RANGER (1983).

<sup>4</sup> Für entsprechende Literaturhinweise siehe ADANIR (1982), 53 ff.

<sup>5</sup> STONE zitiert APPLEBY, 1989. Vgl. ferner SPIEGEL, 1990, sowie die Debatten darüber in: *Past and Present*, Nos. 131 ff. Die Einsicht, daß auch die Geschichte des türkisch-armenischen Verhältnisses dem Kausalnexus von Ursache und Wirkung untergeordnet bleibt und ohne Berücksichtigung des historischen Kontextes nicht zu verstehen ist, bildete den Ausgangspunkt eines Workshops am 7.-10. März 2002 in Ann Arbor, Michigan, über 'Contextualizing the Armenian Experience in the Ottoman Empire'.



dem skizzierten Hintergrund gesehen werden. Der Gegenstand dieser Kontroversen läßt sich wie folgt zusammenfassen: Das Vielvölkerreich der Osmanen befand sich im 19. Jahrhundert in einer tiefgreifenden Transformation seiner wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und politischen Strukturen. Hinsichtlich der Gestaltung national-politischer Verhältnisse können wir den Wandel zweckmäßigerweise als eine Entwicklung von dem Personalprinzip des Rechts zum Territorialprinzip hin identifizieren. Gemeint ist damit der Gegensatz zwischen einer vormodernen, religionsgemeinschaftlich-kulturell geprägten Identität einerseits, die teilweise bis zur Auflösung des Reiches gewahrt blieb, und einer neuen, staatsbürgerlich-territorial bestimmten Identität andererseits. Die letztere setzte sich im Zuge der national-staatlichen Entwicklung durch, und zwar nicht nur infolge der Emanzipationsbestrebungen der Reichsvölker, sondern auch infolge der Säkularisierungspolitik der imperialen Staatseliten. Denn der Osmanismus, die Ideologie der osmanischen Modernisierung, war ein 'staatsnationales' Konzept im gegenwärtigen Sinn des Wortes (ADANIR 1989a; ADANIR 2002a).

Im Spannungsfeld dieser gegensätzlichen Tendenzen in bezug auf die Frage der Säkularisierung und Territorialisierung kam es wiederholt zu gewaltsamen Auseinandersetzungen, sowohl in Form staatlicher Disziplinierungs- und Unterdrückungsmaßnahmen gegen die politische Peripherie der Gesellschaft als auch in Form von Widerstand, Terrorhandlungen, ja offenem Aufstand von Randgruppen gegen das Zentrum (KENT 1984; ADANIR 1997).<sup>6</sup> Es gab auch Interventionen europäischer Großmächte, die bereits bei der Entstehung der ersten Nationalstaaten auf dem Balkan eine erstrangige Rolle gespielt hatten und zu denen die Eliten weiterer Völker um Unterstützung für ihre nationale Emanzipation hinaufblickten. Sogar der 'kranke Mann am Bosphorus' selbst schuldete diesen Mächten in gewissem Sinn Dank dafür, daß deren Uneinigkeit hinsichtlich der Regelung der osmanischen Nachfolge mittelbar dem Fortbestand des Imperiums zugute kam.

Die Armenische Frage bildete also — ähnlich der bulgarischen, der makedonischen, der albanischen oder der arabischen — einen diplomatiegeschichtlichen Komplex der umfassenderen 'Orientalischen Frage', die die Neuordnung des Nahen Ostens im Zuge der schleichenden Auflösung des Osmanischen Reiches meint.<sup>7</sup> Die Armenische Frage hat jedoch insofern besondere Brisanz, als in einem Großteil des historischen Armenien heute kaum Armenier zu finden sind, während die Albaner noch überwiegend in Albanien, die Bulgaren in Bulgarien, die Makedonier in Makedonien oder die Araber in den verschiedenen arabischen Staaten leben. Das sog. Türkisch-Armenien wurde, um einen modernen Euphemismus zu benutzen, 'ethnisch gesäubert': Im Frühjahr 1915, als die osmanische Kaukasus-Front zusammengebrochen war und an den Meerengen die Landung der Entente-Truppen kurz bevorstand, faßte die Regierung der jungtürkischen Partei *Einheit und Fortschritt* den fatalen Beschluß, die armenische Bevölkerung Anatoliens in südlichere Provinzen des Reiches zu deportieren. Angesichts der Tatsache, daß

<sup>6</sup> Die Begriffe 'Zentrum' und 'Peripherie' sind hier im politischen Sinne verwendet. Siehe MARDIN (1973); HEPER (1980).

<sup>7</sup> Zur Entstehung der Armenischen Frage im Rahmen der 'Orientalischen Frage' nach 1878 siehe ANDERSON (1966), 220-260.

diese Maßnahme in einer Kriegszeit angeordnet wurde und zudem in Regionen, die infrastrukturell unterentwickelt und von antagonistischen, z.T. unter elendsten Verhältnissen lebenden Volksgruppen bewohnt waren, ist anzunehmen, daß die Verantwortlichen den Tod eines Großteils der Deportierten, wenn nicht gar geplant, so doch in Kauf genommen hatten. Auf jeden Fall handelte es sich hierbei um ein schweres Kriegsverbrechen, wofür unser gegenwärtiger Diskurs die Bezeichnung 'Völkermord' bereithält (ADANIR 2001a).

Die Geschichtsschreibung ist bemüht, über dieses Ereignis unter Berücksichtigung seines historischen Kontextes zu urteilen. Bezogen unmittelbar auf die Zeit der Deportationen findet sich beispielsweise bei Ronald Grigor SUNY, einem US-amerikanischen Akademiker armenischer Abstammung, folgende Einschätzung:

“It was at this juncture, as the Russians penetrated into Turkish Armenia, as the Russian foreign minister Sazanov told the State Duma that his government planned ‘the complete liberation of Armenia from the Turkish yoke’, that the Young Turk triumvirate in Istanbul planned the deportation and extermination of the Armenians. The Turkish actions against the Armenians were taken in desperation and panic. Not only were the Russians advancing in the East and the British and French navies threatening the capital, but the Armenians in Van had risen in revolt” (SUNY 1983, 18).

Diese Interpretation des Geschehenen, die die Annahme eines schon lange gehegten Vernichtungsplans in Abrede stellt und vom Autor in letzter Zeit auch wiederholt bekräftigt worden ist (SUNY 1998; SUNY 2001; SUNY 2002),<sup>8</sup> ist aber für viele unakzeptabel. Sie erscheint den ungeheuren Dimensionen der menschlichen Tragödie nicht gerecht. Geradezu abwegig klingt es auch, daß der Autor den jungtürkischen Entschluß zu 'Deportation' und 'Extermination' der Armenier im Frühjahr 1915 auf gleicher Ebene mit russischen Expansionsplänen, mit englisch-französischer Landung an den Dardanellen und mit einem armenischen Aufstand in Van betrachtet. Versucht er denn womöglich, das Ungeheuerliche zu relativieren und die Verantwortlichen des Völkermords zu entschuldigen?

Davon kann freilich keine Rede sein. SUNY bezieht die Verhaftung einer Gruppe armenischer Intellektueller und Politiker in Istanbul am 24. April 1915 nicht direkt auf den Aufstand von Van, der einige Tage vorher ausgebrochen war. Er betrachtet die Entwicklung in einer viel breiteren Perspektive. So liefert er zunächst eine Analyse der Herausbildung einer armenischen Intelligentsia und anschließend der Formierung einer selbstbewußten und kohärenten armenischen Nationalität innerhalb der Vielvölkerreiche der Romanovs und der Osmanen im Laufe des 19. Jahrhunderts. Dann stellt er fest, daß die osmanischen Armenier hinsichtlich der nationalen Entwicklung ihren türkischen Oberherren wesentlich voraus waren (SUNY 1983, 8). Rußland erschien ihnen dabei als ihr künftiger Befreier, während sie gegenüber den Türken *bitter hatred if not racial contempt* empfanden. Die Türken waren eben kein europäisches, sondern ein "asiatisches, ein minderwertiges und unkultiviertes Volk" (SUNY 1983, 11).

<sup>8</sup> Eine ähnliche Position vertritt BLOXHAM (2002), besonders 103-05.

Ferner weist SUNY auf die bemerkenswerte Tatsache hin, daß der türkische Nationalismus, der als Reaktion auf die Nationalismen der christlichen Reichsvölker erst spät entstanden sei, ähnlich wie der armenische Nationalismus sehr stark von Persönlichkeiten beeinflusst wurde, die in Rußland lebten oder dort ausgebildet worden waren. So betont er die Rolle rußlandtürkischer, aus der Krim, dem Wolgabiet oder Aserbaidschan stammender Intellektueller in der Geschichte des türkischen Nationalismus (SUNY 1983, 13).<sup>9</sup> Im Unterschied zu liberal gesinnten osmanischen Reformern sei es diesen Nationalisten um die Einheitlichkeit der politischen Loyalität und des staatlichen Territoriums gegangen; jedwede Regionalisierung war ihnen als potentieller Separatismus suspekt. Unter diesen Bedingungen war Konflikt nach Auffassung SUNYs gleichsam vorprogrammiert: *“Once Turkish nationalism became an effective political movement, a clash between it and the newly politicized Armenians was increasingly likely, even inevitable”* (SUNY 1983, 14). Kurzum: der Sozialwissenschaftler SUNY sieht die Deportation und Massaker der Armenier im Ersten Weltkrieg als Denouement eines prozessualen Handlungszusammenhangs. Die Abgekoppelung von ihrer Vorgeschichte würde die Katastrophe der Jahre 1915-16 auf die sprichwörtliche ‘Stunde Null’, mithin auf Mythos reduzieren. Doch mit seiner Absicht, die Ereignisse zu historisieren, stößt er bei vielen, vor allem armenischen Autoren auf Ablehnung (DADRAN 1998).

#### Der ‘Völkermord’ an den Armeniern und der ‘Holocaust’

Was die Historiker in der Türkei betrifft, lehnen sie es fast geschlossen ab, das Wort ‘Völkermord’ im Zusammenhang mit den Vorgängen der Jahre 1915-16 zu verwenden. Dies hängt auch damit zusammen, daß sie ‘Völkermord’ zu einem politischen Kampfbegriff entwertet sehen (BERKTAY 2002; TUNÇAY 2003). Die *Convention on the prevention and the punishment of the crime of genocide* aus dem Jahre 1948 definiert Genozid rechtsverbindlich als eine verbrecherische Handlung, die es zum Ziel hat, eine nationale, ethnische, rassische oder religiöse Gruppe ‘als solche’ zu vernichten.<sup>10</sup> Das heißt, es muß klar nachweisbar sein, daß der Handelnde schon vor der Tat die Absicht gehabt hat, die Opfergruppe, nur weil es eben diese Gruppe war, auszurotten. Wer hat aber diesen Nachweis im Falle der armenisch-türkischen Beziehungen während des Ersten Weltkrieges zu erbringen? Offenkundig die historische Forschung: Schon die Tatsache, daß das Europäische Parlament seine Genozid-Resolution von 1987 damit begründet hat, der Völkermord von 1915 sei ‘historisch erwiesen’, unterstreicht die Bedeutung, welche der historischen Forschung in diesem Rahmen beigemessen wird.<sup>11</sup> Die Türkei gehört zu den Ländern, die die Genozid-Konvention von 1948 ratifiziert haben, und türkische Historiker wollen den Begriff ‘Völkermord’ im Sinne dieses UNO-Dokumentes emphatisch als eine juristische Kategorie verstanden wissen. Ihrer Mei-

<sup>9</sup> Zu diesem Komplex siehe ferner GEORGEON (1980); LAZZERINI (1982/1983); KIRIMLI (1996).

<sup>10</sup> Der Text dieser UNO-Konvention in: TOMUSCHAT (1992), 209-212. Vgl. auch KUPER (1986), 44, und SCHMUHL (2005).

<sup>11</sup> Siehe “Im Wortlaut: Armenien-Resolution”, in: *Frankfurter Rundschau* vom 30. Juni 1987.

nung nach waren die Vertreibungen und Massaker des Jahres 1915 Folgen von Maßnahmen, die in einer Notsituation im Krieg ergriffen wurden — das Vorhandensein des Vorsatzes als eine maßgebliche Komponente des Sachverhalts Genozid wird vehement bestritten (AKŞİN 1986).<sup>12</sup>

Neben dieser formalrechtlichen Erklärung für die ‘Unbeweglichkeit’ der türkischen Position gilt es einige historische Umstände zu berücksichtigen. So verdient die Frage nach der Kontinuität von der Herrschaft des jungtürkischen Komitees für Einheit und Fortschritt der Kriegsjahre zum kemalistischen Einparteiensystem in der frühen Republik Türkei größere Beachtung (ZÜRCHER 1984).<sup>13</sup> In diesen Zusammenhang gehört auch, daß ein osmanisches Militärtribunal, das in den Jahren 1919-21 die Verbrechen des jungtürkischen Regimes während des Krieges untersuchte, zugleich — vornehmlich aus politischen Gründen — auch Anklage gegen die Führer des nationalen Widerstandes in Ankara erhob (HÖSS 1991; DADRİAN 1991a; DADRİAN 1991b; AKÇAM 1995; AKÇAM 1996; KOCAHAOĞLU 1998). Nach dem Sieg der Nationalisten, die ihrerseits der Regierung des Sultans in Istanbul Verrat vorwarfen, konnte in Ankara kaum jemand mehr an der Klärung von Verbrechen während des Krieges interessiert sein. Die Geschichtsschreibung in der neuen Republik blieb bis in die zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts hinein primär mit der türkischen Staats- und Nationsbildung im Sinne des Kemalismus beschäftigt. Besonders in den 1930er Jahren hatten die Historiker die Aufgabe, die ‘Grundlinien der türkischen Geschichte’ herauszuarbeiten (*Türk tarihinin ana hatları*, 1930). Es ging um die Ausbildung eines Geschichtsbewußtseins um die ruhmvolle Vergangenheit der “großen türkischen Nation, die jahrhundertlang ungerecht verleumdet und deren großer Beitrag zur Gründung der frühesten Zivilisationen geleugnet” worden sei (ÇOKER 1983, 5). Die 1931 gegründete Gesellschaft zum Studium der türkischen Geschichte, die 1932 den ersten türkischen Historikerkongreß organisierte, sah ihren Auftrag hauptsächlich in der Abgrenzung von der jüngsten osmanischen Vergangenheit. Dementsprechend wurde entweder auf die vorislamische Periode der türkischen Geschichte oder nur auf die jüngste, säkularisierte Republikzeit fokussiert. Es blieb kaum Raum für eine wissenschaftliche Beschäftigung mit der gemeinsamen türkisch-armenischen Geschichte (vgl. ADANİR 1988; BERKTAY 1991; BEHAR 1992, 2002).

Dies erregt Widerspruch besonders bei Autoren armenischer Abstammung in Europa und den USA, die die türkische Leugnung des Genozidatbestandes geradezu als Provokation auffassen. So klagt Richard G. Hovannisian, Historiker in der Türkei appellierten erfolgreich an das westliche Gefühl von ‘fair play’, darauf insistierend, daß auch die ‘andere Seite’ einer völlig verdrehten Geschichte zu berücksichtigen sei. Und es sei frustrierend zu beobachten, daß man sich im Westen hier und da zu fragen beginne, ob denn vielleicht nicht auch in den Behauptungen

<sup>12</sup> Übrigens äußerte sich im Jahre 1990 die Mehrheit der US-Senatoren ausdrücklich unter Verweis auf den streng juristischen Charakter des Begriffs Genozid gegen die Anerkennung des 24. Aprils als den nationalen Tag des Armenischen Genozids. Siehe GUROIAN (1992), besonders 333 ff.

<sup>13</sup> In einer umfangreichen Studie, deren Ergebnisse bisher nur in unveröffentlichten Tagungsbeiträgen vorliegen, will auch Fatma Müge GÖÇEK diesen Kontinuitätszusammenhang gebührend herausstellen. Siehe GÖÇEK (2002) and GÖÇEK (2003).

der Türken ein Körnchen Wahrheit liege (HOVANNISIAN 1986a, 113; SMITH 1992, 5 ff.).

Armenische Historiker selbst haben jedoch die Geschichte der armenischen Katastrophe keineswegs von Anfang an als Genozid bezeichnet. Am Ende des Ersten Weltkrieges, als die Gründung eines großen armenischen Staates mit Hilfe der siegreichen Entente als eine beschlossene Sache erschien, ging es vielmehr darum, eine historisch-moralische Legitimation für die territorialen Ansprüche dieses Staates zu liefern, wobei man gern auch den armenischen militärischen Beitrag zum Sieg der Westmächte herausstellte.<sup>14</sup> Nachdem der Erfolg der türkischen Nationalbewegung 1921-22 das Konzept einer großarmenischen (ebenso wie einer panhellenischen) Staatsgründung in Anatolien untergraben hatte, machten sich jedoch Gefühle der Erbitterung und Enttäuschung breit, und zwar nicht nur über die siegreichen Kemalisten, sondern auch über die Wortbrüchigkeit der Westmächte, die die Armenier wieder einmal fallengelassen hatten (SAVADJIAN 1922; OECONOMOS 1923; BOGIGIAN 1925; TURABIAN 1929). Daneben hat es seit Ende des Ersten Weltkrieges eine Vielzahl memoirenartiger Publikationen gegeben, die die Ereignisse aus der Sicht der unmittelbar Betroffenen schildern und somit eine Literaturgattung bilden, die nicht nur zur Verinnerlichung der Katastrophe und somit zur Herausbildung und Reproduktion einer kollektiven Identität in der Diaspora beiträgt, sondern auch als Basis für eine mentalitätsgeschichtliche Erforschung der regionalen Milieus, in welchen sich Täter wie Opfer bewegten, dienen könnte (CAPTANIAN 1919; BARONIGIAN 1921; LEHMANN-HAUPT 1921; EBY 1922; CARAMAN 1939; BEDOUKIAN 1978; HAGOPIAN-TAFT 1981; SHIPLEY 1983; DAVIDSON 1985; HIGHGAS 1985; MINASSIAN 1986; NAKASHIAN-KETCHIAN 1988; MARTIN 1989; JAFARIAN 1989; JAFFERIAN 1993; RIGGS 1997; APRAHAMIAN 1998).<sup>15</sup> Erst in den späten 1940er Jahren, als man begann, den Völkermord an den europäischen Juden während des *Zweiten Weltkrieges* als solchen wahrzunehmen, tauchte der Gedanke auf, den Völkermordbegriff auch auf die Massaker an Armeniern im Ersten Weltkrieg anzuwenden. Es war kaum Zufall, daß die *Armenian National Council of America* im Jahre 1948, als die *UNO* die Konvention zur Verhinderung des Verbrechens von Genozid verabschiedete, eine Schrift herausbrachte, die den Ursprung des Genozids in den Massakern an Armeniern im Osmanischen Reich lokalisierte (GUTTMANN 1948).<sup>16</sup> In der Atmosphäre des *Kalten Krieges* in den 1950er Jahren fand zwar dieser Vorstoß — wohl aus Gründen der außenpolitischen Opportunität — zunächst kaum Widerhall.

Die Lage sollte sich jedoch beginnend mit den 1960er Jahren wesentlich ändern. Armenische Historiker und politische Publizisten bemühten sich nun immer stärker, die bis dahin als 'Greuel', 'Deportation' oder 'Massaker' angesprochenen

<sup>14</sup> Charakteristisch sind für diese Phase Titel wie D'ANY (1919); COCHIN et al. (1920); TÉKÉIAN (1919); POIDEBARD (1920); KORGANOFF (1927).

<sup>15</sup> Für eine Erörterung der Bedeutung dieser Literaturgattung siehe SHIRINIAN (1998); PEROOMIAN (1988-1989); PEROOMIAN (1993). Zum relevanten Komplex der 'oral history' in diesem Kontext vgl. MILLER und MILLER (1993). 'Dorfmonographien' verdienen als eine besondere Kategorie der Erinnerungsliteratur ebenfalls Erwähnung; KALFAIAN (1982); DZERON (1984).

<sup>16</sup> Auch in einer neueren Darstellung zum 'Jahrhundert des Genozids' wird dem armenischen Fall eine stereotypische Bedeutung zugeschrieben. Siehe WEITZ (2003), 1-7.

Ereignisse als den 'ersten Genozid des Jahrhunderts' ins Gedächtnis einer mittlerweile sensibel reagierenden Weltöffentlichkeit einzuprägen (MÉCÉRIAN 1965; NERSISIJAN 1966; NAZER 1968). Die 1970er Jahre sahen dann eine noch größere Flut von historisch-publizistischen wie -wissenschaftlichen Veröffentlichungen zum Thema Genozid.<sup>17</sup>

Auffallend in diesen Produktionen künstlerischer, dichterischer oder historiographischer Art ist der Versuch, einen direkten Zusammenhang oder zumindest eine Parallellität zwischen der Tragödie des armenischen Volkes im *Ersten* und der Vernichtung des europäischen Judentums im *Zweiten Weltkrieg* herzustellen. Der Titel des Buches von Jean-Marie CARZOU über die Ereignisse von 1915, das 1975 in Paris erschien, deutete schon die neue Richtung an: "Ein beispielhafter Genozid" (CARZOU 1975). Bald folgten Arbeiten, in denen der Genozid an den Armeniern (1915) und die Vernichtung der Juden im *Zweiten Weltkrieg* unmittelbar miteinander verglichen wurden, ja einige Autoren sind sogar der Meinung, die Armenische Tragödie hätte das Muster für das Verhängnis des europäischen Judentums unter dem Dritten Reich geliefert (FEIN 1978; DADRIAN 1988; MELSON 1989). Richard G. HOVANNISIAN, der Doyen armeno-amerikanischer Historiker, betitelte ein bibliographisches Werk über die armenischen Deportationen und Massaker schon 1978 als der "Armenische Holocaust" (HOVANNISIAN 1978).

Als besonders engagierter Verfechter der These eines als Holocaust verstandenen Genozids an den Armeniern gilt Vahakn N. DADRIAN. In seinen zahlreichen Schriften hat er sich mit verschiedenen Aspekten dieses Themas eingehend befaßt. Beachtung verdienen seine Studien über die konvergierenden Aspekte der armenischen und jüdischen Fälle des Genozids (DADRIAN 1975; 1976). Gelegentlich vertritt DADRIAN sogar die Meinung, daß das Konzept von 'Holocaust' zutreffender auf das Schicksal der Armenier anzuwenden sei als auf das der Juden (DADRIAN 1990). In seiner Untersuchung zur Rolle türkischer Ärzte beim Völkermord des Jahres 1915 schlußfolgert er, daß das Schicksal der Armenier als Präzedenzfall für das Schicksal der Juden gedient habe (DADRIAN 1986). (In seinen neueren Publikationen betont DADRIAN übrigens zunehmend eine Mitschuld Deutschlands für den Genozid an den Armeniern im *Ersten Weltkrieg*.) (DADRIAN 1995, 1996). Der Autor leitet seine Genozid-These einerseits von der Annahme ab, daß der osmanische Staat eine islamische Theokratie gewesen sei und die Muslime grundsätzlich unfähig wären, mit Nichtmuslimen als gleichberechtigte Bürger im Rahmen eines gemeinsamen Staatsgebildes zu existieren. Die Geschichte der ethnischen Konflikte und Massaker auf dem Balkan unter osmanischer Herrschaft bestätige die Richtigkeit dieser These. Was den Armeniern 1915 widerfuhr, wäre demnach schon zur Regierungszeit Abdulhamids II. voraussehbar gewesen.<sup>18</sup>

<sup>17</sup> Erwähnung verdienen vor allem BOYAJIAN (1972) und das Gemeinschaftswerk von CHALIAND und TERNON (1980).

<sup>18</sup> In einer neueren Studie über die Krise des Osmanischen Reiches im 19. Jahrhundert wird mit Hilfe von sozialpsychologischen Methoden konstatiert, "that political, societal, and military disintegration provoked a collective state of mind and individual psychological orientations that engendered violent behaviour". Die Leugnung des armenischen Völkermords habe mit der Unfähigkeit zu tun, die psychologischen Folgen von Krieg im Jahrhundert vor der endgültigen Zusammenbruch des Osmanischen Reiches zu begreifen (REID, 2000, 457).

Gewalt als ein wesentlicher Bestandteil der türkisch-islamischen Kultur bringe übrigens auch eine Kultur der Leugnung mit sich, wie es die Haltung der republikanischen Türkei seit 1923 zur Genüge bezeugt habe (DADRIAN 1995, 3-20, 113-176; DADRIAN 1999, 5-28). Andererseits möchte aber DADRIAN — schon aus Gründen der Analogie zur Vorsätzlichkeit nationalsozialistischer Judenverfolgung — auf die entscheidende Rolle der jungtürkischen Clique um Talât, Enver und Cemal als Hauptakteure des Genozids nicht verzichten (DADRIAN 1993; DADRIAN 1999, 93-103).<sup>19</sup>

Manche Bemühungen, die tragischen Ereignisse der Jahre 1915-16 in enger Anknüpfung an dem jüdischen Holocaust in die öffentliche Erinnerung zu rufen, dienen nicht zuletzt politischen Zielen. Teile der armenischen Diaspora sind entschlossen, den türkischen Staat zu zwingen, die Nachkommen der Überlebenden zumindest moralisch und materiell zu entschädigen.<sup>20</sup> Als Mittel zur Erzeugung von politischem Druck in diesem Zusammenhang sind publizistische Erfolge, wie der Bestseller von Jacques DEROGY über die Ermordung jungtürkischer Politiker, außerordentlich willkommen (DEROGY 1990). Noch wertvoller ist eine dichterische Verarbeitung einzelner Episoden aus der Geschichte des Völkermords, wofür Franz WERFELS Roman *Die vierzig Tage des Musa Dagh* als ein besonders gelungenes Beispiel gilt (WERFEL 1933).<sup>21</sup> Schon in den 1930er Jahren gab es auch Versuche, das symbolträchtige Thema dieses Buches — die fiktive Dauer des Widerstands (40 Tage) einer armenischen Gruppe in einem Berg am Golf von Alexandrette gegen die belagernden Türken im September 1915 evoziert biblische Parallelitäten — filmisch zu verwerten (MINASIAN 1985-1986).<sup>22</sup> Später, nach dem *Zweiten Weltkrieg*, wurden künstlerisch hervorragende Filme produziert, die den türkischen Genozid an den Armeniern breiten Bevölkerungsschichten in Europa und Amerika praktisch ins Unterbewußtsein einprägten.<sup>23</sup> Jungen armenischen Schriftstellern, die unter schwierigen Bedingungen der Diaspora ihre Identitätsprobleme zu bewältigen suchen, gelingt es zuweilen meisterhaft, das von ihren Eltern und Großeltern Gehörte zu sinnstiftenden künstlerischen Darstellungen zu verarbeiten, die, wie Peter BALAKIANs *Black Dog of Fate*, zu neuen Bestsellern werden, die die zeitweilig nachlassende Aufmerksamkeit für das Schicksal der osmanischen Armenier wieder beleben können (BALAKIAN 2000).<sup>24</sup>

Die Deutung der Massaker an den Armeniern als ein dem jüdischen Holocaust vergleichbarer Genozid bedeutet sicherlich eine Wende in der neueren Geschichtsschreibung und Publizistik zum Thema. Es liegt auf der Hand, daß man ohne den

<sup>19</sup> Für kritische Würdigungen des Werkes von DADRIAN siehe u.a. SUNY (2002), 84-86, und KAISER (2001c).

<sup>20</sup> Es wird aber zuweilen auch von der Anerkennung des Armenischen Genozids "as a vehicle for the return of historic Armenian lands to their rightful owners" geredet. Siehe PAYASLIAN (2001); ferner TAVITIAN (2001); GHOUGASSIAN (2001); Simon PAYASLIAN (2001b).

<sup>21</sup> Über die Bedeutung dieses Werkes, "the most memorable novel about the genocide..., now long a classic", siehe HAMALIAN (1986), 161. Über Werfels Motivation für diesen Roman siehe OHANDJANIAN (1989), 222-232.

<sup>22</sup> Zum Symbolcharakter der Verfremdungen in Werfels Roman bald auch SCHMUHL (2005).

<sup>23</sup> Ein Überblick in LAÇINER und KANTARCI (2002).

<sup>24</sup> Zur Problematik der Identität in der Diaspora siehe DABAG (1996).

Willen zum Vergleich und ohne Zuhilfenahme verschiedener Methoden der Komparatie, wie sie in den angewandten Sozialwissenschaften entwickelt worden sind, kaum auf diese Deutung gekommen wäre.<sup>25</sup> Wenn man die prinzipielle Vergleichbarkeit des am eigenen Volk Geschehenen akzeptiert, so folgt als nächster Schritt die Ermittlung der Ebenen eines solchen Vergleichs. Die anthropologische Kategorie 'Gewalt' erweist sich dabei als den geeigneten Boden. Gewaltanwendung bildet die Basis jedweden Mordens und ist auch unter totaler Abstraktion von ihrer geographisch-historischen Umwelt der Anschauung universell zugänglich. Auf diesem Feld läßt sich am leichtesten Analogien zwischen unterschiedlichen Fällen von Genozid herstellen (DADRIAN 1971, 1974).

Ist aber eine Analogie einmal konstatiert, entfaltet sie gleichsam eine Eigendynamik; so scheint man im konkreten Fall des Vergleichs des armenischen Völkermords mit dem jüdischen Holocaust einem gewissen Zugzwang ausgesetzt, unter möglichst vielen Aspekten der armenischen Volksgeschichte Parallelitäten zur jüdischen Erfahrung nachweisen zu müssen. Interkommunale Konflikte, wie sie in verschiedenen Regionen Südosteuropas und des Nahen Ostens noch heute vorkommen, dienen nunmehr als Beleg dafür, daß das Schicksal der christlichen Armenier unter islamischer Herrschaft dem Los der Juden unter antisemitischer Verfolgung im christlichen Europa analog gewesen sei. Ihr inferiorer *reaya*-Status mit vielen Ungleichheiten im sozialen, wirtschaftlichen und rechtlichen Bereich habe die Armenier zum Opfer eines kollektiven Mords gleichsam prädestiniert. Das osmanische *millet*-System, das in der Forschung gewöhnlich als ein Faktor genannt wird, der die ethnisch-kulturelle Identität der Völker zu bewahren half, erscheint hier in negativem Licht: Dadurch sei "*the ethnic and cultural distinctiveness of the Armenians*" als eine untergeordnete Gruppe noch verstärkt worden (KUPER 1986, 56). In bezug auf die Reformperiode *Tanzimat* im 19. Jahrhundert, als das Prinzip der Gleichheit ohne Rücksicht auf ethnische oder religiöse Zugehörigkeit eingeführt wurde, beklagt man wiederum die Entstehung eines alle Besonderheiten nivellierenden, quasi homogenen Gesellschaftssystems. Bei der Reform sei es darum gegangen, "*to build a society founded upon uniformity, where all social differences must be effaced before the all-encompassing ideal society which is regulated and measured in every detail. There was already no place for Armenians in this Ottoman world*" (REID 1984, 27).

Die Täter selbst, d.h. hier vor allem die Mitglieder des jungtürkischen *Komitees Einheit und Fortschritt*, werden folgerichtig mit den Nationalsozialisten verglichen. So sollen auch sie auf einer geheimen Versammlung — gleichsam ihrer 'Wannsee-Konferenz' — die 'Endlösung' beschlossen haben (KAZARIAN 1965; DADRIAN 1993). Die Rolle der SS soll hier von einer 'Sonderorganisation' (*Teşkilât-ı Mahsusa*) übernommen worden sein (DADRIAN 1993). In einer gewissen Hygienemaßnahme osmanischer Ärzte während des Krieges, die im Gebiet von Trabzon zum Sterben von Kindern führte, sieht man dann "*a kind of prototype for the World War II Nazi gas chamber*" (DADRIAN 1986, 182). Was den letztlich alles

<sup>25</sup> "The concept holocaust deserves ... to be reinterpreted and redefined in a comparative context" (DADRIAN 1988, 165).



entscheidenden Befehl zur geplanten Völkermord betrifft, so glauben manche Autoren, in den von Aram Andonian 1920 publizierten, vermeintlich offiziellen Dokumenten der osmanischen Regierung den gesuchten Beleg gefunden zu haben (ANADONIAN 1920; DADRIAN 1986). So soll der damalige Innenminister Talât am 16. September 1915 an die Behörden von Aleppo folgendes befohlen haben:

“Es wurde ihnen zunächst mitgeteilt, daß die Regierung, durch ein Gesetz beschlossen hatte, alle in der Türkei lebenden Armenier vollständig zu vernichten ... Es muß ihrer Existenz ein Ende gemacht werden, wie verbrecherisch auch immer die Maßnahmen sein mögen, und es darf keine Rücksicht genommen werden auf Alter oder Geschlecht, noch auf die Stimme des Gewissens” (HOFMANN 1979, 9; LANG 1986, 410).

Hatte der osmanische Minister tatsächlich so etwas befohlen? Hätte er überhaupt eine solch unvorsichtige Sprache nötig gehabt, um die Vernichtungsmaschinerie in Gang zu setzen? Dennoch beruhte die Holocaustthese noch in den 1980er Jahren weitgehend auf die Publikation von Aram Andonian aus dem Jahre 1920. Die türkische Forschung glaubt dagegen inzwischen bewiesen zu haben, daß die oben zitierte Weisung wie die meisten von Aram Andonian publizierten Dokumente Fälschungen sind.<sup>26</sup> Überhaupt erscheint das Anliegen, der Politik der Jungtürken eine ähnliche Qualität wie der Judenpolitik der *NSDAP* beizumessen, fragwürdig. Ein engagierter Anhänger der Völkermordthese gab Ende der 1980er Jahre denn auch zu bedenken, daß dies der armenischen Sache eher schaden würde. Die fortschreitende Auflösung des Staates und der Charakter des sozialen Wandels im osmanischen Vielvölkerreich machten die Frage des armenischen Genozids zu einer wesentlich vielschichtigeren Angelegenheit.<sup>27</sup>

#### Die Armenische Frage und die türkische Geschichtsschreibung

Die geschilderte publizistische Anstrengung war vor allem hinsichtlich einer Beeinflussung der öffentlichen Meinung erfolgreich. Die armenischen Historiker und Publizisten haben es erreicht, daß der *US*-amerikanische Senat, die *UNO* und die *EU* seit den 1980er Jahren Schritte in die Richtung einer Institutionalisierung der Erinnerung an die Opfer des armenischen Völkermordes unternommen haben: Im Herbst 1984 befürworteten Abgeordnete des *US*-Kongresses, den 24. April zum Gedenktag an das “unmenschliche Verhalten des Menschen gegenüber seinem Mit-

<sup>26</sup> Siehe OREL und YUCA (1986); ATAÖV (1984a). Dennoch werden Dokumente aus der Sammlung Andonians, die im Prozeß anlässlich der Ermordung Talât Paschas im Jahre 1921 in Berlin von der Verteidigung als Beleg zur Entlastung des Angeklagten verwendet wurden, von einigen Historikern weiterhin als authentisch akzeptiert. Siehe die von Tessa HOFMANN besorgten Ausgabe des stenographischen Berichts über die Gerichtsverhandlungen in Berlin 1921 (1985, 129-136). So zitiert Ronald Grigor SUNY, dem die Kontroverse über die Echtheit der von Andonian publizierten Dokumente bekannt ist, lange Passagen aus jener Quelle. Siehe SUNY (1993), 111-113.

<sup>27</sup> “Many concerned with proving that a genocide occurred, have made their case weaker by attempting to compare the slaughter of Armenians to the Nazi Holocaust ... The disintegration of the Ottoman state and the nature of social change in the Ottoman Empire, made the genocide issue a much more complex matter” (REID 1989, 175).

menschen" auszurufen; der *UNO*-Unterausschuß für den Schutz von Minderheiten erwähnte in der neuen Fassung des Paragraphen 24 vom 29. August 1985 "das Massaker durch die Osmanen 1915/16"; am 18. Juni 1987 verabschiedete das *EG*-Parlament eine Resolution, die den Völkermord an den Armeniern als Völkermord im Sinne der *UN*-Konvention von 1948 bezeichnet (GUST 1993, 30 ff.). Man hat sogar begonnen, gegen Historiker gerichtlich vorzugehen, die in ihren Interpretationen (nach Meinung armenischer Organisationen) die 'türkische These' unterstützen; so hat ein Pariser Gericht 1995 den international anerkannten anglo-amerikanischen Wissenschaftler jüdischer Abstammung Bernard Lewis verurteilt.<sup>28</sup> Die Nationalversammlung in Paris bewilligte dann im Mai 1998 einen Gesetzesentwurf zur Anerkennung des armenischen Genozids, der im November 2000 auch vom Senat adoptiert wurde und im Januar 2001 in Kraft trat.<sup>29</sup> Zwar war der deutsche Bundestag nicht bereit, dem französischen Beispiel folgend den armenischen Genozid ebenfalls anzuerkennen, doch wurde dieses Ereignis in den Medien vielfach als der Inbegriff aller Genozide des 20. Jahrhunderts (Rwanda, Cambodien, Nazi-Deutschland u.a.) thematisiert.<sup>30</sup>

Wie hat die türkische Seite auf diese Entwicklung reagiert? Türkische Publizisten schrieben die Wirksamkeit der armenischen 'Offensive' hauptsächlich der politischen Isolierung der Türkei infolge des Zypern-Konflikts sowie der Entspannung zwischen den Supermächten des Kalten Krieges zu. Sie witterten eine Verschwörung 'altbekannter Kräfte', die schon immer die Vernichtung der Türkei gewollt und betrieben hätten.<sup>31</sup>

Die türkische Geschichtsschreibung selbst hat traditionell ein Bild von harmonischen Beziehungen zwischen den Armeniern und Türken gezeichnet, ein Bild, das erst im letzten Viertel des 19. Jahrhunderts getrübt worden sei. Die armenische Bevölkerung habe schon in vorchristlichen Jahrhunderten und unter verschiedenen Herrschern (Perser, Römer) Verfolgung und Vertreibung erfahren. In nachchristlicher Zeit habe sich in dieser Hinsicht wenig geändert, da die Armenier nunmehr als Schismatiker in Byzanz Unterdrückungen seitens Kirche und Staat ausgesetzt waren. Jedenfalls hätten die im 11. Jahrhundert einwandernden Türken ein überall verstreutes armenisches Volk vorgefunden, das unter fremder Herrschaft lebte. Diese Bevölkerung sei der türkischen Eroberung insgesamt wohlwollend gegenübergestanden und habe vielerorts gemeinsame Sache mit den Neuankömmlingen gegen die Byzantiner gemacht. Die türkische Dynastie der Seldschuken ihrerseits habe der armenischen Kirche und Gemeinschaft eine faire Behandlung zuteil werden lassen (TURAN 1984, 67-68; TURAN 1953; YINANÇ 1983, 67-74; METIN 1992, 25-31).

<sup>28</sup> Für die Äußerungen von Bernard LEWIS, die den Anlaß für seine Verurteilung gegeben haben, siehe J. P. LANGELLIER und J. P. PÉRONCEL-HUGOZ, 'Un entretien avec Bernard Lewis', *Le Monde*, 16. November 1993. Vgl. auch TERNON, 1998.

<sup>29</sup> Für einen Überblick über diese Entwicklungen siehe PAYASLIAN (2001); LÜTEM (2001/2002).

<sup>30</sup> Siehe beispielsweise *Kölner Stadt-Anzeiger* vom 15. September 2000.

<sup>31</sup> Nicht zufällig war es ein türkisch-zypriotischer Schriftsteller, Salahi SONYEL, der in den 1970er Jahren mit Publikationen im angedeuteten Sinne hervortrat: Die Titel seiner Arbeiten lauteten beispielsweise *Greco-Armenian conspiracy against Turkey revived* (1975a), oder SONYEL (1976).

Die Auffassung, daß die Türken nicht etwa durch die Zerstörung eines armenischen Staates in den Besitz Kleinasiens gekommen sind, daß sie diese neue Heimat keinem armenischen Fürstentum, sondern dem oströmischen Reich entrisen haben, spielt in der türkischen Wahrnehmung des Problems eine bedeutende Rolle (URAS 1976, 78-88).<sup>32</sup> Daß überhaupt ein unabhängiges 'kleinarmenisches' Fürstentum in Kilikien nach 1080 entstehen konnte, wird ausdrücklich der nachhaltigen Schwächung der byzantinischen Herrschaft durch die Türken zugeschrieben. Kleinarmenien stützte sich in der Folge auf die Kreuzfahrerstaaten, stellte sich also auf die Seite der Gegner von Byzanz und wurde schließlich nicht von den kleinasiatischen Türken, sondern im Jahre 1375 von den Mamluken von Ägypten liquidiert, während die Osmanen, die nach 1300 als die zweite, historisch bedeutende türkische Dynastie in Kleinasien auftraten, sich in Kilikien erst im 15. Jahrhundert anstelle von Mamluken hatten etablieren können (URAS 1976, 78-88).

Die Osmanen kommen damit als Zerstörer armenischer Staatlichkeit ebensowenig in Betracht wie ihre Vorgänger, die Seldschuken. Im Gegenteil, der Aufstieg der Osmanen wird gleichsam als Glücksfall für die Armenier dargestellt. Viele Autoren betonen, daß mit der Einrichtung eines armenischen Patriarchats von Konstantinopel im Jahre 1461 die Grundlagen für eine weitgehend autonome Entwicklung der armenischen Kirche und Kultur im Osmanischen Reich geschaffen worden seien.<sup>33</sup> Sicherlich gab es Krisenperioden, in denen auch die armenische Bevölkerung Opfer vielfältiger Bedrückungen wurde. Man denkt dabei etwa an die *Celâli*-Aufstände des frühen 17. Jahrhunderts, als ganze Landschaften entvölkert wurden (AKDAĞ 1963; İNALCIK 1965; ANDREASYAN 1962-63, 1976). Auch die chronischen Konflikte zwischen sesshafter bäuerlicher Bevölkerung und viehzüchtenden nomadisierenden Stämmen werden in ihrer Bedeutung in diesem Zusammenhang durchaus erkannt, wobei das grundsätzliche Interesse des osmanischen Staates, die sesshafte Bevölkerung gegenüber den Stämmen (Kurden und Turkmenen) zu beschützen, betont wird (ORHONLU 1963; HALAÇOĞLU 1988).

Doch die Armenier im Osmanischen Reich werden von der türkischen Geschichtsschreibung primär als eine urbane Bevölkerungsgruppe wahrgenommen, und auch hier stehen eher die kommerziellen Eliten im Mittelpunkt. So erfährt man, daß die armenischen Fernhändler von der Expansion des Reiches im 15.-17. Jahrhundert, beispielsweise von der Schließung des Schwarzen Meeres für die italienischen Handelsrepubliken, in besonderem Maße profitiert hätten (İNALCIK 1923, 129; İNALCIK 1979). Auch die gesellschaftlich-politischen Wandlungsprozesse seit dem 17. Jahrhundert, die gewöhnlich unter dem Titel 'Machtverfall' behandelt werden, hätten den nichtmuslimischen Bevölkerungsgruppen, darunter den Armeniern, eher zum Vorteil gereicht; denn der Übergang zur Steuerpacht (*iltizam*) bzw. der 'Steuerpacht auf Lebenszeit' (*malikâne*) im osmanischen Finanzwesen setzte das Engagement des Finanzkapitals voraus, das in

<sup>32</sup> Auch popularisierende Darstellungen sind bemüht, einen Überblick über die mittelalterliche Geschichte voranzuschicken, worin eine Betonung des eigenen 'guten Gewissens' gegenüber den Armeniern selten fehlt. Siehe z.B. KARABIYIK (1984), 26-33.

<sup>33</sup> Siehe stellvertretend GÖYÜNÇ (1983), 49-50. Vgl. dazu BARDAKJIAN (1982), 89-100.

beträchtlichem Maße von armenischen *sarrafs* (Geldwechsler) kontrolliert wurde (GENÇ 1975, 234; ÇIZAKÇA 1996, 166).

Türkische Autoren betonen übereinstimmend, daß die Reformperiode *Tanzimat* (1839-1876) von den osmanischen Armeniern begrüßt worden sei (Mehmed HURŞİD [Paşa] 1997, 236-37; ÇARK 1953; SONYEL 1987a, 15-26).<sup>34</sup> Diese konnten ihre ohnehin beherrschende Position im Wirtschaftsleben von nun an weiter ausbauen. So gab es in Istanbul unter den rund 5,800 Geldwechslern im Jahre 1877 kein einziger Muslim.<sup>35</sup> Die damals blühende Seidenindustrie von Bursa wurde hauptsächlich von Armeniern kontrolliert (ÇIZAKÇA 1980; QUATAERT 1987). In Trabzon am Schwarzen Meer stellten die Armenier neben den Griechen die überwältigende Mehrheit der Geschäftsleute, und als die *Banque Ottomane Imperiale* Filialen in dieser Region zu eröffnen begann, waren die Angestellten fast nur ortsansässige Armenier und Griechen (TURGAY 1982, 1993). In der kilikischen Ebene (vilâyet Adana), in der gegen Ende des 19. Jahrhunderts eine vielversprechende Textilindustrie entstand, wurde nicht nur die Industrialisierung, sondern auch die landwirtschaftliche Erschließung unter Einsatz moderner Agrartechnik hauptsächlich von armenischen Geschäftsleuten geleistet (KIRAY 1974; KARABORAN 1977-78; KURMUŞ 1987; KARA 1975, 1986; KEYDER 1987, 56 ff, 67).<sup>36</sup>

Ausgehend von einem solchen Verständnis der türkisch-armenischen Beziehungen in der Geschichte wurde die türkische Reaktion auf den Genozid-Vorwurf seit der Militärintervention von 1980 gebündelter, zielgerichteter und in propagandistischer Hinsicht auch effektiver. Neben zahlreichen pamphletartigen Publikationen<sup>37</sup> erschienen Werke, die den formalen akademischen Standards genügen.<sup>38</sup> Ihren spektakulärsten Erfolg hat die türkische Seite jedoch mit einer Publikation erreicht, die der Frage der Echtheit der von Andonian 1920 veröffentlichten Dokumenten galt (OREL und YUCA 1983). Unbefangene Beobachter mußten nun den Eindruck gewinnen, daß jene Dokumente Fälschungen waren. Beflügelt durch diesen Erfolg war man in der Türkei fortan mehr denn je geneigt, dem in der türkischen Forschung ohnehin verbreiteten 'Quellenfetischismus' zu erlegen. Man zog sich auf den Standpunkt zurück, daß die Geschichte des türkisch-armenischen Verhältnisses ohne Heranziehung osmanischer Archivalien nicht geschrieben werden könne. Alle bisherigen Behauptungen bezüglich eines armenischen Genozids seien bloß "*attempts to distort historical events and conceal facts undertaken on the part of those who view the realization of their interests and expectations as lying in continuing inter-communal disagreement and dispute and in keeping alive the feelings of rancor, hate, and revenge*" (ÖKTE 1989). Um solchen Verleumdungen entgegenzutreten, hat *The Historical Research Foundation of Istanbul* 1989 mit der Publikation einer 15-bändigen Dokumentation zur Armenischen Frage begonnen. Die luxuriöse, tri-linguale (Osmanisch/Neutürkisch/Englisch) Edition ist eine

<sup>34</sup> Vgl. auch Fikret ADANIR (1998), 49-68.

<sup>35</sup> *The Levant Herald*, 3 March 1877, S. 167, zitiert in STURDZA (1983), 454; ISSAWI (1982), 262.

<sup>36</sup> Vgl. auch KAISER (2001a).

<sup>37</sup> Siehe vor allem ATAÖV (1984b); ATAÖV (1985a); ATAÖV (1985b).

<sup>38</sup> So u.a. GÖYÜNÇ (1983); GÜRÜN (1983b); KÜÇÜK (1984); BEYDILLI (1988); KARACA (1993).

beachtliche Leistung und ohne Zweifel verdienstvoll. Aber Historiker überall wissen sehr wohl, daß Akten 'geduldig' sind und daß man mit ihnen schon oft Schindluder betrieben hat. In der genannten türkischen Veröffentlichung nun verdienen vor allem die einführenden Beiträge aus der Feder 'semi-offizieller' Historiker Beachtung, denn sie dokumentieren die Einstellung der national denkenden Öffentlichkeit in der Türkei gegenüber der armenischen Frage: Das Erstaunlichste dabei ist die Auffassung, daß das Osmanische Reich sich im Jahre 1915 im Krieg mit dem armenischen Volk befunden habe:

“Among the nations Turkey fought during the First World War were Armenians. And these were Armenians living in Turkey, Armenians who were Turkish citizens... Certainly it cannot be denied that Turkey was at war with the Armenians of Turkey.”  
(KÜRŞAD 1989, 26)

Die Zwangsumsiedlung der Armenier sei eine Notwendigkeit gewesen; auch die westlichen Staaten hätten in Kriegszeiten ähnliche Maßnahmen ergriffen. Im Zuge der Umsiedlung seien viele Menschen aus verschiedenen Gründen umgekommen. Aber auch wenn sie nicht umgesiedelt worden wären, hätten den Armenien genauso hohe Verluste entstanden, denn die Sterberate bei den Muslimen in der Region sei keineswegs geringer gewesen. Es wird dann mit zahlreichen statistischen Angaben 'bewiesen', daß im Ersten Weltkrieg im Osten Anatoliens prozentual noch mehr Muslime starben als Armenier (KÜRŞAD 1989, 27 ff.).

Es ist diese geradezu zynische Betrachtungsweise, welche die meisten türkischen Beiträge zur Geschichte des armenisch-türkischen Verhältnisses kennzeichnet, die hinsichtlich einer künftigen Umorientierung weiterhin pessimistisch stimmt. Es hat selbstverständlich auch andere Meinungen gegeben, besonders innerhalb der linksliberalen und außerakademischen Intelligenz. So hat Doğan AVCIOĞLU schon 1974 betont, daß in den Augen der jungtürkischen Führer eine radikale Lösung der griechischen und armenischen Frage die Grundvoraussetzung für die Existenz einer unabhängigen Türkei war.<sup>39</sup> Autoren wie Çağlar KEYDER und Reşat KASABA haben die vermeintliche Kompradorenrolle nicht-muslimischer Zwischenhändler im späten Osmanischen Reich, ein von der nationalistischen Geschichtsschreibung regelmäßig erhobener Vorwurf gegen die christlichen Minderheiten, deutlich verneint (KASABA et al. 1986; KASABA 1988a, 1988b).<sup>40</sup> Bemerkenswert ist auch der Erfolg des Buches von Taner AKÇAM über die türkische nationale Identität und die Armenische Frage, dessen erste Auflage 1992 innerhalb weniger Monate vergriffen war. Darin wird dem politischen Establishment der kemalistischen Türkei vorgehalten, den Völkermord an den Armeniern geleugnet zu haben (AKÇAM 1994). Mit weiteren Publikationen hat AKÇAM zur Belebung der

<sup>39</sup> “Kısaca, Rum ve Ermeni sorununun en radikal biçimde çözümlenmesi, İttihatçıların gözünde, bağımsızlık içinde Türkiye'nin varlığının temel koşuludur” (AVCIOĞLU, 1974, 1138).

<sup>40</sup> Für eine scharfe Kritik der Werke dieser Autoren siehe allerdings KAISER, 1998a. Die Angegriffenen haben sich jedoch, und das ist bemerkenswert, mit wesentlichen Punkten der Kritik für einverstanden erklärt. Siehe KASABA und KEYDER (1998).

Diskussion über die Armenische Frage in der türkischen Öffentlichkeit wesentlich beigetragen (AKÇAM 1999; AKÇAM 2000; AKÇAM 2001).

Dennoch ist die überwältigende Mehrheit der türkischen Staatsbürger — ob politisch rechts oder links stehend — immer noch nicht bereit einzusehen, daß es einen Völkermord an den Armeniern gegeben hat. Dies ist nur zum Teil mit der nationalistischen Indoktrination des türkischen Geschichtsbewußtseins erklärbar. Ebenso wichtig ist es, einige Besonderheiten der historischen Entwicklung im armenisch-türkischen Raum zu beachten.

#### Nationalstaatlicher Kontext

Die türkisch-armenischen Beziehungen sollten, wie bereits betont, im Kontext der nationalstaatlichen Entwicklung seit dem 19. Jahrhundert betrachtet werden, und dazu gibt es auf armenischer wie auf türkischer Seite einen entwickelten Forschungsstand. Die Annahme einer armenischen Nationalbewegung als Faktor in den konflikträchtigen Wechselbeziehungen zwischen Armeniern und Türken in den Jahrzehnten nach 1878 bedeutet übrigens ebensowenig die These einer armenischen nationalen 'Provokation' zu befürworten wie den Völkermord an den Armeniern leugnen zu wollen.<sup>41</sup> Sie impliziert lediglich, die Methoden der Komparatie vom Feld anthropologischer Feststellungen auf das Feld historischer Prozesse zu übertragen. Verglichen wird bekanntlich nicht bloß, um Übereinstimmung zu finden, sondern auch, um Unterschiede festzuhalten. Und eine historisch fundierte Erklärung, warum es zum Völkermord an den Armeniern im Ersten Weltkrieg kam, ist vermutlich nur vermittels einer differenzierenden Betrachtung möglich.<sup>42</sup>

Als Ausgangspunkt einer solchen Betrachtung kann wieder die osmanische Reformperiode *Tanzimat* dienen. Jene Zeit sah nicht nur eine gewisse Säkularisierung politischer Strukturen innerhalb der armenischen *millet*-Gemeinschaft; zugleich stieg auch das Gewicht des armenischen Elements in Handel und Gewerbe, wie bereits erwähnt, spürbar an. Sogar im kulturellen Leben des Vielvölkerreiches spielten die Armenier nunmehr eine dominierende Rolle. Beispielsweise betrug die Zahl der armenischsprachigen Zeitungen Istanbuls im Jahre 1876 immerhin neun, während insgesamt nur 13 Zeitungen und Periodika (einschließlich offizieller Publikationen) auf Türkisch erschienen (YALMAN 1914, 41). Die ca. 90 Verlagshäuser der Hauptstadt befanden sich überwiegend in armenischem Besitz. Ein beachtlicher Teil der in den letzten Dekaden des Jahrhunderts produzierten Bücher erschien auf Armenisch, wobei sogar die auf Türkisch verfaßten Bücher nicht selten aus der Feder türkischsprechender Armenier stammten.<sup>43</sup> Ebenfalls ist bekannt, daß das

<sup>41</sup> Nach Ansicht seiner Kritiker gehört Bernard LEWIS zu den ersten Autoren, die die türkische 'Provokationsthese' unterstützt haben. Ihm wird auch übel genommen, daß er von einem "struggle between two nations for the possession of a single homeland" ausgeht, obwohl er zugleich - und dies wesentlich früher als andere es getan haben - auch vom "holocaust of 1915" gesprochen hat (1961, 350). Für eine Kritik an Bernard LEWIS siehe MELSON (1986), 67 ff.; und vor allem MELSON (1992), 152-159.

<sup>42</sup> Für einen gelungenen, komparatistisch-historisierenden Beitrag in diesem Sinne siehe KIESER und SCHALLER (2002), 11-80.

<sup>43</sup> Siehe STRAUSS (1992), hier die Anmerkungen 8 und 10, S. 7. Vgl. auch PETROSJAN (1985).

moderne Theater und die Oper in das Osmanische Reich hauptsächlich von türkischsprechenden armenischen Künstlern eingeführt worden sind, wie auch die Autoren der ersten türkischen Romane Armenier oder Griechen waren.<sup>44</sup>

Diese sozioökonomische wie kulturelle Dominanz reflektierte sich auch darin, daß immer mehr Armenier sichtbar gehobene Positionen im öffentlichen Dienst des Reiches einnahmen. Armenier waren an den provinziellen Gremien — z.B. Verwaltungsräten —, die ab 1840 gebildet wurden, selbstverständlich beteiligt.<sup>45</sup> Später, im Laufe des Krimkrieges, erhielten sie wie die anderen Nichtmuslime Zugang zum Heeresdienst, und zwar bis zum Rang eines Obersten, und das Reform-Dekret von 1856 gewährte allen osmanischen Bürgern gleichberechtigten Zugang zu hohen Staatsämtern unter der Voraussetzung der persönlichen Eignung und bildungsmäßigen Qualifikation (FINDLEY 1989, 32 ff.; SHAW 1992, 33-49). Die Gründung des Lyzeums von Galatasaray im Jahre 1868, in dem Französisch die Unterrichtssprache war, sollte als eine Bildungsstätte bürokratischer Kader der Zukunft dienen (DE SALVE 1874; DAVISON 1963, 248 ff.). Gleichermäßen waren nichtmuslimische Kinder ab 1877 zu allen militärischen Bildungsanstalten zugelassen, wie auch die im selben Jahr gegründete zivile Verwaltungsschule (*Mülkiye*) allen Studierenden ohne Unterschied der Religion offenstand (GÜLSOY 2000, 107-12; DEVEREUX 1963, 216, Anm. 81).

Obwohl die Armenier, wie die übrigen Nichtmuslime auch, sich eher weigerten, ihre Jugend zum Militärdienst einziehen zu lassen, war ihnen die Teilnahme am politischen Leben oder eine Tätigkeit als Beamter in osmanischen Diensten durchaus willkommen.<sup>46</sup> So waren sie im ersten osmanischen Parlament (1876-78) angemessen vertreten (ORTAYLI 1978). Innerhalb der Bürokratie war es das Außenministerium, das die Jugend besonders anzog. Rund 30 Prozent des Personals dieses Ministeriums in der Periode von 1850-1908 waren Armenier, Griechen oder Juden (FINDLEY 1982, 343 ff.; KRIKORIAN 1978). Während der Osmanismus mit seiner Betonung der Gleichheit aller Bürger ohne Unterschied der religiösen und ethnischen Zugehörigkeit gerade bei den Armeniern auf diese Weise Anklang fand, wuchs bei den Muslimen das Gefühl, ins Hintertreffen zu geraten.<sup>47</sup> Vor allem die Kurden im Osten Anatoliens glaubten, seit Beginn der Reformen nur noch Benachteiligungen, ja sogar eine immer schärfer werdende Verfolgung von seiten der Zentralregierung erfahren zu haben, während der Staat sich dem armenischen Element gegenüber ausgesprochen wohlwollend zu verhalten schien, wobei die Gewährung einer 'Nationalverfassung' an die Armenier (1863) als eine

<sup>44</sup> Über die Rollen armenischer Künstler bei der Entwicklung des modernen Theaters in Istanbul seit den 1840er Jahren siehe AND, 1964, 66-71, 112-13; ferner ULU, 1993, 132-38, und VARTAN PAŞA, 1991. Über den Beitrag von Armeniern zur osmanischen Architekturgeschichte siehe TUĞLACI (1990).

<sup>45</sup> Siehe ERYILMAZ (1992), 192-223.

<sup>46</sup> Über die Diskussionen betreffend den Militärdienst siehe GÜLSOY (2000), 112-124. Vgl. auch ADANIR (1989), 153-164, und ZÜRCHER (1998), 437-449.

<sup>47</sup> "The advantaging of the minorities over the Muslims led to a significant social polarization within Ottoman society during the nineteenth century" (GÖÇEK 1996, 114). Einige Autoren sehen darin die Wurzel des rassistischen Hasses, den die Türken zu Beginn des 20. Jahrhunderts gegenüber den wirtschaftlich erfolgreicher Armeniern empfunden hätten. Vgl. ASTOURIAN (1998).

besondere Gunst der Zentralregierung empfunden wurde (HOFMANN und KOUTCHARIAN 1985, 100 ff.).<sup>48</sup>

Die Reformen der *Tanzimat*-Ära führten freilich auch zu Spaltungen innerhalb der armenischen Gemeinschaft. So stellten sich die *amiras* (Kaufleute, höhere Beamten, Bankiers), d.h. die traditionelle Elite der armenischen *millet*, häufig gegen die Reformen, da sie dadurch eine Verschlechterung ihrer Position zugunsten der unteren städtischen Schichten (Handwerker u.a.) oder den Gemeindeführern in der Provinz befürchteten.<sup>49</sup> Die Reformen unterhöhlten aber auch die Autorität der kirchlichen Hierarchie.

Doch die Hauptgefahr drohte in diesem Bereich eher von seiten ausländischer Missionare, deren Tätigkeit im Osmanischen Reich im Verlauf des 19. Jahrhunderts stark zunahm. Es kam schon 1830 zu einer Kirchenspaltung, als die Hohe Pforte die Gründung einer armenisch-katholischen *millet*-Gemeinschaft anerkannte (BEYDİLLİ 1995).<sup>50</sup> Nach der Gründung der armenisch-protestantischen Gemeinschaft im Jahre 1850 verschärfte sich die Konkurrenz zwischen verschiedenen Denominationen und Religionen um Einfluß auf die Christen Anatoliens zusehends. Sie wird in der Historiographie denn auch als ein wesentlicher Grund — neben dem Imperialismus der Großmächte — für die Entstehung der armenischen Frage angesehen (GÜRÜN 1983a; İLTER 1988).<sup>51</sup>

Besonders die Orientkrise 1875-78 markiert einen Wendepunkt in dieser Entwicklung. Anlässlich der 'bulgarischen Greuel' im Jahre 1876 kam es in England zu einer anti-türkischen Kampagne, in welcher der liberale Politiker und mehrmalige Premierminister William E. Gladstone die führende Rolle spielte. In seinem berühmten Pamphlet *Bulgarian horrors and the Question of the East* (1876), konzipiert auch als eine Attacke im Verlauf eines Wahlkampfes gegen die turkophile Politik seines Rivalen Benjamin Disraeli, kreierte bzw. reaktivierte Gladstone das stereotype Bild von dem Türken als den ewigen Feind der Menschheit und Zivilisation:

“They were, upon the whole, from the black day when they first entered Europe, the one great anti-human specimen of humanity. Wherever they went, a broad line of blood marked the track behind them; and, as far as their dominion reached, civilization disappeared from view” (GLADSTONE 1876, 13).<sup>52</sup>

<sup>48</sup> Für den Text des *Ermeni Milleti Nizamnamesi* von 1863, eine Art *Réglement organique* der armenischen *millet*-Gemeinschaft, siehe URAS (1976), 159-172. Über die Reformierung der armenischen *millet*-Organisation vgl. auch DAVISON (1963), 120-126; ERYILMAZ (1990), 119-124, sowie ARTINIAN (1970).

<sup>49</sup> Über die politische Polarisierung innerhalb der armenischen Gemeinschaft in dieser Periode siehe ÇARK (1953), 259-67; URAS (1976), 150-152. Zur Stellung der *Amiras* vgl. ARTINIAN (1981) und BARSOUMIAN (1982), 171-184.

<sup>50</sup> Die erste armenisch-katholische Gemeinde in Konstantinopel war allerdings schon 1701 gegründet worden. Siehe SETIAN (1992), 8 ff. Siehe auch TCHOLAKIAN (1998).

<sup>51</sup> Vgl. auch DAVISON (1977).

<sup>52</sup> GLADSTONE (1876) 13.



Die Folge war *“one of the deepest, most varied, and most prolonged outbursts of public feeling ever to manifest itself in a people not usually given to extravagant public display of private feeling. It went much beyond a mere anti-Ottoman or Muslim outburst, and no simple explanation is sufficient to account for or characterize it”* (MILLMAN 1979, 176).<sup>53</sup> Der Erfolg dieser politisch motivierten Aufregung war weitgehend den Berichten ehemaliger Missionare zu verdanken, die von Robert College am Bosphorus aus das Foreign Office und die britischen Medien mit maßlos übertriebenen und nie gebührend verifizierten Berichten über die türkischen *atrocities* in Bulgarien belieferten (MILLMAN 1979, 146-179; MILLMAN 1980).<sup>54</sup>

Mehr als Bulgarien waren aber die armenisch besiedelten Gebiete des Osmanischen Reiches das Aktionsfeld amerikanischer Missionstätigkeit im 19. Jahrhundert. In den Evangelistenkreisen Neuenglands hegte man schon früh die Hoffnung, mit Hilfe der orientalischen Christen, die sich trotz muslimischer Unterdrückung ‘auf wunderbare Weise’ behauptet hatten, *“the downfall of the Mahometan religion”* herbeiführen zu können, wie es in einer Denkschrift aus dem Jahre 1814 heißt (KURTVIT 1984, 14). In der Folgezeit gelang es dem *American Board of Commissioners for Foreign Missions*, Kleinasien mit einem dichten Netz von Missionsstationen, Krankenhäusern und vor allem Schulen zu überziehen (DANIEL 1970; GRABILL 1971; STONE 1984; KOCABAŞOĞLU 1989; AKGÜN 1996; MAKSIDI 1997; KIESER 2000).

Wie zuweilen auch von armenischer Seite konzedierte, haben sich die Missionare einseitig zugunsten der Armenier engagiert. Begünstigt durch das Regime der Kapitulationen, das den Ausländern im Osmanischen Reich Exterritorialität gewährte, gelang es ihnen, wesentlich zur Hebung des kulturellen Niveaus der osmanischen Armenier beizutragen. Sie säten aber dabei auch Zwietracht.<sup>55</sup> Nicht nur die *Armenisch-Apostolische Kirche* sah ihre Einheit durch die Missionare gefährdet (SALT 1985-86). Auch die osmanischen Regierungen, besonders die Abdulhamids II, empfanden deren Tätigkeit gleichsam als einen ideologischen

<sup>53</sup> Siehe auch SETON-WATSON (1935/1972), 51-101; SHANNON (1963/1975); SHANNON (1999), 190 ff.; SAAB (1991); JENKINS (1995), 401-03.

<sup>54</sup> Über die Stellung der amerikanischen Missionare in der Geschichte der bulgarischen Nationalbewegung siehe ferner CLARKE (1971).

<sup>55</sup> Die amerikanischen Missionare *“decried the religious persecution of Armenian Protestants at the hand of the Armenian Apostolic patriarch”*, ohne ihren eigenen Beitrag zu dem bald entstehenden Schisma in der armenischen Kirche zu bedenken. Sie waren *“blind to the destructive influence of missionary work ... The evangelists ... intruded upon another land and its peoples self-righteously, with little thought that such a disruptive impulse might ricochet upon them and those whom they sought to enlighten”*. Siehe die Besprechung des Werkes von MARTIN (1991), durch MORANIAN (1992), 100.

Krieg, der die Basis der osmanischen Legitimität bei Christen wie Muslimen unterminierte (DERİNGİL 1998, 112-34; KARPAT 2001).<sup>56</sup>

Als das Osmanenreich eine schwere Niederlage im Krieg von 1877/78 gegen Rußland erlitt, begann in der Geschichte der türkisch-armenischen Beziehungen eine neue Phase. Hatte sich die armenische *millet*-Führung noch am 7. Dezember 1877 bereit gezeigt, einen substantiellen Beitrag zur Verteidigung des gemeinsamen Vaterlandes zu leisten, so beschloß man am 18. Dezember, den Zaren darum zu bitten, die armenischen Gebiete im Osten Anatoliens entweder dauerhaft zu besetzen oder für die Einführung einer autonomen Verwaltung in jener Region zu sorgen. Der armenische Patriarch Nerses Vardjabedian von Konstantinopel erreichte es schließlich, daß die nationalen Belange seiner Gemeinschaft im *Vorfrieden von San Stefano* berücksichtigt wurden.<sup>57</sup> Art. 16 jenes Dokumentes verpflichtete die osmanische Regierung, durch sofortige Einführung von Reformen die Sicherheit der Armenier in den östlichen Vilayets gegenüber den Kurden und Tscherkessen zu garantieren.<sup>58</sup> Auch die sich abzeichnende Revision des *Vertrags von San Stefano* durch einen europäischen Kongreß im Sommer 1878 ließ die armenischen Hoffnungen auf die Erlangung von Autonomie nicht dämpfen. Beharrlich versuchte man, die Vertretungen der Großmächte (vor allem Großbritanniens) über den territorialen Umfang des anvisierten autonomen Gebietes ebenso wie die demographischen Verhältnisse darin zu informieren. Die speziell vorbereiteten Bevölkerungsstatistiken wiesen im weiten Raum zwischen dem Kaukasus und Kilikien beachtliche Prozentzahlen und teilweise sogar Mehrheiten von Armeniern auf. Auch ein eiligst ausgearbeiteter Verfassungsentwurf (*règlement organique*) wurde den Delegationen des *Berliner Kongresses* mit der Bitte um Unterstützung vorgelegt.<sup>59</sup>

Durch diese Bemühungen konnten die Armenier immerhin erreichen, daß ihre Interessen auch im *Friedensvertrag von Berlin 1878* berücksichtigt wurden. Art. 61 verpflichtete die Hohe Pforte, "Verbesserungen und Reformen ins Leben zu rufen, welche die örtlichen Bedürfnisse in den von den Armeniern bewohnten Provinzen erfordern, und für die Sicherheit derselben gegen die Tscherkessen und Kurden einzustehen". Besonders wichtig war diejenige Bestimmung, wonach die Mächte

<sup>56</sup> H. L. KIESER betont, daß die Missionare in Kleinasien den 'Mohammedanismus' (neben dem 'Papismus') als Hauptfeind des historischen Fortschrittes betrachteten, was 'einen konstruktiven Blick auf die osmanische Mehrheit' von vornherein erschwerte. Siehe *Der verpasste Friede*, S. 164. Offensichtlich war die folgende Sichtweise auf die muslimische Bevölkerung des Landes nicht untypisch: "Ignorant of the word and Will of God, the Turks fail to distinguish between right and wrong and have no proper conception of sin. As a natural consequence, lack of moral principle is the greatest defect of the Turkish character". Revd GREENE (1916), 16, zit. in SALT (1993), 18.

<sup>57</sup> Die Umstellung in der Politik der armenischen *millet*-Führung und deren diplomatische Initiativen nach der osmanischen Niederlage Ende 1877 werden geschildert in URAS (1976), 200-17; SONYEL (1987a), 45-48; GÜRÜN (1983a), 96-100.

<sup>58</sup> Text des Präliminarfriedens von San Stefano vom 3. März 1878 in Noradounghian (1902), 509-21.

<sup>59</sup> Zum Text dieses Verfassungsentwurfs mit einer statistischen Anlage zur Demographie der 'armenischen Vilayets' siehe URAS (1976), 227-235. Eine englische Übersetzung in GÜRÜN (1983a), 100-105.

befugt sein sollten, die Ausführung solcher Reformen zu überwachen.<sup>60</sup> Dies bedeutete die Internationalisierung der armenischen Frage. Trotz solchen Erfolgs war jedoch die armenische Meinung im Osmanischen Reich mit dem in Berlin Erreichten keineswegs zufrieden. Im Vergleich zu Unabhängigkeit oder Autonomie, welche einige Balkanvölker dank großmächtlicher Gunst nunmehr erlangt hatten, schien die europäische Diplomatie für die Armenier nur Versprechungen bereit zu halten.<sup>61</sup> Die Lektion, welche die Armenier daraus zogen, war, daß man ohne einen bewaffneten Kampf nichts Substantielles würde erreichen können (SONYEL 1987a, 55). Seit dem *Berliner Kongreß* von 1878 hat es also eine armenische Nationalbewegung gegeben, die nach dem Vorbild der vorangegangenen erfolgreichen Bewegungen der Griechen und Bulgaren die Errichtung eines eigenen Staates auf einem historisch definierten und legitimierten Territorium anstrebte.

Für das muslimische Empfinden dagegen war in jener Zeit eine kollektive Erfahrung bestimmend: die massenhafte Vertreibung aus der Halbinsel Krim, dem Kaukasus und aus den verlorenen Gebieten südlich der Donau (DUMONT 1980; BOGIĆEVIĆ 1950; ŞİMŞİR 1968-89; PINSON 1972, 1973-74; KOCACIK 1980; TURGAY 1991; MCCARTHY 1995). Das Flüchtlingsproblem stellte die osmanische Regierung vor kaum lösbaren Ansiedlungs- und Integrationsproblemen, deren wahre Dimensionen und Auswirkungen auf das türkisch-armenische Verhältnis in Kleinasien kaum überschätzt werden können (EREN 1972; SMLATIĆ 1978; HABIÇOĞLU 1993; KARPAT 1990, 2001; TEKELI 1990; DERINGIL 1991; İPEK 1994).<sup>62</sup> Die Vertriebenen waren überwiegend keine Türken, sondern Angehörige islamisierter autochthoner Bevölkerungen, so z.B. die muslimischen Tscherkessen, Tschetschenen, Abchasen, Georgier, die muslimischen Griechen aus Kreta, die muslimischen Bosniaken, Albaner oder die slawisch sprechenden bulgarischen Muslime (Pomaken). In ihren Augen wie in den Augen türkischer Muslime Anatoliens war die bisherige Politik der osmanischen Reformbürokratie samt der dazugehörenden Idee des Osmanismus gründlich diskreditiert.

Die Regierung Abdulhamids II. (1876-1909) trug der veränderten Stimmungslage dadurch Rechnung, daß sie eine Versöhnungspolitik gegenüber jenen Gruppen einleitete, die durch die bisherigen Reformen entfremdet worden waren. Die integrative Kraft dieser neuen Politik lag in der ideologischen Betonung islamischer Grundwerte. Gegenüber der christlich-abendländischen Kultur rückte man die großen Leistungen der islamischen Zivilisation in den Vordergrund. Angesichts der imperialistischen Expansion Europas in den muslimischen Gebieten Afrikas und Asiens gelang es zudem, das seit langem verblaßte Amt des Kalifats zu reaktivieren und dem Kalifen als Beschützer aller Muslime ein neues Image zu verpassen (BERKES 1964, 253-70; ÖZCAN 1997, 23-62; DERINGIL 1998, 68-92; KARPAT 2001, 155-82; LANDAU 1990). So konnte der Sultan die Loyalität von jenen muslimischen Gruppen sichern, die während der Reformperiode in zahlreichen

---

<sup>60</sup> Siehe *Der Friede von Berlin und die Protokolle des Berliner Congresses. Authentischer Text*, Leipzig 1878, S. XXIII.

<sup>61</sup> Siehe die Note, mit welcher die armenische Delegation gegen die Mißachtung der legitimen Forderungen der Armenier durch den Berliner Kongreß protestierte, in URAS (1976), 251.

<sup>62</sup> Für eine Diskussion dieser Problematik siehe ADANIR und KAISER (2000), 273-292.

Aufständen die staatliche Autorität herausgefordert hatten; vor allem die Kurden im Osten Anatoliens sollten fortan eine Schlüsselrolle in der Hamid'schen Nationalitätenpolitik spielen (DUGUID 1973; KODAMAN 1979, 1983; BRUINESSEN 1989, 248 ff.; RUSSO 1995).

Angesichts dieser Entwicklung innerhalb der Mehrheitsgesellschaft wirkten die Autonomie- und Unabhängigkeitsbestrebungen der Armenier nach 1878 wie Provokation aus und verschärften die latenten Konflikte. Dabei setzte die armenische Führung zunächst auf die Einlösung des Reformversprechens gemäß dem Art. 61 des Berliner Vertrags. Die Umgestaltung der ostanatolischen *Vilayets* in ein autonomes Armenien unter einem Armenier als Generalgouverneur — genau dies verlangte der Patriarch Nerses — war jedoch für den Sultan undenkbar, wie dies auch von der britischen Diplomatie verständnisvoll konzediert wurde:

“It is not likely that the Porte would listen to any suggestion for the creation of an Armenian autonomous province, nor is it, I am convinced, to the real interest of the Armenians that they should put forward such a pretension. They appear to forget when they point to Eastern Roumelia as a precedent to justify their demand, that in that province the Christians were in a very considerable majority when compared with the Mussulman population. The contrary is the case in almost every part of Asiatic Turkey. Any attempt of the Armenians to obtain autonomy, which, of course, in the sense they place upon the term, means exclusive Christian rule and administration, would be resisted to the utmost by the Mahommedans, who are well acquainted with the fate which has befallen their co-religionists in Bulgaria and Eastern Roumelia. The consequence would, most probably, be a bloody struggle, if not a general massacre of the Armenians”.<sup>63</sup>

Als es offensichtlich wurde, daß die Mächte vorerst nicht bereit waren, zugunsten der Armenier militärisch zu intervenieren, traten in den 1880er Jahren armenische revolutionäre Organisationen in Aktion, deren Ziel es war, eben diese Intervention zu erzwingen.<sup>64</sup> Infolgedessen erlebte Anatolien in der letzten Dekade des 19. Jahrhunderts ethnisch-religiöse Auseinandersetzungen, die von Massaker und Vertreibung geprägt waren.

Mochten hierbei zunächst auch die sozialen Mißstände wie Steuerdruck, Korruption, oder Enteignung eine maßgebende Rolle gespielt haben,<sup>65</sup> stellen die Ereignisse von Sassoun im Herbst 1894 eindeutig einen qualitativen Umschlag in

<sup>63</sup> Layard to Salisbury, Constantinople, February 17, 1880, F.O. 424/106, No. 81, abgedruckt in ŞİMŞİR (1982), 673.

<sup>64</sup> “It was on this fact that the revolutionary leadership gambled ... Far from being an adventure, the Armenian revolution, coordinated with European attack, had every possibility for successfully culminating in the overthrow of Hamid and the establishing of Armenian independence” (ATAMIAN, 1955, 143). Zur Entstehung armenischer revolutionärer Organisationen – die Armenakan in Van (1885), die Huntschak in Genf (1889), Dashnaktzoutioun: die Föderation Armenischer Revolutionäre in Tiflis (1890) siehe *ebd.*, S. 92-129; NALBANDIAN (1963); DASNABEDIAN (1988). Vgl. auch MINASSIAN (1983), 28 ff.

<sup>65</sup> So wird die aufständische Bewegung in ZEYTUN 1878-80 auf soziale Ursachen zurückgeführt; doch seien die Ereignisse bald politisch instrumentalisiert worden. Siehe İLTER (1988), 67-127.

eine zunehmend nationalpolitisch bestimmte Bürgerkriegssituation dar, in welcher der von armenischen Freischärlern (*fedais*) gegen die muslimischen Kurden eingeleitete Kampf nach dem Muster Angriff-Gegenangriff (*aggression-retaliation pattern*) verlief (ATAMIAN 1955, 131).<sup>66</sup> Die neuerlichen 'Greuelthaten der Türken' riefen große Empörung vor allem in liberal-protestantischen Kreisen in Europa und Amerika hervor, die in mancher Hinsicht den Echo der 'Bulgarian Horrors' von 1876 evozierte (GREENE 1895; HUDRY-MENOS 1896; von SYDACOFF 1896; *TURKEY* 1897). Die Unterdrückung des Aufstands hatte, nach Berichten aus diesen Kreisen, mindestens 10.000 Armeniern das Leben gekostet.<sup>67</sup> Demgegenüber stellte eine vom Sultan eingesetzte Kommission bestehend aus den Konsuln Großbritanniens, Frankreichs und Rußlands allerdings nur 265 Tote fest (SALT 1993, 2).<sup>68</sup> Die Ereignisse zogen die Intervention der Großmächte unter der Führung Großbritanniens nach sich. Man forderte die osmanische Regierung auf, eine Art Gebietsautonomie für die Armenier im Osten einzuführen, die von einer "reorganisation along 'ethnographical lines'" ausging, "which effectively meant carving up the provinces into administrative districts separated by religion" (SALT 1993, 154).

Obwohl der Sultan die Notwendigkeit von Reformen anerkannte, lehnte er die Ernennung von christlichen Gouverneuren für die östlichen Provinzen entschieden ab. Er war höchstens bereit, christliche Vize-Gouverneure für jene Distrikte zu akzeptieren, in denen die Christen die Mehrheit bildeten. Distrikte mit christlicher Mehrheit gab es aber in ganz Kleinasien nur wenige. Dies wurde bald auch den europäischen Diplomaten klar, weshalb sie als Grundlage für die Gebietsautonomie immer kleinere administrative Einheiten befürworteten.<sup>69</sup> Während das Reformprogramm gleichsam im Sande verlief, läßt sich mit Loise Nalbandian konstatieren, daß man sich armenischerseits im Zuge der gewaltsamen Auseinandersetzungen mit kurdischen Stämmen und osmanischen Behörden in den 1890er Jahren daran zu gewöhnen begann, Blutvergießen als eine normale Form patriotischer Opfergabe zu betrachten.<sup>70</sup>

<sup>66</sup> In bezug auf die Autorschaft dieses Konflikts stellt ATAMIAN fest: "It is true that the Hunchaks, under the leadership of Murad and Damadian, engineered the movement in Sassoun in 1894" (ATAMIAN 1955, 139). Siehe auch WALKER (1979), WALKER (1980), 152, und KIESER (2000), 165-167.

<sup>67</sup> "It seems safe to say that forty villages were totally destroyed, and it is probable that sixteen thousand at least were killed. *The lowest estimate is ten thousand, and many put it much higher*" (GREENE 1895, 24).

<sup>68</sup> Für den Bericht der *Consular Delegates attached to the Commission appointed to inquire into the Events at Sasun* siehe Currie to Salisbury, *Therapia*, August 15, 1895, F. O. 424/183, No. 192, abgedruckt in: ŞİMŞİR (1990), 73-112. DADRİAN weist darauf hin, daß die westlichen Konsulardelegierten in ihren separaten, z.T. geheimen Berichten die Zahl der Opfer wieder nach oben korrigierten. Siehe DADRİAN (1995a), 117-18.

<sup>69</sup> "[A]ccording to the existing ethnographical distribution, it is doubtful whether any sandjak or caza contains a majority of Armenians." Currie to the Earl of Kimberley, Constantinople, January 19, 1895, No. 48, FO 424/181, No. 88, abgedruckt in: ŞİMŞİR (1989), 508. Zum Reformprogramm für die östlichen Provinzen siehe [Accounts and Papers], *Turkey. No. 2* (1897). Vgl. auch SALT (1993), 95-110; SALT (1990); KARACA (1993).

<sup>70</sup> "Bloodshed became a more commonly acknowledged form of patriotic sacrifice". NALBANDIAN (1963), 159. Artikulationsformen und Tragweite armenisch-nationaler Bestrebungen in den 1890er Jahren werden diskutiert in ADANIR (2003).

Die jungtürkische Opposition seit den 1890er Jahren richtete sich in erster Linie gegen die Autokratie Sultan Abdulhamids. Eine darüber hinausgehende Gemeinsamkeit politischer Zielsetzung ließ sich jedoch vorerst nicht herstellen. Während eine Mehrheit, darunter auch Armenier, für die Dezentralisation des Reiches mit entsprechender regionaler Autonomie eintrat und um dieses Zieles willen sogar bereit war, die europäischen Großmächte zur militärischen Intervention aufzufordern, pochte die Minderheit, die als 'zentralistisch' galt, auf die Respektierung der osmanischen Souveränität.<sup>71</sup> Diese später sog. Unionisten bzw. Ittihadisten hielten die Einheit der Reichsvölker im Sinne des Osmanismus für das höchste Ziel (HANIÖĞLU 2001, 173-81). Ihnen sollte es Ende 1907 gelingen, die übrigen Gruppierungen auf ein gemeinsames Programm festzulegen. Der Kern dieses Programms war die Wiedereinführung der Verfassung und des parlamentarischen Systems (HANIÖĞLU 191-209). So kam es zu der spektakulären 'Völkerverbrüderung' in den Tagen der jungtürkischen Revolution im Sommer 1908.

Indes war die nationale Frage keineswegs gelöst. Die gegensätzlichen Interessen traten in den Parlamentswahlen im Spätherbst 1908 offen zutage; nicht zuletzt die zahlreichen Unregelmäßigkeiten bei diesen Wahlen unterhöhlten das Vertrauen zum jungtürkischen Komitee für 'Einheit und Fortschritt' (KANSU 1997, 163-241). Die feindliche Haltung der Nachbarstaaten und einiger Großmächte — wie etwa die Annexion Bosniens und der Herzegowina durch Österreich-Ungarn — war ein weiterer Faktor, der zur Diskreditierung des neuen Regimes beitrug. Die islamistische wie die liberale Opposition trat in der 'gegenrevolutionären' Bewegung vom '31 März' 1909 eindrucksvoll in Erscheinung, die Unionisten wurden überall verjagt (NADI 1325/1909; DANIŞMEND 1986; AKŞİN 1970). Da es bald auch zu Massakern an den Armeniern in Adana (Kilikien) kam, schien die jungtürkisch-armenische Verständigung endgültig verspielt zu sein.<sup>72</sup>

Dennoch setzten nach der Rückeroberung der Macht im Mai 1909 das jungtürkische Komitee und die *Armenische Revolutionäre Föderation (Dashnaksutiun)* ihre Zusammenarbeit fort. Bald begann sich allerdings bei den Armeniern ein Gefühl von Enttäuschung bemerkbar zu machen; sie hatten von einer jungtürkischen Regierung schon immer die Rückgabe ihrer Gemeindeländereien erwartet, die sich inzwischen im Besitz kurdischer Bauern oder kaukasischer Flüchtlinge befanden. Die jungtürkische Regierung jedoch, die von immer neuen außen- wie innenpolitischen Verwicklungen abgelenkt wurde, konnte sich einen kurdischen Aufstand im Osten schwerlich leisten (AHMAD 1983).<sup>73</sup> Die Dashnaksutiun bezog daraufhin allmählich eine oppositionelle Stellung gegenüber den Jungtürken, wenn auch die Unionisten sich noch im Jahre 1912 entschlossen zeigten, den armenischen Besitz zu restituieren (KANSU 2000, 331-32).

<sup>71</sup> Über die politischen Ideen der Jungtürken siehe u.a. AHMAD (1969); AHMAD (1980); AHMAD (1982); MARDIN (1983); HANIÖĞLU (1995), 200-212; ders. (2001), 289-311; KAYALI (1997).

<sup>72</sup> Zu den Adana-Massakern von 1909 vgl. ATAMIAN (1955), 159-75; WALKER (1980), 186-88; AHMAD (1982), 420; ASAF (1982); SONYEL (1987b); KÄVORKIAN (1999).

<sup>73</sup> Eine ausführliche Diskussion der Agrarverhältnisse im Zusammenhang mit der nationalen Frage enthält ASTOURIAN, 2002.

Ein gewichtiger Grund für das Scheitern der Jungtürken ist jedoch darin zu sehen, daß ein muslimisches Bürgertum, das als Träger des neuen konstitutionellen Systems hätte dienen können, noch nicht entstanden war. So stützten sich die Unionisten vorwiegend auf die grundbesitzende Schicht und auf die Militärs. Von den muslimischen Massen, deren Interessen sie zu artikulieren glaubten, waren sie dabei kulturell entfremdet (MARDİN 1983). Selber Anhänger positivistischer Lehren und diverser sozialdarwinistischer Vorstellungen, neigten die Jungtürken dazu, die Rückständigkeit des Reiches auf die islamische Religion zurückzuführen.<sup>74</sup> So war es nicht zufällig, daß die oppositionelle Bewegung sich zunehmend auf islamistische Kreise stützte, während die Jungtürken sich immer mehr unter den Schutz des Militärs begaben. Es bildete sich ein autoritäres Regime heraus, das mit streng zentralistischen Maßnahmen u.a. die muslimischen Albaner gegen sich aufbrachte. Die albanischen Aufstände seit Frühjahr 1910 trugen denn auch zur raschen Entmachtung des jungtürkischen Komitees erheblich bei. Nutznießer — besonders nach Beginn des italienisch-türkischen Krieges 1911 — waren die christlichen Balkanstaaten, die im Herbst 1912 das Osmanische Reich angriffen, um dessen europäischen Besitz unter sich aufzuteilen.

Die Niederlage im *Balkankrieg* wurde von zeitgenössischen Beobachtern primär dem Mangel an nationaler Motivation der Muslime und dem 'Verrat' nichtmuslimischer Soldaten in der osmanischen Armee zugeschrieben (ADANIR 2002). Die politische Orientierungslosigkeit infolge des militärischen Debakels ausnutzend, ergriff das 'Komitee für Einheit und Fortschritt' Ende Januar 1913 erneut die Macht, um das Land bis 1918 allein zu regieren. Man war nunmehr entschlossen, eine Umgestaltung von Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in nationalem Sinne einzuleiten.<sup>75</sup> Nicht zuletzt unter dem Eindruck einer neuen Flüchtlingswelle aus den von den Balkanbund-Armeen besetzten Gebieten war es mancherorts ohnehin zu christenfeindlichen Überschreitungen gekommen. Auch unter den Flüchtlingen, die im Winter 1913/14 in größter Not in Westanatolien lebten, war Bandenbildung zu beobachten, wobei vor allem griechische Dörfer in der Umgebung İzmirs (Smyrna) überfallen wurden. Infolgedessen setzte schon vor dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges ein Exodus kleinasiatischer Griechen zu den vorgelagerten Inseln ein — eine Entwicklung, an welcher das regionale jungtürkische Komitee nicht unbeteiligt war (VINCENZ 1914-15; BAYAR 1967, 1577-82; AVCIOĞLU 1974, 1115-18; BERBER 1997, 57-61).<sup>76</sup> Offensichtlich war die jungtürkische Führung schon zu dieser Zeit innerlich bereit, auch ungewöhnlich harte Maßnahmen einschließlich 'ethnischer Säuberung' zu ergreifen, sollten die 'nationalen Interessen' es als notwendig erscheinen lassen (AKÇAM 2001, 64).

---

<sup>74</sup> Zu positivistischen und sozialdarwinistischen Vorstellungen der Jungtürken siehe vor allem HANIOĞLU (1986), 9-72; HANIOĞLU (1984); HANIOĞLU (1995), 203-212.

<sup>75</sup> Bereits zu Beginn der 1880er Jahre propagierte Ahmed Midhat Efendi (*Ekonomi Politik*, Istanbul 1296/1880-81) eine fast etatistisch klingende Wirtschaftspolitik, welche auf lange Sicht die Ausschaltung der nicht-muslimischen Zwischenhändler implizierte. Siehe SAYAR (1986), 398-417, und GEORGEON (1991), 461-79. Vgl. auch GERLACH (2002), 363 ff.

<sup>76</sup> Zur Vertreibung von Muslimen während der Balkankriege siehe HALAÇOĞLU (1995), 29-63; MCCARTHY (1995), 135-177; BOECKH (1996), 257-273.

## Erneute Internationalisierung der armenischen Frage

Eine derartige Radikalisierung deutete sich auch im Zuge der Verhandlungen über die Gewährung von Autonomie für die 'armenischen Provinzen' im Jahre 1913 und 1914 an. Der Hauptstreitpunkt war, daß die Armenier, fast überall gegenüber der muslimischen Bevölkerung in der Minderheit, darauf bestanden, daß nur die seßhafte Bevölkerung in den künftigen autonomen Provinzen Bürgerrechte erhalten sollte, was einer unververtretbaren Brückierung der nomadisierenden Kurden gleichkäme. Die armenische Führung wollte ferner erreichen, daß die muslimischen Flüchtlinge — hier in der Hauptsache Tscherkessen und Georgier — vom Territorium der künftigen autonomen Provinz ausgeschlossen wurden (URAS 1976, 400-403; HOVANNISIAN 1967, 30-34). Schon im Dezember 1913 warnte Cemal Pascha die Armenier davor, daß sie ihre nationalen Interessen im Vertrauen auf Unterstützung von seiten Europas rücksichtslos durchsetzten, denn "in consequence, the Moslem population ... will rise in arms, and three hundred to four hundred thousand Armenians will be massacred", wie in den Memoiren Garegin Pasdermadjians (Armen Garo), eines der politischen Führer der osmanischen Armenier, zu lesen ist (VRATZIAN 1990, 184). Ende Juni 1914 kamen Pasdermadjian und der Jungtürkenführer Talât zum letzten Mal zusammen. In bezug auf die politischen Rechte der nomadisierenden Bevölkerungsgruppen im künftigen autonomen Gebiet sagte der Führer der Armenier — nach seinen eigenen Angaben — Talât folgendes ins Gesicht:

"Our national consciousness is so far advanced that we will prefer to demolish this great edifice called the Ottoman Empire, rather than permit you to see Armenia without Armenians. I know we shall remain under these ruins and suffer heavy losses. But in the last analysis, we shall emerge better off than you will ... We are the Armenian revolutionaries of yesteryear and we tell you what we have always said: We will not permit you to drive our working people out of our ancient land, for the benefit of nomadic Kurds" (VRATZIAN, 191).

Diese Verschärfung der jungtürkisch-armenischen Beziehungen vollzog sich in einer Zeit, in welcher das Osmanische Reich militärisch sehr geschwächt und außenpolitisch gänzlich isoliert war.<sup>77</sup> Das Triumvirat von Enver, Talât und Cemal wünschte sich einen Anschluß an die Mächtegruppierung Rußland, Großbritannien und Frankreich, da man Gefahren eher von dieser Seite befürchtete. In der Tat verfolgten die Ententemächte kaum verdeckte Expansionsinteressen und waren nicht bereit, sich auf Wahrung der territorialen Integrität des Osmanischen Reiches festzulegen. Der Versuch Talât Paschas im Mai 1914, eine Annäherung an das Zarenreich herbeizuführen, blieb ebenso ohne Ergebnis wie eine ähnliche Initiative Cemal Paschas in Frankreich im Juni 1914 (TRUMPENER 1968, 17-61; KURAT

<sup>77</sup> Das jungtürkische Komitee "betrachtete den Versuch der Armenier, in einem Moment der Schwäche des Reiches mit Hilfe anderer Staaten Reformen zu erzwingen, statt diese als innenpolitische Frage zu behandeln, als 'Verrat' und 'Undankbarkeit'" (AKÇAM 1996, 47).



1970, 216-24; WEBER 1970, 54; FISCHER 1978, 513-15).<sup>78</sup> In beiden Fällen erwiesen sich die Teilungsabsichten in bezug auf das Osmanenreich als ausschlaggebender Faktor. Rußland erwog damals ernstlich, die Meerengen auf dem Wege eines Präventivschlags gegen den noch neutralen Nachbarn im Süden zu besetzen.<sup>79</sup> Was die Haltung Frankreichs betrifft, war man in Paris 'vom Siege so sehr überzeugt', daß man dem Bündnispartner Rußland zu verstehen gab, "es wäre vielleicht vorteilhafter, die Türkei in das Lager unserer Gegner hineinzuziehen, um auf diese Weise mit ihr ein Ende zu machen" (STIEVE 1926, 38). Ähnliche Vorstellungen herrschten im Foreign Office; die britischen Diplomaten empfahlen Sir Edward Grey noch Mitte September 1914, gegenüber der osmanischen Pforte hart zu bleiben, und zwar mit der folgenden Begründung: "Either Turkey will fight against us, or the reckoning when peace comes will be so heavy that it would have been better that she should have fought and been beaten" (HELLER 1986, 182-84). Unter diesen Bedingungen gewann der militärische Flügel der Jungtürken, der einem Zusammengehen mit den Mittelmächten schon immer geneigt war, die Oberhand.<sup>80</sup>

Die Bündnisfrage einmal geklärt, schritt die jungtürkische Führung entschlossen zur Verwirklichung ihres nationalen Programms: Es ging um die Erringung der vollen staatlichen Souveränität. Dazu sollte das verhaßte Regime der Kapitulationen ebenso annulliert werden, wie die den 'armenischen Provinzen' gewährten Autonomierechte zurückzunehmen waren (AVCIOĞLU 1974, 1133-36).<sup>81</sup> Auch die Zeit für den Übergang zur "Nationalökonomie" erachteten die Jungtürken nunmehr für gekommen (TOPRAK 1982, 57; 1995; 2003).<sup>82</sup>

Was den territorialen Aspekt der jungtürkischen 'Kriegszielpolitik' angeht, so sind Meinungen in der Literatur, die den Jungtürken Revanchegelüste nebst großtürkischem Expansionismus unterstellen, zu relativieren.<sup>83</sup> Bestimmend waren in dieser Hinsicht vielmehr Vorstellungen und Bedürfnisse des deutschen Bündnispartners. So war es das wilhelminische Deutschland, das die osmanische Regierung zur Instrumentalisierung des Islam durch die Erklärung eines 'heiligen Krieges' drängte: Die im November 1914 in feierlicher Form verlesene Fetwa des Scheich-ül-Islam rief die Muslime in der Welt im Namen des Sultan-Kalifen zum

<sup>78</sup> Über Djemal Paschas Initiativen gegenüber Frankreich siehe CEMAL PAŞA, *Hatıralar (İttihat-Terakki ve Birinci Dünya Harbi)*, ed. Behçet Cemal, İstanbul 1959, S. 85-89. Eine ausführliche Darstellung der osmanischen Suche nach einem Bündnispartner im Jahre 1914 auch in BAYUR (1952), 504-669.

<sup>79</sup> Siehe das Protokoll der Sonderkonferenz vom 21. Februar 1914 unter dem Vorsitz des Außenministers Sazonov in: HOETZSCH (1931). Für eine Analyse dieser Quelle siehe FISCHER (1978), 504-511.

<sup>80</sup> Begleitumstände des Kriegseintritts des Osmanischen Reiches werden in der Forschung kontrovers diskutiert. Vgl. u.a. KURAT (1967); TRUMPENER (1968), 6-20; WALLACH (1976), 126-162; AHMAD (1989).

<sup>81</sup> Siehe auch KUNKE (1918); THAYER (1923); MAZARD (1923); SHAHLÄ (1998); AHMAD (2000).

<sup>82</sup> Eine Analyse der einschlägigen Periodika in BATIN (2000).

<sup>83</sup> Taner Akçam gibt als Kriegsziele der Jungtürken an, "erstens, die Rückeroberung verlorengangener Gebiete vornehmlich auf dem Balkan und 'Rache' an den dortigen Christen, zweitens expansionistische Zielsetzungen in Richtung Kaukasus und Mittelasien und drittens die armenische Frage" (1996, 44). Gerade die erste Zielvorstellung erscheint jedoch angesichts der griechischen Neutralität und der Tatsache, daß Bulgarien sich sogar zum osmanischen Bündnispartner entwickeln sollte, abwegig.

Kampf gegen die Regierungen jener Länder auf, die sich als Feinde des Islams erwiesen hätten, vor allem England, Frankreich und Rußland.<sup>84</sup> Nach der Kriegserklärung an Rußland begann aber Enver Pascha, dem nun die Führung osmanischer Armeen oblag, auch Hoffnungen hinsichtlich der Realisierung panturkistischer Ziele zu hegen. In einem Rundschreiben des Komitees für Einheit und Fortschritt an seine Zweigstellen wurde das Zarenreich als ‘unversöhnlicher ewiger Feind’ charakterisiert und das Kriegsziel des Komitees mit folgenden Worten umschrieben:

“Vergessen wir nicht, daß unsere Teilnahme am Weltkriege nicht allein darauf hinausgeht, uns gegen das uns drohende Verderben zu schützen, sondern daß wir damit ein noch viel näheres Ziel verfolgen: die Verwirklichung unseres nationalen Ideals. Das nationale Ideal unseres Volkes und unseres Landes treibt uns einerseits, den moskowitzischen Feind zu vernichten, um dadurch eine natürliche Reichsgrenze zu erhalten, die in sich alle unsere Volksgenossen einschließt und vereint. Andererseits treibt uns unser religiöses Empfinden, die mohammedanische Welt von der Herrschaft der Ungläubigen zu befreien und den Anhängern Mohammeds die Unabhängigkeit zu geben” (Tekin ALP 1915, 53).<sup>85</sup>

Der Ausbruch des *Ersten Weltkrieges* trieb die Krise im Osten Kleinasiens auf die Spitze. Sowohl Rußland als auch das Osmanische Reich warb um die Gunst der Armenier. Daß die Russen hieraus als Sieger hervorgehen würden, war von vornherein klar, denn sie schienen das Autonomie-Projekt für das Türkisch-Armenien uneingeschränkt zu unterstützen, während die Jungtürken diese Autonomie an ihren wesentlichen Punkten in Frage stellten. Bereits in der Phase der osmanischen Neutralität August-November 1914 wurde daher Tiflis, das wirtschaftlich-kulturelle Zentrum der Armenier Rußlands, “the site of pronounced anti-Turkish agitation” (HOVANNISIAN 1967, 42). Der Katholikos von Etchmiadzin Kevork V. ersuchte den Vizekönig Voroncov-Daškov, die einmalige Gelegenheit auszunutzen, um die Armenier des Osmanischen Reiches zu befreien. Auf die Bitte Voroncov-Daškovs hin stellten die Armenier einen Freiwilligenkorps, dessen Mitglieder mehrheitlich osmanische Staatsbürger waren, ja, eine der vier Abteilungen wurde von Garegin Pasdermadjian (Armen Garo), einem Abgeordneten des osmanischen Parlaments, geführt. Die Aufgaben dieser Verbände waren “to guide the Russian armies over the rugged terrain of the Plateau, and to fulfill the perilous assignments of the avant-garde ... [I]n October, the Armenian volunteers were already supplied

<sup>84</sup> Text der Proklamation des ‘Heiligen Krieges’ in: LARCHER (1926), 45-47. Siehe ferner BIHL (1975), 35-39. Für eine Sammlung von Materialien zum Zweck des Heiligen Krieges im *Ersten Weltkrieg* siehe HAGEN (1990). Siehe auch MÜLLER (1991).

<sup>85</sup> Mit ‘natürlicher Grenze’ war wohl, wie KURAT vermutet, die Bergkette des Kaukasus gemeint. Vgl. KURAT (1970/1990), 498.

and prepared to violate the boundaries of the Ottoman Empire” (HOVANNISIAN 1967, 44).<sup>86</sup>

Wie kam der Beschluß zur Deportation zustande?

Auch die jungtürkische Führung hatte allerdings gemäß dem deutschen Konzept der “Revolutionierung der islamischen Gebiete unserer Feinde” (Max Freiherr von Oppenheim) schon im Sommer 1914 die seit 1911 bestehende *Sonderorganisation* (*Teşkilât-ı Mahsusa*) beauftragt, ein *Revolutionskomitee für Kaukasien* (*Kafkasya İhtilâl Cemiyeti*) zu gründen, mit dem Ziel, Aufstände hinter der Front vorzubereiten, um die Okkupation Transkaukasiens durch die osmanische Armee im Falle eines Krieges mit Rußland zu erleichtern.<sup>87</sup> Offensichtlich wurden zu diesem Zweck neben kurdischen Stammeskämpfern und tscherkessischen und sonstigen Flüchtlingen auch einfache Kriminelle aus den Gefängnissen rekrutiert (CEMIL 1977, 103; Ahmet REFIK [ALTINAY] 1919, 22 ff.).<sup>88</sup> Alle grenzüberschreitenden Operationen blieben jedoch erfolglos, während die Regierung seit der allgemeinen Mobilmachung im August zunehmend Probleme mit Armeniern im Innern hatte. So kam es Ende August 1914 zu einer Rebellion in Zeytun. Die Einwohner dieses Bergkantons im Taurus lehnten es ab, in der Armee zu dienen. Die Pforte schickte Truppen gegen die Aufständischen, und im September 1914 warnte das Kriegsministerium die einzelnen Kommandanturen in Anatolien, ein waches Auge auf die Armenier zu behalten (SONYEL 1987a, 288 ff.).<sup>89</sup> Beim Kriegsbeginn im November wurde deutlich, daß die armenischen Rekruten in den osmanischen Grenzbataillonen mit Armeniern über die Grenze kooperierten; auch die Fahnenflucht war jetzt eine verbreitete Erscheinung. (Die Armenier gingen einfach zur russischen Seite über, während die muslimischen Soldaten aufgrund der schlechten Verpflegung der Truppe flüchteten) (AYDEMİR 1972, 114-19).

Unter diesen Bedingungen äußerte sich die Führung der III. osmanischen Armee gegen eine Offensive im Osten (BAYUR 1952, Bd. III, 353).<sup>90</sup> Enver Pascha sah sich jedoch — auch aus Bündnissolidarität — gezwungen, die Offensive zu ergreifen, denn die Deutschen, die ihr Ziel, den Krieg durch einen Blitzsieg im Westen zu beenden, nach verlustreichen Schlachten in Flandern verfehlt hatten,

<sup>86</sup> Der Autor weist darauf hin, daß Hovhannes wie Simon Vratzian, zwei Ministerpräsidenten der künftigen Republik Armenien, beide davor gewarnt hätten, “that the Ittihadist rulers of Turkey would utilize the existence of volunteers units ... to justify violent measures against the Turkish Armenians” (Ebd.). Über den Faktor Rußland in den Erwartungshaltung Berechnungen der politischen Führer der Armenier siehe auch BLOXHAM (2002).

<sup>87</sup> Siehe die Satzung des Komitees in: Cemil, 1977, 28-31. Zur Geschichte der *Teşkilât-ı Mahsusa*, die im Ersten Weltkrieg neben dem Kaukasus vor allem in Ägypten und Indien zum Einsatz kam, vgl. Tunaya (1989), 275-292; ferner STODDARD (1963); KUŞÇUBAŞI (1997); KELEŞYILMAZ (1999); BALCIOĞLU (2001). Zur ‘Revolutionierung’ der islamischen Völker siehe FISCHER (1977), 109-131, und BIHL (1975), Bd. 1, 40-47.

<sup>88</sup> Interessant ist das Engagement des kurdischstämmigen Islamisten Said NURS (1873-1960), eines der Führer der anti-jungtürkischen ‘Gesellschaft für islamische Einheit’ von 1909, der während des Weltkrieges in den Reihen der *Teşkilât-ı Mahsusa* gekämpft hatte. Siehe MARDİN (1982), 65-79.

<sup>89</sup> Über ähnliche Vorsichtsmaßnahmen in Erzurum siehe AKÇAM (1999), 239.

<sup>90</sup> Über die äußerst ungünstige Versorgungslage der III. Armee siehe GUSE (1940), 8-22.

blickten hoffnungsvoll auf die Eröffnung einer Entlastungsfront im Kaukasus (ERTÜRK 1957, 112; ZÜRCHER 1996, 242-4). Er beauftragte sogar seinen Onkel Halil, mit einer Elitedivision über Iran nach Aserbaidschan vorzustoßen. Nach der 'Revolutionierung' der dortigen Muslime sollte Halil nach Norden in Richtung Daghestan vordringen, um die rückwärtigen Verbindungen des Gegners zu stören (AYDEMİR 1972, 124-6).<sup>91</sup> Die Offensive der III. Armee selbst, die unter der Verantwortung Envers am 19.- 22. Dezember 1914 mitten im Winter stattfand, endete mit einer Katastrophe: Fast drei Viertel der eingesetzten Truppen starben an Kälte (LARCHER 1926, 382-89; BAYUR 1952, Bd. III, 366 ff.; ALLEN und MURATOFF 1953; 240-92). Die Russen konnten am 23. Dezember die Gegenoffensive eröffnen, mehrere osmanischen Distrikte gerieten bald unter deren Besatzung.

Nach der Niederlage von Sarıkamış häuften sich osmanische Mißerfolge: Im Januar 1915 endeten die Operationen in Iran mit einem Fiasko (GEHRKE 1963, 43-48). Im Februar mußte man die Expedition an den Suez-Kanal unverrichteter Dinge abbrechen (LARCHER 1926, 250-56; VON KRESSENSTEIN 1921).<sup>92</sup> Im April schlug der osmanische Versuch, die bei Basra gelandeten und nach Norden, in Richtung Bagdad marschierenden Briten zurückzuwerfen, fehl.<sup>93</sup> Zudem hatten die Flotten der Entente im Februar 1915 begonnen, die Verteidigungsanlagen der Dardanellen zu beschießen, während die jungtürkische Führung eine Landung der Entente am Golf von Alexandrette erwartete.<sup>94</sup> Nachrichten über die Kontakte zwischen lokaler armenischer Bevölkerung in Kilikien und den Marine-Diensten der Entente (auf Zypern) oder zwischen den armenischen Aufständischen von Zeytun und dem Hauptquartier der russischen Kaukasusarmee trugen zur Vertiefung des Mißtrauens gegen die armenische Bevölkerung bei (BLOXHAM 2002, 114-15; KAISER 2001c). Man glaubte, einer weitläufigen armenischen Verschwörung gegenüberzustehen. Der Kriegsminister erteilte Ende Februar die Weisung, die in den osmanischen Streitkräften dienenden Armenier zu entwaffnen, um sie in speziellen 'Arbeitsbataillonen' (*amele taburu*) zusammenzufassen.<sup>95</sup> Vor allem die aufständische Bewegung im Gebiet von Musa Dagh (Dörtyol) und in Zeytun stellte eine Gefahr für die Etappenstraße (Bagdadbahn) der Armee in Syrien, weshalb besonders von deutscher Seite ein energisches Vorgehen gegen die Aufständischen gefordert wurde. Ein Militärgericht verfügte schließlich die Umsiedlung von über 200 Familien von Zeytun nach Konya – die erste Deportation des Jahres 1915 (VON REICHENBERG 2000, 11-15).

<sup>91</sup> Aydemir, der an diesen Kämpfen persönlich teilnahm, wertet hier die 1967 veröffentlichten Memoiren Halil Paschas aus. Über die grandiosen Kriegspläne Envers aus dieser Zeit siehe auch BAYUR (1952), Bd. 3, 255-366.

<sup>92</sup> Der Autor (Kress von Kressenstein) war als Chef des Generalstabes der IV. Armee in Syrien wesentlich an der Planung der Expedition an den Suez-Kanal beteiligt.

<sup>93</sup> Süleyman Askerî Bey, ein angesehener ehemaliger Chef der osmanischen *Sonderorganisation* (*Teşkilât-i Mahsusa*), der den Gegenangriff bei Basra kommandiert hatte, beging nach dem Mißerfolg Selbstmord. LARCHER (1926), 327. Vgl. auch LÜHRS (1936), 22-39.

<sup>94</sup> Deutscher- wie osmanischerseits war man davon überzeugt, daß die Bombardierung der Dardanellen nur eine Manöver war, um von den bevorstehenden Landungen am Golf von Alexandrette abzulenken. Siehe TRUMPENER (1968), 81-87.

<sup>95</sup> Diese Weisung vom 27. Februar 1915 ist abgedruckt in: *Askerî Tarih Belgeleri Dergisi* 34/85 (1985), S. 21-24. Über die Arbeitsbattalione siehe KÉVORKIAN (1995) und ZÜRCHER (2002).

In solch kritischer Zeit trafen Mitte April 1915 Nachrichten von einem armenischen Aufstand in Van ein (LARCHER 1926, 394; GUSE 1940, 61-62). Ursachen und Verlauf dieses Aufstandes werden in der Literatur äußerst kontrovers diskutiert, zumal er zeitlich wie inhaltlich in einem unmittelbaren Zusammenhang mit dem Befehl zur Deportation der armenischen Bevölkerung steht bzw. zu stehen scheint.<sup>96</sup> Festzuhalten ist, daß die Armenier die osmanische Garnison zur Räumung der Stadt zwingen konnten, um anschließend die Festung und die öffentlichen Gebäude zu zerstören (HOVANNISIAN 1967, 56, Amn. 80).<sup>97</sup> Daher die außerordentliche Beunruhigung in der osmanischen Hauptstadt, in welcher geradezu 'Untergangspanik' herrschte (AKÇAM 1996, 49-51).

Die politische Führung der Armenier im Osmanischen Reich (der Patriarch, die armenische Nationalversammlung, die armenischen Abgeordneten im Osmanischen Parlament) war dabei über die sich zuspitzende Lage bestens orientiert.<sup>98</sup> Erst kürzlich hatte Enver Pascha den Patriarchen schriftlich gebeten, seinen Einfluß auf die armenischen Nationalführer dahingehend geltend zu machen, daß man von einer allzu offenen Parteinahme für die Feinde des Reiches absah. Wie ein enger Mitarbeiter des Patriarchen festhielt, gab auch der bekannte armenische Politiker Krikor Zohrab dem Patriarchen den Rat, von jeglichen Demarchen in der nationalen Frage vorübergehend abzusehen, bis die Lage sich ein wenig beruhigt habe (KEVORKIAN 1995, 283). Die Angelegenheit wurde schließlich in der armenischen Nationalversammlung erörtert. Unter Mißachtung des Votums des Patriarchen entschied sich die Mehrheit dafür, den Ratschlag Envers zu ignorieren. Man wolle es nämlich vermeiden, die Ententemächte, deren Einzug in Konstantinopel bald zu erwarten sei, ungünstig zu stimmen.<sup>99</sup>

Am 24. April 1915, am Vorabend der Landung der Entente-Truppen an den Dardanellen, entschloß sich das jungtürkische *Komitee* zu durchgreifenden Maßnahmen gegen die politischen Organisationen der Armenier; etwa 235 Führer (Intellektuelle und Politiker) wurden verhaftet und nach Zentralanatolien (Ayaş,

<sup>96</sup> Der Aufstand in der ostanatolischen Stadt Van im April 1915 hatte, vor allem aus der Sicht der nationaltürkischen Geschichtsschreibung, entscheidende Bedeutung für den jungtürkischen Beschluß zur Deportation der gesamten armenischen Bevölkerung des Ostens. Siehe u.a. BAYUR (1952), Bd. 3, 3. BAYUR stützt sich auf die Erinnerungen von Ali İhsan SÂBİS (1990), Bd. 2, 429-51; URAS (1976), 596-625; KURAT (1970/1990), 283-96; GÜRÜN (1983a), 196-204; SONYEL (1987a), 297. Aus armenischer bzw. armenophiler Sicht handelte es sich bei den Ereignissen von Van im Frühjahr 1915 nicht um einen Aufstand, sondern legitime Selbstverteidigung. Siehe MUKHITARIAN und GOSSOIAN (1916); ders. (1948/1949); WALKER (1980), 205-09; MINASSIAN (2000); FOSS (2000). Für eine kritische Erörterung siehe BLOXHAM (2002), 111-119.

<sup>97</sup> Dabei kam es auch zu Massakern an den Muslimen. Siehe BLOXHAM (2002), 119.

<sup>98</sup> Für einen vorzüglichen Überblick über die armenisch-jungtürkischen Beziehungen in dieser Phase siehe MINASSIAN (1995).

<sup>99</sup> "Contre la volonté du patriarche, la Chambre [arménienne] refusa de prendre en compte cette lettre [d'Enver] afin de ne pas indisposer les Etats alliés, dont l'entrée à Constantinople était une question de jours ... Cette lettre d'Enver restera historique" (Ebd. 286).

Çankırı u.a.) verbannt.<sup>100</sup> Daneben wies das Innenministerium die Umlenkung der Deportation von Zeytunis von dem ursprünglichen Zielort Konya nach Deir Zor in Syrien an (SÜSLÜ 1990, 106 ff.; *Osmanlı belgelerinde Ermeniler*, 1994, 23 ff.).<sup>101</sup>

Diese folgenschweren Beschlüsse markieren eine psychologische Wende zur Haltung eines Vabanquespielers hin. Angst davor, nach wiederholtem Verlust von Heimat (im Kaukasus oder auf dem Balkan) auch aus Anatolien vertrieben zu werden, war offensichtlich das zugrundeliegende Motiv.<sup>102</sup> Viele betrachteten die Lösung der Armenischen Frage als eine lebenswichtige Angelegenheit der Nation. So glaubte Dr. Reşid, der Gouverneur von Diyarbakır, keine andere Wahl gehabt zu haben, als die armenische Volksgruppe in seiner Provinz irgendwie loszuwerden, da sonst die Armenier den Türken zuvorgekommen wären (MEHMETEFENDİOĞLU 1993, 61).<sup>103</sup>

Die Entwicklung in Van und Umgebung im Frühjahr 1915 war in dieser Hinsicht in der Tat deprimierend. Am 18. Mai wurde die Stadt von armenisch-russischen Streitkräften eingenommen. Aram Manukian, der Führer des armenischen Aufstands, fungierte nun als Gouverneur der ganzen Provinz. Wie HOVANNISIAN bemerkt: "Armenian political consciousness again was stimulated, for the promised reward, an autonomous Armenia under Russian protection, was within sight. Already native administration, militia, and police were established" (1967, 56). Im Juni wurde eine neue russische Offensive erwartet, und die armenische Legion "was entrusted with the task of expelling the Turks from the entire southern shore of the lake [Van] in preparation for a concerted Russian drive into the Bitlis vilayet" (ibid.). Am 12. Juni kam es zu einem Armenier-Aufstand weit hinter der Frontlinie in Şebinkarahisar (westlich von Gümüşhane); die Rebellen gaben erst am 3. Juli auf, als sie in der belagerten Festung dem Hungertod nahe waren (GUSE 1940, 63).

Ob seine Entscheidung wirklich im Zusammenhang mit diesen Entwicklungen stand, sei dahingestellt, jedenfalls erteilte der Innenminister Talât Pascha am 23. Mai 1915 die Weisung, die Armenier Killkiens (Adana und Maraş) nach Syrien zu deportieren (*Osmanlı belgelerinde Ermeniler*, 1994, 32-4). Ende Mai 1915 wurden das "Vorläufige Gesetz über die Schritte der Militärbehörden gegen staatsfeindliche Aktivitäten in Kriegszeiten" (*Vakt-i Seferde İcraat-i Hükûmete Karşı Gelenler İçin Cihet-i Askeriyece İttihaz Olunacak Tedabir Hakkında Kanun-i Muvakkat*) und das Gesetz zur Regelung des "verlassenen Besitzes" deportierter

<sup>100</sup> Die Gesamtzahl aller verhafteten Armenier in der osmanischen Hauptstadt betrug im Sommer 1915 offiziell 2345 Personen (bei einer armenischen Wohnbevölkerung in der Stadt von 80-100.000). Siehe URAS (1976), 612. Viele der Verhafteten kehrten nie zurück. Siehe SARYAN (1975); KAZARIAN (1969), und KAZARIAN (1971). Unterschiedliche Angaben zum exakten Zeitpunkt des jungtürkischen Beschlusses ebenso wie zur Zahl der Verhafteten werden kritisch erörtert von KAISER (2001c).

<sup>101</sup> Die Regierung traf gleichzeitig Vorbereitungen, um die Hauptstadt kurzfristig zu evakuieren, da es nach militärischer Fachmeinung unmöglich war, die Besetzung der Dardanellen durch die Ententetruppen und die Durchfahrt der feindlichen Flotten nach Konstantinopel zu verhindern. Vgl. MÜHLMANN, 1940, 43. Zur möglichen Evakuierung der Hauptstadt siehe auch BEYATLI (1968), 30-32.

<sup>102</sup> "In this sense the genocide was a product of the reactive Muslim nationalism that motivated the Young Turks" (ZÜRCHER 2000, 160).

<sup>103</sup> Für eine Biographie Dr. Reşids siehe KIESER (2002).

Personen (*Ahar Mahallere Naklonulan Eşhasın Emval, Düyûn ve Matlubat-ı Metrûkesi Hakkında Kanun-i Muvakkat*) verabschiedet, beide eigentlich retroaktive Maßnahmen, die den bereits eingeleiteten Schritten einen Hauch der Legalität verleihen sollten (BAYUR 1952, 40, 45-6).<sup>104</sup>

Bis Ende 1915 wurden praktisch alle armenischen Gemeinden, ausgenommen Izmir, Istanbul und Aleppo, deportiert. "Die Behandlung der Deportierten unterwegs war unterschiedlich. In einigen Fällen versorgte man sie mit Lebensmitteln, häufiger aber überließ man sie dem Hungertod", wie Taner AKÇAM zutreffend feststellt (1996, 71). Wiederholt kam es zu Massakern, an denen sich neben kurdischen Stämmen sogar Soldaten beteiligten, die zum Schutz der Deportierten abkommandiert worden waren. Die Zivilbevölkerung verhielt sich "von Gebiet zu Gebiet unterschiedlich. An einigen Orten schützte die Bevölkerung die Armenier, nahm sie auf oder versteckte sie, woanders hingegen mußten die Deportationskolonnen durch die Gendarmen vor den Angriffen der Bevölkerung geschützt werden" (Ebd., 72). Kinder und junge Frauen entgingen der Deportation manchmal dadurch, daß sie zum Islam konvertierten (HOVANNISIAN 1992; SARAFIAN 2001).

Neben den politischen Gegnern des Komitees Einheit und Fortschritt, die in der (verbotenen) Partei 'Entente liberale' organisiert waren, äußerten sich auch bekannte Unionisten kritisch gegenüber der Armenier-Politik des Regimes. So protestierte Ahmed Rıza im osmanischen Senat schon Ende Mai 1915 gegen das Gesetz zur Regelung des verlassenen Besitzes der Deportierten und erreichte es, daß diese Frage im Dezember desselben Jahres noch einmal Gegenstand parlamentarischer Diskussion wurde (BAYUR 1952, 46-9). Er ergriff offen Partei für den armenischen Senator Azaryan Efendi, als dieser die Politik der Regierung scharf angriff (Ahmet İZZET [Paşa] 1992, Bd. 1, 201 ff.). Die couragierteste Kritik kam jedoch interessanterweise aus den Reihen turkistischer Intellektueller. Halide Edib hielt einen öffentlichen Vortrag im Türkistenverein *Türk Ocağı*, in welchem sie die armenischen Opfer der Deportationen beklagte; sie scheint jedenfalls als Führerin einer 'armenophilen' Gruppe fungiert zu haben, die aus Yusuf Akçura, Hamdullah Subhi, Dr. Adnan und Mehmed Emin bestand und offensichtlich dem jungtürkischen Komitee opponierte (ATAY 1981, 63-4; BEYATLI 1968, 34-5).<sup>105</sup>

Die osmanische Regierung sah sich schon im Krieg veranlaßt einzugestehen, daß Armenier mancherorts geplündert und sogar massakriert wurden. In seinen (allerdings nach Kriegsende im Exil) verfaßten Memoiren gibt Talât Pascha selbst zu, daß gewissenlose Figuren versucht hätten, die Situation zu ihren persönlichen Zwecken auszunutzen. So hätten sie auch viele Mordtaten begangen. Talât hebt dann hervor, daß seine Regierung durch verschiedene Kommissionen Vorwürfe habe regelmäßig untersuchen lassen, wobei auch Todesurteile gefällt worden seien (*Talât Paşa'nın hatıraları*, 1958, 70). Erst recht gingen die Regierungen der Entente Liberale, die Opponenten des jungtürkischen Komitees, nach dem Ende

<sup>104</sup> Der retroaktive Charakter dieser Gesetze wird betont von KAISER (2000).

<sup>105</sup> Über die Organisation und Funktion des Türkistenvereins *Türk Ocağı* siehe GEORGEON (1982); ders. (1984/1985); AKYÜZ (1986).

des Krieges daran, die Frage nach der Verantwortung für die Deportationen zu klären.<sup>106</sup>

Wie bereits angedeutet, blieb jedoch diese 'Vergangenheitsbewältigung' mit dem Aufstieg Mustafa Kemals und dem Erfolg der von ihm angeführten Widerstandsbewegung auf halbem Wege stecken. Türkische bzw. turkophile Autoren fragen ohnehin, ob es dem Sondergericht tatsächlich um die Klärung der Kriegsverbrechen gegangen sei oder eher um die Befriedigung der politischen Bedürfnisse der nunmehr regierenden Gegner der Jungtürken. Dürften denn Historiker dem Urteil derart bestellter Tribunale überhaupt vertrauen?<sup>107</sup>

### Dokumentation der Deportationen

Die Glaubwürdigkeit der jeweils ausgewerteten historischen Quellen bildet eine Schlüsselfrage auch in der Forschung zur armenisch-türkischen Beziehungen. Bewußt oder unbewußt, urteilen jedoch viele Forscher in dieser Hinsicht eher selektiv. Armenische bzw. armenophile Autoren klagen einerseits, daß die türkische Regierung den Zugang zu den osmanischen Archiven erschwere bzw. einschlägige Bestände zurückhalte (SARAFIAN 1993, 1999a). Sie betrachten zeitgenössische westliche Darstellungen, die überwiegend aus der Feder protestantischer Missionare oder Personen im Dienste der Entente stammen, "als die primären Quellen des Genozids" (SARAFIAN 1993-1996; SARAFIAN 1994; SARAFIAN 1998; SARAFIAN 1999a; MORANIAN 1992).<sup>108</sup> Türkische oder turkophile Autoren tendieren dazu, Quellen westlicher Provenienz, insofern sie die armenische These unterstützen, als tendenziös, befangen oder gar als gefälscht abzuwerten (SONYEL 2000).

Vor diesem Hintergrund überrascht es nun kaum, daß eine der am häufigsten zitierten Editionen historischer Quellen, die zur Bekräftigung der Genozid-These herangezogen werden, nämlich die auf die Initiative von James Bryce (1838-1922) zurückgehende Aktensammlung, in türkischer Sicht als ein Machwerk zum Zweck der Kriegspropaganda erscheint; "based on Armenian sources and documents gathered together by Armenian supporters from second and third hand sources" (ÖKE 1988, 106 ff.; MCCARTHY 2000, 15-28). Die Tatsache, daß James Bryce sowohl William Gladstone als auch dem *American Board of Commissioners for*

<sup>106</sup> Siehe die unter Anm. 27 angegebene Literatur.

<sup>107</sup> "[T]he courts were convened by the unelected quisling government of Ferit Pasa who created the courts to curry favor with the Allies. The courts returned verdicts of guilty for all sorts of improbable offences, of which killing Armenians was only one. The courts chose anything, true or false, that would cast aspersion on Ferit's enemies. The accused could not represent themselves. Can the verdicts of such 'courts' be trusted?" Justin MCCARTHY's Presentation auf dem *Seminar on Turkish-Armenian Relations*, veranstaltet von *Democratic Principles Association*, Istanbul, 15 März 2001 (<http://www.mfa.gov.tr/grupa/ad/adf/pres.by.prof.mccarthy.htm>).

<sup>108</sup> Hilmar Kaiser, der ebenfalls für eine stärkere Beachtung der Perspektive der Überlebenden bei der Rekonstruktion der Deportationsgeschichte ebenso wie bei neuen Konzeptionalisierungen plädiert, gehört zugleich zu den wenigen Forschern, die auch die osmanischen Archivalien adäquat berücksichtigen. Als eine sehr überzeugende Studie in dieser Hinsicht siehe seinen Beitrag, KAISER (2002a). Für weitere Dokumentation der Deportationen auf der Grundlage von Erinnerungen siehe KAISER (2001b); ferner KÉVORKIAN (1998); KÉVORKIAN und ANDONIAN (1998); ANDONIAN (1998).



*Foreign Missions* nahestand, spielt in dieser Hinsicht sicherlich keine geringe Rolle, hatte doch Bryce die Armenier bereits 1877 mit folgenden Worten zum Aufstand gegen den osmanischen Staat angespornt:

“Why ... do the Armenians not rise in rebellion against these outrages, as their forefathers did against the Seleucids or the Parthians? Partly because they are unarmed, partly because the population is thin, with Tatars, Kurds, and Ottomans scattered among them, but mainly because ages of slavery have broken the spirit of the nation, because there is no one to lead them, no means of combined action, no such prospect of sympathy or support from European powers” (BRYCE 1877, 244, zit. in: SONYEL 1987a, 50).<sup>109</sup>

In den folgenden Jahrzehnten entwickelte sich James Bryce zum führenden Armenophilen im Westen. Dank seiner gehobenen Stellung im politischen Leben Englands — er war wiederholt Mitglied des Parlaments, Minister, und von 1907 bis 1913 Botschafter seines Landes in den USA — war er auch in der Lage, die Sache der osmanischen Armenier vielfältig zu fördern.<sup>110</sup> Seit Kriegseintritt des Osmanischen Reiches auf seiten der Zentralmächte im November 1914 war er daher in verschiedene Beratungen zwischen dem Foreign Office in London, Henry Morgenthau, dem US-Botschafter in Konstantinopel, und James L. Barton, dem Foreign Secretary des *American Board of Commissioners for Foreign Missions* in Boston einbezogen. Er hatte an einem damals gerade publizierten Werk über Armenien mitgewirkt (BRYCE, COPANEAN und GREGORY 1914). Als die jungtürkische Regierung im Frühjahr 1915 die Deportation der Armenier verfügte und die amerikanischen Missionare die anschließenden traurigen Ereignisse vielerorts aus nächster Nähe verfolgen konnten, versuchten sowohl James Bryce als auch James L. Barton zunächst, ihre Regierungen zu einer militärischen Intervention in Kleinasien zu überreden (GRABHILL 1971, 74-5). Daneben wurde in Boston unter dem Vorsitz James L. Bartons im September 1915 ein *Armenian Relief Committee* gebildet, um Spenden zur Finanzierung der außerordentlich intensivierten karitativen Aktivitäten in Kleinasien zu sammeln.<sup>111</sup> In diesem Rahmen tauchte zwischen James L. Barton und James Bryce die Idee auf, durch eine schriftliche Dokumentation von Augenzeugenberichten mit noch größerer Effizienz für das Armenische Hilfswerk ebenso wie für die Sache der Armenier zu werben. Bartons Organisation übernahm die Aufgabe der Materialsammlung und -auswahl, während James Bryce und der damals junge Berufshistoriker Arnold J. Toynbee als Herausgeber fungierten (GRABHILL 1971, 75). Diese Dokumentation erregte großes Aufsehen in der öffentlichen Meinung Nordamerikas (TOYNBEE 1916).<sup>112</sup> Weitere, auch pamphletartige Publikationen – so etwa wieder aus der Feder von James BRYCE und Arnold J. TOYNBEE – verfestigten das negative Image

<sup>109</sup> Bryce war auch an der politischen Agitation in England zugunsten der Bulgaren im Jahre 1876 neben Gladstone an vorderster Linie beteiligt. Siehe SHANNON (1963/1975), 192.

<sup>110</sup> Zu Leben und Werk von James BRYCE siehe FISHER (1927).

<sup>111</sup> Das *Armenian Relief Committee* wurde im November 1915 in *American Committee for Armenian and Syrian Relief (ACASR)* umgetauft. Siehe BARTON (1930), 3-19.

<sup>112</sup> Die unzensurierte Neuausgabe besorgt und eingeleitet von SARAFIAN (2000).

des ‘unsäglichen Türken’ (*the unspeakable Turk*, Thomas CARLYLE) zusätzlich (TOYNBEE und BRYCE 1917; READ 1941; KLOIAN 1985).

Die osmanische Regierung erachtete es nun ihrerseits für notwendig, geeignete Schritte zu unternehmen, um dem Eindruck, man sei dabei, das gesamte armenische Volk zu vernichten, entgegenzutreten. Das Ergebnis war eine Publikation des Innenministeriums im Jahre 1916, die Archivalien (darunter auch Photographien) betreffend die armenische Revolutionsgeschichte bis zum Ersten Weltkrieg enthielt (CENGİZ 1983).<sup>113</sup> Sie sollte belegen, daß die osmanische Regierung sich einer rebellischen, mit den Feinden des Reiches kollaborierenden Bewegung gegenüber sah und gezwungen war, diese illoyalen Elemente, die im Krieg die rückwärtigen Verbindungen der Front gefährdeten, aus der Kampfzone zu entfernen. Vor allem sollte erreicht werden, daß die Weltöffentlichkeit nicht einer einseitig pro-armenischen Propaganda ausgesetzt blieb, sondern auch die osmanische Interpretation präsentiert bekam.<sup>114</sup>

Die osmanische Version der Geschichte wurde jedoch bald auch von der verbündeten, deutschen Seite her in Frage gestellt, und es kam zu ernststen Spannungen zwischen den Bündnispartnern. Die rücksichtslose Behandlung einer christlichen Minderheit durch den türkischen Verbündeten war für das christliche Deutschland nicht leicht zu ertragen. Vor allem aus Missionskreisen waren kritische Stimmen zu hören (KAMPEN 1968, 116; FEIGEL 1989, 210-29; SCHALLER 2002, 524). Die deutsche Einstellung in dieser Frage wurde auch von der Entwicklung in der neutralen Schweiz beeinflußt. Dort gründeten Armenierfreunde, die bereits nach den Massakern von 1894-1896 Hilfsprogramme eingeleitet hatten, das *Schweizerische Hilfswerk 1915 für Armenien*. Diese Organisation hatte die Unterstützung weiterer Kreise und konnte eine effektive Aufklärungs- und Propagandaaufarbeit leisten, so daß umfangreiche Sammlungen es bald erlaubten, Gelder nach dem Nahen Osten zu transferieren (MEYER 1974; KIESER 2000; KIESER 1997, 213-36). Kirchliche Kreise in Deutschland versuchten daher nicht nur, die öffentliche Meinung und die deutsche Regierung auf die Lage der Armenier aufmerksam zu machen, sondern auch praktische Hilfe zu leisten. Der *Deutsche Hilfsbund für christliches Liebeswerk im Orient* widmete sich verstärkt dieser Sache. Dr. Johannes LEPSIUS, der schon 1896 eine Aufsatzsammlung unter dem Titel *Armenien und Europa* veröffentlicht hatte, tat sich in diesem Rahmen besonders hervor.<sup>115</sup>

<sup>113</sup> *Aspirations et agissements revolutionnaires des Arméniens (avant et après la proclamation de la Constitution ottomane)*, Constantinople, 1917. Außerdem gab es eine stark abgekürzte Ausg.: *Ermeni komitelerinin âmâl ve harekât-i ihtilâlîyyesi (Tesavir ve Vesaik)*, Albüm No. 1, 64 S, gedruckt in Türkisch, Deutsch, Englisch und Französisch. Für Zitate daraus siehe BAYAR (1967), Bd. 5, Anhang.

<sup>114</sup> Hilmar Kaiser weist darauf hin, daß die osmanische Regierung auf den Druck der deutschen Diplomatie hin zu dieser Publikationstätigkeit gezwungen wurde. Er impliziert sogar, daß die Deutschen zumindest bei der Publikation der Propagandabroschüre *Vâritâ sur le mouvement révolutionnaire arménien et les mesures gouvernementales*, Constantinople 1916, eine gewisse Argumentationshilfe geleistet hätten. Siehe Kaiser, 2001d, und ders., (2002b). Fatma Müge GÖÇEK (2002b) betont jedoch daß die osmanische Argumentation im Jahre 1916 fast wortwörtlich in einem älteren Text aus dem Jahre 1897 (Hüseyin Nazim [Paşa] 1994) zu finden ist.

<sup>115</sup> Zu Leben und Werk von LEPSIUS siehe auch GOLTZ (1983); ders. und KORCHMAZIAN (1985).

Demgegenüber blieb die Haltung der Reichsregierung letztlich von Bündnistreue bestimmt; man zog es vor, "zur armenischen Frage in der Öffentlichkeit am besten zu schweigen" (FEIGEL 1989, 248). Die Niederlage im Weltkrieg machte jedoch die Entwicklungsperspektiven auf der Grundlage der deutsch-türkischen Zusammenarbeit im Orient zunichte. Vor allem linke Publizisten begannen nun, die Öffentlichkeit über die Sünden der Kriegsjahre aufzuklären, wobei eine kritische Würdigung des deutschen Türkei-Engagements, auch im Hinblick auf 'die Armeniengreuel', schwerlich ausbleiben konnte (MÜHSAM 1918; SCHWARZHAUPT 1919).<sup>116</sup> (In der westlichen Öffentlichkeit wurde Deutschland damals bereits der Mitschuld an der Vertreibung der Armenier bezichtigt.<sup>117</sup>) Es paßte sich nun gut an, daß ein deutscher Schriftsteller, Armin T. Wegner, einen leidenschaftlichen Appell an den Präsidenten Wilson richtete, in dem er als 'Augenzeuge' das Schicksal der deportierten Armenier im Osmanischen Reich beklagte.<sup>118</sup>

Auch die Veröffentlichung im Jahre 1919 von Aktenstücken zur deutschen Haltung in der armenischen Frage ist in diesem Zusammenhang zu werten. Johannes Lepsius, evangelischer Theologe und international anerkannter armenophiler Publizist, der schon während des Krieges gegen die Politik der Pforte protestiert hatte, fungierte als Herausgeber (LEPSIUS 1919a; LEPSIUS 1919b).<sup>119</sup> LEPSIUS' Versicherung, daß das von ihm herausgegebene Material authentisch reproduziert worden sei, traf zwar nicht ganz zu, wie die neuere Forschung herausgefunden hat.<sup>120</sup> Doch seine Bemühungen wurden zumindest von der Presse neutraler Staaten gewürdigt, wenn auch der Hauptzweck der Aktenpublikation, "die Friedenskonferenz

<sup>116</sup> Zur Behandlung türkischer Themen in der deutschen linken Presse siehe TUNÇAY (1987; 1988a; 1988b). Vgl. auch ADANIR (1991), 195-211.

<sup>117</sup> Siehe insbesondere Morgenthau (1918), 374-75. Auch gegen dieses Werk (Neudruck hg. und eingel. v. Ara SARAFIAN, Ann ARBOR, MI, 2000) ist schon Parteilichkeit vorgeworfen worden. Siehe LOWRY (1990). Die These von einer deutschen Mittäterschaft an den armenischen Massakern ist bisher am stärksten vertreten worden von DADRIAN (1996); WALKER (1980), 231-236; OHANDJANIAN (1989), 208-221; DINKEL (1991). Der türkische Historiker İlber ORTAYLI vertritt ebenfalls die Meinung, daß die Deportationen von 1915 auf deutsche Suggestionen zurückgingen: ORTAYLI (1983), 122 ff. Insgesamt wirft die neuere Forschung — bei aller Anerkennung eines beachtlichen Widerstands von seiten deutscher ziviler Stellen gegen die Deportation von Armeniern - den deutschen militärischen Vertretern im Osmanischen Reich sowie der deutschen Obersten Heeresleitung eine gewisse 'Mittäterschaft' vor. Siehe die quellenmäßig gut fundierten Studien KAISER (1995); DADRIAN (1995); KAISER (1996); KAISER (1997 [1999]); ferner EBD, 37-53; ders. (1998); ders. (1999).

<sup>118</sup> 'Ein Vermächtnis in der Wüste. Offener Brief an den Präsidenten der Vereinigten Staaten von Nordamerika, Woodrow Wilson, über die Austreibung des armenischen Volkes in die mesopotamische Wüste (1919)', in: WEGNER (1982), 66-72, und der Anhang 'The Impassioned Appeal of German Writer Armin T. Wegner, an Eyewitness to the Genocide', in: DADRIAN (1996). Über WEGNER und Armenier siehe TAMCKE (1996); TAMCKE (2002).

<sup>119</sup> Während des Krieges stand Lepsius in Kontakt mit den US-amerikanischen Missionaren in Kleinasien. Vgl. BARTON (1930), 43 ff.

<sup>120</sup> "Aber Johannes LEPSIUS war nicht nur ein großer Freund der Armenier, er war auch ein großer deutscher Patriot. Bei der Herausgabe der Dokumente scheint ihn neben der Liebe zu den Armeniern in großem Maße auch die zu Deutschland geleitet zu haben in der Hoffnung, Unheil von Deutschland abzuwenden, indem er sein Vaterland im bestmöglichen Bild darstellte — ein Unterfangen, das ihn oft zu einem waghalsigen Spagat zwischen der Liebe zu Deutschland und der zu den Armeniern veranlaßte." (GUST 1998). Siehe auch SCHALLER (2002), 529 ff.

in Paris in einem für Deutschland günstigen Sinn" zu beeinflussen, nicht zu realisieren war (GUST 2002, 476).

### Quantifizierung der Opfer

Ebenso bemerkenswert wie umstritten ist die Fixierung armenischer- wie türkischerseits auf die Zahl der Opfer des armenischen Völkermordes bzw. der Deportationen. Sie gewinnt ihren Sinn allenfalls vor dem geschilderten nationalgeschichtlichen Hintergrund, die jeweils angenommenen Zahlen dienen also primär zur Legitimation bzw. Infragestellung nationalstaatlicher Aspirationen. Türkischerseits hat Ahmed EMİN YALMAN recht früh betont, daß Schätzungen der armenischen Vorkriegsbevölkerung durch 'unparteiische Autoritäten' zwischen 1.300.000 and 1.500.000 Seelen variierten (Ahmet EMİN [YALMAN] 1930, 212 ff.). Später hat Nejat GÖYÜNÇ unter Hinweis darauf, daß in Kleinasien 1893 lediglich 676.013 Armenier (nach offizieller osmanischer Statistik) gelebt und diese Zahl sich bis 1914 erst auf 1.161.169 erhöht habe, den Schluß gezogen, daß man den Türken unmöglich den Mord an anderthalb Millionen Armeniern zur Last legen könne (GÖYÜNÇ 1983, 41). Ähnlich wie die ethnographischen Statistiken des 19. Jahrhunderts (z.B. in der makedonischen Frage) politisch instrumentalisiert wurden, entstand bald eine stellenweise pseudo-wissenschaftliche Polemik, die bis heute anhält.<sup>121</sup> So unterstreicht ein armenischer Autor, daß die osmanischen offiziellen Jahrbücher (*Salname*) aus den 1860er Jahren von 3.150.000 Armeniern in Westarmenien berichteten. Demgegenüber sei es auffällig, daß diese Quellen aus dem letzten Viertel des Jahrhunderts versuchten, die Zahl der Armenier zu minimieren; sie sprächen jetzt nur noch von 700.000 Armeniern und bezeichneten außerdem Westarmenien als 'Kurdistan' (SARKISJAN 1972, 299). Kemal H. KARPATs Bemühungen, auf der Basis einschlägiger Archivalien ein relativ verlässliches Bild von den demographischen Verhältnissen im 19. Jahrhundert zu entwerfen, sind daher kaum gewürdigt worden (KARPAT 1983; KARPAT 1987; KARPAT 1985; SHAW 1978). Noch weniger ist man jedoch bereit anzuerkennen, was Justin MCCARTHY auf diesem Gebiet geleistet hat: Er zeigt nämlich Möglichkeiten wie Grenzen des osmanischen Zensusystems auf, ohne die Verlässlichkeit osmanischer Zensusdaten grundsätzlich in Frage zu stellen, und weiß sich übrigens dabei auch mit Vital Cuinet, einem der besten Kenner der demographischen Verhältnisse Kleinasiens im 19. Jahrhundert, in Übereinstimmung (MCCARTHY 1982; MCCARTHY 1983; MCCARTHY 1984; MCCARTHY 1987; MCCARTHY 2001; KARAYAN 2000).<sup>122</sup> Im Gegensatz zu KARPAT, MCCARTHY und SHAW, die hauptsächlich mit offiziellen osmanischen Quellen arbeiten wollen, betont man armenischerseits die Verlässlichkeit der vom armenischen Patriarchat von Konstantinopel erhobenen Daten (KEVORKIAN und PABOUDJIAN 1992, 57-60).

Die geschilderte Sachlage reflektiert sich auch in dem relativ breiten Spektrum angenommener Opferzahlen sogar bei Autoren, die entschieden für die Genozid-

<sup>121</sup> Zu Makedonien siehe WILKINSON (1951). Die Misere wird aus armenischer Sicht dargestellt von MARASHLIAN (1991).

<sup>122</sup> In bezug auf die (eingeschränkte) Verlässlichkeit osmanischer Zensusdaten vgl. auch ZAMIR (1981).

these eintreten. So ging Richard Hovannisian 1967 davon aus, daß "an estimated eight hundred thousand to over a million Armenians perished within a few months, and several hundred thousand more succumbed in the following years to the ravages of disease, famine, and refugee life" (HOVANNISIAN 1967, 49). In einem von Hovannisian im Jahre 1986 herausgegebenen Sammelband argumentiert Robert MELSON, daß zwischen 500.000 und 1.000.000 Menschen gestorben sein müssen, während ein anderer Beitrag in demselben Werk von anderthalb Millionen Getöteten spricht (DEKMEJIAN 1986, 87; MELSON 1986, 66).

Armenische 'offizielle' Daten vom Kriegsende bieten freilich ein anderes Bild: Die Vielschichtigkeit der Streitfrage wird bereits ersichtlich in einem Memorandum aus der Feder Boghos Nubar Paschas, des Präsidenten der Armenischen Nationalen Delegation in Paris, vom Juni 1917. Verlangt wird darin die Errichtung eines Nationalstaates bestehend aus den armenischen Territorien des Osmanischen Reiches, und zwar vom Kaukasus bis zum Mittelmeer, d.h. aus einem Gebiet, das neben den sechs östlichen Vilayets von Erzurum, Bitlis, Van, Diyarbakır, Mamuret-ül Aziz und Sivas auch ganz Kilikien einschließlich der Hafenstädte Mersin und İskenderun (Alexandrette) umfassen sollte. Zur Begründung dieses Anspruchs führte Boghos Nubar auch Argumente ins Feld, die für den Zeitgeist typisch waren: Vor dem Ersten Weltkrieg lebten 2.1 Millionen Armenier im Osmanischen Reich. Sie kontrollierten 60 Prozent des Einfuhrhandels, 40 Prozent der Exporte und über 80 Prozent des Binnenhandels. Man müsse diese 'ökonomische und moralische' Bedeutung des armenischen Elements berücksichtigen. Im übrigen habe die große Mehrheit der Armenier — Boghos Nubar sprach von anderthalb Millionen — trotz vieler Opfer die Katastrophe der Deportation überlebt.<sup>123</sup>

Ende 1918 allerdings machte Boghos Nubar in einer offiziellen Mitteilung an die französische Regierung wesentlich modifizierte Angaben: Die Zahl der armenischen Flüchtlinge im Kaukasus belief sich nach seinen Informationen auf 250.000; 40.000 wurden in Persien gezählt; etwa 80.000 befanden sich in Syrien und Palästina und ca. 20.000 in der Region Mosul-Bagdad — insgesamt warteten also rund 390.000 Armenier auf ihre Rückkehr nach Kleinasien. Er nahm aber an, daß sicherlich noch viel mehr Menschen die Deportationen überlebt hätten, wenn auch deren Aufenthaltsorte noch unbekannt seien. Was die Größenordnung der gesamten deportierten Bevölkerung betrifft, so gab Boghos Nubar als Bevollmächtigter der Armenier bei der Friedenskonferenz die Zahl von 6-700.000 an und implizierte damit, daß, abzüglich der oben genannten Zahl rückkehrbereiter Flüchtlinge, 210-310.000 Opfer zu beklagen waren.<sup>124</sup> Mag sein, daß Boghos Nubar die Zahl der Opfer bewußt herunterspielte, um die demographische Basis

<sup>123</sup> "Malgré le grand nombre des victimes des massacres et déportations, la majeure partie des Arméniens a pu s'échapper ou survivre à l'oeuvre d'extermination ... [O]n serait près de la vérité en estimant à 1.500.000 le nombre des survivants." Siehe "Aide-mémoire à propos de la question arménienne et de la libération de l'Arménie", A.M.A.E, GUERRE 1914-1918, Turquie, tome 889, ff. 20, in: BEYLERIAN (1983), 358-61.

<sup>124</sup> Boghos Nubar Pacha, Président de la Délégation Arménienne, à M. Gout, Ministre Plénipotentiaire, Ministère des Affaires Etrangères de France, Paris, le 11 Décembre 1918, Archives des Affaires Etrangères de France, Série Levant, 1918-1929, Sous Série Arménie, Vol. 2, folio 47, in: ŞİMŞİR (1985), 55.

des projizierten armenischen Staates möglichst stark erscheinen zu lassen. Außerordentlich wichtig erscheint aber im Kontext dieser Analyse sein Verweis auf das 'ökonomische und moralische' Gewicht des armenischen Elements, das er gegen die bloß numerische Überlegenheit der Muslime aufgerechnet sehen wollte.

#### Muslimischer Widerstand gegen die Friedensregelung

Die Legitimation panhellenistischer Aspirationen in bezug auf die historischen Landschaften Ionien im Westen und Pontos im Norden Kleinasien, in denen die griechisch-orthodoxen Bevölkerungen jeweils Minderheiten darstellten, evoziert gewisse Züge des großarmenischen Projekts (SMITH 1973; YERASIMOS 1988-89; YERASIMOS 1991; GOLOĞLU 1973; ÖZEL 1991).<sup>125</sup> Wie Boghos Nubar und andere armenische Führer (etwa Karekin Pasdermadjian) setzten auch griechische Politiker auf die qualitative Überlegenheit ihrer Volksgruppe gegenüber einer als minderwertig erscheinenden muslimischen Mehrheit. In einem Brief König Konstantins vom Sommer 1921, des Oberbefehlshabers der hellenischen Armee unweit von Ankara, fand dieser Gedanke einen treffenden Ausdruck: "It is extraordinary how little civilized the Turks are ... It is high time they disappeared once more and went back into the interior of Asia whence they came" (Constantine of Greece, 1925, 191).

Eine solche Denkweise erklärt weitgehend, warum es in Kleinasien kurz nach Kriegsende zu einer Widerstandsbewegung muslimischer Bevölkerung gegen die Friedensregelung kommen konnte. Denn diese versprach für die Muslime wenig Gutes. Die Siegermächte zeigten sich entschlossen, es nicht dabei zu belassen, daß nur die hauptverantwortlichen Kriegsverbrecher vor Gericht gestellt wurden, sondern vielmehr zu erwirken, daß die gesammte Nation geahndet wurde. Ihrer Meinung nach war die angemessene Form solch kollektiver Bestrafung nur die Zerschlagung der territorialen Einheit des Landes (AKÇAM 2002). Der Widerstand gegen die drohende Aufteilung Anatoliens wiederum, der heute als der 'türkische Befreiungskampf' aufgefaßt wird, mußte unweigerlich zu einer Rehabilitation vieler Mitglieder der ehemaligen jungtürkischen Partei 'Einheit und Fortschritt' führen. Die entstehende Koalition 'nationaler Kräfte' brachte also Gruppen zusammen, die durch eine Teilung des Landes am meisten zu verlieren hatten: Offiziere, Notabeln, Großgrundbesitzer, die Geistlichkeit sowie die Vertriebenen aus dem Balkan und dem Kaukasus. Nicht wenige aus diesen Kreisen hatten sich zudem in den Kriegsjahren den Besitz der Deportierten - Armenier wie Griechen - angeeignet (AVCIOĞLU 1974, 1139-41).

Eine derart heterogene Bewegung konnte sich schwerlich auf der Ebene von irgendwelchem Ethno-Nationalismus zusammenfinden. Schon die Beschlüsse des Kongresses von Sivas vom Anfang September 1919 schufen Klarheit in dieser Hinsicht: Die unterschiedlichen ethnischen Elemente der muslimischen Bevölkerung seien durch Gefühle des gegenseitigen Respekts und der Solidarität unzertrennlich miteinander verbunden. Was die nichtmuslimischen Staatsbürger betrifft, so hätten

<sup>125</sup> Für einen ideologiekritischen Vergleich siehe TSAKIRIDOU (2001).

sie die gleichen Rechte und Pflichten wie die Muslime, ihr historisch gewachsener Sonderstatus sei aber abgeschafft (İĞDEMİR 1969; GOLOĞLU 1968-71, Bd. 2). Mustafa Kemal Pascha selbst betonte in einer Rede vor der gerade zusammengetretenen Nationalversammlung in Ankara im Jahre 1920, daß die politische Einheit des Landes, die herzustellen man entschlossen sei, eine alle ethnischen Elemente umfassende islamische Einheit sein werde (*Atatürk'ün söylev ve demeçleri*, 1961, 73 ff.).

Die türkische Nationalbewegung hatte also in dieser Phase des Widerstands gegen den 'Diktatsfrieden' von Sèvres noch eine eindeutig islamistische Ideologie (DUMONT 1980-81). Zu einem säkularen Nationsbildungskonzept hat der Kemalismus in der Türkei erst nach dem Frieden von Lausanne (1923) geschwenkt. Vor allem die Abschaffung des Kalifats im Jahre 1924 bedeutete die Aufkündigung des universalistischen Islam als die Basis des Konsensus zwischen verschiedenen ethnischen Gruppen. Damit hängt nicht zuletzt die bereits 1925 radikalisierte und seither kaum gelöste kurdische Frage zusammen (BRUINESSEN 1989, 379-434; OLSON 1989; VALI 1998).

#### Perspektive der Verständigung heute

Unter den geschilderten Bedingungen kam der Konstruktion eines spezifisch türkischen Geschichtsbildes, die in den 1930er Jahren von türkischen Historikern im Auftrag des Staates geleistet wurde, besondere Bedeutung zu; es ist für die Geschichtskultur des Landes im großen Ganzen bis heute bestimmend geblieben, und zwar mit höchst problematischen Folgen: Der Jugend wird ein Bild von der Vergangenheit eingeprägt, das sie als Nachkommen einer Generation zeigt, die die Katastrophen des Ersten Weltkrieges nur mit Mühe hat überleben können. Die Republik Türkei wird dabei emphatisch als Ergebnis eines anti-imperialistischen Kampfes dargestellt, im Verlauf dessen nichts geringeres als das Lebensrecht der Nation auf dem Spiel gestanden sei.<sup>126</sup> Jede Konzession im Zusammenhang mit der Frage des Genozids an den Armeniern, aber auch jedes Eingestehen einer Schuld im Zusammenhang mit der Zwangsumsiedlung der Griechen Kleinasien, berührt daher die Fundamente des türkischen Selbstverständnisses.<sup>127</sup>

Fragt man nach einer Perspektive der Verständigung in den armenisch-türkischen Beziehungen, so ist daher zu konstatieren, daß sich diese Beziehungen auch nach dem Ende des Ost-West-Konflikts eher kühl bleiben. Als Hauptproblem auf dem Wege einer Entspannung erweist sich — wie zu erwarten — die unterschiedliche Wahrnehmung der gemeinsamen Geschichte: Die Türkei verlangt als Vorleistung, daß Armenien auf den Genozid-Vorwurf verzichtet. Die Armenier, deren Identität — vor allem in der Diaspora — weitgehend durch Erinnerung an Verfolgung und Genozid geprägt ist, können wohl in dieser Frage nicht nachgeben. Unter der Präsidentschaft Levon Ter Petrosians zeigte sich die Republik Armenien zwar zunächst bereit, die Frage des Genozids von der Frage der diplomatischen

<sup>126</sup> Siehe (COPEAUX 1997) und die unter Anm. 30 genannte Literatur.

<sup>127</sup> Für eine treffende Skizzierung der Schwierigkeiten in der Türkei, mit dem Begriff 'Genozid' umzugehen, siehe MAZOWER (2001). Die Geschichtsschreibung in der Türkei zum griechisch-türkischen Bevölkerungsaustausch wird skizziert in ADANIR (2000).

Beziehungen zu trennen. Die diesbezüglichen Versuche blieben jedoch infolge des Karabagh-Konflikts ohne Ergebnis. Ob der gegenwärtige Präsident Robert Kocharian bereit ist, auf die Anerkennung des Genozids als Vorbedingung einer Verbesserung der Beziehungen zu verzichten, bleibt fraglich.<sup>128</sup>

Doch gibt es auch Zeichen der Hoffnung. Einige Treffen armenischer und türkischer Historiker in jüngster Zeit haben gezeigt, daß obwohl die politische Zielvorstellung der Durchsetzung der Genozidakzeptanz bzw. deren Verhinderung bestehen bleibt, der essentialistische Grundton früherer Debatten im Abnehmen begriffen ist. So erteilten armenische und türkische Wissenschaftler, die in einem Workshop in Chicago im März 2000 Aspekte der armenischen Frage diskutierten, einmütig eine Absage an die frühere Praxis von "taking a phenomenon out of the context of time, place, and circumstances and treating it as if its characteristics hold universally", and "looking at history as if nations have always existed and always commanded the primary loyalty of members of national groups". Man war sich darin einig, daß moderne Vorstellungen nicht unkritisch zurückprojiziert werden dürfen, daß nicht der Eindruck entsteht, Menschen hätten "always thought of themselves as Armenians and Turks, that these words have always meant the same things to people, and that people have had the same hostilities, loyalties, and motives across time" (LIMA 2000). Das Workshop von Ann Arbor im März 2002 wurde nicht zuletzt aus dieser Einsicht heraus ausdrücklich unter die Überschrift 'Contextualizing the Armenian Experience in the Ottoman Empire' gestellt.

Entspannung oder ein etwas gelassenerer Umgang mit der gemeinsamen Geschichte setzt sicherlich eine Absage an die sozialdarwinistischen Vorstellungen aus der Gründerzeit der Republik ebenso voraus wie die Überwindung einer immer noch verbreiteten Opfermentalität in der Türkei. Beispielsweise gilt es anzuerkennen, daß selbst Archivalien osmanisch-türkischer Provenienz durchaus genügen, einen eindeutigen politischen Willen zur ethnischen Homogenisierung zum Zwecke der Nationsbildung im späten Osmanischen Reich wie in der kemalistischen Republik zu belegen (KOÇAK 2003, 102, 256).<sup>129</sup> Armenischerseits müßte die Obsession mit dem Erbringen des Nachweises eines in jeder Hinsicht holocaust-ähnlichen Schicksals der Armenier einer historisierenden Betrachtung weichen. Nur auf diesem Wege und in kleineren Schritten (zu denken wäre an Schulbuchrevisionen) könnte man zu einem historisch beleuchteten Erinnern zurückfinden.

---

<sup>128</sup> Für vortreffliche Analysen türkisch-armenischer Beziehungen in den 1990er Jahren siehe LIBARIDIAN (2000), und LIBARIDIAN (2002). Für ähnliche Beiträge türkischerseits siehe AKÇAM (2000); AKÇAM (2001).

<sup>129</sup> Weitere Literatur in ADANIR (2001b).



**BIBLIOGRAPHY OF WORKS CITED  
IN THIS VOLUME**

The most comprehensive account of Turkish foreign policy is to be found in VALI (1971). An equally comprehensive sequel is badly needed. The collection of essays edited by KARPAT (1975) hardly extends Vali's time-span. For an overview in the context of Turkish history consult ZÜRCHER (1993). A brief recent look at Turkey's domestic and foreign concerns is to be found in MANGO (1994). Researchers should refer to the bibliography compiled by SOYSAL (1993). This guide was published under the auspices of the *Foundation for Middle East and Balkan Studies (OBİV)* in Istanbul, which also sponsors the *Turkish Review of Middle Eastern Studies* (formerly, *Studies on Turkish-Arab Relations*) and the *Turkish Review of Balkan Studies*. Both contain articles on Turkey's regional policies.

The ideology of Sultan Abdülhamit II is examined in DERİNGİL (1998). The ideas of the Young Turks (the *Committee of Union and Progress/CUP*) on citizenship and ethnic communities are discussed in BERKES (1964). For the Bulgarian declaration of independence, see ÜNAL (1998). The role of the Albanians in the Istanbul mutiny of April 1909 (known as *the incident of 31 March*) has been examined by AKŞİN (1972), pp. 114-117. For relations between CUP and the Albanians, see SIMAVI (n.d.), pp. 135-7; 218-9; 298-9. Relations between the CUP and the Arabs are the subject of a monograph: KAYALI (1997).

On the involvement of the Ottoman Empire in the *First World War* there is a wealth of material. ANDERSON (1966) provides a useful overview. For more detail consult LARCHER (1926) and TRUMPENER (1968). The three volumes of Şevket Süreyya AYDEMİR's biography of Enver PAŞA (1972) contain much useful material. There is also a recent study in Turkish: YILMAZ (1993).

The foreign policy of Mustafa Kemal (Atatürk) and of the Turkish nationalists during the *War of Independence* is described in SONYEL (1975b). See also DAVISON (1974). For Atatürk's role see MANGO (1999). An indispensable source for the study of Turkish foreign policy between the *First* and the *Second World War* is provided by SOYSAL (1983), where the text of every treaty is prefaced by an account of the negotiations which led up to it. Anglo-Turkish relations, including the settlement of the Mosul question, are dealt with in EVANS (1982), and in greater detail in KÜRKCÜOĞLU (1978). For the Hatay dispute, see SATLOFF (1986).

For World War II consult DERİNGİL (1989). Continuity of policy before and after the outbreak of the war is the subject of MILLMAN (1995). KUNIHOLM (1980) provides a follow-up. There is first-hand information in the memoirs of a retired US ambassador in Ankara: MCGHEE (1990).

The most recent account of Turkey's relations with Middle Eastern countries is to be found in the collection of essays edited by BARKEY (1996). There is an earlier account in ROBINS (1991). For the Baghdad Pact see SOYSAL (1990).

The best account of the foreign policy implications of the Kurdish question is to be found in BARKEY and FULLER (1998), pp. 157-178. See also the studies edited by OLSON (1996). Olson has followed this up with a monograph (1998). Consult also GUNTER (1997; and 1990). For Turkish (and other) views on the water dispute, see BAĞIŞ (1994).

There is voluminous literature on the Cyprus dispute and Greek-Turkish relations. A comprehensive account is provided in BAHÇELİ (1995). There is an earlier monograph: WILSON (1979/80). For disputed uninhabited islands in the Aegean, see İNAN and BAŞEREN (1997). SONYEL has written a study on the collapse of the 1960 Cyprus settlement (1997). This confirms the conclusions of Reddaway (1986). For recent developments, see DODD (1998). Comprehensive collections of documents are to be found in ERTEKÜN (1984) and NECATİGİL (1993). For the US angle, consult the memoirs of a retired American ambassador, HART (1990); and the monograph by BÖLÜKBAŞI (1988).

Turkey's regional policies are discussed from an American perspective in HENZE (1998); and FULLER and LESSER (1993). For Turkish views, see AYDIN (1998). The earlier period is covered by HARRIS (1972).

## A

- A. S., *Türkçe Elifbâ*, Istanbul, 1914.
- Abadan-Unat, Nermin, "Verhaltenskonflikte des türkischen akademischen Nachwuchses", *Soziale Welt* 13:3-4 (1962), 288-303.
- Abadan-Unat, Nermin, "Values and political behaviour of Turkish youth", *Milletlerarası Münasebetler Türk Yıllığı* IV, 1963, 81-102.
- Abadan-Unat, Nermin et al., *Migration and development: a study of the effects of international labor migration on Boğazlıyan district*, Ankara, 1976.
- Abadan-Unat, Nermin, "Turkish migration to Europe, 1960-1977", in: Nermin Abadan-Unat (ed.), *Turkish workers in Europe, 1960-1975*, Leiden, 1976, 1-44.
- Abadan-Unat, Nermin, "Implications of migration on emancipation and pseudo-emancipation of Turkish women", *International migration review* 11:1 (1977), 31-57.
- Abadan-Unat, Nermin, "Identity crisis of Turkish migrants: first and second generation", in: İlhan Başgöz and Norman Furniss (ed.), *Turkish workers in Europe: an interdisciplinary study*, Bloomington, 1985, 3-33.
- Abadan-Unat, Nermin, "Turkish migration to Europe and the Middle East: its impact on the social structure and social legislation" in: Laurence Michalak and Jeswald Salacuse (ed.), *Social legislation in the contemporary Middle East*, California, 1986, 325-369.
- Abadan-Unat, Nermin and Neşe Kemiksiz, *Türk dış göç. Yorumlu bibliyografya*, Ankara, 1986.
- Abadan-Unat, Nermin, "Ethnic business, ethnic communities, and ethno-politics among Turks in Europe", in: Emek M. Uçarer and Donald J. Puchala (ed.), *Immigration into Western societies*, London, 1997, 227-251.
- Abu-Manneh, Butros, "The Naqshbandiyya-Mujaddidiya in the Ottoman lands in the early 19<sup>th</sup> century", *Die Welt des Islams* 22 (1982/1984), 1-36.
- Acar, Feride, "Frauen und akademische Bildung in der Türkei", *Zeitschrift für Türkeistudien* 1, (1990), 77-91.
- Acar, Feride, "The True Path Party", in: Metin Heper and Jacob Landau (ed.), *Political parties and democracy in Turkey*, London, 1991, 188-201.
- Acun, Niyazi, *Ziraat tarihimize bir bakış: Toprak Mahsulleri Ofisi ve kuruluş gayeleri*, Istanbul, 1947.
- Adamović, Milan, "Ibrahim Hilmi und die türkische Sprachreform", *Materialia Turcica* 18 (1997), 133-162.
- Adamović, Milan, "Sprachreformistische Bestrebungen nach der jungtürkischen Revolution", in: Nurettin Demir and Erika Taube (ed.), *Turkologie heute – Tradition und Perspektive. Materialien der dritten Deutschen Turkologen-Konferenz, Leipzig, 4.-7. Oktober 1994*, Wiesbaden, 1998, 1-6.
- Adanır, Fikret, "Heiduckentum und osmanische Herrschaft. Sozialgeschichtliche Aspekte der Diskussion um das frühneuzeitliche Räuberwesen in Südosteuropa", *Südost-Forschungen* 41 (1982), 43-116.
- Adanır, Fikret, "Zum Geschichtsbild der nationalen Erziehung in der Türkei", *Internationale Schulbuchforschung* 10 (1988), 7-40.
- Adanır, Fikret, "Der jungtürkische Modernismus und die nationale Frage im Osmanischen Reich", *Zeitschrift für Türkeistudien* 2 (1989a), 79-91.
- Adanır, Fikret, "Christliche Rekruten unter dem Halbmond: Zum Problem der Militärdienstpflicht für Nichtmuslime im spätoosmanischen Reich", in: Gerhard Grimm (ed.), *Von der Pruth-Ebene bis zum Gipfel des Ida. Festschrift zum 70. Geburtstag von Emmanuel Turczynski*, Munich, 1989, 153-164.
- Adanır, Fikret, "Wandlungen des deutschen Türkeibildes in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts", *Zeitschrift für Türkeistudien* 4 (1991), 195-211.
- Adanır, Fikret, "Die Armenische Frage und der Völkermord an den Armeniern im Osmanischen Reich: Betroffenheit im Reflex nationalistischer Geschichtsschreibung in: Hanno Loewy und Bernhard Moltmann (ed.), *Erlebnis-Gedächtnis-Sinn. Authentische und konstruierte Erinnerung*, Frankfurt am Main, New York, 1996, 237-263.
- Adanır, Fikret, "Der Zerfall des Osmanischen Reiches", in: Alexander Demandt (ed.), *Das Ende der Weltreiche. Von den Persern bis zur Sowjetunion*, Munich, 1997, 108-128.

- Adanır, Fikret, "Nicht-muslimische Eliten im Osmanischen Reich", in: Wolfgang Höpken and Holm Sundhaussen (ed.), *Eliten in Südosteuropa: Rolle, Kontinuitäten, Brüche in Geschichte und Gegenwart*, Munich, 1998, 49-68.
- Adanır, Fikret, "Lo scambio greco-turco di popolazioni nella storiografica turca", in: Marina Cattaruzza, Marco Dogo and Raoul Pupo (ed.) *Esodi. Trasferimenti forzati di popolazioni nel Novecento europeo*, Napoli, 2000, 89-101.
- Adanır, Fikret and Hilmar Kaiser, "Migration, deportation, and nation-building: the case of the Ottoman Empire", in: René Leboutte (ed.), *Migrations et migrants dans une perspective historique. Permanences et innovations*, Brussels, 2000, 273-292.
- Adanır, Fikret, "Armenian deportations and massacres in 1915", in: Daniel Chirot and Martin E. P. Seligman (ed.), *Ethnopolitical warfare: causes, consequences, and possible solutions*, Washington D.C, 2001a, 71-81.
- Adanır, Fikret, "Kemalist authoritarianism and fascist trends in Turkey during the inter-war period", in: Stein Ugelvik Larsen (ed.) *Fascism outside Europe. The European impulse against domestic conditions in the diffusion of global fascism*, Boulder Col, 2001b, 313-361.
- Adanır, Fikret, "Imperial response to nationalism: the Ottoman case", in: Henry Cavanna (ed.), *Governance, globalization and the European Union. Which Europe for tomorrow?*, Dublin, 2002a, 47-66.
- Adanır, Fikret, "Non-muslims in the Ottoman army and the Ottoman defeat in the Balkan War of 1912-13", paper presented at the Workshop "Contextualizing the Armenian experience in the Ottoman Empire: from the Balkan Wars to the new Turkish Republic", Ann Arbor, 8-9 March 2002b.
- Adanır, Fikret, "Insurrectionary tradition, rustic obduracy, or revolutionary fervor? Zeytunis in the history of the Ottoman-Armenian relations", paper presented at the Workshop "Vectors of violence: war, revolution, and genocide", Minneapolis, 28-30 March 2003.
- Halide Edib [Adivar], *Memoirs of Halidé Edib*, New York and London, 1926 (reprinted New York, 1972).
- Adanır, Fikret - Suraiya Faroqhi (ed.), *The Ottomans and the Balkans. A discussion of historiography*, Leiden, 2002.
- Halide Edib [Adivar], *The Turkish ordeal*, New York, 1928.
- Halide Edib [Adivar], *Turkey faces West. A Turkish view of recent changes and their origin*, New Haven and London, 1930 (reprinted New York, 1973).
- Aegidis, A, *Η Ελλάδα χωρίς τους πρόσφυγες*, Athens, 1934.
- Ağaoğlu, Samet, *Demokrat Parti'nin doğuş ve yükseliş sebepleri. Bir soru*, Istanbul, 1972.
- Ağaoğlu, Samet, *Siyasi günlük. Demokrat Parti'nin kuruluşu*, Istanbul, 1993.
- Ahmad, Feroz, *The Young Turks. The Committee of Union and Progress in Turkish politics, 1908-1914*, Oxford, 1969.
- Ahmad, Feroz, "Unionist relations with the Greek, Armenian, and Jewish communities of the Ottoman Empire, 1908-1914", in: Benjamin Braude and Bernard Lewis (ed.), *Christians and Jews in the Ottoman Empire*, vol. 1, New York, 1982, 401-434.
- Ahmad, Feroz, *The Turkish experiment in democracy, 1950-1975*, London, 1977.
- Ahmad, Feroz, "Vanguard of a nascent bourgeoisie: the social and economic policy of the Young Turks, 1908-1918", in: Osman Okyar and Halil İnalcık (ed.), *Social and economic history of Turkey (1071-1920)*, Ankara, 1980, 351-382.
- Ahmad, Feroz, "The political economy of Kemalism", in: Ali Kazancıgil and Ergun Özbudun (ed.), *Atatürk: Founder of a modern state*, Hamden, 1981, 145-163.
- Ahmad, Feroz, "The agrarian policy of the Young Turks, 1908-1918", in: Jean-Louis Bacqué-Grammont and Paul Dumont (ed.), *Economie et sociétés dans l'Empire Ottoman*, Paris, 1983, 275-288.
- Ahmad, Feroz, "Ottoman armed neutrality and intervention, August-November 1914", in: Sinan Kunalp (ed.), *Studies on Ottoman diplomatic history*, vol. 4, Istanbul, 1989, 41-69.
- Ahmad, Feroz, *The making of modern Turkey*, London, 1993.
- Ahmad, Feroz, *Demokrasi sürecinde Türkiye (1945-1980)*, İstanbul, 1996.
- Ahmad, Feroz, "Ottoman perceptions of the capitulations 1800-1914", *Journal of Islamic studies* 11: 2 (2000), 1-20.

- Ahmad, Feroz and Bedia Turgay, *Türkiye’de çok partili politikanın açıklamalı kronolojisi 1945-1971*, Ankara, 1976.
- [Filibeli Şehbenderzade] Ahmed Hilmi, *Âmak-ı hayâl*, (*The depths of imagination*), reprinted and edited by Sadık Albayrak, Istanbul, n.d. (1<sup>st</sup> ed. 1326/1908).
- Ahmed Midhat Efendi, *Ekonomi politik*, Istanbul, 1296/1880-81.
- Ahmed Şerif, *Anadolu’da Tanin*, Istanbul, 1977 [modern Turkish version of 1909 edition].
- Akandere, Osman, *Millî şef dönemi: çok partili hayata geçişte rol oynayan iç ve dış tesirler*, Istanbul, 1998.
- Akar, Rıdvan, *Varlık vergisi: Tek Parti rejiminde azınlık karşıtı politika örneği*, Istanbul, 1992.
- Akarlı, Engin Deniz, “The defense of the Libyan province: 1882-1908”, in: Sinan Kunalalp (ed.) *Studies on Ottoman and Turkish diplomatic history, IV*, Istanbul, 1990), 75-85.
- Akbayar, Nuri, “Tanzimattan sonra Osmanlı devleti nüfusu”, in: Murat Belge (ed.), *Tanzimattan Cumhuriyete Türkiye tarihi*, vol. 5, Istanbul, 1985, 1238-1246.
- Akçam, Taner, *Türk ulusal kimliği ve Ermeni sorunu*, 3<sup>rd</sup> ed, Istanbul, 1994.
- Akçam, Taner, “Divan-ı Harb-i Örfilerin kurulması. İstanbul yargılamaları”, *Tarih ve toplum* 137 (1995), 47-52.
- Akçam, Taner, *Armenien und der Völkermord: die Istanbuler Prozesse und die türkische Nationalbewegung*, Hamburg, 1996.
- Akçam, Taner, *İnsan hakları ve Ermeni sorunu. İttihat ve Terakki’den Kurtuluş Savaşı’na*, Istanbul, 1999.
- Akçam, Taner, *Ermeni tabusu aralanırken: diyalogdan başka bir çözüm var mı?*, Istanbul 2000.
- Akçam, Taner, *Dialogue across an international divide: essays towards a Turkish-Armenian dialogue*, Toronto, 2001.
- Akçam, Taner, “Another history on Sèvres and Lausanne”, in: Hans-Lukas Kieser and Dominik J. Schaller (ed.), *Das Armenische Völkermord und die Shoah*, Zürich, 2002, 281-299.
- Akçura, Yusuf, *Siyaset ve iktisat*, Istanbul, 1924.
- Akdağ, Mustafa, *Celâli isyanları (1550-1603)*, Ankara, 1963.
- Akın, Rıdvan, *TBMM devleti (1920-1923). Birinci meclis döneminde devlet erkleri ve idare*, Istanbul, 2001.
- Akkaya, Çiğdem, Yasemin Özbek, Faruk Şen, *Länderbericht Türkei*, Darmstadt, 1998.
- Akşin, Abdülhâhat, *Atatürk’ün dış politika ilkeleri ve diplomasisi*, Ankara, 1995.
- Akşin, Sina, *31 Mart olayı*, Ankara, 1970. [New ed. *Şeriatçı bir ayaklanma: 31 Mart olayı*, Ankara, 1994].
- Akşin, Sina, *İstanbul hükümetleri ve millî mücadele*, Istanbul, 1976.
- Akşin, Sina, *Jön Türkler ve İttihat ve Terakki*, Istanbul, 1987.
- Akşin, Sina (ed.), *Türkiye tarihi III. Osmanlı devleti 1600-1908*, Istanbul, 1988.
- Akşin, Sina, “Cumhuriyet Halk Partisi’nin siyasal, toplumsal ve ideolojik kökenleri”, in: Murat Belge (ed.), *Cumhuriyet dönemi Türkiye ansiklopedisi*, 1984, 2037-2042.
- Akşin, Sina, “General appraisal of the Armenian issue”, *Turkish review* 1 (1986), 49-67.
- Aktan, Reşat, *Türkiye’de ziraat mahsulleri fiyatları*, Ankara, 1995.
- Aktar, Ayhan, “Varlık vergisi nasıl uygulandı?”, *Toplum ve bilim* 71 (1996), 97-149.
- Aktar, Ayhan, *Varlık vergisi ve ‘Türkleştirme’ politikaları*, Istanbul, 2000.
- Aktar, Kaya, “Türkiye’de sigorta endüstrisi”, *Cumhuriyet*, 3 June 1971.
- Aktar, Cengiz, *Türkiye’nin batılulaştırılması*, Istanbul, 1993.
- Aktaş, Cihan, *Tesettür ve toplum. Başörtülü öğrencilerin toplumsal kökeni üzerine bir inceleme*, Istanbul, 1991.
- Aktaş, Cihan, “Kamusal alanda İslâmcı kadın ve erkeklerin ilişkilerindeki değişim üzerine: bacıdan bayana”, *Birikim* 137 (September 2000), 36-47.
- Aktaş, Cihan, *Bacıdan bayana: İslâmcı kadınların kamusal alan tecrübesi*, Istanbul, 2001.
- Akyüz, Yahya, *Türk eğitim tarihi (başlangıçtan 1997’ye)*, 6<sup>th</sup> enlarged ed, Istanbul, 1997 (1<sup>st</sup> ed. Ankara, 1982).
- Akyüz, Kenan, “Türk Ocakları”, *Belleten* 196 (1986), 201-228.
- Akyüz, Yılmaz, “Financial system and policies in Turkey in the 1980s”, in: Tosun Arıcanlı and Dani Rodrik (ed.), *The political economy of Turkey: debt, adjustment and sustainability*, London, 1990, 98-131.

- Akyüz, Yılmaz and Korkut Boratav, "The making of the Turkish financial crisis", paper prepared for a conference on "Financialization of the global economy", PERI, University of Massachusetts, December 7-9, Amherst, 2001.
- Alantar, Özden Zeynep, "Türk dış politikasında Milletler Cemiyeti dönemi", in: Faruk Sönmezoğlu (ed.), *Türk dış politikasının analizi*, Istanbul, 1994, 49-78.
- Alexandris, Alexis, "Political expediency and human rights: minority issues between Greece and Turkey", paper given at conference *Minority Rights – policies and practice in South-East Europe*, Copenhagen, 30 March-1 April 1990.
- Algar, Hamid, "A brief history of the Naqshbandi order", in: Marc Gaboriau, Alexandre Popovic and Thierry Zarcone (ed.), *Naqshbandis*, Istanbul, 1990, 3-44.
- Algar, Hamid and Khaliq Ahmad Nizami, "Nakshbandiyya", in: *Encyclopaedia of Islam*. New edition, vol. 7, Leiden, 1993, 934-939.
- Alkan, Mehmet A, *Ölçülebilir verilerle Tanzimat sonrası Osmanlı modernleşmesi*, unpublished Ph.D. thesis, Istanbul, 1996.
- Alkın, Erdoğan, "Dış ekonomik ilişkiler", in: Memduh Yaşa (ed.), *Cumhuriyet dönemi Türkiye ekonomisi, 1923-1978*, Istanbul, 1980, 335-403.
- Allen, Henry Elisha, *The Turkish transformation. A study in social and religious development*, Chicago, 1935 (reprinted Chicago 1968).
- Allen, William Edward D. and Paul Muratoff, *Caucasian battlefields. A history of the wars on the Turco-Caucasian border 1828-1921*, Cambridge, 1953.
- Alpay, Meral, *Harf devrimin kütüphanelerde yansımaları*, Istanbul, 1976.
- Alper, C. Emre, "The liquidity crisis of Turkey: what went wrong?", Boğaziçi University, Discussion paper No: 01-11, Istanbul, 2001.
- Alper, C. Emre and Ziya Öniş, "Financial globalization, the democratic deficit and recurrent crises in emerging markets: the Turkish experience in the aftermath of capital account liberalization", Boğaziçi University, Discussion paper No: 01-14, Istanbul, 2001.
- Alptekin, Turan, *Ahmed Hamdi Tanpınar*, Istanbul, 2001.
- [Altınay], Ahmed Refik, *İki komite, iki kutâl*, Istanbul, 1919.
- A İtuğ, Kartal, *12 Mart ve Nihat Erim Olayı*, Istanbul, 1973.
- The American Department of State, *Papers relating to the foreign relations of the United States: The Paris Peace Conference, 1919*, vol. 11, Washington, 1947.
- And, Metin, *A history of theatre and popular entertainment in Turkey*, Ankara, 1964.
- Anderson, Matthew Smith, *The Eastern Question, 1774-1923. A study in international relations*, London, 1966.
- Andonian, Aram, *Documents officiels concernant les massacres arméniens*, Paris, 1920.
- Andreades, André (ed.), *Les effets économiques et sociaux de la guerre en Grèce*, Paris, 1928.
- Andreasyan, Hrand D, "Bir Ermeni kaynağına göre Celâli isyanları", *Tarih dergisi* 17-18 (1962-63), 27-42.
- Andreasyan, Hrand D, "Celâlilerden kaçan Anadolu halkının geri gönderilmesi", in: İsmail Hakkı Uzunçarşılı'ya armağan, Ankara, 1976, 45-53.
- Andreis, Flavio, Gualtiero Boaglio and Michael Metzeltin (ed.), *Testualità e mito - Textualität und Mythos (Quaderni dell'Istituto Italiano di Cultura, No. 2)*, Vienna, 2000.
- Prince Andrew of Greece, *Towards disaster*, London, 1930.
- Andrews, Peter A, "Muhadjir", in: *Encyclopaedia of Islam*. New edition, vol. 7, Leiden, 1993, 350-354.
- Andrews, Peter A, *Ethnic groups in the Republic of Turkey.- Beihefte zum TAVO, Reihe B Nr. 60*, Wiesbaden, 1989.
- Ankara Üniversitesi 1961-1962 öğretim yılında alınan öğrencilere ait istatistik bilgileri, Ankara, 1962.
- Ankara Üniversitesi Dil ve Tarih-Coğrafya Fakültesi öğretim üyelerinden haklarında soruşturma yapılan üçüne dair, Istanbul, 1948.
- Ankersmit, Frank R, "Historiography and postmodernism", *History and theory* 28 (1989), 137-153.
- Antes, Peter and Klaus Kreiser, *Muslims in Germany – German Muslims? Questions of identity, Muslim in Europe*, Research paper No 28, (Birmingham, Centre for study of Islam and Christian-Muslim Relations, Selly Oak Colleges), Birmingham, December 1985.
- Antoniades, Alexandre, *La développement économique de la Thrace*, Athens, 1922.

- Any, K. de, *La fin de la politique du massacre et l'heure du châtimeant*, Lausanne, 1919.
- Apak, Kemalettin, Cevdet Aydinelli and Mehmet Akın, *Türkiye'de devlet sanayi ve maadin işletmeleri*, İzmit, 1952.
- Appleby, Joyce, "One good turn deserves another: moving beyond the linguistics. A response to David Harlan", *American historical review* 94: 5 (1989), 1326-1332.
- Aprahamian, Souren, *From Van to Detroit: surviving the Armenian genocide*, Ann Arbor, 1998.
- Arai, Masami, *Turkish nationalism in the Young Turk era*, Leiden, 1992.
- Aralov, S.I., *Bir Sovyet diplomatının Türkiye hatıraları*, transl. by Hasan Ali Ediz, Ankara, 1967.
- Arar, İsmail, "Gazi alfabeti", in: Server İskit (ed.), *Harf devrimi'nin 50. yılı sempozyumu* (1981), 147-167.
- Aren, Sadun, *Bir dönemden yazılar, 1980-1988*, İstanbul, 1989.
- Arı, Kemal, *Büyük mübadele. Türkiye'ye zorunlu göç, 1923-1925*, İstanbul, 1995.
- Arıburnu, Kemal (ed.), *Milli mücadele ve inkılaplarla ilgili kanunlar*, Ankara, 1957.
- Arıkan, Zeki (ed.), *Tariş -incir, üzüm, pamuk, zeytin-zeytinyağı tarım satış kooperatifleri birlikleri - tarihi*, İzmir, 1993.
- Armaoğlu, Fahir, *Belgelerle Türk-Amerikan münasebetleri*, Ankara, 1991.
- Arslan, Ali, *Darülfünun'dan üniversite'ye*, İstanbul, 1995.
- Artinian, Vartan H, "The Armenian constitutional system in the Ottoman Empire 1839-1863. A study of its historical development", Ph.D. thesis, Brandeis University, 1970 (published in İstanbul, 1988).
- Artinian, Vartan H, "The Role of Amiras in the Ottoman Empire", *Armenian review* 34:2 (1981), 189-194.
- Asaf, Mehmed, *1909 Adana Ermeni olayları ve anılarım*, ed. İsmet Parmaksızoğlu, Ankara, 1982.
- Aspirations et agissements revolutionnaires des Armeniens (avant et après la proclamation de la Constitution ottomane)*, Constantinople, 1917.
- Astourian, Stephan H, "Modern Turkish identity and the Armenian genocide. From prejudice to racist nationalism", in: Richard G. Hovannisian (ed.), *Remembrance and denial: the case of the Armenian genocide*, Detroit, 1998, 23-49.
- Astourian, Stephan H, "The silence of the land: agrarian relations, ethnicity, and power", paper presented at the Workshop "Contextualizing the Armenian experience in the Ottoman Empire: from the Balkan Wars to the new Turkish Republic", Ann Arbor, 8-9 March 2002.
- Atalık, Gündüz, and Brian Beeley, "What mass migration has meant for Turkey", in: Russell King (ed.), *Mass migration in Europe: the legacy and the future*, London, 1993, 156-174.
- Atamian, Sarkis, *The Armenian community. The historical development of a social and ideological conflict*, New York, 1955.
- Ataöv, Türkkaya, *Turkish foreign policy, 1939-1945*, Ankara, 1965.
- Ataöv, Türkkaya, *A brief glance at the "Armenian question"*, Ankara, 1984b.
- Ataöv, Türkkaya, *The Andonian documents attributed to Talat Pasha are forgeries*, Ankara, 1984a.
- Ataöv, Türkkaya, *Deaths caused by disease in relation to the Armenian question*, Ankara, 1985a.
- Ataöv, Türkkaya, *Documents on the Armenian question: forged and authentic*, Ankara, 1985b.
- Atasagun, Yusuf Saim, *Das landwirtschaftliche Kreditwesen in der Türkei*, Berlin, 1934.
- Atasagun, Yusuf Saim, *Türkiye Cumhuriyeti Ziraat Bankası, 1888-1939*, İstanbul, 1939.
- Atasagun, Yusuf Saim, *Türkiye'de ziraat kredi kooperatifleri, 1929-1939*, İstanbul, 1940.
- Atasagun, Yusuf Saim, *Türkiye'de ziraat borçlanma ve ziraat kredi politikası*, İstanbul, 1943.
- Atasoy, Ali Rıza, *Şam Türk tıbbiye tarihi*, İstanbul, 1945.
- Atasoy, Sümer, *Müzeler ve müzecilik bibliyografyası (1926-1976)*, İstanbul, 1979.
- Atatürk, Kemal, *Nutuk*, İstanbul, 1967 (1<sup>st</sup> ed. Ankara, 1927).
- Atatürk, Kemal, *A speech delivered by Ghazi Mustapha Kemal, President of the Turkish Republic, October 1927*, Leipzig, 1929.
- Atatürk Üniversitesi'nin kuruluşunun XX. yıl armağanı. IV. kitap, Ankara, 1978.
- Atatürk'ün bütün eserleri, II, İstanbul, 1999.
- Atatürk'ün kültür ve medeniyet konusundaki sözleri, Ankara, 1990.
- Atatürk'ün milli dış politikası (Milli mücadele dönemine ait 100 belge), 2 vols, 3<sup>rd</sup> ed, Ankara, 1994.
- Atatürk'ün söylev ve demeçleri, vol. 1 (1919-1938), 2<sup>nd</sup> ed, Ankara, 1961.
- Atatürk'ün tâmim, telgraf ve beyannameleri, Ankara, 1991.

- Ataünal, Aydoğan, *Cumhuriyet döneminde yükseköğretimdeki gelişmeler*. Ankara, 1993.
- Atay, Falih Rıfki, *Çankaya*, İstanbul, 1984.
- Atay, Falih Rıfki, *Zeytinadağı*, İstanbul, 1981.
- Atay, Hüseyin, *Osmanlılarda yüksek din eğitimi*, İstanbul, 1983.
- Atiyas, İzak, "The private sector's response to financial liberalization in Turkey: 1980-82", in: Tosun Arıcanlı and Dani Rodrik (ed.) *The political economy of Turkey: debt, adjustment and sustainability*, London, 1990, 132-156.
- Les Atrocités des Coalises Balkaniques, no. 1-3*, Constantinople, 1913.
- Les Atrocités des Bulgares en Thrace, no. 4*, Constantinople, 1913.
- Les Atrocités des Grecs en Macedoine, no. 5*, Constantinople, 1914.
- Avcıoğlu, Doğan, *Millî kurtuluş tarihi*, İstanbul, 1974.
- Avcıoğlu, Doğan, *Devrim ve demokrasi üzerine*, İstanbul, 1980.
- Avrupa Konseyi ile ilişkiler*, Turkish Ministry of Foreign Affairs, FIL2066.EK4, Ankara, n.d.
- Avrupa Topluluğu ve Türkiye*, 2<sup>nd</sup> ed, Ankara, 1993.
- Ayata, Ayşe, "Class and clientelism in the Republican People's Party", in: Andrew Finkel and Nükhet Sirman (ed.), *Turkish state and Turkish society*, London, 1990, 159-194.
- Ayata, Ayşe Güneş, *CHP. Örgüt ve ideoloji*, Ankara, 1992.
- Ayata, Ayşe Güneş, "Roots and trends of clientelism in Turkey", in: Luis Roniger and Ayşe Ayata (ed.), *Democracy, clientelism and civil society*, Boulder Col, 1994, 51-63.
- Ayata, Sencer, "Patronage, party and the state. The politicization of Islam in Turkey", *Middle East journal* 50 (1996) 40-56.
- Aybar, Mehmet Ali, *Türkiye İşçi Partisi tarihi, 1-3*, İstanbul, 1998.
- Aybet, Gülnur, *The dynamics of European security cooperation, 1945-1991*, London, 1999.
- Aybet, Gülnur, *Turkey's foreign policy and its implications for the West*, London, 1994.
- Aydemir, Şevket Süreyya, *Suyu arayan adam*, İstanbul, 1967.
- Aydemir, Şevket Süreyya, *Menderes'in dramı*, İstanbul, 1969.
- Aydemir, Şevket Süreyya, *Makedonya'dan Orta Asya'ya Enver Paşa*, Vol. III. İstanbul, 1972.
- Aydemir, Şevket Süreyya, *Menderes'in dramı*, İstanbul, 1979.
- Aydemir, İzzet, "Türkiye Çerkesleri", *Kafkasya dergisi* 39-47, Ankara, 1973-75.
- Aydemir, Talat, *Talat Aydemir'in hatıraları*, İstanbul, 1968.
- Aydın, Hayrettin, *Die Aufhebung der Kapitulationen im Ersten Weltkrieg. Die Beseitigung europäischer Sonderrechte im Osmanischen Reich*, Münster et al, 1998.
- Aydın, Mehmet, *İslamın evrenselliği*, İstanbul, 2000.
- Aydın, Mustafa and M. Nail Alkan (ed.), *An extensive bibliography of studies in English, German, and French on Turkish foreign policy (1923-1997)*, Ankara, 1997.
- Aydın, Mustafa (ed), *Turkey at the threshold of the 21<sup>st</sup> century: global encounters and/vs regional alternatives*, Ankara, 1998.
- Aydın, Suavi, *Modernleşme ve milliyetçilik*, Ankara, 1993.
- Aydinoğlu, Ergun, *La gauche turque des années soixante (1960-1971)*, Strassbourg, 1993.
- Aylık Ansiklopedi (1944-1949)*, 5 vols, İstanbul, 1981.
- Aynî, Mehmed Ali, *Darülfunun tarihi*, İstanbul, 1927.

## B

- Baban, Hüseyin Şükrü, "Millî korunma kanunu", *İstanbul Üniversitesi İktisat Fakültesi mecmuası* 1 (1939), 318-329.
- Bağış, Ali İhsan (ed), *Water as an element of cooperation and development in the Middle East*, İstanbul, 1994.
- Bahçeli, Tozun, *Greek-Turkish relations since 1955*, Boulder, 1990.
- Balakian, Peter, *Black dog of fate: a memoir*, New York, 1997.
- Balcı, Bayram, "Les écoles privées de Fethullah Gülen en Asie Centrale, Missionnaires de l'Islam ou hussards de la turcité?", Ph.D. Thesis, Grenoble, 2001 (published in Turkish: *Fethullah Gülen okulları: Orta Asya İslam misyonerleri*, İstanbul, 2005).
- Balcıoğlu, Mustafa, *Teşkilât-ı Mahsusa'dan Cumhuriyet'e*, Ankara, 2001.
- Balım, Çiğdem et al. (ed.), *Turkey: political, social and economic challenges in the 1990s*, Leiden, 1995.



- Baldauf, Ingeborg, *Schriftreform und Schriftwechsel bei den muslimischen Russland- und Sowjettürken (1850-1937): Ein Symptom ideengeschichtlicher und kulturpolitischer Entwicklungen*, Budapest (Bibliotheca Orientalis Hungarica XL), 1993.
- Bali, Rifat N, *Cumhuriyet yıllarında Türkiye Yahudileri: bir Türkleştirme serüveni, 1923-1945*, İstanbul, 1999.
- Balkır, Canan and Allan M. Williams (ed.), *Turkey and Europe*, London, 1993.
- Baloğlu, Zekai, *Türkiye'de eğitim*, İstanbul, 1990.
- Bardakjian, Kevork B, "The rise of the Armenian patriarchate of Constantinople", in: Benjamin Braude and Bernard Lewis (ed.), *Christians and Jews in the Ottoman Empire*, vol. 1, New York, 1982, 89-100.
- Barkan, Ömer Lütfi, "Çiftçiyi topraklandırma kanunu ve Türkiye'de zirai bir reformun ana meseleleri", *İstanbul Üniversitesi İktisat Fakültesi Mecmuası* 6:1-2, 1944-1945, 54-145.
- Barkan, Ömer Lütfi, *Les déportations comme méthode de peuplement et de colonisation dans l'Empire Ottoman*, İstanbul, 1953.
- Barkan, Ömer Lütfi, "Essai sur les données statistiques des registres de recensement dans l'Empire Ottoman au XVe et XVIe siècles", *Journal of Economic and Social History of the Orient* 1 (1957), 9-36.
- Barkan, Ömer Lütfi, *Süleymaniye camii ve imareti inşaatı (1550-1557)*, vol. 1, Ankara, 1972.
- Barker, J. Ellis, "Germany, Turkey, and the Armenian massacres", *Quarterly review* 233 (1920), 385-400.
- Barker, James M. et al, *The economy of Turkey: an analysis and recommendations for a development program*, Washington, D.C, 1951.
- Barkey, Henri J, *Reluctant neighbor: Turkey's role in the Middle East*, Washington, 1996.
- Barkey, Henri J. and Graham E. Fuller, *Turkey's Kurdish question*, New York, 1998.
- Barlas, Camil Sait, *Sosyalistlik yolları ve Türkiye gerçekleri*, İstanbul, 1970.
- Barlas, Dilek, *Turkey, etatism and foreign relations in the 1930s*, Leiden, 1998.
- Baronigian, Armenag S, *Ein Stück Hölle auf Erden! Märtyrer-Beschreibungen aus Armenien*, Löbnitzgrund, 1921.
- Barsoumian, Hagop, "The dual role of the Armenian Amira class within the Ottoman government and the Armenian millet (1750-1850)", in: Benjamin Braude and Bernard Lewis (ed.), *Christians and Jews in the Ottoman Empire*, vol. 1, New York, 1982, 171-184.
- Barton, James L, *Story of Near East Relief (1915-1930). An interpretation*, New York, 1930.
- Başar, Ahmet Hamdi, *Atatürk'le üç ay ve 1930'dan sonra Türkiye*, 2<sup>nd</sup> ed, Ankara, 1981 (1<sup>st</sup> ed. 1945).
- Başbakanlık Devlet Planlama Teşkilâtı (ed.), *Türkiye'de yüksek öğretimin eğitim sistemi içindeki yeri ve gelişmesi*, Ankara, 1966.
- Başbakanlık Devlet Planlama Teşkilâtı (ed.), *Yüksek öğretim araştırması*. Ankara, 1970.
- Başbakanlık Devlet Planlama Teşkilâtı (ed.), *Planlı dönemde yüksek öğretim*, 1976a.
- Başbakanlık Devlet Planlama Teşkilâtı (ed.), *Yüksek öğrenime başvuran öğrenciler (1974-1975). Sosyo-ekonomik çözümleme*, Ankara, 1976b.
- Başbakanlık Osmanlı arşivi katalogları rehberi*, Ankara, 1995.
- Başgil, Ali Fuat, *La révolution militaire de 1960 en Turquie (ses origines)*, Genève, 1963.
- Başgöz, İlhan and Norman Furniss, *Turkish workers in Europe: an interdisciplinary study*, Indiana, 1985.
- Başgöz, İlhan and Harold E. Wilson, *Educational problems in Turkey, 1920-1940*, Bloomington, 1968.
- Batın, Nadide, "Der wirtschaftsnationalistische Diskurs im späten Osmanischen Reich (1876-1923)", unpublished M.A. thesis, Bochum, 2000.
- Batu, Hamit, *Avrupayla bunalımlı yıllar*, İstanbul, 1995.
- Batur, Muhsin, *Anılar ve görüşler*, İstanbul, 1985.
- Bayar, Celâl, *Ben de yazdım*, vol. 5 [*Milli Mücadele'ye giriş*], İstanbul, 1967 (vols. 1-5, 1965-1972).
- Bayar, Turgut, *La Türkiye İş Bankası et l'économie de la Turquie*, Montreux, 1939.
- Baykara, Tuncer, *Osmanlı medeniyet kavramı ve ondokuzuncu yüzyıla dair araştırmalar*, İzmir, 1992.
- Baysal, Jale, *Müteferrika'dan Birinci Meşrutiyet'e kadar Osmanlı Türklerinin bastıkları kitaplar*, İstanbul, 1968.

- Baysal, Jale, "Kütüphanecilik", in: Murat Belge (ed.), *Cumhuriyet dönemi Türkiye ansiklopedisi*, vol. 5, İstanbul, 1984, 1305-1322.
- Baysal, Jale, "1980 sonrası kütüphanecilik", *Yüzyıl biterken. Cumhuriyet dönemi Türkiye ansiklopedisi* vol. 13, İstanbul, 1996, 872-878.
- Baysan, Tercan and Charles Blitzer, Turkey's trade liberalization in the 1980s and prospects for its sustainability", in: Tosun Arıcanlı and Dani Rodrik (ed.), *The political economy of Turkey: debt, adjustment and sustainability*, London, 1990, 9-36.
- Bayülken, Ü. Halük, "The Cyprus question and the United States", *Dış Politika* 4: 2-3 (1974), 71-142.
- Bayur, Yusuf Hikmet, *Türk inkılabı tarihi*, 3 vols, Ankara, 1983 [1<sup>st</sup> ed.: 1940-1967].
- Bazin, Marcel, "Erzurum, un centre régional en Turquie", *Revue géographique de l'Est*, 1969, 269-314.
- Bechloss, Michael, *The crisis years: Kennedy and Khrushchev, 1960-1963*, New York, 1991.
- Bedoukian, Kerop, *The Urchin: an Armenian's escape*, London, 1978.
- Behar, Büşrâ Ersanlı, *İktidar ve tarih: Türkiye'de "Resmi Tarih" tezinin oluşumu, 1929-1937*, İstanbul, 1992.
- Behar, Büşrâ Ersanlı, "The Ottoman Empire in the historiography of the Kemalist Era: a theory of fatal decline", in: Fikret Adanır and Suraiya Faroqhi (ed.), *The Ottomans and the Balkans. A discussion of historiography*, Leiden 2002, 115-154.
- Bektaş, Arsev, *Demokratikleşme sürecinde liderler oligarşisi. CHP ve AP, 1961-1980*, İstanbul, 1993.
- Belen, Fahri, *Türk Kurtuluş Savaşı*, Ankara, 1973.
- Belli, Mihri, *Milli demokratik devrim*, Ankara, 1962.
- Benbanaste, Nesim, *Örneklerle Türk Musevi basının tarihçesi*, İstanbul, 1988.
- Berber, Engin, *Sancılı yıllar: İzmir 1918-1922. Mütareke ve Yunan işgali döneminde İzmir sancağı*, Ankara, 1997.
- Berkes, Niyazi, *The development of secularism in Turkey*, Montreal, 1964 (Turkish edition: *Türkiye'de çağdaşlaşma*, İstanbul, 1979).
- Berkes, Niyazi, *Unutulan yıllar*, ed. by Ruşen Sezer, 2<sup>nd</sup> ed, İstanbul, 1997.
- Berktaş, Halil, "Menderes dönemi", *Tarih ve toplum* 1988, 294-297.
- Berktaş, Halil, "Der Aufstieg und die gegenwärtige Krise der nationalistischen Geschichtsschreibung in der Türkei", *Periplus* 1 (1991), 102-125.
- Berktaş, Halil, "The difficulties and conditions of talking about the Armenian question in Turkey – and getting the contemporary Turks to listen", paper presented at the Workshop on "Contextualizing the Armenian experience in the Ottoman Empire: from the Balkan Wars to the new Turkish Republic", Ann Arbor, 7-10 March 2002.
- Beyatlı, Yahya Kemal, *Siyasî ve edebî portreler*, İstanbul, 1968.
- Beydilli, Kemal, "1828-1829 Osmanlı-Rus savaşında Doğu Anadolu'dan Rusya'ya göçürülen Ermeniler", *Belgeler* 17 (1988), 365-434.
- Beydilli, Kemal, *Recognition of the Armenian catholic community and the church in the reign of Mahmud II (1830)*, Cambridge, MA, 1995.
- Beylerian, Arthur (ed.), *Les Grandes Puissances, l'Empire ottoman et les Arméniens dans les archives françaises (1914-1918)*, Paris, 1983.
- Bihl, Wolfdieter, *Die Kaukasus-Politik der Mittelmächte, I: Ihre Basis in der Orient-Politik und ihre Aktionen 1914-1917*, Köln, Weimar, Wien, 1975.
- Bianchi, Robert, *Interest groups and political development in Turkey*, Princeton, 1984.
- Bice, Hayati, *Kafkasya'dan Anadolu'ya göçler*, Ankara, 1991.
- Bila, Hikmet, *Sosyal demokrat süreç içinde CHP ve sonrası*, İstanbul 1987.
- Bilsel, Cemil, *İstanbul Üniversitesi tarihi*, İstanbul, 1943.
- Birand, Mehmet Ali, Can Dündar and Bülent Çaplı, *Demirkırat. Bir demokrasinin doğuşu*, İstanbul, 1991.
- Birand, Mehmet Ali, *The generals' coup in Turkey: an inside story of 12 September 1980*, transl. by Mehmetali Dikerdem, London, 1987.
- Birand, Mehmet Ali, *Shirts of steel: an anatomy of the Turkish armed forces*, transl. by Saliha Paker and Ruth Christie, London, 1991.
- Birand, Mehmet Ali, Hikmet Bila, and Rıdvan Akar, *12 Eylül Türkiye'nin miladı*, İstanbul, 1999.
- Birinci, Ali, *Hürriyet ve İtilaf Fırkası. 2. Meşrutiyet döneminde İtilah ve Terakki'ye karşı çıkanlar*, İstanbul, 1990.

- Birtek, Faruk and Çağlar Keyder, "Agriculture and the state: An inquiry into agricultural differentiation and political alliances. The case of Turkey", *Journal of peasant studies* 2 (1974-1975), 446-467.
- Birtek, Faruk, "The rise and fall of étatism in Turkey, 1932-1950: The uncertain road in the restructuring of a semiperipheral economy", *Review* 8: 3 (1985), 407-438.
- Bisbee, Eleanor, *The new Turks*, Philadelphia, 1956.
- Blaschke, Jochen & Martin van Bruinessen (ed.), *Islam und Politik in der Türkei*, Berlin, 1989.
- Blau, Joyce, "La réforme de la langue kurde", in: István Fodor and Claude Hagège (ed.), *Language reform. History and future*, vol. 4, Hamburg, 1989, 63-85.
- Bloxham, Donald, "The beginning of the Armenian catastrophe: comparative and contextual considerations", in: Hans-Lukas Kieser and Dominik J. Schaller (ed.), *Der Völkermord und die Shoah*, Zürich, 2002, 101-128.
- Böcker, Anita, "Migration networks: Turkish migration to Western Europe" in: Rob van der Erf and Liesbeth Heering (ed.), *Causes of international migration*, Luxemburg, 1995, 151-171.
- Boeckh, Katrin, *Von den Balkankriegen zum Ersten Weltkrieg. Kleinstaatenpolitik und ethnische Selbstbestimmung auf dem Balkan*, Munich, 1996.
- Bogigian, Hagop, *In quest of the soul of civilization*, Washington, D.C, 1925.
- Bogičević, Vojislav, "Emigracije muslimana Bosne i Hercegovine u Tursku u doba austro-ugarske vladavine 1878-1918 god", *Historijski zbornik* 3: 1-4 (1950), 175-188.
- Bölükbaşı, Süha, "The Cyprus dispute and the United Nations: peaceful non-settlement between 1954 and 1996", *International journal of Middle East studies* 30:3 (1998), 411-434.
- Bölükbaşı, Süha, *Turkish-American relations and Cyprus*, Lanham MD, 1988.
- Bora, Tanıl and Kemal Can, *Devlet, ocak, dergâh: 12 Eylül'den 1990'lara ülkücü hareket*, İstanbul, 1991.
- Bora, Tanıl and Kemal Can, *Devlet ocak dergah, 12 Eylül'den 1990'lara ülkücü hareket*, İstanbul, 1994.
- Bora, Tanıl, *Türk sağının üç hali*, İstanbul, 1999.
- Boratav, Korkut, *100 soruda Türkiye'de devletçilik*, İstanbul, 1974.
- Boratav, Korkut, "1923-1939 yıllarının iktisat politikası açısından dönemlendirilmesi" in: Reşat Kaynar (ed.), *Atatürk döneminin ekonomik ve toplumsal sorunları, 1923-1938*, İstanbul, 1977, 39-52.
- Boratav, Korkut, "Kemalist economic policies and étatism", in: Ali Kazancıgil and Ergun Özbudun (ed.), *Atatürk: founder of a modern state*, Hamden, 1981, 165-190.
- Boratav, Korkut, "Savaş yıllarının bölüşüm göstergeleri ve 'rantlar' sorunu", *Yapıt* 8 (1984-1985), 44-51.
- Boratav, Korkut, *Türkiye iktisat tarihi, 1908-1985*, İstanbul, 1988.
- Boratav, Korkut, "İktisat tarihi, 1908-1980", in: Sina Akşin (ed.), *Türkiye tarihi 4: çağdaş Türkiye 1908-1980*, İstanbul, 1989, 263-354.
- Boratav, Korkut, Erineç Yeldan, and A. Haşim Köse, "Globalization, distribution and social policy: Turkey: 1980-1998", paper presented at the Workshop on globalization and social policy by CEPA and The New School for Social Research, New York, January 1999.
- Boratav, Korkut and Erineç Yeldan, "Turkey, 1980-2000: financial liberalization, macroeconomic (in-)stability and patterns of distribution", 2002.
- Boroujerdi, Mehrzad, *Iranian intellectuals and the West: the tormented triumph of nativism*, Syracuse, 1996.
- Bosuter, Kudret, *Türk siyasi partiler sisteminde parti içi demokrasi*, Ankara, 1968.
- Boyajian, Dickran, *Armenia: the case for a forgotten genocide*, Westwood, NJ, 1972.
- Bozdağ, İsmet, *Atatürk ve eşi Latife Hanım*, İstanbul, n.d. [1975].
- Bozdémir, Michel, *Formes nouvelles de l'Islam en Turquie*, *Les Annales de l'autre Islam* 6 (1999).
- Bozkurt, Celâl, *Siyaset tarihimizde CHP. Dünü, bugünü, ideolojisi*, İstanbul, 1968.
- Brendemoen, Bernd, "The Turkish language reform and language policy in Turkey", in: György Hazai (ed.), *Handbuch der türkischen Sprachwissenschaft*, Part I, Wiesbaden, 1990, 454-493.
- Brooks, Jeffrey, *When Russia learned to read. Literacy and popular literature, 1861-1917*, Princeton, 1985.

- Bruinessen, Martin van, *Agha, Scheich und Staat. Politik und Gesellschaft Kurdistans*, Berlin, 1989 (English edition: *Agha, sheikh, and state: the social and political structures of Kurdistan*, London and New Jersey, 1992).
- Bruinessen, Martin van, *Türklük, Kürtlük, Alevilik*, transl. by Hakan Yurdakul, Istanbul, 1999.
- Bryce, James, *Transcaucasia and Ararat: being notes of a vacation tour in the autumn of 1876*, London, 1877.
- Bryce, James, Arsak Copanean and G. Marcar Gregory, *The people of Armenia: their past, their culture, their future*, London, 1914.
- Bryer, Anthony. A. M., *The empire of Trebizond and the Pontos*, London, 1980.
- BTTD: *Belgelerle Türk tarihi dergisi dün/bugün/yarın*, issue on the *Harf devrimi* 9-10 (1985).
- Buğra, Ayşe, *State and business in modern Turkey*, Albany, N.Y, 1994.
- Bujac, Jean, *Les campagnes de l'armée hellénique, 1918-1922*, Paris, 1930.
- Bulaç, Ali, *Gündemdeki konular*, Istanbul, 1988.
- Bulaç, Ali, *Din ve ideoloji*, 3<sup>rd</sup> printing, Istanbul, 1992.
- Bulaç, Ali, *İslâm ve demokrasi. Teokrasi, totalitarizm*, Istanbul, 1993a.
- Bulaç, Ali, *İslâm dünyasında düşünce sorunları*, 4<sup>th</sup> ed, Istanbul, 1993b.
- Bulaç, Ali, *İslâm dünyasında toplumsal değişme*, 3<sup>rd</sup> ed, Istanbul, 1993c.
- Bulut, Faik, *Tarikat sermayesinin yükselişi*, 2<sup>nd</sup> ed, Ankara, 1997.
- Bulut, Faik, *İttihat ve Terakki'de milliyetçilik din ve kadın tartışmaları*, vol.2, İstanbul, 1999.
- Burnaby, Frederick, *On horseback through Asia Minor*, 2 vols, London, 1877 (Gloucester, 1985).
- Bursalı Mehmed Tahir, *Osmanlı müellifleri*, 3 vols, edited in Latin script by A. Fikri Yavuz and İsmail Özen, Istanbul, 1972.
- Buxton, Charles Roden, *Turkey in revolution*, London, 1909.

## C

- Çadircı, Musa and Azmi Süslü (ed.), *Ankara Üniversitesi gelişim tarihi*, Ankara, 1982.
- Caferoğlu, Ahmet, "The migration of the Caucasian peoples in the last 150 Years", *Intégration: bulletin international* 6: 3 (1959), 178-179.
- Çakır, Ruşen, *Ayet ve slogan: Türkiye'de İslâmî oluşumlar*, Istanbul, 1990.
- Çakır, Ruşen and Hıdır Göktaş, *Resmi tarih sivil arayış. Sosyal demokratlarda ideoloji ve politika (röportaj)*, Istanbul, 1991.
- Çakır, Ruşen, *Ne şeriat ne demokrasi: Refah partisini anlamak*, Istanbul, 1994.
- Çakır, Ruşen, *Derin Hizbullah*, Istanbul, 2001.
- Calder, Norman, "Şarī'a", in: *Encyclopaedia of Islam*. New edition, vol. 9, Leiden, 1997, 321-326.
- Calvo, Guillermo A. and Carlos A. Vegh, "Inflation stabilization and BOP crises in developing countries", in: John Taylor and Michael Woodford (ed.), *Handbook of macroeconomics*, Amsterdam, 1999, 1531-1614.
- Can, Bilmez Bülent, *Demiryolundan petrole Chester projesi, 1908-1923*, Istanbul, 2000.
- Can, Eyüp, *Fethullah Gülen Hocaefendi ile ufuk turu*, Istanbul, 1996.
- Carnegie Commission, *Report of the international commission to inquire into the causes and conduct of the Balkan Wars*, Washington, 1914.
- Çark, Y.G., *Türk devleti hizmetinde Ermeniler, 1453-1953*, Istanbul, 1953.
- Carzou, Jean-Marie, *Un génocide exemplaire: Arménie 1915*, Paris, 1975.
- Çavdar, Tevfik, "Demokrat Parti", in: Murat Belge (ed.), *Cumhuriyet dönemi Türkiye ansiklopedisi*, Istanbul, 1984-1985, 2060-2075.
- Çavdar, Tevfik, "Halkevleri", in: Murat Belge (ed.), *Cumhuriyet dönemi Türkiye ansiklopedisi*, Istanbul, 1984-1985, 878.
- Çavdar, Tevfik, *Türkiye'nin demokrasi tarihi, 1950-1995*, Istanbul, 1996.
- Cebesoy, Ali Fuat, *Siyasi hatıralar*, Istanbul, 1960.
- Celal Nuri [İleri], *Türk inkılâbı*, Istanbul, 1926.
- Celasun, Oya, Cevdet Denizler and Dong He, "Capital flows, macroeconomic management, and the financial system: Turkey, 1989-1997", *World Bank staff working paper*, No: 2141, 1999.
- Celasun, Merih and Dani Rodrik, "Debt, adjustment, and growth: Turkey", in: Jeffrey D. Sachs and Susan M. Collins (ed.), *Developing country debt and economic performance: vol. 3*,

- Country studies - Indonesia, Korea, Philippines, Turkey*, Chicago and London, 1989, 615-808.
- Çelebi, Işın, Aykut Toros and Necati Aras, *Siyasette kilitlenme ve çözüm*, İstanbul, 1996.
- Çelik, Hüseyin, *Ali Suavi ve dönemi*, İstanbul, 1994.
- Cemal Paşa, *Hatıralar (İttihat-Terakki ve Birinci Dünya Harbi)*, Behçet Cemal (ed.), İstanbul, 1959.
- Cemal, Hasan, *Tank sesiyle uyanmak*, Ankara, 1986a.
- Cemal, Hasan, *12 Eylül günlüğü: demokrasi korkusu*, Ankara, 1986b.
- Cemil, Arif, *I. Dünya Savaşı'nda Teşkilât-ı Mahsusa*, İstanbul, 1977.
- Cem'iyet-i tıbbiyye-i 'Osmaniyye, *Lugât-i tıbbiyye*, İstanbul, 1290.
- Cengiz, Erdoğan (ed.), *Ermeni komitelerinin âmâl ve harekât-ı ihtilâliyyesi (İlân-ı meşrutiyetten evvel ve sonra)*, Ankara, 1983 [1<sup>st</sup> ed. İstanbul, 1332/1916].
- Centre for Asia Minor Studies, *H Eçodoç. I. Μαρτυρίες από τις επαρχίες των δυτικών παραλιών της Μικρασίας*, Athens, 1980.
- Centre for Asia Minor Studies, *H Eçodoç. II. Μαρτυρίες από τις επαρχίες της κεντρικής και νότιας Μικρασίας*, Athens, 1982.
- Centre for Asia Minor Studies, *Refugee Greece*, Athens, 1992.
- Çerman, Osman Nuri, *Türkiye için dinde reform*, İstanbul, 1956.
- Cerrahoğlu, A. [Kerim Sadi], *Türkiye'de sosyalizmin tarihine katkı*, İstanbul, 1975.
- Cerrahoğlu, Nilgün, "Avrupa'nın yanlışı: İtalya'nın Türkiye ve Ortadoğu uzmanı Stefano Silvestri ile söyleşi", *Milliyet*, 1 August 1999.
- Çetik, Mete (ed.), *Üniversitede cadı kazanı. 1948 DTCF Tasfiyesi ve Pertev Naili Boratav'ın müdafaası*, İstanbul, 1998.
- Cevdet Paşa, *Tezâkir-i Cevdet*, Ankara, 1953 (first publication 1312/1895).
- Çevik, İlnur, "Güngör: Fischer's visit marks beginning of confidence restoration", *Turkish daily news*, 26 July 1999.
- Çeviköz, Ünal, "European integration and new regional cooperation initiatives", *NATO Review* (June 1992), 23-27.
- Cevizoglu, Hulki, *28 şubat. Bir hükümet nasıl devrildi*, İstanbul, 1998.
- Chaliand, Gérard and Yves Ternon, *Le génocide des Arméniens 1915-1917*, Brussels, 1980.
- Charles-Brun, Jean, *La renaissance de l'Arménie*, Paris, 1920.
- Chester, Arthur, "Controversy over the cut-off of military aid to Turkey" *Congressional digest* 54 (April 1975), 99-128.
- Childs, Timothy W, *Italo-Turkish diplomacy and the war over Libya, 1911-1912*, Leiden, 1990.
- Christiansen-Weniger, Fritz, *Ackerbauformen im Mittelmeerraum und Nahen Osten, dargestellt am Beispiel der Türkei*, Frankfurt, 1970.
- [Çığıracan], İbrâhîm Hilmî, *Tasfiye-i lisâna muhtâc miyiz? Türkçeniñ sâdeleştirilmesi*, İstanbul, 1327 [1909] (reprinted in Adamović, 1997, 148-162).
- [Çığıracan], İbrâhîm Hilmî, *Ma'ârifimiz ve servet-i 'ilmiyyemiz*, Derse'âdet, 1329 [1911].
- Cihan, Ali Faik, *Sosyalist Türkiye*, İstanbul, 1965.
- Çıkar, Mustafa, *Das Fernstudium in der Türkei*, Hagen, 1991.
- Çıkar, Mustafa, *Von der osmanischen Dynastie zur türkischen Nation. Politische Gemeinschaften in osmanisch-türkischen Schulbüchern der Jahre 1876-1938*, Darmstadt, 2001.
- Cin, Halil, "Tanzimat döneminde Osmanlı hukuk ve yargılama usulleri", in: Hakkı Dursun Yıldız (ed.), *150. yılında Tanzimat*, Ankara, 1992, 11-32.
- Cirilli, Gustave, *Journal du siège d'Andrinople*, Paris, 1913.
- Çızakça, Murat, *A comparative evolution of business partnerships. The Islamic world and Europe, with specific reference to the Ottoman archives*, Leiden, 1996.
- Çızakça, Murat, "A short history of the Bursa silk industry (1500-1900)", *Journal of the economic and social history of the Orient* 23 (1980), 142-152.
- Cizre-Sakallıoğlu, Ümit, *AP-Ordu ilişkileri. Bir ikilemin anatomisi*, İstanbul, 1993.
- Cizre-Sakallıoğlu, Ümit, "1983-1994: Siyasal parti topoğrafyası", in: *Yüzyıl biterken Cumhuriyet dönemi Türkiye ansiklopedisi*, vol.15, 1995, 1248-1252.
- Cizre-Sakallıoğlu, Ümit, "Doğru Yol Partisi", in: *Yüzyıl biterken Cumhuriyet dönemi Türkiye ansiklopedisi*, vol. 15, 1995, 1258-1263.

- Cizre-Sakallıoğlu, Ümit, "Liberalism, democracy and the Turkish centre-right: the identity crisis of the True Path Party", in: Sylvia Kedourie (ed.), *Turkey. Identity, democracy and politics*, London, 1996, 142-161.
- Cizre, Ümit, *Muktedirlerin siyaseti merkez sağ-ordu-islamcılık*, İstanbul, 1999.
- Clapham, Christopher and George Philip, "Political dilemmas of military regimes", in: Christopher Clapham and George Philip (ed.), *Political dilemmas of military regimes*, London, 1985.
- Clark, Edward C, *The emergence of textile manufacturing entrepreneurs in Turkey, 1804-1968*, unpublished Ph. D. thesis, Princeton, 1969.
- Clark, Edward C, "The Turkish Varlık Vergisi reconsidered", *Middle Eastern studies* 8 (1972), 205-216.
- Clarke, James F, *Bible Societies, American missionaries, and the national revival of Bulgaria*, New York, 1971.
- Clark, Graham W. A, *Cotton textile trade in Turkish Empire, Greece, and Italy*, Washington, 1908.
- Claude, Inis L, *National minorities. An international problem*, Cambridge, MA, 1955.
- Çobanoğlu, Nedim (ed.), *Diyarbakır Tıp Fakültesi. Kısa bir bakış*, Ankara, 1981.
- Cochin, Denys et al, *La renaissance de l'Orient*, Paris, 1919.
- Çoker, Fahri, *Türk Tarih Kurumu. Kuruluş amacı ve çalışmaları*, Ankara, 1983.
- Çoker, Fahri, "Tanzimat ve ordudaki yenilikler", in: *Tanzimat'tan Cumhuriyet'e Türkiye ansiklopedisi*, vol. 5, İstanbul, 1985, 1259-68.
- Çölaşan, Emin, *Önce insan sonra gazeteci*, İstanbul, 1987.
- Company, Richard, *Turkey and the United States: the arms embargo period*, New York, 1986.
- Congrès National, *Documents relatifs aux Atrocités commises par les Arméniens sur la population musulmane*, Constantinople, 1919.
- Constantine of Greece, *A king's private letters. Being letters written by King Constantine of Greece to Paola Princess of Saxe-Weimar during the years 1912 to 1923*, London, 1925.
- Cumhuriyet*, İstanbul, 1924-.
- Conker, Orhan and Emile Witmeur, *Redressement économique et industrialisation de la nouvelle Turquie*, Paris, 1927.
- Copeaux, Étienne, *Espaces et temps de la nation turque: analyse d'une historiographie nationaliste 1931-1993*, Paris, 1997.
- Copeaux, Étienne, *Tarih ders kitaplarında (1931-1993), Türk tarih tezinden Türk-İslam sentezine*, İstanbul, 1998.
- Copeaux, Étienne, «Le Consensus obligatoire» in: Isabelle Rigoni (ed.), *Turquie, Les mille visages : Politique, Religion, Femme, Immigration*, Paris, 2000.
- Coşkun, Alev, *Cumhuriyet Halk Partisi ve demokratik sol*, İstanbul, 1978.
- Coulson, Noel J, *A history of Islamic law*, Edinburgh, 1964.
- Council of Europe provisional report on the reception and resettlement of refugees in Turkey ADOC6267. PROV 1403-10/7/90-2-3, 12 July 1990.
- Courthope-Munroe, Captain C. H, *General report on the trade and economic conditions of Turkey*, London, 1921.
- Criss, Nur Bilge, "Mercenaries of ideology: Turkey's terrorism war, 1965-1980", in: Barry Rubin (ed.), *Politics and terrorism*, New York, 1991, 123-150.
- Criss, Nur Bilge, "International institutions and European security: a Turkish perspective", in: Marco Carnovale (ed.), *European security and international institutions after the cold war*, New York, 1995, 198-213.
- Criss, Nur Bilge, *İstanbul under Allied occupation, 1918-1923*, Leiden, 1999.
- Criss, Nur Bilge, "The nature of PKK terrorism in Turkey", *Studies in conflict and terrorism* 18 (1995), 17-37.
- Criss, Nur Bilge, "Strategic nuclear missiles in Turkey: the Jupiter affair, 1959-1963", *Journal of strategic studies* 20: 3 (1997), 97-122.
- Criss, Nur Bilge, "U.S. forces in Turkey", in: Simon W. Duke and Wolfgang Krieger (ed.), *U.S. military forces in Europe: the early years, 1945-1970*, Boulder Col, 1993, 331-350.
- Cumhurbaşkanları, başbakanlar ve millî eğitim bakanlarının millî eğitimle ilgili söylev ve demeçleri*, vol. 1-3, Ankara, 1946.

- Cüendioğlu, Dücane, "Ernest Renan ve 'Reddiyeler' bağlamında İslam-bilim tartışmalarına bibliyografik bir katkı", *Divan* 2 (1996).
- Cüendioğlu, Dücane, *Türkçe Kur'an ve cumhuriyet ideolojisi*, İstanbul, 1998.

## D

- Dabag, Mihran, "Katastrophe und Identität. Verfolgung und Erinnerung in der armenischen Gemeinschaft", in: Hanno Loewy and Benno Moltmann (ed.), *Erlebnis-Gedächtnis-Sinn. Authentische und konstruierte Erinnerung*, Frankfurt am Main, New York, 1996, 177-235.
- Dadrian, Vahakn N, "Factors of anger and aggression in genocide", *Journal of human relations* 19 (1971), 394-417.
- Dadrian, Vahakn N, "Structural-functional components of genocide: a victimological approach to the Armenian case", in: Israel Drapkin (ed.), *Victimology: a new focus*, vol. 3, Lexington, MA, 1974, 123-136.
- Dadrian, Vahakn N, "Common features of the Armenian and Jewish cases of genocide: a comparative victimological perspective", in: Israel Drapkin (ed.), *Victimology: a new focus*, vol. 4, Lexington, MA, 1975, 99-120.
- Dadrian, Vahakn N, "Some determinants of genocidal violence in inter-group conflicts - with particular reference to the Armenian and Jewish cases", *Sociologus* 26 (1976), 130-149.
- Dadrian, Vahakn N, "The role of Turkish physicians in the World War I genocide of Ottoman Armenians", *Holocaust and genocide studies* 1 (1986), 169-192.
- Dadrian, Vahakn N, "The Naim-Andonian documents on the World War I destruction of Ottoman Armenians: the anatomy of a genocide", in: *International journal of Middle East studies* 18 (1986), 311-360.
- Dadrian, Vahakn N, "The convergent aspects of the Armenian and Jewish cases of genocide. A reinterpretation of the concept of holocaust", *Holocaust and genocide studies* 3 (1988), 151-169.
- Dadrian, Vahakn N, "Towards a theory of genocide incorporating the instance of holocaust: comments, criticisms and suggestions", *Holocaust and genocide studies* 5 (1990), 129-143.
- Dadrian, Vahakn N, "The documentation of the World War I Armenian massacres in the proceedings of the Turkish military tribunal", in: *International journal of Middle East studies* 23 (1991a), 549-576.
- Dadrian Vahakn N, "A textual analysis of the key indictment of the Turkish military tribunal", *Armenian review* 44 (1991b), 1-36.
- Dadrian, Vahakn N, "The secret Young-Turk Ititihadist conference and the decision for the World War I genocide of the Armenians" *Holocaust and genocide studies* 7 (1993), 173-201.
- Dadrian, Vahakn N, "The role of the Special Organization in the Armenian genocide during the First World War", in Panikos Panayi (ed.), *Minorities in wartime. National and racial groupings in Europe, North America and Australia during the Two World Wars*, Oxford, 1993, 50-82.
- Dadrian, Vahakn N, *The history of the Armenian genocide. Ethnic conflict from the Balkans to Anatolia to the Caucasus*, Providence, 1995a.
- Dadrian, Vahakn N, "Germany and the Armenian genocide: a response to Hilmar Kaiser", *Journal of the Society for Armenian Studies* 8 (1995b), 143-150.
- Dadrian, Vahakn N, *German responsibility in the Armenian genocide. A review of the historical evidence of German complicity*, Cambridge, MA, 1996.
- Dadrian, Vahakn N, "The Armenian genocide and the pitfalls of a 'balanced' analysis. A response to Ronald Grigor Suny", *Armenian forum* 1: 2 (1998), 73-130.
- Dadrian, Vahakn N, *Warrant for genocide. Key elements of Turko-Armenian conflict*, New Brunswick-London, 1999.
- Dağistanlı, Fatın, *Sosyal demokratlar*, Ankara, 1998.
- Danişman, Hasan Basri, *Situation negative*, İstanbul, 1995.
- Danişmend, İ. Hakkı, *Sadr-ı a'zam Teyfik Paşa'nın dosyasındaki resmî ve hususî vesikalara göre 31 Mart vakası*, 3<sup>rd</sup> ed, İstanbul, 1986.
- Daniel, Robert L, *American philanthropy in the Near East, 1820-1960*, Athens, Ohio, 1970.
- Darendelioğlu, İlhan E, *Türkiye'de komünist hareketleri, 1-2*, İstanbul, 1962.
- Dārūlfunūn-i 'Oṭmānī Nizāmnāmesi*, İstanbul, 1335/1919.

- Dasnabedian, Hratch, *Histoire de la Fédération Révolutionnaire Arménienne Dachnaksoutioun (1890-1924)*, Milano, 1988.
- Davidson, Khoren, *Odyssey of an Armenian of Zeitoun*, New York, 1985.
- Davison, Andrew, *Secularism and revivalism in Turkey: a hermeneutic reconsideration*, New Haven, London, 1998.
- Davison, Roderic H, "Turkish diplomacy from Moudros to Lausanne", in: Gordon A. Craig and Felix Gilbert (ed.), *The diplomats 1919-1939*, Princeton, 1953, 172-209 (New York, 1974, 1994).
- Davison, Roderic H, "Westernized education in the Ottoman Empire", *The Middle East journal* 15: 3 (1961), 289-301.
- Davison, Roderic H, *Reform in the Ottoman Empire, 1856-1876*, Princeton, 1963.
- Davison, Roderic H, "Nationalism as an Ottoman problem and the Ottoman response", in: William W. Haddad and William Ochsenwald (ed.), *Nationalism in a non-national state. The dissolution of the Ottoman Empire*, Columbia, Ohio, 1977, 25-56.
- Davison, Roderic H, *Turkey. A short history*, Walkington, 1981.
- Davison, Roderic H, "Turkish diplomacy from Mudros to Lausanne", in: *Essays in Ottoman and Turkish history 1774-1923: the Impact of the West*, Austin, 1990, 206-242.
- Dawkins, Richard M, *Modern Greek in Asia Minor*, Cambridge, 1916.
- Day, Lincoln H, *Consequences of international migration for those who remain in the countries of emigration*, paper presented at IUSSP seminar on "Emerging issues in international migration", 22-26 April 1995, Bellagio, Milan.
- Day, Lincoln H. and Ahmet İcduygu, "The consequences of international migration for the status of women", *International migration* 3: 3 (1997), 337-372.
- Debus, Esther, *Sebilürreşad: eine vergleichende Untersuchung zur islamischen Opposition der vor- und nachkemalistischen Ära*, Frankfurt, 1991.
- Dekmejian, Hrair R, "Determinants of genocide: Armenians and Jews as case studies", in: Richard G. Hovannisian (ed.), *The Armenian genocide in perspective*, New Brunswick, 1986, 85-96.
- Demir, Serdar, "Türkiye'de kamu görevlileri dernekleri (1971-1980)", *Amme idaresi dergisi* 24: 1 (1991), 58.
- Demirel, Ahmet, *Birinci mecliste muhalefet: İkinci Grup*, Istanbul, 1994.
- Demirel, Esat, *La Banque Agricole de Turquie et la nécessité de sa réorganisation*, Lausanne, 1935.
- Demirođlu, Cem'i (ed.), *Üniversite eğitim ve yönetim sorunları*, Istanbul, 1977.
- Demirtaş, Serkan, "Türk-Yunan görüşmeleri bugün Ankara'da başlıyor", *Cumhuriyet*, 26 July 1999.
- Demirgil, Demir, "Tarımda gelişmeler", in: Memduh Yaşa (ed.), *Cumhuriyet dönemi Türkiye ekonomisi, 1923-1978*, Istanbul, 1980, 132-176.
- Der Friede von Berlin und die Protokolle des Berliner Congresses. Authentischer Text*, Leipzig, 1878.
- Derin, Haldun, *Türkiye'de devletçilik*, Istanbul, 1940.
- Deringil, Selim, *Turkish foreign policy during the Second World War: an active neutrality*, Cambridge, 1989.
- Deringil, Selim, "19. yüzyılda Osmanlı İmparatorluğu'na göç olgusu üzerine bazı düşünceler", in: *Prof. Dr. Bekir Kütükođlu'na armağan*, Istanbul, 1991, 435-442.
- Deringil, Selim, *The well-protected domains: ideology and the legitimation of power in the Ottoman Empire 1876-1909*, London, 1998.
- Derogy, Jacques, *Resistance and revenge. The Armenian assassination of the Turkish leaders responsible for the 1915 massacres and deportations*, transl. by A. M. Berrett, New Brunswick, London, 1990.
- The development of fundamental education in Turkey*, Ankara, 1950.
- Devereux, Robert, *The first Ottoman constitutional period: a study of the Midhat constitution and parliament*, Baltimore, 1963.
- Devlet İstatistik Enstitüsü, *Genel nüfus sayımı - idari bölünüş, 25.10.1970/Census of population by administrative division*, Ankara, 1973.
- Diamond, William, "The Industrial Development Bank of Turkey", *Middle East journal* 4 (1950), 349-352.
- Dikmen, M. Orhan, "Millî korunma kanununda yapılan tâdilât", *İstanbul Üniversitesi İktisat Fakültesi mecmuası* 2 (1940), 269-277.



- Dikmen, M. Orhan, "Türkiye'de muamele vergisi inkişafı", *İstanbul Üniversitesi İktisat Fakültesi mecmuası* 5: 1 (1943), 96-121.
- Dikmen, M. Orhan, *Özel yüksek okullar meselesi*, İstanbul, 1971.
- Dilmen, İbrahim Necmi, "Harf İnkılâbı", *Aylık ansiklopedi* 1, August (1944), 110-112.
- Diñçer, N, "Wer ist Süleyman Efendi, was ist Süleymancilik?", unpublished manuscript.
- Dinkel, Christoph, "German officers and the Armenian genocide", *Armenian review* 44: 1 (1991), 77-133.
- Dino, Guzine, "L'influence française sur la langue turque dans la seconde moitié du XIXe siècle", *Revue de littérature comparée* 34 (1960), 561-577.
- Directorate General of Press and Information (ed.), *Education in Turkey*, Ankara, 1991.
- Dirik, Orhan, *Babam General Kazım Dirik ve ben*, İstanbul, 1998.
- Djenguiz, M, "Les titres en Turquie", *Revue du monde musulman* 3 (1907), 244-258.
- Dodd, Clement H, "Academic freedom and university autonomy in Turkey", *Science and Freedom. A bulletin of the committee on science and freedom* 12 (1958), 22-32.
- Dodd, Clement H, *Politics and government in Turkey*, Manchester, 1969.
- Dodd, Clement H, *Democracy and development in Turkey*, Walkington, 1979.
- Dodd, Clement H, *The Cyprus imbroglio*, Hemingford Grey (UK), 1998.
- Dodd, Clement H, *The crisis of Turkish democracy*, 2<sup>nd</sup> ed, Huntingdon, 1990 (1<sup>st</sup> ed. 1983).
- Doğan, Nuri, *İlk ve orta dereceli okul kitapları ve sosyalleşme (1876-1918)*, İstanbul, 1994.
- Doğan, Nuri, *Ders kitapları ve sosyalleşme (1876-1918)*, İstanbul, 1994.
- Doğramacı, İhsan, *The new Turkish higher education law and autonomy*, Ankara, 1981.
- Donia, Robert J, and John V. A. Fine, *Bosnia and Hercegovina: a tradition betrayed*, London, 1994.
- Duchacek, Ivo D, *The territorial dimension of politics within, among, and across nations*, Boulder Col, 1986.
- Dufner, Ulrike, *Islam ist nicht gleich Islam. Die türkische Wohlfahrtspartei und die ägyptische Muslimbrüderschaft: ein Vergleich*, Opladen, 1998.
- Duguid, Stephen, "The politics of unity: Hamidian policy in Eastern Anatolia", *Middle Eastern studies* 9 (1973), 139-155.
- Duman, Mustafa, "Türk yazı devrimi tarihinden: yeni yazıyı öğreten ilk kitaplar", *Müteferrika* 2 (1994), 187-192.
- Dümer, Tarık T, *Türkiye İş Bankası: la Banque d'Affaires de Turquie S. A. et son rôle économique en Turquie*, Lausanne, 1933.
- Dumont, Paul, "Hojas for the revolution: the religious strategy of Mustafa Kemal Atatürk", *Journal of the American Institute for the Study of Middle Eastern Civilization* 1: 3-4 (1980-81), 17-32.
- Dumont, Paul, "L'Emigration des musulmans de Russie vers l'Empire ottoman au XIXème siècle. Aperçu bibliographique des travaux en langue turque", in: *Les migrations internationales des la fin du XVIIIe siècle à nos jours*, Paris, 1980, 212-218.
- Dumont, Paul, "The origins of Kemalist ideology", in: Jacob M. Landau (ed.), *Atatürk and the modernization of Turkey*, Boulder Col, 1984, 25-44.
- Dumont, Paul, (ed.), *Turquie. Livres d'hier, livres d'aujourd'hui*, Strasbourg-Istanbul, 1992.
- Dumont, Paul, "A Jewish, socialist and Ottoman organization: the Workers' Federation of Salonica", in: Mete Tunçay and Erik-Jan Zürcher (ed.), *Socialism and nationalism in the Ottoman Empire 1876-1923*, London, 1994.
- Dumont, Paul, "Kemalist ideolojinin kökenleri", in: Jacob M. Landau (ed.), *Atatürk ve Türkiye'nin modernleşmesi*, İstanbul, 1999, 49-72.
- Dündar, Fuat, *İtihat ve Terakki'nin müslümanları iskân politikası (1913-1918)*, İstanbul, 2001.
- Duru, Kazım N, *Ziya Gökalp*, İstanbul, 1975.
- Düstur, Tertib-i evvel, vol. 1-7, 1872-1941; Tertib-i sâni, İstanbul, 1913/14-1928.
- Dzeron, Manoog B, *Village of parchanj. General history (1600-1937)*, transl. by Arra S. Avakian, Fresno, 1984.

## E

- Eby, Remington Blanche, *At the mercy of Turkish brigands. A true story. An account of the siege of Hadjin and Armenian massacres*, New Carlisle, Ohio, 1922.
- Eddy, Charles, *Greece and the Greek refugees*, London, 1931.

- Effimianidis, Yorgaki, *Cihan iktisad buhranı önünde Türkiye*, 2 vols, Istanbul, 1935-1936.
- Efgani, Cemaleddin and Muhammed Abduh, *Büyük kurtuluş mücadelesi (El-Urvetu'l-vuska)*, transl. by İbrahim Aydın, Istanbul, (original published in 1884) 1987.
- "Eğitim", in Murat Belge (ed.), *Cumhuriyet dönemi Türkiye ansiklopedisi*, vol. 3, Istanbul, 1984/5, 649-688.
- Elazığ Kültür Derneği (ed.), *Doğu Üniversitesi Muhtırası III*, n.p, n.d.
- Eldem, Vedat, "Türkiye'de sanayileşme hareketi", *İstanbul Üniversitesi İktisat Fakültesi mecmuası* 8, 1946-1947, 46-71.
- Eldem, Vedat, "Turkey's transportation", *Middle Eastern affairs* 4 (1953), 324-336.
- Eldem, Vedat, *Harp ve mütareke yıllarında Osmanlı İmparatorluğu'nun ekonomisi*, Ankara, 1994.
- Eldem, Vedat, *Osmanlı İmparatorluğu'nun iktisadi şartları hakkında bir tetkik*, 2<sup>nd</sup> ed, Ankara, 1994.
- Engin, Aydın, "Divriği'nin demiriyle Zonguldak'ın kömürünün Karabük'teki düğünü: Karabük Demir Çelik İşletmeleri", in: Oya Baydar (ed.), *75 yılda çarklardan chip'lere*, Istanbul, 1999, 121-126.
- Eralp, Atilla, Muharrem Tünay and Birol Yeşilada, *The political and socioeconomic transformation of Turkey*, Westport, 1993.
- Eraydın, Ayda, "Foreign investment, international labour migration and the Turkish economy", in: F.E. Ian Hamilton and Godfrey J. Linge (ed.), *Spatial analysis, industry and the environment*, vol. 2, Chichester, 1981, 225-264.
- Erdem, Sami, "Cumhuriyet'e geçiş sürecinde hilâfet teorisine alternatif yaklaşımlar: Seyyid Bey örneği (1922-1924)", *Divan* 2 (1966), 119-146.
- Erdoğan, Mustafa, "Islam in Turkish politics", *Liberal Düşünce* 14/4 (1999), 111.
- Erdoğan, Necmi, "Kemalist non-governmental organizations: Troubled elites in defence of a sacred heritage", in: Stefanos Yerasimos, Günter Saufert, Karin Vorhoff (eds.) *Civil society in the grip of nationalism. Studies on political culture in contemporary Turkey*, Istanbul, 2000.
- Erdoğan, Lütfi, *Fethullah Gülen: küçük dünyam*, Istanbul, 30<sup>th</sup> ed, Istanbul, 1995.
- Eren, Ahmet Cevat, "Die Bedeutung des Flüchtlingsproblems in der Türkei", *Integration: bulletin international* 6: 3 (1959), 167-177.
- Eren, Ahmet Cevat, *Türkiye'de göç ve göçmen meseleleri*, Istanbul, 1966.
- Ergil, Doğu (ed.), *Türk parlamentoculuğunun ilk yüz yılı: 1876-1976*, Ankara, 1976.
- Ergin, Osman, *Türkiye maarif tarihi*, 5 vols, Istanbul, 1977 (1<sup>st</sup> ed. 1939-1943).
- Ergin, Osman, "İlk öğretim tarihçesi" (Meşrutiyetten evvel ve meşrutiyette)", *Aylık ansiklopedi* 5, September (1944), 140-41.
- Ergüder, Üstün, "The Motherland Party, 1983-1989", in: Metin Heper and Jacob Landau (ed.), *Political parties and democracy in Turkey*, London, 1991, 152-169.
- Ergüder, Üstün and Richard I. Hofferbert, "The 1983 general election in Turkey: continuity or change in voting patterns?", in: Metin Heper and Ahmet Evin (ed.), *State, democracy and the military: Turkey in the 1980s*, New York, 1988, 81-102.
- Ergül, Teoman, *Sosyal demokraside ayrışma yılları, 1980-1985. Sosyal demokratların on yılı*, vol. 1, Ankara, 1995.
- Ergün, Mustafa, *Atatürk devri Türk eğitimi*, Ankara, 1982.
- Erichsen, Regine, "Die Emigration deutschsprachiger Naturwissenschaftler von 1933 bis 1945 in die Türkei in ihrem sozial- und wissenschaftshistorischen Wirkungszusammenhang", in: Herbert A. Strauss (ed.), *Die Emigration der Wissenschaften nach 1933. Disziplingeschichtliche Studien*, Munich, 1991, 73-104.
- Erichsen, Regine, "Scientific research and science policy in Turkey", *Cahiers d'études sur la Méditerranée orientale et le monde turco-iranien* 25 (1998), 197-227.
- Erkanlı, Orhan, *Anılar... Sorunlar... Sorumlular*, Istanbul, 1973.
- Erkin, Feridun Cemal, *Dışişlerinde 34 yıl*, 2 vols, Ankara, 1980.
- Ermeni Milleti Nizamnamesi (Nizamname-i Millet-i Ermeniyen)*, 1863, in: *Takvim-i Vekayi*, 11 Şevval 1334 ve 28 Temmuz 1332 (1916).
- Eroğul, Cem, *Demokrat Parti. Tarihi ve ideolojisi*, Ankara, 1970.
- Ersanlı Behar, Büşra, *İktidar ve tarih. Türkiye'de "Resmi Tarih" tezinin oluşumu (1929-1937)*, İstanbul, 1992.
- Ersen, Cavid, *Başbuğ*, Istanbul, 1976.

- Ertan, Temuçin Faik, *Kadrocular ve Kadro hareketi: görüşler, yorumlar, değerlendirmeler*, Ankara, 1994.
- Ertekin, Necati Münir, "A historical background of the Cypriot Turkish declaration of independence: 15 November 1983", in: Feridun Cemal Erkin, *Dışişlerinde 34 Yıl*, 2 vols, Ankara, 1980.
- Ertekin, Necati Münir, *The Cyprus dispute and the birth of the Turkish Republic of Northern Cyprus*, Oxford, 1984.
- Ertem, Rekin, *Elifbe'den alfabe'ye. Türkiye'de harf ve yazı meselesi*, İstanbul, 1991.
- Ertuğrul, Ahmet and Faruk Selçuk, "A brief account of the Turkish economy: 1980-2000", *Russian and East European finance and trade* 137: 6 (2001), 1-27.
- Ertürk, Hüsameddin, *İki devrin perde arkası*, Samih Nafiz Tansu (ed.), İstanbul, 1957,
- Eryılmaz, Bilal, *Tanzimat ve yönetimde modernleşme*, İstanbul 1992.
- Eryılmaz, Bilal, *Osmanlı Devletinde gayrimüslim teb'anun yönetimi*, İstanbul, 1990.
- Esatlı, Mustafa Ragıp, *İttihat ve Terakki tarihinde esrar perdesi ve Yakup Cemil niçin öldürüldü?*, İstanbul, 1975.
- Eseniş, Adnan, *Education for democracy in Turkey*, Ankara, 1950.
- Esmer, Yılmaz, "Parties and electorate: a comparative analysis of voter profiles of Turkish political parties", in: Çiğdem Balm, Ersin Kalaycıoğlu, Cevat Karataş, Gareth Winrow, and Feroz Yasamee (ed.), *Turkey. political, social and economic challenges in the 1990s*, Leiden, 1995, 74-89.
- L'Etat Major Ottoman, *Atrocités arméniennes, commises contre le mussulmans du Caucase durant le mois de Juillet 1919*, İstanbul, n.d.
- Evans, Stephen F, *The slow rapprochement: Britain and Turkey in the age of Kemal Atatürk, 1919-1938*, Walkington, Beverley, North Humberside, 1982.
- Evin, Ahmet, "Demilitarization and the civilianization of the regime", in: Metin Heper and Ahmet Evin (ed.), *Politics in the third Turkish republic*, Boulder, CO, 1994, 23-40.
- Evren, Kenan, *Kenan Evren'in anıları*, İstanbul, 1991 (1<sup>st</sup> ed. 1990).

## F

- Fakhry, Majid, *A history of Islamic philosophy*, 2<sup>nd</sup> ed, New York and London, 1983.
- Farhi, David, "The şeriat as a political slogan - or the 'Incident of the 31<sup>st</sup> Mart'", *Middle Eastern studies* 7: 3 (1971), 275-299.
- Febvre, Lucien and Henry Jean Martin *The coming of the book*, transl. by David Gerard, London, New York, 1997.
- Feigel, Uwe, *Das evangelische Deutschland und Armenien. Die Armenierhilfe deutscher evangelischer Christen seit dem Ende des 19. Jahrhunderts im Kontext der deutsch-türkischen Beziehungen*, Göttingen, 1989, 210-229.
- Fein, Helen, "A formula for genocide: comparison of the Turkish genocide (1915) and the German holocaust (1939-1945)", *Comparative studies in sociology* 1 (1978), 271-293.
- Ferman, Cumhur, *Türkiye'de sanayi kredisi*, İstanbul, 1951.
- Findley, Carter Vaughn, "The acid test of Ottomanism: The acceptance of non-muslims in the late Ottoman bureaucracy", in: Benjamin Braude and Bernard Lewis (ed.), *Christians and Jews in the Ottoman Empire*, vol. 1, New York, 1982, 339-368.
- Findley, Carter Vaughn, *Bureaucratic reform in the Ottoman Empire: the Sublime Porte 1789-1922*, Princeton, N.J, 1980.
- Findley, Carter Vaughn, *Ottoman civil officialdom: a social history*, Princeton, 1989.
- Findley, Carter Vaughn, "Mulkiyya", in: *Encyclopaedia of Islam*. New edition, vol. 7, Leiden, 1993, 547.
- Findley, Carter Vaughn, "Continuity, innovation, synthesis and the state", in: Karpat, Kemal H. (ed.), *Ottoman past and today's Turkey*, Leiden, 2000, 29-46.
- Finefrock, Michael M, "Laissez-Faire, the 1923 Izmir economic congress and early Turkish developmental policy in political perspective", *Middle Eastern Studies* 17 (1981), 375-392.
- Finefrock, Michael, "The 'Second Group' in the first Turkish Grand National Assembly", *Journal of South Asian and Middle Eastern Studies* 3 (1979), 3-17.

- Finkel, Andrew and William Hale, "Politics and procedure in the 1987 Turkish general election", in: Andrew Finkel and Nükhet Sirman (ed.), *Turkish state, Turkish society*, London, 1990, 103-138.
- Fischer, Fritz, *Griff nach der Weltmacht. Die Kriegszielpolitik des kaiserlichen Deutschland 1914-18*, Düsseldorf, 1977.
- Fischer, Fritz, *Krieg der Illusionen. Die deutsche Politik von 1911-1914*, Düsseldorf, 1978.
- Fişek, Kurthan, "Odalar Birliği kavgası", *Emek*, 16 June 1969, 3.
- Fişek, Kurthan, *Türkiye'de devlet-işçi ilişkileri açısından devlete karşı grevlerin kritik tahlili*, Ankara, 1969.
- Fisher, Herbert A. L., *James Bryce (Viscount Bryce of Dechmont, O.M.)*, 2 Vol, New York, 1927.
- Flemming, Barbara, "Literatur im Zeichen des Alphabetwechsels", *Anatolica* 8 (1981), 133-157.
- Fodor, István and Claude Hagège (ed.), *Language reform. History and future*, vol. 4, Hamburg, 1989.
- Fodor, István, "Language reforms and associated issues", *Language reform. History and future*, vol. VI, Hamburg, 1994, 541-563.
- Fortna, Benjamin C., *Imperial classroom. Islam, the state, and education in the late Ottoman Empire*, Oxford, 2002.
- Foss, Clive, "'The atrocious Armenians of Van.' The modern Turkish view", in: Richard G. Hovannisian (ed.), *Armenian Van/Vasurakan*, Costa Mesa, CA, 2000, 245-258.
- Franz, Erhard, *Population policy in Turkey*, Hamburg, 1994.
- Frey, Frederick W., "Education", in: Robert E. Ward and Dankwart A. Rustow (ed.), *Political modernization in Japan and Turkey*, Princeton, 1964, 205-235.
- Frey, Frederick W., *The Turkish political elite*, Cambridge, 1965.
- Frey, Frederick W., "Patterns of elite politics in Turkey", in: George Lenczowski (ed.), *Political elites in the Middle East*, Washington D. C., 1975, 41-82.
- Der Friede von Berlin und die Protokolle des Berliner Congresses. Authentischer Text*, Leipzig, 1878.
- Fromkin, David, *A peace to end all peace: The fall of the Ottoman Empire and the creation of the modern Middle East*, New York, 1989.
- Fry, Maxwell J., *Finance and development planning in Turkey*, Leiden, 1972.
- Fuller, Graham E. and Ian O. Lesser (ed.), *Turkey's new geopolitics*, Boulder Col, 1993.

## G

- Ga, E. R., *Elifba – Yeñi elifbânñ muhassenâti*, Istanbul, 1334/1918.
- Gaboriau, Mark, Alexandre Popovic and Thierry Zarcone (ed.), *Nakshbandis*, Istanbul and Paris, 1990.
- Gardener, Lloyd C., *Spheres of influence: the great powers partition Europe from Munich to Yalta*, Chicago, 1994.
- Gautherot, Gustave, *La France en Syrie et en Cilicie*, Paris, 1920.
- Gehrke, Ulrich, *Persien in der deutschen Orientpolitik während des Ersten Weltkriegs*, Stuttgart, 1963.
- Gellner, Ernest, *Nations and nationalism*, Oxford, 1983.
- Gellner, Ernest, *Conditions of liberty. Civil society and its rivals*, 1994.
- Gellner, Ernest, *Milliyetçiliğe bakmak*, İstanbul, 1998.
- Genç, Mehmet, "Osmanlı maliyesinde malikâne sistemi", in: Osman Okyar and Ünal Nalbantoğlu (ed.), *Türkiye iktisat tarihi semineri, metinler/tartışmalar, 8-10 Haziran 1973*, Ankara, 1975, 231-296.
- Gençkaya, Ömer Faruk, "Türk siyasal sisteminde kurucu meclis: 1961 ve 1981 deneyimleri karşılaştırması", in: Suna Kili (ed.), *27 Mayıs 1960 devrimi, kurucu meclis ve 1961 anayasası*, İstanbul, 1998.
- Genel Kurmay Başkanlığı, *Balkan Harbi tarihi*, 7 vols, İstanbul, Ankara, 1938-1965.
- Genel Kurmay Başkanlığı, *Birinci Cihan Harbinde Türk harbi*, 5 vols, Ankara, 1963-1967.
- Genel Kurmay Başkanlığı, *Türk İstiklâl Harbi*, 6 vols, Ankara, 1962-1968.
- General Directorate of the State Archives, *Armenians in Ottoman documents (1915-1920)*, Ankara, 1995.
- Georgeon, François, *Aux origines du nationalisme Turc: Yusuf Akçura (1876-1935)*, Paris, 1980.

- Georgeon, François, "Les foyers Turcs à l'époque kémaliste", in: Jean Louis Bacqué-Grammont and Paul Dumont (ed.), *La Turquie et la France à l'époque d'Atatürk*, Paris, 1982, 199-214.
- Georgeon, François, "Nationalisme et populisme en Turquie: l'expérience des 'Foyers Turcs' (1912-1931)", *Cahiers du groupe d'études sur la Turquie contemporaine* 1 (1984-1985), 19-29.
- Georgeon, François, *Türk milliyetçiliğinin kökenleri. Yusuf Akçura (1876-1935)*, Ankara, 1986.
- Georgeon, François, "L'Économie politique selon Ahmed Midhat", in: Edhem Eldem (ed.), *Première rencontre internationale sur l'Empire ottoman et la Turquie moderne*, Istanbul, 1991, 461-79.
- Georgeon, François, "Des caractères arabes à l'alphabet latin: un pas vers l'Occident?" in: François Georgeon, *Des Ottomans aux Turcs. Naissance d'une nation*, Istanbul, 1995, 199-221 [shortened version: "Le livre en Turquie: des caractères arabes à l'alphabet latin", in Paul Dumont (ed.), *Turquie. Livres d'hier, livres d'aujourd'hui*, Strasbourg-Istanbul, 1992, 47-54].
- Georgeon, François, *Des Ottomans aux Turcs. Naissance d'une nation*, Istanbul, 1995.
- Georgeon, François, "Lire et écrire à la fin de l'Empire Ottoman: quelques remarques introductives", in *Revue du monde Musulman et de la Méditerranée* 75-76 (1996), 169-179.
- George-Gaulis, Berthe, *La nouvelle Turquie*, Paris, 1924.
- Geray, Cevat, *Türkiye'den ve Türkiye'ye göçler ve göçmenlerin iskanı 1923-61*, Ankara, 1962.
- Geray, Cevat, *Halk eğitimi*, Ankara, 1978.
- Gerede, Hüsrev, *Harb içinde Almanya*, Istanbul, 1994.
- Gerlach, Christian, "Nationsbildung im Krieg: Wirtschaftliche Faktoren bei der Vernichtung der Armenier und beim Mord an den ungarischen Juden", in: Hans-Lukas Kieser and Dominik J. Schaller (ed.), *Die Armenische Völkermord und die Shoah*, Zürich, 2002, 347-422.
- Ghougassian, Khatchik Der, "The genocide on Armenia's foreign policy agenda. A response to Simon Payaslian", *Armenian forum* 2 (2001), 63-73.
- Gilbert, Martin, *The First World War: a complete history*, New York, 1994.
- Gilead, Baruch, "Political parties in Turkey", *Middle Eastern affairs* 9 (1958), 101-117.
- Giritlioğlu, Fahir, *Türk siyasi tarihinde Cumhuriyet Halk Partisinin mevkii*, 2 vols, Ankara, 1965.
- Gitmez, Ali S, "Geographical and occupational reintegration of returning Turkish workers", in: Daniel Kubat (ed.), *The politics of return: international return migration in Europe*, Rome, 1984, 113-121.
- Gladstone, William, *Bulgarian horrors and the question of the East*, London, 1876.
- Göçek, Fatma Müge, *Rise of bourgeoisie, demise of empire: Ottoman westernization and social change*, Princeton, N.J, 1996.
- Göçek, Fatma Müge, "Reading Genocide: Turkish Historiography on the Armenian deportations and massacres of 1915", paper presented at the Workshop of the University of Michigan, "Contextualizing the Armenian experience in the Ottoman Empire: from the Balkan Wars to the new Turkish Republic", Ann Arbor, March 7-10, 2002.
- Göçek, Fatma Müge, "Contemporary Turkish historiography: restoring Turkish Armenian voices", paper presented at the Workshop on "Vectors of violence: war, revolution, and genocide", Minneapolis, March 28-30, 2003.
- Gök, Fatma (ed.), *75 yılda eğitim*, Istanbul, 1999.
- Gökalp, Altan "Le règne de l'écriture pour oreilles averties", *Revue du monde musulman et de la Méditerranée* 75-76, (1996), 19-28.
- Gökalp, Ziya, *Türkçülüğün esasları*, Istanbul, 1923.
- Gökalp, Ziya, *Tamamlanmamış eserler*, vol.1, S. Beysanoğlu (ed.), Ankara, 1985.
- Gökalp, Ziya, *The principles of Turkism*, transl. by Robert Devereux, Leiden, 1968.
- Gökdere, Ahmet, *Yabancı ülkelere işgücü akımı*, Ankara, 1978.
- Göle, Nilüfer, *Modern mahrem: medeniyet ve örtünme*, Istanbul, 1991.
- Göle, Nilüfer, "Secularism and Islamism in Turkey: the making of elites and counter elites", *Middle East journal* 51 (1997): 46-58.
- Goloğlu, Mahmut, *Milli mücadele tarihi*, 5 vols, Ankara, 1968-1971.
- Goloğlu, Mahmut, *Türkiye Cumhuriyeti tarihi*, 3 vols. Ankara, 1972.
- Goloğlu, Mahmut, *Pontos*, Ankara, 1973.
- Goltz, Colmar von der, "Starke und Schwäche des Türkischen Reiches", *Deutsche Rundschau* 93 (1897): 95-119.

- Goltz, Hermann, "Zwischen Deutschland und Armenien. Zum 125. Geburtstag des evangelischen Theologen Dr. Johannes Lepsius (15.12.1858-3.2.1926)", *Theologische Literaturzeitung* 108 (1983), 866-886.
- Goltz, Hermann and Rita S. Korchmazjan, "Doktor Johannes Lepsius. Stranicy žizni", in: *Strany i narody Bliznego i Srednego vostoka*, XII. Turcija, Erevan, 1985, 116-142.
- Gönlübol, Mehmet et al, *Olaylarla Türk dış politikası, 1919-1973*, Ankara, 1974.
- Gontaut-Biron, Comte R. de, *Comment La France s'est installée en Syrie (1918-1919)*, Paris, 1923.
- Gordon, Leland James, *American relations with Turkey, 1830-1930: an economic interpretation*, Philadelphia, 1932.
- Göymen, Korel, "Stages of etatist development in Turkey: the interaction of single-party politics and economic policy in the 'etatist decade,' 1930-1939", *ODTÜ gelişme dergisi* 10: Winter (1976), 89-113.
- Göyünç, Nejat, *Osmanlı idaresinde Ermeniler*, Istanbul, 1983.
- Gözaydın, Ethem Fevzi, *Kırım Türklerinin yerleşme ve göçmeleri*, Istanbul, 1948.
- Grabhill, Joseph L, *Protestant diplomacy and the Near East. Missionary influence on American policy, 1810-1927*, Minneapolis, 1971.
- Les Grecs à Smyrne, Nouveau témoignages sur leurs atrocités. Un document officiel probant*, Paris, 1920.
- Greece and Turkey: Some military implications related to NATO and the Middle East*, Washington, D.C, 1975.
- Greene, Joseph K, *Leavening the Levant*, Boston, 1916.
- Greene, Frederick Davis, *The Armenian crisis in Turkey. The massacre of 1894, its antecedents and significance with a consideration of some of the factors which enter into the solution of this phase of the Eastern Question*, New York, London, 1895.
- Grew, Joseph C, *Turbulent era*, 2 vols, Boston, 1952.
- Grimmett, Richard F, *The United States' military installations in Turkey*, Report No. 84-221F, Washington, 1984.
- Grothusen, Klaus-Detlev (ed.), *Handbook on South Eastern Europe. Vol. IV: Turkey*, Göttingen, 1985.
- Grothusen, Klaus-Detlev (ed.), *Der Scurla-Bericht. Die Tätigkeit deutscher Hochschullehrer in der Türkei 1933-1939*, Frankfurt/M, 1987.
- Gülfidan, Şebnem, *Big business and the state in Turkey: the case of TÜSİAD*, Istanbul, 1993.
- Gülsoy, Ufuk, *Osmanlı gayrimüslimlerinin askerlik serüveni*, Istanbul, 2000.
- Günçe, Ergin, "Early planning experiences in Turkey", in: Selim İlkin et al. (ed.), *Planning in Turkey*, Ankara, 1997, 1-27.
- Günçe, Ergin, "Türkiye'de planlamanın dünü-bugünü-yarını", *Toplum ve bilim* 14 (Summer 1981), 84-97.
- Gündüz, İrfan, *Gümüşhanevi Ahmed Ziyaüddin*, Istanbul, 1984.
- Güneş, Turan, *Türk demokrasisinin analizi*, compiled by Hürşit Güneş, Ankara, 1996.
- Güngör, Celalettin, *27 Mayıs ve partileşme sorunu*, Ankara, 1992.
- Güngör, Erol, *Türk kültürü ve milliyetçilik*, Istanbul, 1975.
- Güngör, Erol, *İslâmın bugünkü meseleleri*, Istanbul, 1981.
- Gunter, Michael M, *The Kurds and the future of Turkey*, London, 1997.
- Gunter, Michael M, *The Kurds of Turkey: a political dilemma*, Boulder, Col. 1990.
- Günver, Semih, *Kızgın dam üzerinde diplomasi: Avrupalı olabilmenin bedeli*, Istanbul, 1988.
- Gürkan, Celil, *12 Mart'a beş kala*, Istanbul, 1986.
- Guroian, Vigen, "The politics and morality of genocide", in: Richard G. Hovannisian (ed.), *The Armenian genocide. History, politics, ethics*, New York, 1992, 311-339.
- Gürün, Kâmuran, *Dış ilişkiler ve Türk politikası (1939'dan günümüze kadar)*, Ankara, 1983a.
- Gürün, Kâmuran, *Ermeni dosyası*, Ankara, 1983a (Engl.: *The Armenian File. The myth of innocence exposed*, London, Nicosia 1985).
- Gürün, Kâmuran, "Ermeni sorunu yahut bir sorun nasıl yaratılır?", in: *Türk tarihinde Ermeniler sempozyumu. Tebliğler ve panel konuşmaları*, İzmir, 1983b, 15-28.
- Gürün, Kâmuran, *Savaşan dünya ve Türkiye*, Ankara, 1986.
- Gürün, Kâmuran, *Akıntıya kürek*, Istanbul, 1994.

- Guse, Felix, *Die Kaukasusfront im Weltkrieg*, Leipzig, 1940.
- Gust, Wolfgang, *Der Völkermord an den Armeniern. Die Tragödie des ältesten Christenvolkes der Welt*, Munich, 1993.
- Gust, Wolfgang, "Die Verdrängung des Völkermords an den Armeniern - ein Signal für die Shoah", in: Hans-Lukas Kieser and Dominik Schaller (ed.) *Der Völkermord an den Armeniern und die Shoah*, Zürich, 2002, 463-480.
- Gust, Wolfgang (ed.), "Revidierte Ausgabe der von Johannes Lepsius 1919 unter dem Titel 'Deutschland und Armenien' herausgegebenen Sammlung diplomatischer Aktenstücke", Vorwort, 27 Oktober 1998 (<http://www.armenocide.de>).
- Guttman, Joseph, *The beginnings of genocide. A brief account of the Armenian massacres in World War I*, New York, 1948.
- Güvenç, Bozkurt, "Türkiye'de üniversite-devlet ilişkileri", *Hacettepe sosyal ve beşeri bilimler dergisi* 2 (1970), 57-70.
- Güvenç, Bozkurt, "Turkish higher education in transition from a formal autonomy to academic freedom via state corporation", in: Klaus Kreiser and Martin Strohmeier (ed.), *Türkische Hochschulen als Gegenstand der Forschung*, Munich, 1990, 89-100.
- Güvenç, Bozkurt et al, *Türk-İslam sentezi*, İstanbul, 1994.
- Güvenç, Bozkurt, *Cumhuriyet ve kimlik: konu, sorun, kapsam ve bağlam, 75 yılda tebaa'dan yurttaşa doğru*, İstanbul, 1998.
- Güzel, M. Şehmus, "1940'larda öğrenci, gençlik dernekleri ve eylemler", I-II, *Tarih ve toplum* 55 (1988), 38-42; 56 (1988), 42-46.
- Güzel, M. Şehmus, "Osmanlı İmparatorluğu'nda makina kırıcılığı, 1907-1908", *Cahit Talas'a armağan*, Ankara, 1990, 285-292.
- Güzel, M. Şehmus, "Capital and labour during World War II", in: Donald Quataert and Erik-Jan Zürcher (ed.), *Workers and working class in the Ottoman Empire and the Turkish republic, 1840-1950*, London, 1995, 127-146.

## H

- Habermas, Jürgen, "Eine Art Schadensabwicklung. Die apologetischen Tendenzen in der deutschen Zeitgeschichtsschreibung", in: "Historikerstreit". *Die Dokumentation der Kontroverse um die Einzigartigkeit der nationalsozialistischen Judenvernichtung*, Munich 1987, 62-76.
- Habiçoğlu, Bedri, *Kafkasya'dan Anadolu'ya göçler ve iskânları*, İstanbul, 1993.
- Hagen, Gottfried, *Die Türkei im Ersten Weltkrieg. Flugblätter und Flugschriften in arabischer, persischer und osmanisch-türkischer Sprache aus einer Sammlung der Universitätsbibliothek Heidelberg*, Frankfurt am Main, 1990.
- Hagopian-Taft, Elise, *Rebirth*, New York, 1981.
- Halaçoğlu, Ahmet, *Balkan Harbi sırasında Rumeli'den Türk Göçleri (1912-1913)*, Ankara, 1995, 29-63.
- Halaçoğlu, Yusuf, *XVIII. yüzyılda Osmanlı İmparatorluğu'nun iskân siyaseti ve aşiretlerin yerleşmesi*, Ankara, 1988.
- Hale, William, *The political and economic development of modern Turkey*, London, 1981.
- Hale, William, "Turkey, the Middle East and the Gulf crisis", *International affairs* 68:4 (1992), 679-692.
- Hale, William, *Turkish politics and the military*, London, 1994.
- Hamalian, Leo, "The Armenian genocide and the literary imagination", in: Richard G Hovannisian, (ed.), *The Armenian genocide in perspective*, New Brunswick, London, 1986, 153-165.
- Hanioğlu, M. Şükrü, *Bir siyasal düşünür olarak Doktor Abdullah Cevdet ve dönemi*, Ankara, 1981.
- Hanioğlu, M. Şükrü, *Bir siyasal örgüt olarak "Osmanlı İttihad ve Terakki Cemiyeti" ve "Jön Türklük 1889-1902"*, İstanbul, 1986.
- Hanioğlu, M. Şükrü, "Tunalı Hilmi Bey'in 'devlet modeli'", *İstanbul Üniversitesi İktisat Fakültesi mecmuası* 38 (1984), 107-144.
- Hanioğlu, M. Şükrü, *The Young Turks in opposition*, Oxford, 1995.
- Hanioğlu, M. Şükrü, *Preparation for a revolution: the Young Turks, 1902-1908*, Oxford, New York, 2001.

- Hanođlu, Nazmi, "Demokratik Sol Parti", *Yüzyıl biterken Cumhuriyet dönemi Türkiye ansiklopedisi*, vol. 15 (1995), 1272-1275.
- Harf devrimi'nin 50. yılı sempozyumu*, Ankara, 1981.
- Harf inkılâbı 1928-1938: Tarih, tahlil, tasvir* (C.H.P. Beşiktaş Halkevi yayımlarından: Sayı 1), 1938.
- Harf inkılâbı simpozyumu*, İstanbul Üniversitesi, İstanbul, 1983.
- Harington, Charles, *Tim Harington looks back*, London, 1940.
- Harris, George S, "The role of the military in Turkish politics", Part 1, *Middle East journal* 19 (1965), 54-76.
- Harris, George S, *The origins of communism in Turkey*, Stanford, CA, 1967.
- Harris, George S, *Troubled alliance: Turkish-American problems in historical perspective*, Washington, 1972.
- Harris, George S, "The left in Turkey", *Problems of communism* 29: 4 (1980), 26-41.
- Hart, Parker T, *Two NATO allies at the threshold of war: Cyprus, a firsthand account of crisis management 1965-1968*, Durham, 1990.
- Hartmann, Martin, *Der islamische Orient. Berichte und Forschungen*, vol. 3: *Unpolitische Briefe aus der Türkei*, Leipzig, 1910.
- Hartmann, Richard, *Im neuen Anatolien*, Leipzig, 1928.
- Hasluck, Frederick W, *Christianity and Islam under the Sultans*, Oxford, 1929.
- Hatibođlu, Tahir (ed.), *12 Eylül üniversitesi*, Ankara, 1990.
- Hatibođlu, Tahir, *Türkiye üniversite tarihi 1845-1997*, Ankara, 1998.
- Hatipođlu, Şevket Raşit, *Die Agrarkrise in der Türkei*, Ankara, 1936.
- Büyük Haydar Efendi, *Usul-u fikh dersleri*, İstanbul, n.d.
- Hayes, Carlton J.H. *Milliyetçilik: Bir din*, İstanbul, 1995.
- Hazai, György (ed.), *Handbuch der türkischen Sprachwissenschaft*, vol. 1, Wiesbaden, 1990.
- Hazar, Nureddin, *Kooperatifçilik tarihi*, Ankara, 1970.
- Hecker, M, "Die Eisenbahnen der asiatischen Türkei", *Archiv für Eisenbahnwesen* 37 (1914), 744 ff, 1057 ff, 1282 ff, 1539 ff.
- Heimann, Hilde, *Konya: Geographie einer Oasenstadt*, Hamburg, 1935.
- Heller, Joseph, *British policy towards the Ottoman Empire 1908-1914*, London, 1983.
- Henze, Paul H, *Turkey and Atatürk's legacy*, Haarlem, 1998.
- Heper, Metin, *Decision-making in the Middle East Technical University*, Ankara, 1973.
- Heper, Metin, "Recent instability in Turkish politics: end of a monocentrist polity?" *International journal of Turkish studies* 1 (1979-1980), 102-113.
- Heper, Metin, "Center and periphery in the Ottoman Empire with special reference to the Nineteenth Century", *International political science review* 1 (1980), 81-105.
- Heper, Metin, "Islam, polity and society in Turkey: a Middle Eastern perspective", *The Middle East journal* 35 (1981), 345-363.
- Heper, Metin, "Atatürk'de devlet düşüncesi", in: Ali Gevgilili (ed.), *Çağdaş düşüncenin ışığında Atatürk*, İstanbul, 1983, 205-243.
- Heper, Metin, *The state tradition in Turkey*, Walkington, 1985.
- Heper, Metin, "The Motherland Party governments and bureaucracy in Turkey", *Governance* 2 (1989a), 457-471.
- Heper, Metin, (ed.), *Local government in Turkey: governing greater Istanbul*, London, 1989b.
- Heper, Metin, "The state, political party and society in post-1983 Turkey", *Government and opposition* 25 (1990a), 321-333.
- Heper, Metin, "The state and debureaucratization: the Turkish case", *International social science journal* 126 (1990b), 605-615.
- Heper, Metin (ed.), *Strong state and economic interest groups: the Post-1980 Turkish experience*, New York, 1991.
- Heper, Metin, "The state and interest groups with special reference to Turkey", in: Metin Heper (ed.), *Strong state and economic interest groups: the Post-1980 Turkish experience*, New York, 1991.
- Heper, Metin, "Executive in the third Turkish republic", in: Metin Heper and Ahmet Evin (ed.), *Politics in the third Turkish republic*, Boulder, CO, 1994.
- Heper, Metin, *Historical dictionary of Turkey*, Metuchen, 1994.
- Heper, Metin and Jacob Landau (ed.), *Political parties and democracy in Turkey*, London, 1991.



- Heper, Metin et al. (ed.), *Turkey and the West: changing political and cultural identities*, London, 1993.
- Heper, Metin and Ahmet Evin (ed.), *State, democracy and the military: Turkey in the 1980s*, New York, 1988.
- Heper, Metin and Ahmet Evin (ed.), *Politics in the third Turkish republic*, Boulder, CO, 1994.
- Heper, Metin, "Islam and democracy in Turkey: toward a reconciliation", *Middle East journal* 51 (1997), 32-45.
- Heper, Metin, *İsmet İnönü: the making of a Turkish statesman*, Leiden, 1998.
- Heper, Metin and Aylin Güney Avcı, "The military and the consolidation of democracy: the recent Turkish experience", paper presented at the annual conference of the IPSA Research Committee, "Armed Forces and Society", the Ben-Gurion Research Center, Sede Boker, Israel, 1999, July 13-16.
- Hermann, Rainer, "Fethullah Gülen - eine muslimische Alternative zur Refah Partei?", *Orient* 37: 4 (1996) 619-645.
- Herr, Thomas, "Ein deutscher Sozialdemokrat an der Peripherie - Ernst Reuter im türkischen Exil 1935-1946", in: Herbert A. Strauss (ed.), *Die Emigration der Wissenschaften nach 1933. Disziplingeschichtliche Studien*, Munich, 1991, 193-218.
- Hertl, Gustav, "Die Türkei in der Weltwirtschaft", *Weltwirtschaftliches Archiv* 4 (1914), 81-105.
- Hertl, Gustav, "Kriegswirtschaft in der Türkei", *Weltwirtschaftliches Archiv* 8 (1916), 466-476.
- Hertl, Gustav, "Kriegswirtschaft in der Türkei", *Weltwirtschaftliches Archiv* 9 (1917), 107-112.
- Hertl, Gustav, "Die Industrialisierung der Türkei", in: Hugo Grothe (ed.), *Geld, Industrialisierung und Petroleumschätze der Türkei*, Berlin, 1919, 41-80.
- Herslag, Zvi Yehuda, "Atatürk's etatism", in: Jacob M. Landau (ed.), *Atatürk and the modernization of Turkey*, Leiden, 1984, 171-180.
- Herslag, Zvi Yehuda, *Turkey. The challenge of growth*, Leiden, 1968.
- Herwig, Holger H, *The First World War, Germany and Austria-Hungary 1914-1918*, London, 1997.
- Heyd, Uriel, *Foundations of Turkish nationalism. The life and teachings of Ziya Gökalp*, London, 1950.
- Heyd, Uriel, "Farmân", in: *Encyclopaedia of Islam*. New edition, vol. 2, 1965, 804-805.
- Heyd, Uriel and E. Kuran, "İlmiyye", in: *Encyclopaedia of Islam*. New edition, vol. 3, Leiden, 1971, 1152-1154.
- Hidiroglou, Paul, *Hellenic Pomaks and their relations with Turkey*, Athens, 1989.
- Hirsch, Ernst (ed.), *Dünya üniversiteleri ve Türkiye'de üniversitelerin gelişmesi*, 2 vols, Ankara, 1950.
- Hirsch, Ernst, "Selbstverwaltung der Universität. Ein rechtsvergleichender Ausblick auf das türkische Recht", *Die öffentliche Verwaltung*, 1953, 176-178.
- Hirsch, Ernst, *Verfassungsänderung in der Türkei 1971*, Hamburg, 1973.
- Hirsch, Ernst, "Das neue türkische Hochschulgesetz", *Wissenschaftsrecht, Wissenschaftsverwaltung, Wissenschaftsförderung* 14/15 (1981/2), 97-120.
- Hirsch, Ernst, *Aus des Kaisers Zeiten durch die Weimarer Republik in das Land Atatürks*, Munich, 1982.
- Hirsch, Abraham and Eva Hirsch, "Changes in agricultural output per capita of rural population in Turkey, 1927-60", *Economic development and cultural change* 11 (1962-1963), 372-394.
- Hirsch, Eva and Abraham Hirsch, "Changes in terms of trade of farmers and their effect on real income per capita of rural population in Turkey, 1927-1960", *Economic development and cultural change* 14 (1965-1966), 440-457.
- Hirschon, Renée, *Heirs of the Greek catastrophe*, New York, 1989.
- Hobsbawm, Eric J. and Terence Ranger (ed.), *The invention of tradition*, Cambridge 1983.
- Hobsbawm, Eric J, *Nations and nationalism since 1780*, Cambridge, 1991, 1994.
- Hoell, Margaret Stevens, *The 'Istanbul Ticaret Odası': origins, functions and activities of the Chamber of Commerce of Istanbul, 1855-1899*, unpublished Ph.D. thesis, Ohio, 1973.
- Hoetzsch, Otto (ed.), *Die Internationalen Beziehungen im Zeitalter des Imperialismus. Dokumente aus den Archiven der Zarischen und der Provisorischen Regierung, I, vol. I, der Kommission beim Zentralexekutivkomitee der Sowjetregierung unter dem Vorsitz von M. N. Pokrowski*, Berlin, 1931, 283-296.
- Hoffmann, Friedrich, "Die Industrie in der Türkei", *Weltwirtschaftliches Archiv*, 14 (1919), 1-26.

- Hofmann, Tessa, "Zur Lage der Armenier. Ein Überblick", *Pogrom. Zeitschrift für bedrohte Völker* 10: 64 (1979).
- Hofmann, Tessa, *Der Völkermord an den Armeniern vor Gericht. Der Prozeß Talaat Pascha*, Göttingen, 1985.
- Hofmann, Tessa and Gerayer Koutcharian, "Zu den Hintergründen der 'Armenischen Frage'. Die Geschichte armenisch-kurdischer Beziehungen im Osmanischen Reich", *Minoritas* 1:1 (1985), 90-140.
- Hoffmann, Walter, "Deutsche Banken in der Türkei", *Weltwirtschaftliches Archiv*, 6 (1915), 410-421.
- Höfeld, Volker, *Anatolische Kleinstädte — Anlage, Verlegung und Wachstumsrichtung seit dem 19. Jahrhundert. — Erlanger Geographische Arbeiten Sonderband 6*, Erlangen, 1977.
- Höfeld, Volker, Karte A IX/1: Altbesiedelte und jungbesiedelte Räume, *Tübinger Atlas des Vorderen Orients (TAVO)*, Wiesbaden, 1988.
- Höfeld, Volker, Siedlungs- und Wirtschaftsgang im ländlichen Raum der Troas, Versuch einer Rekonstruktion, *Tübinger Geogr. Studien* H. 102, Tübingen, 1989, 337-352.
- Höke, Engin (ed.), *1960'lardan 1980'e gençlik ve mücadelesi*, Istanbul, 1989.
- Holmes, Mary Catherine, *Between the lines in Asia Minor*, New York, 1923.
- Hölscher, Lucian, "Geschichte als 'Erinnerungskultur'", in: Kristin Platt and Mihran Dabag (ed.), *Generation und Gedächtnis. Erinnerungen und kollektive Identitäten*, Opladen 1995, 146-168.
- Höpken, Wolfgang, "Geschichte und Gewalt: Geschichtsbewußtsein im jugoslawischen Konflikt", *Internationale Schulbuchforschung* 15 (1993), 55-73.
- Höpken, Wolfgang, "From religious identity to ethnic mobilisation: the Turks of Bulgaria before, during and since communism", in: Hugh Poulton and Suha Taji-Farouki (ed.), *Muslim identity and the Balkan state*, London, 1997, 54-82.
- Höss, Annette, *Die türkischen Kriegsgerichtsverhandlungen 1919-1921*, unpublished Ph.D. thesis, Vienna, 1991.
- Housepian, Marjorie, *The Smyrna affair*. New-York, 1966.
- Housepian-Dobkin, Marjorie, *Smyrna 1922. The destruction of a city*, Kent, OH, London, 1988.
- Hovannisian, Richard G, *Armenia on the road to independence 1918*, Berkeley, CA, 1967.
- Hovannisian, Richard G, *The Armenian holocaust. A bibliography relating to the deportations, massacres, and dispersion of the Armenian people, 1915-1923*, Cambridge, MA, 1978.
- Hovannisian, Richard G, "The Armenian genocide and patterns of denial", in: Richard G. Hovannisian (ed.), *The Armenian genocide in perspective*, New Brunswick, London, 1986a, 111-133.
- Hovannisian, Richard G. (ed.), *The Armenian genocide in perspective*, New Brunswick, London, 1986b.
- Hovannisian, Richard G, "Intervention and shades of altruism during the Armenian genocide", in: Richard G. Hovannisian (ed.), *The Armenian genocide: history, politics, ethics*, New York, 1992, 173-207.
- Howard, Harry N, *Turkey, the straits and U.S. policy*, Baltimore, 1974.
- Hudry-Menos, J, *Le femme Arménienne: les massacres en Arménie*, Paris, 1896.
- Human rights in Turkey's transition to democracy*, Helsinki Watch Committee, New York, 1983.
- Huntington, Samuel P, *Political order in changing societies*, New Haven and London, 1968.
- Hurewitz, Jacob Coleman, *Diplomacy in the Near and Middle East, a documentary record 1914-1956*, vol 2, New York, 1958.
- Mehmed Hurşid [Paşa], *Seyâhatnâme-i hudûd*, Istanbul, 1997.
- Hüseyin Kâzım Kadri, *Ziya Gökalp'in tenkidi*, Istanbul, 1989 (1<sup>st</sup> publication: 1934).
- Hütteroth, Wolf-Dieter, *Ländliche Siedlungen im südlichen Inneranatolien in den letzten vierhundert Jahren. — Göttinger Geogr. Abhandlungen H. 46*, Göttingen 1968.
- Hütteroth, Wolf-Dieter, *Türkei. Wissenschaftliche Länderkunden* Bd. 21, Darmstadt, 1982.
- Hütteroth, Wolf-Dieter, *Die Siedlungs- und Wirtschaftsimpulse der Anatolischen Bahn und der Baghdad-Bahn, Schr. d. Zentralinst. für Landeskunde u. Allg. Regionalforschung, Bd. 32 (Frühe Eisenbahnbauten als Pionierleistungen)*. Erlangen, 1993.

## I

- İçduygu, Ahmet, *Migrant as a transitional category: Turkish migrants in Melbourne, Australia* [unpublished Ph.D. Thesis], Australian National University, Canberra, 1991.
- İçduygu, Ahmet, "Refugee pressure versus immigration pressure in Europe: the perspective from a sending country — The Turkish case", paper presented at European Population Conference, 4-8 September, Milan, 1995.
- İçduygu Ahmet, "A North-to-South migration: from Turkey to Arab countries", Arab Regional Population Conference, *IUSSP Publication*, Cairo, 1996a, 88-108.
- İçduygu, Ahmet, "Becoming a new citizen in an immigration country", *International migration* 34:2 (1996b), 257-272.
- İçduygu, Ahmet and E. Fuat Keyman, "Globalleşme, anayasallık ve Türkiyede vatandaşlık tartışması", *Doğu Batı sayıs*, Aralık-Ocak 1998-1999, İstanbul.
- İğdemir, Uluğ, "Halkevleri ve halkodaları", *Aylık ansiklopedi* 11, March (1945), 342-45.
- İğdemir, Uluğ, *Sivas Kongresi tutanakları*, Ankara, 1969.
- İhsanoğlu, Ekmeleddin, "Darülfünun tarihçesine giriş", *Belleten* 54: 210 (1990), 669-738.
- İhsanoğlu, Ekmeleddin, "Darülfünun tarihçesine giriş II", *Belleten* 57: 218 (1993), 201-239.
- İhsanoğlu, Ekmeleddin (ed.), *Bibliography on manuscript libraries in Turkey and the publications on the manuscripts located in these libraries*, İstanbul, 1995.
- İhsanoğlu, Ekmeleddin, *Suriye'de modern Osmanlı sağlık müesseseleri, hastahaneler ve Şam Tıp Fakültesi*, Ankara, 1999.
- İktisadiyat Mecmuası, "Karahisar'da Osmanlı Anonim Şirketi", *İktisadiyat Mecmuası* 2: 67 (1971).
- İlcak, Nazlı, *15 yıl sonra 27 Mayıs yargılanıyor*, İstanbul, 1975.
- İlcak, Nazlı, *Elyazısı itiraflarla 12 Mart cuntaları*, n.p, n.d. [1986; 2<sup>nd</sup> ed. *12 Mart cuntaları: demokrasinin sırtındaki hançer*, İstanbul, 2001.]
- İlkin, Selim, "Türkiye'de merkez bankası fikrinin gelişimi", in: Osman Okyar and H. Ünal Nalbant-oğlu (ed.), *Türkiye iktisat tarihi semineri; metinler/tartışmalar, 8-10 Haziran 1973*, Ankara, 1975, 537-586.
- İlkin, Selim, "Birinci sanayi planının hazırlanışında Sovyet uzmanlarının rolü", in Selim İlkin (ed.), *ODTÜ gelişme dergisi: 1979-1980 özel sayısı. Türkiye iktisat tarihi üzerine araştırmalar: II*, Ankara, 1979-1980, 257-288.
- İlkin, Selim, "Privatization of the state economic enterprises", in: Metin Heper and Ahmet Evin (ed.), *Politics in the third Turkish republic*, Boulder, CO, 1994.
- İlter, Erdal, "Ermeni mes'alesi'nin perspektifi ve Zeytûn isyânları (1780-1880)", Ankara, 1988, 19-28.
- Immanuel, Friedrich, *Der Balkankrieg, 1912/13*, Berlin, 1914.
- İnal, İbnülemin Mahmut Kemal, *Osmanlı devrinde son sadrazamlar*, 3<sup>rd</sup> ed, İstanbul, 1982 (1<sup>st</sup> ed. 1940-1953).
- İnalcık, Halil, "Adâletnâmeler", *Belgeler* 2:3-4 (1965), 49-142.
- İnalcık, Halil, "Türkiye Cumhuriyeti ve Osmanlı", *Doğu Batı*, 2/5 (1998-1999).
- İnalcık, Halil, *The Ottoman Empire. The classical age 1300-1600*, London, 1973.
- İnalcık, Halil, "Kânünnâme", in: *Encyclopaedia of Islam*. New edition, vol. 4, 1978, 562-566.
- İnalcık, Halil, "The question of the closing of the Black Sea under the Ottomans", *Archeion Pontou* 35 (1979), 74-110.
- İnan, Afet (ed.), *Devletçilik ilkesi ve Türkiye Cumhuriyeti'nin birinci sanayi planı, 1933*, Ankara, 1972.
- İnan, Afet (ed.), *Türkiye Cumhuriyeti'nin ikinci sanayi planı, 1936*, Ankara, 1973.
- [İnan], Afet et al, *Türk tarihinin ana hatlar*, İstanbul, 1930.
- İnan, Yüksel and Sertaç Başeren, *Status of Kardak rocks*, Ankara, 1997.
- İnan, Yüksel, *Türk boğazlarının siyasal ve hukuksal rejimi*, 2<sup>nd</sup> ed, Ankara, 1995.
- İsmet (İnönü), "Memorandum respecting Turkish claims against Greece", Lausanne, 20 January 1923, Public Record Office, F.O. 371-9061, no. E969.
- İnönü, İsmet, *Hatıralar*, İstanbul, 1987.
- İnönü, İsmet, *Hatıralar, 2. Kitap*, İstanbul, 1992.
- İnönü, İsmet, *İstiklâl Savaşı ve Lozan*, Ankara, 1993.
- İnsel, Ahmet, *Türkiye toplumunun bunalımı*, İstanbul, 1991.
- İnsel, Ahmet, *Düzen ve kalkınma kışkırcısında Türkiye*, İstanbul, 1996.

- Insel, Ahmet, "Cumhuriyet döneminde otoritarizmin sürekliliği", *Birikim* Eylül-Ekim (1999), 143-166.
- İpek, Nedim, *Rumeli'den Anadolu'ya Türk göçleri (1877-1890)*, Ankara, 1994.
- İpekçi, Abdi and Ömer Sami Coşar, *İhtilâlin İçyüzü*, İstanbul, 1965.
- Irmak, Sadi et al, *Cumhuriyetin 50. yılında İstanbul Üniversitesi*, İstanbul, 1973.
- İ[skit], S[erver], "İlköğretim tarihi" (Meşrutiyetten evvel ve Meşrutiyette)", *Aylık Ansiklopedi* 5 (September 1944), 141.
- İsmen, Fatma Hikmet, *Parlamento'da 9 yıl: TİP senatoru olarak parlamento çalışmaları*, Ankara, 1976.
- Issawi, Charles, *The economic history of Turkey*, Chicago, 1980.
- Issawi, Charles, "The transformation of the economic position of the millets in the Nineteenth Century", in: Benjamin Braude and Bernard Lewis (ed.), *Christians and Jews in the Ottoman Empire*, vol. 1, New York, 1982, 261-285.
- İsmail Hüsrev [Tökin], "Sanayi siyasetimiz", *Hayat* 1: 20 (14 April 1927).
- Istanbul Chamber of Industry, *Istanbul sanayi odası dergisi 500 büyük sanayi kuruluşu özel sayı*, September 1994.
- İstanbul Üniversitesi İşgal Komiteleri Konseyi (ed.), *İstanbul Üniversitesi genel reform tasarısı ve fakültelere özgü istekler*, İstanbul, 1968.
- Iitzkowitz, Norman, "Eighteenth Century Ottoman realities", *Studia islamica* 16 (1962): 73-94.
- İz, Mahir, *Yılların izi*, 2<sup>nd</sup> printing, İstanbul, 1990.
- İz, Fahir, "Köy enstitüleri", *Encyclopaedia of Islam*, New edition, vol. 5, Leiden, 1986, 281-283.
- Ahmed İzzet [Paşa], *Feryadım*, vol. 1, İstanbul, 1992.

## J

- Jäschke, Gotthard, "Die Türkei seit dem Weltkriege. Türkischer Geschichtskalender für 1929 mit neuem Nachtrag zu 1918-1928", *Die Welt des Islams* 12 (1930/31), 1-50.
- Jäschke, Gotthard, "Die Türkei seit dem Weltkriege. Türkischer Geschichtskalender für 1930", *Die Welt des Islams* 12 (1931), 137-166.
- Jäschke, Gotthard, "Die Türkei seit dem Weltkriege. Türkischer Geschichtskalender für 1931-1932", *Die Welt des Islams* 15 (1933), 1-33.
- Jäschke, Gotthard, "Die Türkei in den Jahren 1933 und 1934. Geschichtskalender", *Mitteilungen des Seminars für Orientalische Sprachen* 38 (1935), 105-142.
- Jaeschke, Gotthard, *Türk inkılâbı tarihi kronolojisi*, vol. 2, transl. by Niyazi Recep Aksu, İstanbul, 1941.
- Jäschke, Gotthard, *Die Türkei in den Jahren 1935-1941*, Leipzig, 1943.
- Jäschke, Gotthard, *Die Türkei in den Jahren 1942-1951*, Wiesbaden, 1955.
- Jäschke, Gotthard, *Die Türkei in den Jahren 1952-1961*, Wiesbaden, 1965.
- Jaeschke, Gotthard, *Yeni Türkiye'de İslâmlık*, transl. by Hayrullah Örs, Ankara, 1972.
- Jäschke, Gotthard und Erich Pritsch, "Die Türkei seit dem Weltkriege. Geschichtskalender 1918-1928", *Die Welt des Islams* 10 (1927-1929), 1-154.
- Jafarian, Boghos, *Farewell Kharpert, The autobiography of Boghos Jafarian*, ed. by Leon Mangasarian, Madison, WI, 1989.
- Jafferian, Srpoohi Christine, *Winds of destiny: an immigrant girl's Odyssey*, Boston, 1993.
- Jung, Dietrich, "Die Rache der Janitscharen, Der türkische Modernisierungsprozess und seine Blockade", *Orient* 40 (1999) 2.
- Jastrow, Morris Jr, *The War and the Baghdad Railway*, Philadelphia, 1917.
- Jeffery, Keith and Alan Sharp, "Lord Curzon and secret intelligence", in: Christopher Andrew and Jeremy Noakes (ed.), *Intelligence and international relations*, Exeter, 1987, 108-21.
- Jenkins, Roy, *Gladstone*, London, 1995.
- Johns, Adrian, "The physiology of reading", in: Marina Frasca-Spada and Nick Jardine (ed.), *Books and sciences in history*, Cambridge, 2000, pp.291-314.
- Jordan, S. R, *Report on economic and commercial conditions in Turkey*, London, 1939.

## K

- Kabacalı, Alpay, *Türkiye'de gençlik hareketleri*, İstanbul, 1992.
- Kabacalı, Alpay, *Cumhuriyet öncesi ve sonrası matbaa ve basın sanayii*, İstanbul, 1998.
- Kabasakal, Mehmet, *Türkiye'de siyasal parti örgütlenmesi, 1908-1960*, İstanbul, 1991.
- Kaçmazoğlu, H. Bayram, *27 Mayıs'tan 12 Mart'a Türkiye'de siyasal fikir hareketleri*, İstanbul, 1995.
- Kadıoğlu, Ayşe, "The Impact of migration on gender roles: findings of field research in Turkey", *International migration* 32: 4 (1994), 533-560.
- Kadıoğlu, Ayşe, *Cumhuriyet iradesi demokrasi muhakemesi*, İstanbul, 1999.
- Kadıoğlu, Feryal, Zelal Kotan and Gülbin Şahinbeyoğlu, "Kura dayalı istikrar programı uygulaması ve ödemeler dengesi gelişmeleri: Türkiye 2000", *The Central Bank of the Republic of Turkey, Research department discussion paper*, Ankara, 2001.
- Kağıtçıbaşı, Çiğdem, "Turkish migrants: views from the sending country", in: Rahmi Akçelik and Joy Elley (ed.), *Turkish community in Australia*, Melbourne, 1988, 1-20.
- Kafalı, Kemal, *Üniversitelerimiz nereden nereye getirildi*, İstanbul, 1989.
- Kahraman, Hasan Bülent, *Sosyal demokrasi. Türkiye ve partileri*, Ankara, 1993.
- Kahraman, Hasan Bülent, *Sağ. Türkiye ve partileri*, Ankara, 1995.
- Kaiser, Hilmar, "Germany and the Armenian Genocide. A review essay", *Journal of the Society for Armenian Studies* 8 (1995), 127-142.
- Kaiser, Hilmar, "Germany and the Armenian genocide, Part II: reply to Vahakn N. Dadrian's response", *Journal of the Society for Armenian Studies* 9 (1996, 1997 [1999]), 135-140.
- Kaiser, Hilmar, "Denying the Armenian genocide: the German connection", *Journal of the Society for Armenian Studies* 9 (1996/1997), 37-53 [reprint: 1999].
- Kaiser, Hilmar, *Imperialism, racism, and development theories: the construction of a dominant paradigm on Ottoman Armenians*, Ann Arbor, MI, 1998a.
- Kaiser, Hilmar, "The Baghdad railway and the Armenian genocide, 1915-1916", in: Richard G. Hovannisian (ed.), *Remembrance and denial: the case of the Armenian genocide*, Detroit, 1998b, 67-112.
- Kaiser, Hilmar, (ed.), *Marsovan 1915: the diaries of Bertha B. Morley*, Ann Arbor, 1999a.
- Kaiser, Hilmar, "Le génocide arménien: négation 'à l'allemande'", in: Hrayr Henry Ayvazian et al (ed.), *L'Actualité du génocide des Arméniens*, Créteil, 1999b, 75-91.
- Kaiser, Hilmar, "Armenian property, Ottoman law, and nationality policies during the Armenian genocide, 1915-1916", paper presented at the Workshop of Leiden University, "Ethnic conflict and the founding of the Turkish Republic", Leiden, 17 May 2000.
- Kaiser, Hilmar, *Baghdad Railway politics and the socio-economic transformation of the Çukurova*, unpublished Ph.D. thesis, European University Institute, Florence, 2001a.
- Kaiser, Hilmar, (ed.) *At the crossroads of Der Zor*, Princeton, 2001b.
- Kaiser, Hilmar, "The Armenian genocide: governing myths re-visited", paper presented at the workshop of European University Institute on "Ethnic breakup of the Ottoman Empire", Florence, March 21-25, 2001c.
- Kaiser, Hilmar, "Dall'impero all'repubblica: continuità del negazionismo turco", in: Marcello Flores (ed.), *Storia, verità, giustizia. I crimini del XX secolo*, Milano, 2001d, 89-113.
- Kaiser, Hilmar, "'A scene from the Inferno.' The Armenians of Erzerum and the genocide, 1915-1916", in: Hans-Lukas Kieser and Dominik Schaller (ed.), *Der Völkermord an den Armeniern und die Shoah*, Zürich, 2002a, 129-186.
- Kaiser, Hilmar, "Die deutsche Diplomatie und der armenische Völkermord", in: Fikret Adanır, Bernd Bonwetsch and Fatma Müge Göçek (ed.), *Osmanismus, Nationalismus und der Kaukasus: Muslime und Christen, Türken und Armenier im 19. und 20. Jahrhundert*, 2005.
- Kalaycıoğlu, Ersin, *Karşılaştırmalı siyasal katılma: siyasal eylemin kökenleri üzerine bir inceleme*, İstanbul, 1983.
- Kalaycıoğlu, Ersin, "The Turkish political system in transition: multi-party politics in the 1980s", *Current Turkish thought* 56 (1985), 1-38.
- Kalaycıoğlu, Ersin, "The Turkish party system in transition: multi-party politics in the 1980s", *Current Turkish thought* 60 (1986), 1-23.

- Kalaycıoğlu, Ersin, "1960 sonrası Türk siyasal hayatına bir bakış: demokrasi, neo-patrimonializm ve istikrar", in: Üniversite Öğretim Üyeleri Derneği (ed.), *Tarih ve demokrasi: Tarık Zafer Tunaya'ya armağan*, İstanbul, 1990a, 87-126.
- Kalaycıoğlu, Ersin, "Cyclical breakdown, redesign and nascent institutionalization: the Turkish Grand National Assembly", in: Ulrike Liebert and Maurizio Cotta (ed.), *Parliament and democratic consolidation in Southern Europe: Greece, Italy, Portugal, Spain and Turkey*, London, New York, 1990b, 184-222.
- Kalaycıoğlu, Ersin, "Elections and party preferences in Turkey: changes and continuities in the 1990s", *Comparative political studies* 27 (1994): 402-24.
- Kalaycıoğlu, Ersin, "Constitutional viability and political institutions in Turkish democracy", in: Abdo I. Baaklini-Helen Desfosses (ed.), *Designs for democratic stability: studies in viable constitutionalism*, New York, London, 1997, 179-210.
- Kalfaian, Aris, *Chomaklou. The history of an Armenian village*, transl. by Aris Kalfaian, New York, 1982.
- Kämpfer, Frank, "Der Kult des heiligen Serbenfürsten Lasar. Textinterpretationen zur Ideologiegeschichte des Spätmittelalters", *Südost-Forschungen* 31 (1972), 81-139.
- Kansu, Aykut, *1908 Devrimi*, İstanbul, 1995.
- Kansu, Aykut, *The Revolution of 1908 in Turkey*, Leiden, 1997.
- Kansu, Aykut, "Kemalist 'yeni füzen' projesine direniş, 1920-1923", in: Cemil Koçak (ed.), *Birinci Meclis*, İstanbul, 1998, 135-161.
- Kansu, Aykut, *Politics in post-revolutionary Turkey, 1908-1913*, Leiden, 2000.
- Kaplan, İsmail, *Türkiye'de millî eğitim ideolojisi*, İstanbul, 1999.
- Kaplan, Mehmet et al. (ed.), *Atatürk devri fikir hayatı*, İstanbul, 1981.
- Kaplanoğlu, R. *Bursa'da mübadele (1923-1930 Yunanistan göçmenleri)*. İstanbul, 1999.
- Kappert, Petra, "Literatur", in: Klaus-Detlev Grothusen (ed.), *Handbook on South Eastern Europe. Vol. IV: Turkey*, Göttingen, 1985, 621-649.
- Kaptan, Saim, *Türkiye'de yükseköğretim reformu ve insan gücü potansiyeli*, Ankara, 1986.
- Kaptanian, Payladzu A, *Mémoires d'une déportée*, Paris, 1919.
- Kara, Hamdi, "Çukurova'da pamuk tarımının köy hayatı, tarım ekonomisi ve endüstri üzerine etkileri", *Coğrafya araştırmaları dergisi* 7 (1975), 159-206.
- Kara, Hamdi, "L'industrialisation de la plaine de Çukurova (Turquie)", *Travaux de l'Institut de Géographie de Reims* 65-66 (1986), 63-83.
- Kara, İsmail, *İslâmcıların siyasî görüşleri*, İstanbul, 1994.
- Kara, İsmail, "İslâm modernizmi ve Akif'e dair birkaç not", *Dergâh* 86 (1997).
- Kara, İsmail, *Türkiye'de İslamcılık düşüncesi*, vol. 1, İstanbul, 1986; vol. 2, 3<sup>rd</sup> ed, İstanbul, 1998; vol. 3, İstanbul, 1998.
- Kara Schemsi, *Turcs et Arméniens devant l'histoire, nouveaux témoignages russes et turcs sur les atrocités arméniennes de 1914 à 1918*, Genève, 1919.
- Kara-İncioğlu, Nihal, "Türkiye'de çok partili sisteme geçiş ve demokrasi sorunları", in: Üniversite öğretim üyeleri derneği (ed.), *Tarih ve demokrasi: Tarık Zafer Tunaya'ya armağan*, İstanbul, 1992, 69-86.
- Karabekir, Kazım, *İttihat ve Terakki cemiyeti 1896-1909*, İstanbul, 1982.
- Karabekir, Kazım, *İttihat ve Terakki'nin kuruluşu ve Osmanlı Devleti'nin yükselişi hakkında bildiklerim*, İstanbul, n.d.
- Karabekir, Kazım, *İstiklâl harbimiz*, İstanbul, 1969.
- Karabekir, Kazım, *Ankara'da savaş rüzgârları: CHP grup tartışmaları*, Faruk Özerengin (ed.), İstanbul, 1994.
- Karabıyık, Osman, *Türk-Ermeni münasebetlerinin dün ve bugün*, İstanbul, 1984.
- Karaboran, Hilmi, "Fırka-i İslâhiye und ihre Bedeutung für einen Strukturwandel der oberen Çukurova (Türkei) - die Ausrottung des Nomadentums", *Review of the Geographic Institute of the University of Istanbul* 16 (1977-78), 149-161.
- Karabuda, Barbro, *Goodbye to the fez*, London, 1959.
- Karaca, Ali Naci, *Anadolu islahâtı ve Ahmet Şakir Paşa (1838-1899)*, İstanbul, 1993.
- Karacan, Ali Naci, *Lozan Konferansı ve İsmet Paşa*, 3<sup>rd</sup> ed, Ankara, 1993.
- Karadeniz, Harun, *Olaylı yıllar ve gençlik*, 6<sup>th</sup> ed, İstanbul, 1977.

- Karakışla, Yavuz Selim, "The emergence of the Ottoman industrial working class, 1839-1923", in: Donald Quataert and Erik-Jan Zürcher (ed.), *Workers and working class in the Ottoman Empire and the Turkish republic, 1840-1950*, London, 1995, 19-34.
- Karakoç, Sezai, *İslâm'ın dirilişi*, İstanbul, 1967.
- Karakoç, Sezai, *Ruhun dirilişi*, İstanbul, 1974.
- Karal Akgün, Seçil, "Mormon missionaries in the Ottoman Empire", *Turcica* 28 (1996), 347-358.
- Karaman, Elisabeth, *Daughter of the Euphrates*, New York, 1939.
- Karaman, Hayrettin, "Cemalettin Efgani", *Türkiye Diyanet Vakfı İslâm ansiklopedisi*, vol. 10, Ankara, 1994, 456-466.
- Karaömerlioğlu, M. Asım, "The village institutes experience in Turkey", *British journal of Middle Eastern studies* 25 (1998), 47-73.
- Karaosmanoğlu, Ali L., "The international context of democratic transition in Turkey", in: Geoffrey Pridham (ed.), *Encouraging democracy: the international context of regime transition in Southern Europe*, Leicester, 1991, 159-174.
- Karaosmanoğlu, Ali L., "NATO enlargement and the South: a Turkish perspective", *Security dialogue* 30:2 (1999), 213-224.
- Karaosmanoğlu, Yakup Kadri, *Politikada 45 yıl*, Ankara, 1968.
- Karatay, Namdar Rahmi, *Kitaplarının hikâyesi*, İstanbul, 1952.
- Karatepe, Şükrü, *Tek parti dönemi*, İstanbul, 1997.
- Karayalçın, Yaşar, "Üniversitelerin idare ve murakabesi", in: *Ord. Prof. Dr. Ernst E. Hirsch'e armağan*, Ankara, 1964, 581-694.
- Karayan, Sarkis Y., "Vital Cuinet's *La Turquie d'Asie*: a critical evaluation of Cuinet's information about Armenians", *Journal of the Society for Armenian Studies* 11 (2000), 53-66.
- Karpat, Kemal H., *Turkey's politics. The transition to a multi-party system*, Princeton, 1959.
- Karpat, Kemal H., "Socialism and the labor party of Turkey", *Middle East journal* 21 (1967), 157-162.
- Karpat, Kemal H., "Land regime, social structure and modernization in the Ottoman Empire", in: William R. Polk and Richard Chambers (ed.), *Beginning of modernization in the Middle East*, Chicago, 1968, 69-90.
- Karpat, Kemal H., "The parliament of 1876-1878", in: *Proceedings of the First International Conference of South East European Studies*, Sofia, 1968 (also published in Kemal Karpat, *Studies on Ottoman social and political history: selected articles and essays*, Leiden, 2002, 75-89).
- Karpat, Kemal H., "The Military and politics in Turkey: a socio-cultural analysis of a revolution", *American historical review* 75 (1970), 1654-83.
- Karpat, Kemal H., *An inquiry into the social functions of nationalism in the Ottoman state: From social estates to classes. From millets to nations*, Princeton, N.J., 1973a.
- Karpat, Kemal H., "Structural change, historical stages of modernization, and the role of social groups in Turkish politics", in: Kemal H. Karpat (ed.), *Social change and politics in Turkey. A structural-historical analysis*, Leiden, 1973, 11-92.
- Karpat, Kemal H., (ed.), *Social change and politics in Turkey. A structural-historical analysis*, Leiden, 1973.
- Karpat, Kemal H., "The impact of the People's Houses on the development of communication in Turkey, 1931-1951", *Die Welt des Islams* 15 (1974), 69-84.
- Karpat, Kemal H., "The politics of transition: political attitudes and party affiliation in the Turkish gecekondü", in: Engin D. Akarlı and Gabriel Ben-Dor (ed.), *Political participation in Turkey*, İstanbul, 1975a, 89-119.
- Karpat, Kemal H., *Turkey's foreign policy in transition 1950-1974*, Leiden, 1975b.
- Karpat, Kemal H., "Turkish democracy at impasse: ideology, party politics, and the third military intervention", *International journal of Turkish studies* 2 (1981), 1-43.
- Karpat, Kemal H., "Reinterpreting Ottoman history: a note in the condition of education in 1874", *International journal of Turkish studies* 2: 2 (1981-82), 93-100.
- Karpat, Kemal H., "The Ottoman demography in the nineteenth century: sources, concepts, methods", in: Jean-Louis Bacqué-Grammont und Paul Dumont (ed.), *Économie et société dans l'Empire Ottoman*, Paris, 1983, 207-18.

- Karpat, Kemal H., "The Ottoman family: documents pertaining to its size", *International journal of Turkish studies* 4:1 (1987), 137-145.
- Karpat, Kemal H., *Ottoman population, 1830-1914. Demographic and social characteristics*, Madison, WI, 1985.
- Karpat, Kemal H., "The *hijra* from Russia and the Balkans: the process of self-definition in the late Ottoman State", in: Dale F. Eickelman and James Piscatori (ed.), *Muslim travellers. Pilgrimage, migration, and the religious imagination*, London, 1990, 131-152.
- Karpat, Kemal H., "The Republican People's Party, 1923-1945", in: Metin Heper and Jacob Landau (ed.), *Political parties and democracy in Turkey*, London, 1991, 42-64.
- Karpat, Kemal H., *Türk demokrasi tarihi: sosyal, ekonomik, kültürel temeller*, Istanbul, 1996.
- Karpat, Kemal H., "Review of *The Revolution of 1908 in Turkey*, by Aykut Kansu", *Middle East Journal* 52: 4 (1998), 118-119.
- Karpat, Kemal H., (ed.), *Ottoman past and today's Turkey*, Leiden, 2000.
- Karpat, Kemal H., *The politization of Islam: reconstructing identity, state, faith and community in the late Ottoman State*, Oxford, New York, 2001.
- Kasaba, Reşat, Çağlar Keyder and Faruk Tabak, "Eastern Mediterranean port cities and their bourgeoisies: merchants, political projects, and nation-states", *Review. A journal of the Fernand Braudel Center for the Study of Economics, Historical Systems and Civilisations* 10 (1986), 121-135.
- Kasaba, Reşat, "Was there a compradore bourgeoisie in mid-nineteenth-century Western Anatolia?", *Review. A journal of the Fernand Braudel Center for the Study of Economics, Historical Systems and Civilisations* 11 (1988a), 215-228.
- Kasaba, Reşat, *The Ottoman Empire and the world economy - The nineteenth century*, Albany, NY, 1988b.
- Kasaba, Reşat and Çağlar Keyder, "Writing history: Armenians in the Empire", *New perspectives on Turkey* 19 (1998), 147-151.
- Kasaba, Reşat and Sibel Bozdoğan, "Turkey at a Crossroad", *Journal of International Affairs*, Fall 2000, 1-28.
- Kastoryano, Riva, "Ethnic differentiation in France: Turks and Muslims", in: Mübeccel Kiray (ed), *Structural change in Turkish society*, Indiana, 1991, 111-122.
- Kayalı, Hasan, "Elections and the electoral process in the Ottoman Empire, 1876-1919", *International journal of Middle East studies* 27 (1995): 265-86.
- Kayalı, Hasan, *Arabs and Young Turks: Ottomanism, Arabism and Islamism in the Ottoman Empire, 1908-1918*, Berkeley, 1997.
- Kayalı, Kurtuluş, "Hilmi Ziya Ülken, Dil-Tarih hocaları ve 1948 tasfiyesi", *Tarih ve toplum* 11: 63 (1989), 50-56.
- Kayani, Muhammad Khan, *Islamist prime minister of Turkey and his thoughts*, Istanbul, 1996.
- Kayaoğlu, Taceddin, *Türkiye'de tercüme müesseseleri*, Istanbul, 1998.
- Kazamias, Andreas N., *Education and the quest for modernity in Turkey*, London, 1966.
- Kazancıgil, Aykut und Vural Solok, *Türk bilim tarihi bibliyografyası (1850-1981)*, Istanbul, 1981.
- Kazarian, Haigazn, "Minutes of secret meetings organizing the Turkish genocide of Armenians", *Armenian review* 18 (1965), 18-40.
- Kazarian, Haigazn K., "The murder of 6 Armenian members of the Ottoman Parliament", *The Armenian review* 22:4 (1969), 26-33.
- Kazarian, Haigazn K., "Opening of the Turkish genocide of 1915-1918: arrest and murder of the Armenian intellectuals", *The Armenian review* 24:3 (1971), 17-25.
- Kazemzadeh, Firuz, *The struggle for Transcaucasia (1917-1921)*, Westport, Connecticut, 1981 (1<sup>st</sup> print New York, 1951).
- Kazgan, Gülten, "Msilli Türk devletinin kuruluşu ve göçler", *İstanbul Üniversitesi İktisat Fakültesi mecmuası* 30: 1-4 (1970-1971), 311-331.
- Kazgan, Gülten, "Türk ekonomisinde 1927-1935 depresyonu, kapital birikimi ve örgütlemeler", in: Reşat Kaynar (ed.), *Atatürk döneminin ekonomik ve toplumsal sorunları, 1923-1938*, Istanbul, 1977, 231-281.
- Kazgan, Haydar, *Galata bankerleri*, Istanbul, 1991.



- Kazgan, Haydar, *Osmanlı'dan cumhuriyete şirketleşme: Osmanlı sanayi. monografi ve yorumlar*, Ankara, 1994.
- Kazgan, Haydar, *Osmanlı'da Avrupa finans kapitali*, İstanbul, 1995.
- Kazgan, Haydar, *Osmanlı'dan Cumhuriyet'e Türk bankacılık tarihi*, İstanbul, 1997.
- Keddie, Nikki R. (ed.), *Scholars, saints, and sufies: Muslim religious institutions since 1500*, Berkeley, 1972.
- Keleş, Ruşen, "Büyükşehir dışı üniversiteler", *Amme idare dergisi* 4: 1 (1971), 3-30.
- Keleş, Ruşen, "The effects of external migration on regional development in Turkey", in: Ray Hudson and Jim Lewis (ed.), *Uneven development in Southern Europe*, New York, 1985, 54-75.
- Keleşyılmaz, Vahdet, *Teşkilât-ı Mahsûsa'nın Hindistan misyonu (1914-1918)*, Ankara, 1999.
- Keller, Suzanne, *Beyond the ruling class: strategic elites in modern society*, New York, 1963.
- Kelly, David, *The ruling few*, London, 1952.
- Kénan, Damad Ali, *L'écriture koufique appliquée à l'imprimerie*, Constantinople, 1921.
- Kennan, George F, *At a century's ending*, New York, 1996.
- Kent, Marian, "Agent of empire? The National Bank of Turkey and British foreign policy", *The historical journal* 18 (1975), 367-389.
- Kent, Marian (ed.), *The Great Powers and the end of the Ottoman empire*, London, 1984.
- Keşen, Yakup and Nurhan Yentürk, *Türkiye ekonomisi*, 6<sup>th</sup> ed., İstanbul, 1994 (8<sup>th</sup> ed. 1996, 9<sup>th</sup> ed. 1997).
- Kerwin, Robert W., "The Turkish roads program", *Middle East journal* 4 (1950), 196-208.
- Kerwin, Robert W., "Private enterprise in Turkish industrial development", *Middle East journal* 5 (1951), 21-38.
- Keseroğlu, Hasan S. (ed.), *Fotoğraflarla İstanbul kütüphaneleri: değişik kesitlerden örnekler*, İstanbul, 1995.
- Keskiöğlu, Osman, "Muhammed Abduh", *Ankara Üniversitesi İlahiyat Fakültesi dergisi* 18 (1970), 109-136.
- Kévorkian, Raymond H., "R. P. Yervant Perdahdjian. Evénements et faits observés à Constantinople par le vicariat (patriarcal), 1914-1916", *Revue d'histoire arménienne contemporaine* 1 (1995), 247-287.
- Kévorkian, Raymond H., "Recueil de témoignages sur l'extermination des amele tabouri ou bataillons de soldats-ouvriers arméniens de l'armée ottomane", *Revue d'histoire arménienne contemporaine* 1 (1995), 289-303.
- Kévorkian, Raymond H., "Le sort des déportés dans les camps de concentration de Syrie et de Mésopotamie", *Revue d'histoire arménienne contemporaine* 2 (1998), 7-61.
- Kévorkian, Raymond H., *La Cilicie (1909-1921). Des massacres d'Adana au Mandat français*, Paris, 1999.
- Kévorkian, Raymond H. and Aram Andonian, "Témoignages sur les camps de concentration de Syrie et de Mésopotamie", in: *Revue d'histoire arménienne contemporaine* 2 (1998), 62-215.
- Kévorkian, Raymond H. and Paul B. Paboudjian, *Les arméniens dans l'Empire Ottoman à la veille du génocide*, Paris, 1992.
- Keyder, Çağlar, *Definition of a peripheral economy: Turkey 1923-1929*, Cambridge, 1981.
- Keyder, Çağlar and Şevket Pamuk, "1945 Çiftçiyi Topraklandırma Kanunu üzerine tezler", *Yapıt* 8 (1984-1985), 52-63.
- Keyder, Çağlar, *State and class in Turkey: a study in capitalist development*, London, 1987.
- Keyder, Çağlar, "The genesis of petty commodity production in agriculture", in: Paul Stirling (ed.), *Culture and economy: changes in Turkish villages*, London, 1993, 171-186.
- Keyder, Çağlar, "1923-1929 dönemi bankalar", in: Mustafa Sönmez (ed.), *75 Yılda para'nun serüveni*, İstanbul, 1998, 115-126.
- Keyder, Çağlar, "1990'larda Türkiye'de modernleşmenin doğrultusu", in: Sibel Bozdoğan and Reşat Kasaba (eds.), *Türkiye'de modernleşme ve ulusal kimlik*, İstanbul, 29-42.
- Keyder, Çağlar, *Türkiye'de devlet ve sınıflar*, İstanbul, 1993.
- Keyder, Çağlar, "Turkey: Dictatorship and democracy (the political economy of Turkish democracy)", *New Left Review* 115 (1979), 3-44.
- Keyman, E. Fuat, *Türkiye ve radikal demokrasi*, İstanbul, 1999.
- Keyman, E. Fuat, Kamusal alan ve "Cumhuriyetçi Liberalizm", *Doğu Batı*, 2/5 (1989-1999).

- Khadduri, Majid, *War and peace in the law of Islam*, Baltimore, 1955.
- Kiepert, Heinrich, *Memoir über die Konstruktion der Karte von Kleinasien und Türkisch-Armenien*, Berlin, 1859.
- Kieser, Hans-Lukas (ed.), *Die armenische Frage und die Schweiz (1896-1923)*, Zürich, 2000.
- Kieser, Hans-Lukas, "Le petit monde autour d'un hôpital missionnaire à Urfa, 1897-1922", in: François Georgeon and Paul Dumont (ed.), *Vivre dans l'Empire Ottoman. Sociabilités et relations intercommunautaires (XVIII-XXe siècles)*, Paris, 1997, 213-36.
- Kieser, Hans-Lukas, *Der verpasste Friede: Mission, Ethnie und Staat in den Ostprovinzen der Türkei, 1839-1938*, Zürich, 2000.
- Kieser, Hans-Lukas und Dominik J. Schaller, "Völkermord im historischen Raum 1895-1945", in: Hans-Lukas Kieser and Dominik J. Schaller (ed.), *Der Völkermord an den Armeniern und die Shoah / The Armenian Genocide and the Shoah*, Zürich, 2002a, 11-80.
- Kieser, Hans-Lukas, "Dr. Mehmed Reshid (1873-1919): a political doctor", in: Hans-Lukas Kieser and Dominik J. Schaller (ed.), *Der Völkermord an den Armeniern und die Shoah*, Zürich, 2002b, 245-280.
- Kili, Suna, *1960-1975 Döneminde Cumhuriyet Halk Partisinde gelişmeler: siyaset bilimi açısından bir inceleme*, Istanbul, 1976.
- Kılıç, Sami, *Türk-Sovyet ilişkilerinin doğuşu*, Istanbul, 1998.
- Kılıçdaroğlu, Kemal (ed.), *1948 Türkiye iktisat kongresi*, Ankara, 1997.
- Kınalızade, Ali Efendi, *Ahlak, Ahlak-i Ala-i*, Istanbul, 1980.
- Kiosseoglou, Théodore, *L'échange forcé des minorités d'après le Traité de Lausanne*, Nancy, 1926.
- Kıray, Mübeccel B, "Social change in Çukurova: a comparison of four villages", in: Peter Benedict et al. (ed.), *Turkey. Geographic and social perspectives*, Leiden, 1974, 179-203.
- Kırımlı, Hakan, *National movements and national identity among the Crimean Tatars (1850-1916)*, Leiden, New York, Köln, 1996.
- Kirkpatrick, Colin and Ziya Öniş, "Industrialism as a structural determinant of inflation performance in IMF stabilisation programmes in less developed countries", *Journal of development studies* 21:3 (1985), 347-361.
- Kirişçi, Kemal and Gareth M. Winrow, *Kürt sorunu: kökeni ve gelişimi*, Istanbul, 1997.
- Kısakürek, Mehmet A, *Türkiye yüksek öğretim bibliyografyası (1933-1971)*, Ankara, 1972.
- Kısakürek, Necip Fazıl, *O ve ben*, Istanbul, 1978.
- Kışlalı, Ahmet Taner, *Öğrenci ayaklanmaları*, Ankara, 1974.
- Kışlalı, Ahmet Taner, "İslama karşı İslam", *Cumhuriyet*, 7 April 1997.
- Kitromilides, Paschalis M. and Alexis Alexandris, "Ethnic survival, nationalism and forced migration. The historical demography of the Greek community of Asia Minor at the close of the Ottoman era", *Deltio Kentrou Mikrasiatikon Spoudon (Bulletin of the Centre for Asia Minor Studies)* 5 (1984-1985), 9-44.
- Kitromilides, Paschalis M. (ed.), *Deltio Kentrou Mikrasiatikon Spoudon*, Vol. 9: "Μικρασιατική καταστροφή και ελληνική κοινωνία", Athens, 1992.
- Kitromilides, Paschalis M, "Byzantine twilight or belated enlightenment in Asia Minor?", in: *Byzantine Asia Minor (6<sup>th</sup> - 12<sup>th</sup> cent.)*, Athens, 1998, 433-446.
- Kıvılcımlı, Hikmet, *Dev-Genç seminerleri*, Istanbul, 1989.
- Klinghardt, Karl, *Die Schleier Fallen! Die Türkei in der Verwandlung* [a radio play], Frankfurt a.M., 1933.
- Kläy, Ernst Johannes, *Dörfer Tatarischer "Rückwanderer" (Muhacir) aus Rußland in Inneranatolien*, Bern 1975.
- Kloian, Richard Diran (ed.), *The Armenian genocide: news accounts from the American press, 1915-1922*, 3<sup>rd</sup> ed, Berkeley, CA, 1985.
- Knudsen, Erik Lance, *Great Britain, Constantinople, and the Turkish peace treaty: 1919-1922*, New York, 1987.
- Kocabaşoğlu, Uygur, "Harf devrimi'nin eğitim ve kültür yaşamımız üzerindeki kimi etkilerine değin gözlemler", in: *Harf devrimi'nin 50. yılı sempozyumu*, 1981, 113-128.
- Koç, Vehbi, *Hayat hikayem*, Istanbul, 1978.
- Koç, Yıldırım, "Grevler, Netaş grevi ve dayanışma geleneği", *Mülkiyeliler Birliği dergisi*, April (1987), 7-9.

- Koç, Yıldırım, "TÜRK-İŞ çok değişti", in: Yıldırım Koç, *İşçi sınıfı ve sendikacılık hareketinin güncel sorunları*, İstanbul, 1991, 124-130.
- Koç, Yıldırım, *Türkiye işçi sınıfı tarihinden yapılar*, İstanbul, 1992a, 314-329.
- Koç, Yıldırım, "1947 yılında sendika-dışı işçi örgütlenmeleri", in: Yıldırım Koç, *Türkiye işçi sınıfı tarihinden yapılar*, İstanbul, 1992b, 100-120.
- Koç, Yıldırım, *Teslimiyetten mücadeleye TÜRK-İŞ (1980-1992)*, Ankara, 1995a.
- Koç, Yıldırım, *Sendikacılığın güncel sorunları*, Ankara, 1995b.
- Koç, Yıldırım, "DİSK'in siyasal parti kurma girişimi", *Mülkiyeliler birliği dergisi*, September-November (1996a), 36-40.
- Koç, Yıldırım, "Demiryollarında ilk grev yasağı (1867)", in: Yıldırım Koç (ed.), *Türkiye işçi sınıfı ve sendikacılık tarihi, olaylar-değerlendirmeler*, Ankara, 1996b, 14-15.
- Koç, Yıldırım, "Türkiye'de memurlar (1923-1946)", in: Yıldırım Koç, *Türkiye işçi sınıfı ve sendikacılık tarihi, olaylar-değerlendirmeler*, Ankara, 1996c, 153-174.
- Koç, Yıldırım, "Türkiye'de mülksüzleşme ve işçi sınıfının oluşumu (1923-1946)", in: Yıldırım Koç (ed.), *Türkiye işçi sınıfı ve sendikacılık tarihi, olaylar-değerlendirmeler*, Ankara, 1996d, 27-64.
- Koç, Yıldırım, "TİP'in kuruluşu", *Aydınlık*, 5 January 1997.
- Koç, Yıldırım, *100 soruda Türkiye'de işçi sınıfı ve sendikacılık hareketi*, İstanbul, 1998.
- Koça, Sadi, *12 Mart*, İstanbul, 1978.
- Koçer, Hasan Ali, *Türkiye'de modern eğitimin doğuşu ve gelişimi. 1773-1923*, Ankara, 1987.
- Kocabaşoğlu, Uygur, *Kendi belgeleriyle Anadolu'daki Amerika. 19. yüzyılda Osmanlı İmparatorluğundaki misyoner okulları*, İstanbul, 1989.
- Kocacık, Faruk, "Balkanlar'dan Anadolu'ya yönelik göçler (1878-1890)", *Osmanlı araştırmaları* 1 (1980), 137-190.
- Kocahanoğlu, Osman Selim, *İttihat-Terakki'nin sorgulanması ve yargılanması (1918- 1919)*, İstanbul, 1998.
- Koçak, Cemil, *Türkiye'de milli şef dönemi, 1938-1945. Dönemin iç ve dış politikası üzerine bir araştırma*, İstanbul, 1986.
- Koçak, Cemil, *Türk-Alman ilişkileri*, Ankara, 1991.
- Koçak, Cemil, *Umûmî müfettişlikler (1927-1952)*, İstanbul, 2003.
- Koçtürk, Tahire, *A Matter of honour: experiences of Turkish women immigrants*, London, 1992.
- Kodaman, Bayram, "Hamidiye hafif süvari alayları (II. Abdülhamid ve Doğu-Anadolu aşiretleri)", *Tarih Dergisi* 32 (1979), 425-480.
- Kodaman, Bayram, *Şark meselesi ışığı altında Sultan II. Abdülhamid'in Doğu Anadolu politikası*, İstanbul, 1983.
- Kodaman, Bayram, *Abdülhamid devri eğitim sistemi*, 2<sup>nd</sup> ed, Ankara, 1991 (1<sup>st</sup> ed. 1988).
- Köker, Levent, *Modernleşme kemalizm ve demokrasi*, İstanbul, 1990.
- Köker, Levent, "Anavatan Partisi", in: *Yüzyıl biterken Cumhuriyet dönemi Türkiye ansiklopedisi*, vol. 15, İstanbul, 1995, 1253-1257.
- Koloğlu, Orhan, *Takvimi Vekayi. Türk basınında 150 yıl: 1831-1981*, İstanbul, 1981.
- Koloğlu, Orhan, *Avrupa'nın kışkacında Abdülhamit*, İstanbul, 1998.
- Kongar, Emre, *Üniversite üzerine*, İstanbul, 1984.
- Konuralp, Nuri Aydın, *Hatay: kurtuluş ve kurtuluş mücadelesi tarihi*, Iskenderun, 1970.
- Korganoff, Général G, *La participation des Arméniens à la guerre mondiale sur le front du Caucase, 1914-1918*, Paris, 1927.
- Korkut, Hüseyin, "Üniversiteler", in: *Cumhuriyet döneminde eğitim*, İstanbul, 1983, 315-338.
- Korkut, Hüseyin, *Türk üniversiteleri ve üniversite araştırmaları*, Ankara, 1984.
- Kostaş, Münir, *Üniversite öğrencilerinde dine bakış*, Ankara, 1995.
- Kotil, Ahmet, "Dünya'da ve Türkiye'de siyasal partiler", in: Murat Belge (ed.), *Cumhuriyet dönemi Türkiye ansiklopedisi*, vol. 8, İstanbul, 1984-1985, 2000-2009.
- Koufa, Kalliopi K. and Constantinos Svolopoulos, "The compulsory exchange of populations between Greece and Turkey: The settlement of minority questions at the conference of Lausanne, 1923, and its impact on Greek-Turkish relations", in: Paul Smith (ed.), *Ethnic groups in international relations*, vol. V, New York, 1991, 275-308.

- Köymen, Oya, "Köylü sorunu araştırma ve tartışmaları", in: Oya Baydar (ed.), *75 yılda köylerden şehirlere*, İstanbul, 1999, 133-140.
- Kral, August Ritter von, *Das Land Kemal Atatürks. Der Werdegang der modernen Türkei*, Vienna, 1937.
- Kramer, Heinz, *A changing Turkey: the challenge to Europe and the United States*, Washington, D.C., 1999.
- Kramer, Heinz, "The Cyprus problem and European security", *Survival* 39: 3 (1997), 16-32.
- Kreiser, Klaus, "Deutsche Professoren am Istanbuler Dârülfünûn (1915-1918)", in: Einar von Schuler (ed.), *XXIII. Deutscher Orientalistentag vom 16. bis 20. September 1985 in Würzburg. Ausgewählte Vorträge*, Stuttgart, 1989, 211-218.
- Kreiser, Klaus and Martin Strohmeier (ed.), *Türkische Hochschulen als Gegenstand der Forschung*, Munich, 1990.
- Kreiser, Klaus, "Das türkische Schulbuch vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart", in: Paul Dumont (ed.), *Turquie. Livres d'hier, livres d'aujourd'hui*, Strasbourg, İstanbul, 1992, 25-46.
- Kressenstein, Kress von, *Zwischen Kaukasus und Sinai*, Berlin, 1921.
- Kreuger, Anne O, *Foreign trade regimes and economic development: Turkey*, New York, 1974.
- Krikorian, Mesrob, *Armenians in the service of the Ottoman Empire 1860-1908*, London, 1977.
- Küçük, Cevdet, *Osmanlı diplomasisinde Ermeni meselesinin ortaya çıkışı (1878-1897)*, İstanbul, 1984.
- Kouymjian Highgas, Dirouhi, *Refugee girl*, Watertown, MA, 1985.
- Kültür Bakanlığı Kütüphaneler ve Yayımlar Genel Müdürlüğü (ed.) *Türkiye kütüphaneleri ve diğer bilgi merkezleri*, Ankara, 1989.
- Kumcu, Ercan, "The savings behavior of migrant workers", *Journal of development economics* 30 (1989), 273-286.
- Kumcu, Ercan and Şevket Pamuk, *Artık herkes milyoner*, İstanbul, 2001.
- Kuneralp, Zeki, *Sadece diplomat*, İstanbul, n.d.
- Kuniholm, Bruce, "Turkey and NATO: past, present, and future", *Orbis* (1983), 421-445.
- Kuniholm, Bruce, *The origins of the Cold War in the Near East*, Princeton, 1980.
- Kunke, Max, *Die Kapitulationen der Türkei, deren Aufhebung und die neuen deutsch-türkischen Rechtsverträge*, Erlangen, 1918.
- Kinos, Ignâc, *Türk Halk edebiyatı*, İstanbul, 1925.
- Kuper, Leo, "The Turkish genocide of Armenians, 1915-1917", in: Richard G. Hovannisian (ed.), *The Armenian genocide in perspective*, New Brunswick, 1986, 43-59.
- Kuran, Ahmet Bedevi, *İnkılâp tarihimiz ve Jön Türkler*, İstanbul, 1945.
- Kuran, Ahmet Bedevi, *İnkılâp tarihimiz ve İttihat ve Terakki*, İstanbul, 1948.
- Kuran, Ahmet Bedevi, *Osmanlı imparatorluğunda inkılâp hareketleri ve milli mücadele*, İstanbul, 1959, p. 772.
- Kurat, Akdes Nimet, *Türkiye ve Rusya. XVIII. yüzyıl sonundan Kurtuluş Savaşı'na kadar Türk-Rus ilişkileri (1798-1919)*, Ankara, 1970 (Repr. 1990).
- Kurat, Yuluğ Tekin, "How Turkey drifted into World War I", in: Kenneth et al. (ed.), *Studies in international history*, London, 1967, 291-315.
- Kurdaş, Kemal, *ODTÜ yıllarım. Bir hizmetin hikayesi*, Ankara, 1998.
- Kürkçüoğlu, Ömer, *Türk-İngiliz ilişkileri (1919-1926)*, Ankara, 1978.
- Kurmuş, Orhan, "Cumhuriyetin ilk yıllarında sanayiinin korunması sorunu ve ticaret sermayesinin tavrı", in: TMMOB (ed.), *Tarihsel gelişimi içinde Türkiye sanayii*, Ankara, 1977, 3-20.
- Kurmuş, Orhan, "1916 ve 1929 gümrük tarifeleri üzerine bazı gözlemler", in: Selim İlkin (ed.), *ODTÜ gelişme dergisi: 1978 Özel Sayısı. Türkiye iktisat tarihi üzerine araştırmalar, I*, Ankara, 1978, 182-209.
- Kurmuş, Orhan, "The cotton famine and its effects on the Ottoman Empire", in: Huri İslamoğlu-Inan (ed.), *The Ottoman Empire and the world economy*, Cambridge, 1987, 160-169.
- Kürşad, Cengiz, "Armenian terrorism", in: Ertuğrul Zekâî Ökte, (ed.), *Osmanlı arşivi, Yıldız tasnifi, Ermeni meselesi/Ottoman archives, Yıldız collection, the Armenian question*, İstanbul, 1989, 1-58.
- Kuruç, Bilsay, *Mustafa Kemal döneminde ekonomi*, Ankara, 1989.
- Kuruç, Bilsay, "Economic growth and stability", in: Metin Heper and Ahmet Evin (ed.), *Politics in the third Turkish republic*, Boulder, CO, 1994.

- Kuruç, Bilsay, "1930'ların sanayi hareketinde unutulmuşlar ve az bilinenler", in: Oya Baydar (ed.), *75 yılda çarklardan chip'lere*, İstanbul, 1999, 85-106.
- Kuşçubaşı, Eşref, *Hayber'de Türk cengi. Teşkilât-ı Mahsusa Arabistan, Sina ve Kuzey Afrika Müdürü Eşref Bey'in Hayber anıları*, Philip H. Stoddard and H. Basri Danişman (ed.), İstanbul, 1997.
- Kutvirt, Thomas Otakar, "The emergence and acceptance of Armenia as a legitimate American missionary field", *Armenian review* 37: 3 (1984), 7-32.
- Küyel, Mübahat Türker, *Üç tehafüt açısından felsefe-din münasebetleri*, Ankara, 1956.

## L

- Laçiner, Sedat and Şenol Kantarcı, *Ararat. Sanatsal Ermeni propagandası*, Ankara, 2002.
- Ladas, Stephen, *The exchange of minorities: Bulgaria, Greece and Turkey*, New York, 1932.
- Landau, Jacob M, "The militant right in Turkish politics", in: *Middle Eastern themes in history and politics*, London, 1974, 272-289.
- Landau, Jacob M, *Radical politics in modern Turkey*, Leiden, 1976.
- Landau, Jacob M, *Politics and Islam: the National Salvation Party in Turkey*, Salt Lake City, Utah, 1982.
- Landau, Jacob M, (ed.), *Atatürk and the modernization of Turkey*, Leiden, 1984a.
- Landau, Jacob M, *Tekinalp, Turkish patriot 1883-1961*, İstanbul, 1984b.
- Landau, Jacob M, *The politics of pan-islam. Ideology and organization*, London, 1990.
- Landau, Jacob M, "The Nationalist Action Party in Turkey", *Journal of contemporary history* 17: 4 (1994a), 587-606.
- Landau, Jacob M, "Turkey", in: Frank Tachau (ed.), *Political parties in the Middle East and North Africa*. Westwood, 1994b, 549-610.
- Landau, Jacob M, *Pan-Turkism: from irredentism to cooperation*, Bloomington, 1995.
- Landman, Nico, "The Role of the Diyanet in West Europe: Turkish ethnicity versus European nationality", in: Hugh Poulton and Suha Taji-Farouki (ed.), *Muslim Identity and the Balkan State*, London, 1997, 214-231.
- Lang, David Marshall, *The Armenians: a people in exile*, London, 1981.
- Langellier, J.P. and J. P. Pärancel-Hugoz, "Un entretien avec Bernard Lewis", *Le Monde*, 16 November 1993.
- Larcher, Maurice, *La guerre turque dans la guerre mondiale*, Paris, 1926.
- Laut, Jens Peter, *Das Türkische als Ursprache? Sprachwissenschaftliche Theorien in der Zeit des erwachenden türkischen Nationalismus*, Wiesbaden, 2000.
- Lazzerini, Edward J, "Ethnicity and the uses of history: the case of the Volga Tatars and Jadidism", *Central Asian survey* 1 (1982-1983), 61-69.
- League of Nations, *Report of the Work of the High Commission for Refugees presented by Dr. Fridtjof Nansen to the Fourth Assembly*, Geneva, 1923.
- League of Nations Documents, C. 821(1) 1925, VII. "Frontier between Turkey and Iraq" (Report by M. Unden); "Letter and memorandum from the Turkish Government", C.494. 1924. VII; "Question of the frontier between Turkey and Iraq", C.400. M.147. 1925.
- Lehmann-Haupt, Therese, *Erlebnisse eines zwölfjährigen Knaben während der armenischen Deportationen*, Potsdam, 1921.
- Lepsius, Johannes, *Deutschland und Armenien, 1914-1918: Sammlung diplomatischer Aktenstücke*, Potsdam, 1919a.
- Lepsius, Johannes, *Der Todesgang des armenischen Volkes*, Potsdam, 1919b.
- Lesser, Ian O, *Bridge or barrier? Turkey and the West after the Cold War*, [Rand Paper/R-4204-AF/A], Santa Monica, CA, 1992.
- Levend, Ağâh Sırrı, *Türk dilinde gelişme ve sadeleşme evreleri*, 3<sup>rd</sup> ed, Ankara, 1972.
- Levi, Avner, "The Justice Party, 1961-1980", in: Metin Heper and Jacob Landau (ed.), *Political parties and democracy in Turkey*, London, 1991, 134-151.
- Levi, Avner, *Türkiye cumhuriyeti'nde yahudiler: Hukukî ve siyasi durumları*, İstanbul, 1996.
- Lewis, Bernard, *The emergence of modern Turkey*, London and New York, 1961.
- Lewis, Geoffrey, *Modern Turkey*, London, 1955.
- Lewis, Geoffrey, *The Turkish language reform: A catastrophic success*, Oxford, 1999.

- Libaridian, Gerard J, "Re-imagining the past, re-thinking the present: the future of Turkish-Armenian relations", paper presented at the Workshop of the University of Chicago "Armenians at the end of the Ottoman Empire", March 17-19, Chicago, 2000.
- Libaridian, Gerard J, "A decade of trials: role playing and reversals in Turkish-Armenian relations", paper presented at the Workshop of the University of Michigan, "Contextualizing the Armenian experience in the Ottoman Empire: from the Balkan Wars to the new Turkish Republic", Ann Arbor, March 8-9, 2002.
- Lieberman, Samuel S. and Ali S. Gitmez, "Turkey", in: Ronald E. Krane (ed.) *International labour migration in Europe*, New York, 1979, 201-220.
- Lifchez, Raymond, *The dervish lodge: architecture, art, and Sufism in Ottoman Turkey*, Berkeley, 1992.
- Lima, Vincent, "Another crack in the wall of silence. Armenian genocide subject of Chicago Workshop", 2000.
- Linke, Lilo, *Allah dethroned. A journey through modern Turkey*, London, 1937.
- Lipovsky, Igor P, *The socialist movement in Turkey 1960-1980*, Leiden, 1992.
- List, Friedrich, *The national system of political economy*, New York, 1966 [originally published in German as *Das nationale System der politischen Ökonomie*, Stuttgart 1841].
- Lijphart, Arend, *Democracies: patterns of majoritarian and consensus government in twenty-one countries*, New Haven, London, 1984.
- Literary responses to catastrophe: a comparison of the Armenian and the Jewish experience*, Atlanta, 1993.
- Louis, H, "Die Bevölkerungsverteilung in der Türkei 1965 und ihre Entwicklung seit 1935", *Erdkunde*, Vol. XXVI/3 (1972), 161-177.
- Lowry, Heath W, *The story behind Ambassador Morgenthau's story*, Istanbul, 1990.
- Lührs, Hans, *Gegenspieler des Obersten Lawrence*, Berlin, 1936.
- Luizard, Jean Pierre, «Laïcité et Kémalisme», in: Isabelle Rigoni (ed.), *Turquie, les mille visages. Politique, religion, femmes, immigration*, Paris, 2000.
- Luke, Sir Harry, *The old Turkey and the new*, 1936.
- Lütem, Ömer E, "Facts and comments", *Ermeni araştırmaları (Armenian studies)* 4 (2001-2002), 224-242.

## M

- Ma'ārif-i 'Umūmiyye Neẓāreti, *Mekātib-i ibtidā'iyye ders müfredātı. Altı, beş, dört ve üç ders'hāne ve mu'allimli mekteblere mahşūş*, Istanbul, 1330 [1911-1912].
- Ma'ārif-i 'Umūmiyye Neẓāreti, *Türkçe elifbā*, Istanbul, 1330-1333. [1911-1915]
- Ma'ārif-i 'Umūmiyye Neẓāreti İhşā'iyyāt kâlemi, *1329-1330 senesine mahşūş ma'ārif-i 'umūmiyye ihşā'iyyāt mecmū'āsi*, Istanbul, 1336 [1917-1918].
- Ma'ārif-i 'Umūmiyye Neẓāret-i celīlesi idāresinde bulunan mekātib-i ibtidā'iyye, rüşdiyye, i' dādiyye, 'āliye ile mekātib-i hūşuşiyye ve ecnebiyyenin ve Derse'ādetde tahrīri ivrā kılınan ve taşrada mevcūd bulunan kütüb'hānelerin istatistikī 1310-1311 sene-i māliyyesine mahşūşdur, Derse'ādet.
- Ma'ārif-i 'umūmiyye Neẓāret-i celīlesi idāresinde bulunan mekātib-i ibtidā'iyye, rüşdiyye, i' dādiyye, 'āliye ile mekātib-i hūşuşiyye ve ecnebiyye, Istanbul, n.d.
- Macartney, Carlile Aylmer, *National states and national minorities*, London, 1934 (Reprinted: New York, 1968).
- Mackie, J. B, "Turkish industrialisation", *Journal of the Royal Central Asian Society* 26 (1939), 440-453.
- Mahmud Cevād b. eš-šeyh Nāfi', *Ma'ārif-i 'Umūmiyye Neẓāreti tarihçe-i teşkilātı*, Istanbul, 1338 [1919-1920].
- Makai, Ödön, *Gründungswesen und finanzierung in Ungarn, Bulgarien und der Türkei*, Berlin, 1916.
- Makdisi, Ussama, "Reclaiming the land of the bible: missionaries, secularism, and evangelical modernity", *American historical review* 102 (1997), 680-713.
- Manderson, Lenore and Christine Inglis, "Workforce participation and childrearing among Turkish women in Sydney, Australia", *Ethnic and racial studies* 8: 2 (1985), 194-208.

- Mango, Andrew, "The social democratic populist party, 1983-1989", in: Metin Heper and Jacob M. Landau (ed.), *Political parties and democracy in Turkey*, London and New York, 1991, 170-187.
- Mango, Andrew, *Turkey: the challenge of a new role*, Westport, Conn. etc, 1994.
- Mango, Andrew, *Atatürk. The biography of the founder of modern Turkey*, London, 1999.
- Manisalı, Erol, *Gümrük birliğinin siyasal ve ekonomik bedeli*, 2<sup>nd</sup> ed, Istanbul, 1996.
- Mannheim, Karl, *Man and society in an age of reconstruction: studies in modern social structure*, New York, 1940.
- Marashlian, Levon, *Politics and demography: Armenians, Turks, and Kurds in the Ottoman Empire*, Cambridge, MA, 1991.
- Maravelakis, M. and Apostolos Vakalopoulos, *Αι προσφυγικά εγκαταστάσεις εν τη περιοχή της Θεσσαλονίκης*, Thessaloniki, 1955 (Reprinted: Thessaloniki, 1993).
- Mardin, Şerif, *The genesis of Young Ottoman thought. A study in the modernization of Turkish political ideas*, Princeton, 1962.
- Mardin, Şerif, *Jön Türklerin siyasî fikirleri 1898-1908*, 2<sup>nd</sup> ed, Ankara, 1983 (1<sup>st</sup> ed. 1964).
- Mardin, Şerif, "Center-periphery relations: a key to Turkish politics?", *Daedalus* 102 (1973), 169-190 [also in: D. Engin Akarlı and Gabriel Ben-Dor (ed.), *Political participation in Turkey: historical background and present problems*, Istanbul, 1975, 7-32].
- Mardin, Şerif, "Religion and secularism in modern Turkey", in: Ali Kazancıgil and Ergun Özbudun (eds), *Atatürk-founder of a modern state*, London, 1981.
- Mardin, Şerif, "Bediüzzaman Said Nursi (1873-1960): the shaping of a vocation", in: John Davis (ed.), *Religious organization and religious experience*, London, 1982, 65-79.
- Mardin, Şerif, "L'Aliénation des Jeunes Turcs: essai d'explication partielle d'une 'conscience révolutionnaire'", in: Jean-Louis Bacqué-Grammont und Paul Dumont (ed.), *Économie et société dans l'Empire ottomane*, Paris, 1983, 157-165.
- Mardin, Şerif, "Türk siyasasını açıklayabilecek bir anahtar, merkez-çevre ilişkileri", in: Şerif Mardin, *Türkiye 'de toplum ve siyaset, Makaleler 1*, İstanbul, 1990.
- Mardin, Şerif, *Din ve ideoloji. Toplu eserleri 2*, İstanbul, 1993.
- Mardin, Şerif, *Religion and social change in modern Turkey: the case of Bediuzzaman Said Nursi*, Albany, 1989.
- Martin, Edwin W, *The hubbards of Sivas: a chronicle of love and faith*, Santa Barbara, CA, 1991.
- Martin, Philip L, *The unfinished story: Turkish labour migration to Europe*, Geneva, 1991.
- Martin, Ramela, *Out of darkness*, Cambridge, MA, 1989.
- Marx, Karl, *Grundrisse der Kritik der politischen Ökonomie*, New York, 1973 [original manuscript: 1857-58].
- Masarian, Jean, *Le génocide du peuple arménien. Le sort de la population arménienne de l'Empire Ottoman*, Beirut, 1965.
- Mavrogordatos, George Th, *Stilborn republic. Social coalitions and party strategies in Greece, 1922-1936*, Berkeley, 1983.
- Mazard, Jean Albert, *Le régime des capitulations en Turquie pendant la guerre de 1914*, Alger, 1923.
- Mazower, Mark, "The G-Word", *London review of books* 23: 3 (8 February 2001).
- McCally, Sarah P, "Party government in Turkey: development of political parties", *Journal of politics* 17 (1956), 297-323.
- McCarthy, Justin, *The Arab world, Turkey, and the Balkans (1878-1914): a handbook of historical statistics*, Boston, 1982.
- McCarthy, Justin, *Muslims and minorities: the population of Ottoman Anatolia at the end of the Empire*, New York, 1983.
- McCarthy, Justin, "The Anatolian Armenians, 1912-1922", in: *Armenians in the Ottoman Empire and modern Turkey (1912-1926)*, Istanbul, 1984, 17-25.
- McCarthy, Justin, "Factors in the analysis of the population of Anatolia, 1800-1878", in: Gad G. Gilbar (ed.) *Studies in the economic history of Egypt and the Ottoman Empire 1800-1914*, Haifa, 1987, 33-63.
- McCarthy, Justin, "The population of Ottoman Europe", in: *3<sup>rd</sup> Congress on the Social and Economic history of Turkey*, Istanbul, 1990, 275-298.

- McCarthy, Justin, "Muslim refugees in Turkey: The Balkan Wars, World War I, and the Turkish war of independence", in: Heath W. Lowry and Donald Quataert (ed.), *Humanist and scholar: essays in honor of Andreas Tietze*, Istanbul, 1993, 87-111.
- McCarthy, Justin, "American commissions to Anatolia and the report of Niles and Sutherland", in: *Proceedings of the eleventh congress of the Türk Tarih Kurumu*, Ankara, 1994.
- McCarthy, Justin, *Death and exile. The ethnic cleansing of Ottoman Muslims 1821-1922*, Princeton, 1995.
- McCarthy, Justin, "I. Dünya Savaşı'nda İngiliz propagandası ve Bryce Raporu", in: Hasan Celâl Güzel (ed.), *Osmanlı'dan günümüze Ermeni sorunu*, Ankara, 2000, 15-28.
- McCarthy, Justin, Presentation during "Seminar on Turkish-Armenian relations", organized by "Democratic Principles Association", Istanbul, 15 March 2001a.
- McCarthy, Justin, *The Ottoman peoples and the end of Empire*, London, New York, 2001b.
- McCullagh, Francis, *The fall of Abdul Hamid*, London, 1910.
- McDowall, David, *A modern history of the Kurds*, London, New York, 1996.
- McFadden, John H, "Civil-military relations in the Third Turkish Republic", *Middle East journal* 39: 1 (1985), 69-85.
- McGhee, George, *The U.S.-Turkish-NATO-Middle East Connection: how the Truman doctrine and Turkey's NATO entry contained the Soviets*, London, 1990.
- Mears, Eliot Grinnell, *Modern Turkey: a politico-economic interpretation*, New York, 1924.
- Meeker, Michael E, "Once there wasn't: national monuments and interpersonal exchange", in: Sibel Bozdoğan and Reşat Kasaba (ed.), *Rethinking modernity and national identity in Turkey*, Seattle, London, 1997, 157-191.
- Mehmetefendioğlu, Ahmet (ed.), *Dr. Reşid Bey'in hâtıraları: "sürgünden intihara"*, 2<sup>nd</sup> ed, Istanbul, 1993.
- Melson, Robert, "Provocation or nationalism: a critical inquiry into the Armenian genocide of 1915", in: Richard G. Hovannisian (ed.), *The Armenian genocide in perspective*, New Brunswick 1986, 61-84.
- Melson, Robert, "Revolutionary genocide: on the causes of the Armenian genocide of 1915 and the holocaust", *Holocaust and genocide studies* 4 (1989), 161-174.
- Melson, Robert, *Revolution and genocide: on the origins of the Armenian genocide and the holocaust*, Chicago, 1992.
- Melville, Chater, "History's greatest trek", *National geographic magazine* 48: 5 (1925), 533-590.
- Menteşe, Halil, *Osmanlı Mebusan Meclisi Reisi Halil Menteşe'nin anıları*, Istanbul, 1986.
- Merlier, Octave, *Ο τελευταίος ελληνισμός της Μικράς Ασίας: Κατάλογος της έκθεσης του έργου του Κέντρου Μικρασιατικών Σπουδών, 1930-1973*, Athens, 1974.
- Mert, Nuray, *Lâiklik tartışmasına kavramsal bir bakış*, Istanbul, 1994.
- Meštrović, Stjepan G, *The balkanization of the West. The confluence of postmodernism and postcommunism*, London, New York, 1994.
- Metin, Halil, *Türkiye'nin siyasi tarihinde Ermeniler ve Ermeni olayları*, Istanbul, 1992.
- Meyer, Karl, *Armenien und die Schweiz. Geschichte der schweizerischen Armenierhilfe. Dienst an einem christlichen Volk*, Bern, 1974.
- Midhat Saadullah [Sander], *Lâtin harfleri-le Türkçe elifbe tecribesi*, Istanbul, 1928 (1<sup>st</sup> ed. 1920).
- Mihçioğlu, Cemal, *Üniversiteye giriş ve liselerimiz*, 2<sup>nd</sup> ed, Ankara, 1969.
- Mihçioğlu, Cemal, *Eğitimde yörelerarası dengesizliğin neresindeyiz? 1965-1976-1987*, Ankara, 1989.
- Milanovic, Branco, "Export incentives and Turkish manufactured exports: 1980-1984", *World Bank staff working paper*, No: 602 (1986).
- Milas, Hercule, "History textbooks in Greece and Turkey", *History workshop* (1991), 21-33.
- Milbank, John, *Theology and social theory*, Oxford, UK and Cambridge, USA, 1994.
- Miller, Donald E. and Lorna Toryan Miller, *An oral history of the Armenian genocide*, Berkeley, 1993.
- Millî Eğitim Bakanlığı, *Cumhuriyet'in 50. yılında rakam ve grafiklerle eğitimimiz*, Ankara, 1973.
- Millî Eğitim Bakanlığı, *Millî eğitimle ilgili kanunlar*, Ankara, 1953.
- Millî Eğitim Bakanlığı, *Cumhuriyet'in 50. yılında rakam ve grafiklerle eğitimimiz*, Ankara, 1973.
- Millî Türk Talebe Birliği (ed.), *Üç açık oturum*, Istanbul, 1968.



- Millman, Richard, "The Bulgarian massacres reconsidered", *Slavonic and East European Review* 58 (1980), 218-231.
- Millman, Richard, *Britain and the Eastern Question 1875-1878*, Oxford, 1979.
- Millman, Brock, "Turkish foreign and strategic policy 1934-1942", *Middle Eastern studies*, 31: 3 (1995), 483-507.
- Mills, Charles Wright, *The power elite*, New York, 1956.
- Minasian, Edward, "The forty years of Musa Dag: the film that was denied", *Journal of Armenian studies* 11 (1985-1986), 63-73.
- Minassian, Anahide Ter, "Van 1915", in: Richard G. Hovannisian (ed.), *Armenian Van/Vasporakan*, Costa Mesa, CA, 2000, 209-244.
- Minassian, Gaidz F, "Les relations entre le Comité Union et Progrès et la Fédération Révolutionnaire Arménienne à la veille de la Première Guerre mondiale d'après les sources arméniennes", *Revue d'histoire arménienne contemporaine* 1 (1995), 45-99.
- Minassian, John, *Many hills yet to climb: memoirs of an Armenian deportee*, Santa Barbara, CA, 1986.
- Ministère de la Défense, Etat Major de l'Armée du Terre, Service Historique, *Les Armées Françaises au Levant, 1919-1939*, Vincennes, 1978-79.
- Ministère de l'Interieur, Direction Generale des Immigrés, *Atrocités Grecques en Turquie. Second livre*, Constantinople, 1921.
- Ministry of Labour and Social Security, *çalışma hayatı istatistikleri*, No.18, Ankara, 1995.
- Ministry of Labour, *Sayın devlet başkanı ve milli güvenlik konseyi üyelerine sunulan brifing*, Ankara, 1981.
- Mitrany, David, *The effect of the war in Southeastern Europe*, New Haven, 1936 (reprinted: New York, 1973).
- MMZC: *Meclisi Mebusan zabıt ceridesi*, vol.1, devre 1, 1985 [modern Turkish reprint].
- Moltke, Helmuth von, *Briefe über Zustände und Begebenheiten in der Türkei aus den Jahren 1835 bis 1839*, Berlin, 1893.
- Moltke, Helmuth von, *Erinnerungen, Briefe, Dokumente, 1877-1916: ein Bild vom Kriegsausbruch, erster Kriegsführung und Persönlichkeit des ersten militärischen Führers des Krieges / Helmuth von Moltke*, hrsg. und mit einem Vorwort versehen von Eliza von Moltke.
- Moravian, Suzanne Elizabeth, "Book Review: Edwin W. Martin, *The Hubbards of Sivas: a chronicle of love and faith*", *Armenian Review* 45: 4 (1992), 99-101.
- Moravian, Suzanne Elizabeth, "Bearing witness: the missionary archives as evidence of the Armenian genocide", in: Richard G. Hovannisian (ed.), *The Armenian genocide. History, politics, ethics*, New York, 1992, 103-128.
- Morgenthau, Henry, *Ambassador Morgenthau's Story*, New York, 1918.
- Morvaridi, Behrooz, "Demographic change, resettlement and resource use", in: Clement H. Dodd (ed.), *The political social and economic development of Northern Cyprus*, Huntingdon, 1993.
- Mosca, Gaetano, *The ruling class*, New York, 1939.
- Mu'allim Nâcî, *Ta'alîm-i kîrâat. Ma'lûmât-i ibtidâ'iyye ve naşayîh-i nâfia*, 6<sup>th</sup> edition, Istanbul, 1304.
- Müftüler-Baç, Meltem, *Turkey's relations with a changing Europe*, Manchester, 1997.
- Muggerditchian Shipley, Alice, *We walked, then ran*, Phoenix, Arizona, 1983.
- Mukhitarian, Onnig and Haig Gossoian, *La défense héroïque de Van (Arménie)*, Genève, 1916.
- Mukhitarian, Onnig and Haig Gossoian, "The defense of Van", transl. by Hrayr Baghdoian, *The Armenian review* 1: 1 (1948), 121-129; 1: 2, 131-143; 1: 3, 130-142; 1: 4, 133-142; 2: 1 (1949), 131-141; 2: 2, 118-132; 2: 3, 126-137; 2: 4, 127-135.
- Mühlmann, Carl, "Die Deutsche Bahnunternehmen in der asiatischen Türkei 1888-1914", *Weltwirtschaftsarchiv* 24: 2 (1926), 121-137; 365-399.
- Mühlmann, Carl, *Das deutsch-türkische Waffenbündnis im Weltkrieg*, Leipzig, 1940.
- Mühsam, Kurt, *Wie wir belogen wurden. Die amtliche Irreführung des deutschen Volkes*, Munich, 1918.
- Müller, Herbert, *Islam, Ğichād ("Heiliger Krieg") und Deutsches Reich*, Frankfurt am Main, 1991.
- Mumcu, Ahmet, *Ankara Adliye Hukuk Mektebi'nden Ankara Üniversitesi Hukuk Fakültesi'ne (1925-1975)*, Ankara, 1977.

- Mumcu, Ahmet and Christian Rumpf, "Das türkische Hochschulgesetz und die Forschungsfreiheit als Voraussetzung akademischer Freiheit. Einige rechtliche Probleme", in: Klaus Kreiser and Martin Strohmeier (ed.), *Türkische Hochschulen als Gegenstand der Forschung*, Munich, 1990, 69-88.
- Mussler, Wilhelm Julius, *Die Türkei: Volkswirtschaftliche Studien*, Hamburg, 1929.
- Mustafa Abıtp, *Cerqes elifbe apsıfsele* [Turkish title: *Abhâz elifbâsi*], Istanbul, 1335-1919 (vol. 2 of the *Mekteb Kütübhânesi* of the *Şimālî Kafkas Cem'iyeti*).

## N

- Nadi, Yunus, *İhtilâl ve İnkılâb-ı Osmanî, 31 Mart/14 Nisan 1325*, Istanbul, 1325/1909.
- Nakashian-Ketchian, Bertha, *In the shadow of the fortress: the genocide remembered*, Cambridge, MA, 1988.
- Nalbandian, Loise, *The Armenian revolutionary movement. The development of Armenian political parties through the nineteenth century*, Berkeley, Los Angeles, 1963.
- Nash, Philip, *The other missiles of October: Eisenhower, Kennedy and the Jupiters, 1957-1963*, Chapel Hill, NC, 1997.
- National Security Council, *12 September and after*, Ankara, 1982.
- Nazer, James, *The first genocide of the 20th Century. The story of the Armenian massacres in text and pictures*, New York, 1968.
- Hüseyin Nazım [Paşa], *Ermeni olayları tarihi*, 2 vol, Ankara, 1994.
- Necatigil, Zaim M, *The Cyprus question and the Turkish position in international law*, Oxford, 1993.
- The new Turkey*, a special supplement to *The Times*, London, 1938.
- Nersisijan, Mkrtiç G, *Genocid Armjan v Osmanskoj imperii. Sbornik dokumentov i materijalov*, Yerevan, 1966.
- Neumann, Christoph K, "Book and newspaper printing in Turkish, 18<sup>th</sup> -20<sup>th</sup> Centuries", in: Hanebutt-Benz et al. (ed.), *Middle Eastern languages and the print revolution. A cross-cultural encounter*, Westhofen, 2002, 227-248.
- Nicolaidis, I. N, *Ta Giánniva tou Μεσοπολέμου*, Vol. 5: 1923-1924, Ioannina, 1993.
- Nicolson, Harold, *Curzon: the last phase, 1919-1925. A study in post-war diplomacy*, London, 1934.
- Niethammer, Lutz, *Posthistorie: Ist die Geschichte zu Ende?*, Hamburg, 1989.
- Nişanyan, Sevan, *Sözlerin soyağacı. Çağdaş Türkenin etimolojik sözlüğü*, 2<sup>nd</sup> ed, Istanbul, 2003.
- Noradounghian, Gabriel Effendi (ed.), *Recueil d'actes internationaux de l'Empire ottoman*, Vol. 3, Paris, Leipzig, Neuchâtel, 1902.
- Nordlinger, Eric, *Soldiers in politics: military coups and governments*, Englewood Cliffs, 1977.
- Nye, Robert A, *The origins of crowd psychology. Gustave LeBon and the crisis of mass democracy in the Third Republic*, London, 1975.
- Nye, Roger P, "Civil-military confrontation in Turkey: the 1973 presidential election", *International journal of Middle East studies* 8 (1977), 211-28.

## O

- Oberling, Pierre, *The road to Bellapais: the Turkish Cypriot exodus to Northern Cyprus*, New York, 1982.
- Ocak, Başak, *Bir yayıncının portresi: Tüccarzade İbrahim Hilmi Çığırcaçan*, Istanbul, 2003.
- Oeconomos, Lysimachos, *The tragedy of the Christian Near East*, London, 1923.
- Öğrenci hareketlerinin bilimsel yönden araştırılması*, Istanbul, 1970.
- Öğrenci Seçme ve Yerleştirme Merkezi (ed.), *The system of student selection and placement in higher education institutions in Turkey*, Ankara, 1984.
- Öğün, Süleyman Seyfi, *Modernleşme milliyetçilik ve Türkiye*, Istanbul, 1995.
- Oğuz, Orhan, "Akademiler", in: *Cumhuriyet döneminde eğitim*, Istanbul, 1983, 339-355.
- Oğuzkan, Turhan, *Adult education in Turkey*, (Educational Studies and Documents, Unesco), Paris, 1955 (French version: *L'Éducation des adultes dans la République turque*).
- Oğuzkan, Turhan "Türkiye'de halk eğitimi hareketine toplu bir bakış", *Boğaziçi Üniversitesi dergisi* 1, (1973), 85-98.

- Oğuzkan, Turhan "Cumhuriyet Türkiye'sinde harf devrimi öncesi halk dersaneleri", *Boğaziçi Üniversitesi dergisi* 8-9 (1980-81), 103-119.
- Ohandjanian, Artem, *Armenien. Der verschwiegene Völkermord*, Vienna, 1989.
- Okçabol, Rifat, "Literacy education in Turkey", *Boğaziçi Üniversitesi dergisi* 14 (1990-1991), 33-45.
- Okçabol, Rifat, "Cumhuriyet döneminde yetişkin eğitimi", in: Fatma Gök (ed.), *75 yılda eğitim*, İstanbul, 1999, 249-262.
- Ökçün, A. Gündüz, "1923 yılında İzmir'de toplanan Türkiye iktisat kongresinde kabul edilen esaslar", *Ankara Üniversitesi Siyasal Bilgiler Fakültesi dergisi* 23:1 (1968), 53-100.
- Ökçün, A. Gündüz, *Türkiye iktisat kongresi, 1923-İzmir: haberler, belgeler, yorumlar*, 2<sup>nd</sup> ed, Ankara, 1971.
- Ökçün, A. Gündüz, "XIX. yüzyılın ikinci yarısında imalat sanayii alanında verilen ruhsat ve imtiyazların ana çizgileri", *Ankara Üniversitesi Siyasal Bilgiler Fakültesi dergisi* 27:1 (1972), 135-166.
- Ökçün, A. Gündüz, "1909-1930 yılları arasında anonim şirket olarak kurulan bankalar", in: Osman Okyar and H. Ünal Nalbantoğlu (ed.), *Türkiye İktisat Tarihi Semineri. Metinler/tartışmalar, 8-10 haziran 1973*, Ankara, 1975a, 409-484.
- Ökçün, A. Gündüz, "Teşvik-i sanayi kanun-u muvakkatı, 1913", *Ankara Üniversitesi Siyasal Bilgiler Fakültesi dergisi* 30:1-4 (1975b), 25-44.
- Ökçün, A. Gündüz, *1920-1930 yılları arasında kurulan Türk anonim şirketlerinde yabancı sermaye*, 2<sup>nd</sup> ed, Ankara, 1997.
- Ökçün, A. Gündüz, *Tarımda çalışma ve ekme yükümlülüğü -mükellefiyyet-i ziraiyye-: belgeler, 1914-1922*, 2<sup>nd</sup> ed, Ankara, 1997.
- Öke, Mim Kemal, *The Armenian question 1914-1923*, Nicosia, 1988.
- Ökte, Ertuğrul Zekâi (ed.), *Osmanlı arşivi, Yıldız tasnifi, Ermeni meselesi/Ottoman archives, Yıldız collection, the Armenian question*, İstanbul, 1989.
- Ökte, Faik, *Varlık vergisi faciası*, İstanbul, n.d. [1951] [translated into English as *The tragedy of the Turkish capital tax*, transl. by Geoffrey Cox, London, 1987].
- Okyar, Osman and Mehmet Seyitdanlıoğlu (ed.), *Fethi Okyar'ın anıları: Atatürk-Okyar ve çok partili Türkiye*, 2<sup>nd</sup> ed, Ankara, 1997.
- Okyar, Osman, "The concept of etatism", *The economic journal* 75 (1965), 98-111.
- Okyar, Osman, "Universities in Turkey", *Minerva* 6: 2 (1968), 213-243.
- Okyar, Osman, "The university and regional development", in: Claire Nader and A.B. Zahlan (ed.), *Science and technology in developing countries*, Cambridge, 1969, 367-389.
- Okyar, Osman, "Türkiye'de yeni üniversitelerin kurulması", *Hacettepe Sosyal ve Beşeri Bilimler Dergisi* 2 (1970), 49-56.
- Olçay, Osman (ed.), *Sevres Andlaşmasına doğru*, Ankara, 1981.
- Ölçen, Ali Nejat, *Politika çemberinde Ecevit*, Ankara, 1995.
- Olson, David R, *The world on paper*, Cambridge, 1996.
- Olson, Robert, *The emergence of Kurdish nationalism and the Sheik Sait rebellion (1880-1925)*, Austin, 1989.
- Olson, Robert, *The Kurdish nationalist movement in the 1990s: the impact on Turkey and the Middle East*, Lexington, 1996.
- Olson, Robert, *The Kurdish question and Turkish-Iranian relations from World War I to 1998*, California, 1998.
- Ömürgönülşen, Uğur, "Türkiye'de kamu görevlilerinin sayısal evrimi ve 1980 sonrasında kamu görevlilerinin azaltılmasına yönelik politikalar üzerine düşünceler", *Mülkiyeliler Birliği dergisi*, November, 1990.
- Öncü, Ayşe, *Higher education as a business: growth of a private sector in Turkey*, Ph.D. thesis, Yale University, 1971.
- Öncü, Ayşe, "Academics: the West in the discourse of university reform", in: Metin Heper, Ayşe Öncü and Heinz Kramer (ed.), *Turkey and the West. Changing political and cultural identities*, London-New York, 1993, 142-176.
- Önder, Cevat, "Demokratik Parti", in: Murat Belge (ed.), *Cumhuriyet dönemi Türkiye ansiklopedisi*, vol. 8, 1984-1985, 2102-2103.

- Önder, Mehmet, *The museums of Turkey and examples of the masterpieces in the museums*, 2<sup>nd</sup> ed, Ankara, 1983.
- Öniş, Ziya, "The dynamics of export oriented growth in a second generation NIC: perspectives on the Turkish case, 1980-1990", *New perspectives on Turkey* 9 (1993a), 75-100.
- Öniş, Ziya and James Riedel, *Economic crises and long-term growth in Turkey*, Washington D.C, 1993b.
- Onulduran, Ersin, *Political development and political parties in Turkey*, Ankara, 1974.
- Orel, Şinasi and Süreyya Yuca, *Ermenilerce Talât Paşa'ya atfedilen telgrafların gerçek yüzü*, Ankara, 1983.
- Orga, İrfan, *Phoenix ascendant. The rise of modern Turkey*, London, 1958.
- Organisation for Economic Co-operation and Development (OECD), *Reviews of national policies for education. Turkey*, Paris, 1989 (French version: *Examens des politiques nationales d'éducation. Turquie*).
- Orhonlu, Cengiz, *Osmanlı İmparatorluğunda aşiretleri iskân teşebbüsü (1691-1696)*, İstanbul, 1963.
- Orientalicus, "Die Osmanische Nationalbank", *Balkan-revue*, 4 (1917-1918), 14-29.
- Ortaylı, İlber, "İlk Osmanlı parlamentosu ve Osmanlı milletlerinin temsili", in: *Armağan. Kanun-u Esası'nın 100. yılı*, Ankara, 1978, 169-182.
- Ortaylı, İlber, *Osmanlı İmparatorluğunda Alman nüfuzu*, İstanbul, 1983a.
- Ortaylı, İlber, *İkinci Abdülhamit döneminde Osmanlı İmparatorluğu'nda Alman nüfuzu*, İstanbul, 1983b.
- Osmanlı belgelerinde Ermeniler (1915-1920)*, Başbakanlık Devlet Arşivleri Genel Müdürlüğü, Ankara, 1994.
- Owen, Roger and Şevket Pamuk, *A history of Middle East economies in the Twentieth Century*, London, 1998.
- Öz, Esat, *Türkiye'de tek parti yönetimi ve siyasal katılım, 1923-1945*, Ankara, 1992.
- Ozankaya, Özer, *Üniversite öğrencilerinin siyasal yönelimleri*, Ankara, 1966.
- Özatay, Fatih, "The 1994 currency crisis in Turkey", *Journal of policy reform* 3: 4 (2000), 327-52.
- Özbek, Sait Emin, *La Sümerbank et l'industrialisation de la Turquie sous la République*, Lyon, 1938.
- Özbudun, Ergun, *Batı demokrasilerinde ve Türkiye'de parti disiplini*, Ankara, 1968.
- Özbudun, Ergun, *Social change and political participation in Turkey*, Princeton, 1976.
- Özbudun, Ergun, "The Turkish party system: institutionalization, polarization and fragmentation", *Middle Eastern studies* 17 (1981), 228-240.
- Özbudun, Ergun, "Political parties and elections", in: Klaus-Detlev Grothusen (ed.), *Südosteuropa Handbuch Türkei*, Göttingen, 1985, 262-281.
- Özbudun, Ergun, "Voting behaviour: Turkey", in: Jacob M. Landau, Ergun Özbudun and Frank Tachau, *Electoral politics in the Middle East: issues, voters and elites*, London, 1980, 107-143.
- Özbudun, Ergun, "Antecedents of Kemalist secularism: some thoughts on the Young Turk period", in: Ahmet Evin (ed.), *Modern Turkey: continuity and change*, Opladen, 1984, 25-44.
- Özbudun, Ergun, *Türk anayasa hukuku*, Ankara, 1986.
- Özbudun, Ergun, *1921 anayasası*, Ankara, 1992.
- Özbudun, Ergun and Frank Tachau, "Social change and electoral behavior in Turkey", *International journal of Middle East studies* 6 (1975), 460-480.
- Özcan, Azmi, "Sultan II. Abdülhamid'in pan-İslam siyasetinde Cevdet Paşa'nın tesiri", in: *Ahmet Cevdet Paşa (1823-1895)*, Ankara, 1997a.
- Özcan, Azmi, *Pan-Islamism: Indian Muslims, the Ottomans and Britain, 1877-1924*, Leiden, 1997b.
- Özdemir, Hikmet, *Kalkınmada bir strateji arayışı. Yön hareketi*, İstanbul, 1986.
- [Özden], "Âkil Muhtâr, *Dârülfünûnumuz hakkında bâ'zı mülâhazât*, İstanbul, 1340 [1921-1922].
- Özdoğan, Günay Göksu, "Turan'dan "Bozkurt"a: Tek Parti döneminde Türkçülük (1931-1946)", İstanbul, 2001.
- Özek, Çetin, *Türkiye'de lâiklik*, İstanbul, 1962.
- Özek, Çetin, *141-142*, İstanbul, 1968.
- Özeken, Ahmet Ali, "İstihsal cephesinde tasarruf: Türkiye devlet sanayiinin rasyonalizasyon problemlerine bir bakış", *İstanbul Üniversitesi İktisat Fakültesi mecmuası* 4 (1942-1943), 127-147.

- Özeken, Ahmet Ali, "Türkiye sanayiinde işçilik mevzuununun iktisadi problemleri", in: Fritz Neumark and Orhan Dikmen (ed.), *Ordinaryüs Profesör İbrahim Fazıl Pelin'in hatırasına armağan*, İstanbul, 1948a, 237-267.
- Özeken, Ahmet Ali, "Türkiye'de sanayi işçileri", in: *İçtimai siyaset konferansları*, İstanbul, 1948b, 56-81.
- Özeken, Ahmet Ali, "Türkiye sanayiinde işçiyi barındırma problemi", in: *İçtimai siyaset konferansları*, 3, İstanbul, 1950, 103-130.
- Özel, İsmet, *Üç mesele: teknik, medeniyet, yabancılaşma*, İstanbul, 1984a.
- Özel, İsmet, *Zor zamanda konuşmak*, İstanbul, 1984b [2000].
- Özel, İsmet, *Cuma mektupları I-IV*, İstanbul, 1990-1992.
- Özel, Sabahattin, *Millî mücadelede Trabzon*, Ankara, 1991.
- Özertim, Sami N., *Ellî yılda kitap 1923-1973*, Ankara, 1974.
- Özervarlı, M. Sait, *Kelâmda yenilik arayışları*, İstanbul, 1998.
- Özgen, Hilmi, *Türk sosyalizmin ilkeleri*, Ankara, 1962.
- Özkan, Cemal, "Tanzimat'tan Cumhuriyet'e ordu", in: Murat Belge (ed.), *Tanzimat'tan Cumhuriyet'e Türkiye ansiklopedisi*, vol. 5, İstanbul, 1985, 1259-68.
- Özön, Mustafa Nihat, *Türkçede roman hakkında bir deneme*, İstanbul, 1936 (2<sup>nd</sup> ed. by A. Kabacalı 1985).
- Öztürk, Yaşar Nuri, *Yeniden yapılanmak: Kur'an'a dönüş*, İstanbul, 1996.
- Özyüksel, Murat, "Abdülhamit dönemi dış ilişkileri", in: Faruk Sönmezoğlu (ed.), *Türk dış politikasının analizi*, İstanbul, 1994, 5-31.

## P

- Paine, Suzanne, *Exporting workers: the Turkish case*, London, 1974.
- Paklar, Selahaddin, *Die Sümerbank und ihr Einfluss auf die Entwicklung der türkischen Industrie*, Stuttgart, 1961.
- Palariya, Andrey, "Şag napravlenmy v buduşee" (Step towards the future), *ITAR TASS express weekly* (Ankara) 35, 29 December 1997.
- Pallis, Alexandros A., *Greece's Anatolian venture and after*, London, 1937.
- Pamuk, Şevket, "İkinci Dünya Savaşı yıllarında devlet, tarımsal yapılar ve bölüşüm", in: Şevket Pamuk and Zafer Toprak (ed.), *Türkiye'de tarımsal yapılar, 1923-2000*, Ankara, 1988, 91-108.
- Pamuk, Şevket, "War, state economic policies and resistance by agricultural producers in Turkey, 1939-1945", *New perspectives on Turkey* 2: 1 (1988), 19-36.
- Pamuk, Şevket, "Dünya iktisadî bunalımı ve 1930'lara yeniden bakış", in: *Bilanço 1923-1998*, 2: *Ekonomi, toplum, çevre*, İstanbul, 1999, 33-40.
- Parla, Taha, *The social and political thought of Ziya Gökalp 1871-1924*, Leiden, 1985.
- Parla, Taha, *Türkiye'de siyasi kültürün resmi kaynakları, Atatürk'ün nutku*, İstanbul, 1991.
- Parla, Taha, *Türkiye'de siyasal kültürün resm. kaynakları*, vol. 3, *Kemalist tek-parti ideolojisi ve CHP'nin altı oku*, İstanbul, 1992.
- Parla, Taha, *Ziya Gökalp, kemalizm ve Türkiye'de korporatizm*, İstanbul, 1993.
- Parla, Taha, *Türkiye'nin siyasa rejimi 1980-1989*, İstanbul, 1993.
- Parvus [Alexander Helphand], *Türkiye'nin can damarı*, İstanbul, 1914.
- Pasdermadjian, Hrant, *Histoire de l'Arménie depuis les origines jusqu'au traité de Lausanne*, Paris, 1986.
- Payaslıoğlu, Arif T., "Political parties and political leadership in Turkey", in: Robert E. Ward and Dankwart A. Rustow (ed.), *Political modernization in Japan and Turkey*, Princeton, 1964, 411-433.
- Payaslian, Simon, "After recognition", *Armenian forum* 2 (2001a), 33-56.
- Payaslian, Simon, "Reply to my interlocutors", *Armenian forum* 2 (2001b), 75-76.
- Payzin, Sabahattin (ed.), *Diyarbakır Tıp Fakültesinin dünü-bugünü-yarını*, Ankara, 1970.
- Penninx, Rinus, "A critical review of theory and practice: the case of Turkey", *International migration review* 16 (1982), 781-818.
- Pentzopoulos, Dimitri, *The Balkan exchange of minorities and its impact upon Greece*, Paris, 1962.

- Permanent Bureau of the Turkish Congress at Lausanne, *Greek atrocities in the vilayet of Smyrna*, Lausanne, 1919.
- Peroomian, Rubina, "Hagop Oshagan's literature of catastrophe: struggle to confront the genocide of 1915", *Journal of the Society for Armenian Studies* 4 (1988-1989), 105-142.
- Peroomian, Rubina, *Literary responses to catastrophe: a comparison of the Armenian and the Jewish experience*, Atlanta, 1993.
- Petropoulos, John A, "The compulsory exchange of populations: Greek-Turkish peace making, 1922-1930", *Byzantine and modern Greek studies* 12 (1976), 135-160.
- Petrosjan, Jurij A, *Tureckaja publicistika épochi reform v Osmanskoj imperii (konec XVIII-načalo XX v.)*, Moscow, 1985.
- Pinson, Mark, "Ottoman colonization of the Circassians in Rumili after the Crimean War", *Études balkaniques* 8: 3 (1972), 71-85.
- Pinson, Mark, "Russian policy and the emigration of the Crimean Tatars to the Ottoman Empire, 1854-1862", *Güney-Doğu Avrupa araştırmaları dergisi* 1 (1972), 37-55; 2-3 (1973-1974), 101-114.
- Planck, Ulrich, "Die ländliche Türkei", *Zeitschrift für ausländische Landwirtschaft* 19 (1972).
- Planck, Ulrich, "Das generative Verhalten der Landfrauen in der Türkei", *Orient* 32: 3 (1991), 449-463.
- Planck, Ulrich, "Zur Frage der Verdörflichung orientalischer Städte am Beispiel der Türkei", *Orient* 2 (1974), 43-46.
- Planhol, Xavier de, *De la plaine Pamphylienne aux lacs Pisidiens. Nomadisme et vie paysanne*, Paris, 1958.
- Planhol, Xavier de, *Kulturgeographische Grundlagen der islamischen Geschichte*, transl. by Heinz Halm, Zürich, München, 1975 (Original title: *Les fondements géographiques de l'histoire de L'Islam*, Paris, 1968).
- Planhol, Xavier de, *Les Nations du prophète — Manuel géographique de politique musulmane*, Paris, 1993.
- Poidebard, Antoine, *Le rôle militaire des Arméniens sur le front du Caucase après la défection de l'armée russe (décembre 1917-novembre 1918)*, Paris, 1920.
- Pope, Hugh, "Iraq land claim behind Özal's pledge to Kurds", *The Independent*, 28 January 1991.
- Pope, Nicole and Hugh Pope, *Turkey unveiled: Atatürk and after*, London, 1997.
- Potter, David J. and Gregory J. Stachelczyk, "The military relationship between the United States and Turkey since 1947", unpublished M.A. thesis, Ohio, 1981.
- Poulton, Hugh, *Top hat, grey wolf and crescent: Turkish nationalism and the Turkish republic*, London, 1977.
- Poulton, Hugh, *The Balkans: minorities and states in conflict*, London, 1993.
- Poulton, Hugh, "The rest of the Balkans", in: Hugh Miall (ed.), *Minority rights in Europe: the scope for a transnational regime*, London, 1994, 66-86.
- Poulton, Hugh, and Suha Taji-Farouki (ed.), *Muslim identity and the Balkan state*, London, 1996.
- Prothero, George Walter (ed.), *Anatolia*, London, 1920a.
- Prothero, George Walter, *Armenia and Kurdistan*, London, 1920b.
- Psomiades, Harry, *The eastern question. The last phase*, Thessaloniki, 1968.
- Püsküllüoğlu, Ali, *Türkçedeki yabancı sözcükler sözlüğü*, Ankara, 1997.

## Q

- Quataert, Donald, *Social disintegration and popular resistance in the Ottoman Empire, 1881-1908: reactions to European economic penetration*, New York and London, 1983.
- Quataert, Donald, "The workers of Salonica, 1850-1912", in: Donald Quataert and Erik Jan Zürcher (ed.), *Workers and the working class in the Ottoman Empire and the Turkish Republic 1839-1950*, London, 1995, 59-74.
- Quataert, Donald, "The silk industry of Bursa, 1880-1914", in: Huri İslamoğlu-İnan (ed.), *The Ottoman Empire and the world economy*, Cambridge, 1987, 284-308.

## R

- Rahman, Fazlur, *Islam*, 2<sup>nd</sup> ed, Chicago, London, 1979.
- Raidl, Ernest, "Schulwesen und Erwachsenenbildung", in: Klaus-Detlev Grothusen (ed.), *Handbook on South Eastern Europe. Volume IV: Turkey*, Göttingen, 1985, 528-548.
- Ramsaur Jr, Ernest E, *The Young Turks: prelude to the revolution of 1908*, Princeton, 1957.
- Rankin, Reginald, *The inner history of the Balkan War*, London, 1914.
- Rapports officiels reçus des autorités militaires Ottomanes sur l'occupation de Smyrne par les troupes helléniques*, Istanbul, 1919.
- Ravndal, Gabriel Bie, *Turkey: a commercial and industrial handbook*, Washington, D.C, 1926.
- Ravndal, Gabriel Bie, "Commercial review of Turkey", *Levant trade review* 2: 1 (1912), 138-151.
- Read, James Morgan, *Atrocity propaganda 1914-1919*, New Haven, 1941.
- Rechad, Nihad, *Les Grecs à Smyrne*, Paris, 1920.
- Reddaway, John, *Burdened with Cyprus: the British connection*, London, 1986.
- Reed, Howard, "Hacettepe and Middle East Technical Universities: new universities in Turkey", *Minerva* 13: 2 (1975) 200-235.
- Refik, Ahmet, *Onaltıncı asrda İstanbul hayatı (1553-1591)*, Istanbul, 1935.
- Reichenberg, Eberhard Wolffskeel von, *Zeitoun, Mousa Dag, Ourfa: letters on the Armenian genocide*, edited by Hilmar Kaiser, Princeton, 2000.
- Reid, James J, "The Armenian massacres in Ottoman and Turkish historiography", *Armenian review* 37 (1984), 22-40.
- Reid, James J, "The concept of war and genocidal impulses in the Ottoman Empire, 1821-1918", *Holocaust and genocide studies* 4 (1989), 175-191.
- Reid, James J, *Crisis of the Ottoman Empire. Prelude to collapse 1839-1878*, Stuttgart, 2000.
- Reingard, Wolfgang, (ed.), *Power, elites, and state building*, Oxford, 1996.
- Repp, Richard Cooper, *The mufti of Istanbul*, London, 1986.
- Repp, Richard Cooper, "Shaykh al-Islam", in: *Encyclopaedia of Islam*. New edition, vol. 9, Leiden, 1997, 399-402.
- Reports on atrocities in the districts of Yalova and Guemlek and in the Ismid Peninsula*, London, 1921.
- Riggs, Henry H, *Days of tragedy in Armenia. Personal experiences in Harpoot, 1915-1917*, Ann Arbor, MI, 1997.
- Ritter, Gert Wolfgang Richter, *Aktuelle Urbanisierungsprozesse in der Türkei*, Geostudien 12, Leverkusen, 1990.
- Ritter, Gert and Helmuth Toepfer, "Aktuelle Binnenwanderung in der Türkei", *Petermanns Geografische Mitteilungen* 136 (1992), 267- 293.
- Robins, Kevin, "Interrupting identities: Turkey / Europe ", in: Stuart Hall and Paul du Gay (eds.), *Questions of cultural identity*, London, 1996.
- Robins, Philip, *Turkey and the Middle East*, London, 1991.
- Robins, Philip, "The overlord state: Turkish policy and the Kurdish issue", *International affairs* 69: 4 (1993), 657-676.
- Robins, Philip, "Turkish foreign policy under Erbakan", *Survival* 39 (1997), 82-100.
- Roded, Ruth, "Ottoman service as a vehicle for the rise of new upstarts among the urban elite families of Syria in the last decades of Ottoman Rule", *Asian and African studies* 7 (1985): 63-90.
- Rodrigue, Aron, *French Jews, Turkish Jews: the Alliance Israélite Universelle and the politics of Jewish schooling in Turkey, 1860-1925*, Bloomington, 1990.
- Rodrik, Dani, "External debt and economic performance in Turkey", in: Mehmet Odekon and Tefvik Nas (ed.), *Liberalization and the Turkish economy*, Westport, CT, 1988, 161-183.
- Rodrik, Dani, "Premature liberalization, incomplete stabilization: the Özal decade in Turkey", in: Michael Bruno et al. (ed.), *Lessons of economic stabilization and its aftermath*, Cambridge, MA, 1991, 323-353.
- Rogers, Rosemarie, "Western Europe in the 1980s: the end of immigration?", in: Rosemarie Rogers (ed.), *Guests come to stay: the effects of European labor migration on sending and receiving countries*, Boulder Col, 1985, 5-29.
- Rubin, Barry, *Istanbul intrigues*, New York, 1992.
- Rüegg, Walter (ed.), *Geschichte der Universität in Europa*, Munich, 1990.

- Rugman, Jonathan and Roger Hutchings, *Atatürk's children: Turkey and the Kurds*, Cambridge, 1996.
- Russo, Maurizio, "La formation des régiments de cavalerie kurde Hamidié, d'après les documents diplomatiques italiens", *Revue d'histoire arménienne contemporaine* 1 (1995), 31-44.
- Rustow, Dankwart A, "The development of political parties in Turkey", in: Joseph La Palombara et al. (ed.), *Political parties and political development*, Princeton, 1966, 107-133.
- Rustow, Dankwart, "The modernization of Turkey in historical and comparative perspective", in: Kemal H. Karpat (ed.), *Social change and politics in Turkey*, Leiden, 1973, 93-120.
- Rustow, Dankwart A, "Political parties in Turkey: an overview", in: Metin Heper and Jacob Landau (ed.), *Political parties and democracy in Turkey*, London, 1991, 10-23.
- Ryan, Andrew, *The last of the dragomans*, London, 1951.

## S

- Saab, Ann Pottinger, *Reluctant icon. Gladstone, Bulgaria, and the working classes, 1856-1878*, Cambridge, MA, London, 1991.
- Sabuncu, Yavuz, "Private Universitätsgründungen in der Türkei", in: Klaus Kreiser and Martin Strohmeier (ed.), *Türkische Hochschulen als Gegenstand der Forschung*, Munich, 1990, 139-148.
- Şa'ban, Zekiyyüddin, *İslâm hukuk ilminin esasları*, transl. by İbrahim Kâfi Dönmez, Ankara, 1996.
- Sabancı, Şakip, *İşte hayatım*, Istanbul, 1985.
- Sâbis, Ali İhsan, *Harp hâtralarım. Birinci Cihan Harbi*, Vol. 2, Istanbul, 1990.
- Sadig, Mohammad, *The Turkish revolution: a perspective on ideological change*, New Delhi, 1997.
- Sağlam, Tevfik, *Nasıl okudum*, 3<sup>rd</sup> ed, Istanbul, 1981 (1<sup>st</sup> ed. 1959).
- Sakaoğlu, Necdet, *Osmanlı'dan günümüze eğitim tarihi*, Istanbul, 2003.
- Sâlnâme-i Nezâret-i Ma'ârif-i 'Umûmiyye*, several volumes, first published in 1316/1898.
- De Salve, "L'enseignement en Turquie: le lycée impérial de Galata-Séraï," *Revue des deux mondes* 5 (September-October 1874), 836-41.
- Salt, Jeremy, "A precarious symbiosis: Ottoman Christians and foreign missionaries in the nineteenth century", *International journal of Turkish studies* 3: 2 (1985-1986), 53-67.
- Salt, Jeremy, "Britain, the Armenian question and the cause of Ottoman reform: 1894-96", *Middle Eastern studies* 26 (1990), 308-328.
- Salt, Jeremy, *Imperialism, evangelism and the Ottoman Armenians 1878-1896*, London, 1993.
- Samardžić, Radovan (ed.), *Kosovo und Metochien in der serbischen Geschichte*, Lausanne, 1989.
- Sander, Oral, "Turkey and the organization for Black Sea economic cooperation", in: Kemal Karpat (ed.), *Turkish foreign policy: recent developments*, Madison, WI, 1996, 61-72.
- Sander, Oral, *Türkiye'nin dış politikası*, Ankara, 1998.
- Sander, Oral, *Siyasî tarih: 1918-1994*, 4<sup>th</sup> ed, Ankara, 1994.
- Sander, Oral, *Anka'nın yükselişi ve düşüşü*, Ankara, 1987.
- Saraçoğlu, Rüşdü, "Liberalization of the economy", in: Metin Heper and Ahmet Evin (ed.), *Politics in the third Turkish republic*, Boulder, CO, 1994.
- Sarafian, Ara, "The issue of access to the Ottoman archives", *Zeitschrift für Türkeistudien* 1, (1993), 93-99.
- Sarafian, Ara (ed.), *United States official documents on the Armenian genocide*, Vol. 1-3, Watertown, MA, 1993-1996.
- Sarafian, Ara, "The paper trail: the American state department and the report of committee on Armenian atrocities", *Revue du monde arménien moderne et contemporain* 1 (1994), 127-160.
- Sarafian, Ara, "The archival trail: authentication of *The Treatment of Armenians in the Ottoman Empire, 1915-16*", in: Richard G. Hovannisian (ed.), *Remembrance and denial: the Case of the Armenian genocide*, Detroit, 1998, 51-65.
- Sarafian, Ara, *'Turkish atrocities': statements of American missionaries on the destruction of Christian communities in Ottoman Turkey, 1915-1917*, Ann Arbor, MI, 1999a.
- Sarafian, Ara, "The Ottoman archives debate", *Armenian forum* 2: 1 (1999b), 35- 44.



- Sarafian, Ara, "The absorption of Armenian women and children into muslim households as a structural component of the Armenian genocide", in: Omer Bartov and Phyllis Mack (ed.), *In God's name. Genocide and religion in the twentieth century*, New York, Oxford, 2001, 209-221.
- Saran, Nephân, *Üniversite gençliği. Öğrencilerin sosyo-ekonomik yapısı ile öğrenci hareketlerinin teorik ve deneysel seviyede açıklaması*, İstanbul, 1975.
- Sarc, Ömer Celâl, "Memleketimizde şeker talebi", *İstanbul Üniversitesi İktisat Fakültesi mecmuası* 5 (1943-1944), 292-328.
- Sarc, Ömer Celâl, "Economic policy of the new Turkey", *The Middle East journal* 2 (1948a), 430-446.
- Sarc, Ömer Celâl, "Türkiye'de tuz talebi", in: Fritz Neumark and M. Orhan Dikmen (ed.), *Ordinaryüs Profesör İbrahim Fazıl Pelin'in hatırasına armağan*, İstanbul, 1948b, 1-68.
- Sarıbay, Ali Yaşar, "Türkiye'de siyasal modernleşme ve İslam", *Toplum ve bilim* 29-30, (Spring-Summer 1985a), 45-64.
- Sarıbay, Ali Yaşar, *Türkiye'de modernleşme, din ve parti politikaları*, İstanbul, 1985b.
- Sarıbay, Ali Yaşar, "Die nationale Heilspartei", in: Jochen Blaschke and Martin van Bruinessen (ed.), *Islam und Politik in der Türkei*, Berlin, 1989, 255-93.
- Sarıbay, Ali Yaşar, "The Democratic Party, 1946-1960", in: Metin Heper and Jacob Landau (ed.), *Political parties and democracy in Turkey*, London, 1991, 119-133.
- Sarıbay, Ali Yaşar, *Postmodernite, sivil toplum ve İslâm*, İstanbul, 1994.
- Sarkisjan, E. K., *Politika Osmanskogo pravitel'stva v zapadnoj Armenii i deržavy v poslednej četverti XIX i načale XX vv*, Erevan, 1972.
- Saryan, Levon A., "The arrest and incarceration of the Armenian intellectuals at Ayash: April 24, 1915-July 1915", *The Armenian review* 28: 2 (1975), 115-37.
- Satloff, Robert, "Prelude to conflict: communal interdependence in the Sanjak of Alexandretta 1920-1936", *Middle Eastern studies* 22: 2 (1986), 147-180.
- Savadjian, Léon, *Le Kémalisme contre les Chrétiens d'Anatolie*, Paris, 1922.
- Şavkay, Tuğrul, *Dil devrimi*, İstanbul, 2002.
- Sayar, Ahmed Güner, *Osmanlı iktisat düşüncesinin çağdaşlaşması (Klasik Dönem'den II. Abdülhamid'e)*, İstanbul, 1986.
- Sayarı, Sabri, "Aspects of party organization in Turkey", *Middle East journal* 30 (1976), 187-199.
- Sayarı, Sabri, "The Turkish party system in transition", *Government and opposition* 12 (1978), 39-57.
- Sayarı, Sabri, "Political parties, party systems, and economic reforms: the Turkish system", *Studies in comparative international development* 31: 4 (1996-97), 29-45.
- Sayarı, Sabri, "Migration policies of sending countries", *Annals* 485 (1986), 87-97.
- Sayarı, Sabri, "Turkey: the changing European security environment and the Gulf crisis", *Middle East journal* 46: 1 (1992), 9-21.
- Sayarı, Sabri, "Turkey's Islamist challenge", *Middle East quarterly* 3: 3 (1996), 35-43.
- Saybaşılı, Kemalî, *DYP-SHP kolisyonu'nun üç yılı*, İstanbul, 1995.
- Sayılgan, Aclan, *Solun 94 yılı 1871-1965: Türkiye'de sosyalist-komünist hareketler*, Ankara, 1968.
- S.B.F. hadisesi ve ilim hürriyeti*, 1957.
- Şaylan, Gencay, *12 Eylül ve islamcı akımlar*, Ankara, 1992.
- Schaefer, Carl Anton, "Neutürkische Zollpolitik", *Archiv für Wirtschaftsforschung im Orient* 1 (1916), 141-197.
- Schaefer, Carl Anton, "Die Türkische Währungspolitik", *Archiv für Wirtschaftsforschung im Orient* 2 (1917), 41-75.
- Schaller, Dominik J., "Die Rezeption des Völkermordes an den Armeniern in Deutschland, 1915-1945", in: Hans-Lukas Kieser and Dominik J. Schaller (ed.) *Der Völkermord an den Armeniern und die Shoah*, Zürich, 2002, 517-555.
- Schama, Simon, *Landscape and memory*, New York, 1995.
- Scharlipp, Wolfgang-Ekkehard, "Die Überlagerung der orthographischen Prinzipien im Osmanisch-Türkischen", in: Otmar Werner (ed.), *Probleme der Graphie*, Tübingen, 1993, 95-105.
- Scharlipp, Wolfgang-Ekkehard, *Türkische Sprache - Arabische Schrift. Ein Beispiel schrifthistorischer Akkulturation*, Budapest, 1995.
- Scheffer, Gabriel, "Ethno-national diasporas and security", *Surviva* 36: 2 (1994), 60-79.

- Schiffauer, Werner, *Die Gottesmänner: türkische Islamisten in Deutschland: eine Studie zur Herstellung religiöser Evidenz*, Frankfurt am Main, 2000.
- Schiller, Nina Glick, "Challenging migration: A review of policy with special reference to the Federal Republic of Germany", *International labour review* 111: 4 (1975), 335-355.
- Schimmel, Annemarie, *Mystical dimensions of Islam*, Chapel Hill, North Carolina, 1975.
- Schmuhl, Hans-Walter, "Der Völkermord an den Armeniern 1915-1917 in vergleichender Perspektive", Fikret Adanır and Bernd Bonwetsch (ed.), *Osmanismus, Nationalismus und der Kaukasus: Muslime und Christen, Türken und Armenier im 19. und 20. Jahrhundert*, Wiesbaden, 2005.
- Schopen, Edmund, *Die Neue Türkei*, Leipzig, 1938.
- Schluchter, Wolfgang, *Paradoxes of modernity: culture and conduct in the theory of Max Weber*, transl. by Neil Solomon, Stanford, 1996.
- Schnapper, Dominique, *Qu'est-ce que la citoyenneté?*, Paris, 2000.
- Schwarzhaupt, Paul, *Die Wahrheit über die Türkei. Die Armeniergreuel und Deutschenbedrückungen durch die Jungtürken*, Berlin, 1919.
- Second Section of the General Staff of the Western Front, *Greek atrocities in Asia Minor*, Istanbul, 1922.
- Seddon, David and Roni Margulies, "The politics of the agrarian question in Turkey", *Journal of peasant studies* 11: 3 (1984), 28-59.
- Seferiades, Stelios, "L'échange des populations", *Académie du Droit International de la Haye. Recueil des Cours* 24 (1928), 311-437 .
- Selek, Sabahattin, *Anadolu ihtilali: milli mücadele tarihi*, 2<sup>nd</sup> ed, Istanbul, 1965.
- Şemseddin Sami, *Dictionnaire turc – français (Kâmûs-i fransevî)*, Istanbul, 1884.
- Şen, Serdar, *Silahlı kuvvetler ve modernizm*, Istanbul, 1996.
- Sencer, Müzaffer, *Türkiye'de siyasal partilerin sosyal temelleri*, Istanbul, 1974.
- Sencer, Oya, *Türkiye'de işçi sınıfı, doğuşu ve yapısı*, Istanbul, 1969, 133.
- Şenşekerçi, Erkan, *Türk devriminde Celal Bayar (1918-1960)*, Istanbul, 2000.
- Setian, Nerses M, *Gli Armeni cattolici nell'Impero ottomano. Cenni storico-giuridici (1680-1867)*, Roma, 1992.
- Seton-Watson, Robert William, *Disraeli, Gladstone, and the Eastern Question: a study in diplomacy and party politics*, London, 1935 (repr. New York, 1972).
- Seton-Watson, Hugh, *Nations and states. An enquiry into the origins of nations and the politics of nationalism*, Cambridge, 1977.
- Seufert, Günter, The Impact of nationalist discourses on civil society, in: Stefanos Yerasimos, Günter Seufert, Karin Vorhoff (eds.) *Civil society in the grip of nationalism. Studies on political culture in contemporary Turkey*, İstanbul, 2000.
- Sever, Ayşegül, *Soğuk savaş kuşatmasında Türkiye-Batı ve Ortadoğu, 1945-1958*, Istanbul, 1997.
- Seyhan, Dündar, *Gölgedeki adam*, Istanbul, 1966.
- Seymour, Charles, *The intimate papers of Colonel House*, 4 vols, London, 1928.
- Sezal, İhsan, "A demographic approach to education", in: Aykut Toros (ed.), *Population issues in Turkey: policy priorities*, Ankara, 1993, 115-141.
- Sezer, Duygu, "Türkiye'nin ekonomik ilişkileri, 1945-1965", in: Mehmet Gönlübol et al. (ed.), *Olaylarla Türk dış politikası (1919-1995)*, 9<sup>th</sup> ed, Ankara, 1996, 431-487.
- Shahlā, Habīb Abī, *L'extinction des capitulations en Turquie et dans les régions arabes*, Paris, 1924.
- Shankland, David, *Alevi and Sunni in rural Turkey*, Ph.D. thesis, U.K. , 1993.
- Shankland, David, *The Alevis in Turkey: the emergence of a secular Islamic tradition*, London, 2003.
- Shannon, Richard T, *Gladstone and the Bulgarian agitation 1876*, London, 1963 [repr. 1975].
- Shannon, Richard T, *Gladstone: heroic minister, 1865-1898*, London, 1999.
- Shaw, Stanford J. and Ezel Kural Shaw, *History of the Ottoman Empire and modern Turkey*, vol. II: *Reform, revolution and republic: the rise of modern Turkey*, Cambridge etc, 1977.
- Shaw, Stanford J, "The Ottoman census system and population 1831-1914", *International journal of Middle East studies* 9 (1978), 325-38.
- Shaw, Stanford J, "Medjilis-i wālā", in: *Encyclopaedia of Islam*. New edition, vol. 6, Leiden, 1991, 972-973.
- Sherwood, W. B, "The rise of the Justice Party in Turkey", *World politics* 20: 1 (1967), 54-65.

- Shirinian, Lorne, "Survivor memoirs of the Armenian genocide as cultural history", in: Richard G. Hovannisian (ed.), *Remembrance and denial: the case of the Armenian genocide*, Detroit, 1998, 165-173.
- Shissler, A. Holly, *Turkish identity between two empires. Ahmet Ağaoğlu 1869-1919*, Ph.D. thesis, Chicago, 2000 (published under the title: *Between two empires: Ahmet Ağaoğlu and the new Turkey*, London, 2002).
- Sılacı, Gül and Reyhan Tutumlu, "Türkiye'de kitap okunuyor mu?", *Kanat*, January (2001).
- Silier, Oya, "1920'lerde Türkiye'de milli bankacılığın genel görünümü", in: Osman Okyar and H. Ünal Nalbantoğlu (ed.), *Türkiye İktisat Tarihi Semineri; metinler/tartışmalar, 8-10 Haziran 1973*, Ankara, 1975, 485-533.
- Silier, Oya, *Türkiye'de tarımsal yapının gelişimi, 1923-1938*, İstanbul, 1981.
- Simavi, Lütfi, *Osmanlı sarayının son günleri*, İstanbul n.d.
- Simpson, Dwight J, "Development as a process: the Menderes phase in Turkey", *The Middle East journal* 19 (1965), 141-151.
- Şimşir, Bilâl N. (ed.), *Rumeli'den türk göçleri. Belgeler, I (1877-1878), II (1879), III (1880-1885)*, Ankara, 1968-1989.
- Şimşir, Bilâl N, "Amerikan belgelerinde Türk yazı devrimi", *Belleten* 43: 169, (1979) 107-214.
- Şimşir, Bilâl N. *The deportees of Malta and the Armenian question*, Ankara, 1985.
- Şimşir, Bilâl N, *The Turks of Bulgaria (1878-1985)*, London, 1988.
- Şimşir, Bilâl N. (ed.), *British documents on Ottoman Armenians*, vol. 1: 1856-1880, Ankara, 1982; vol. 3, Ankara, 1989; vol. 4, Ankara, 1990.
- Şimşir, Bilâl N, *Türk yazı devrimi*, Ankara, 1992.
- Singer, Morris, *Economic development in the context of short-term public policies: The economic advance of Turkey, 1938-1960*, Ankara, 1977.
- SIS, *Statistical indicators, 1923-1990*, Ankara, 1991.
- SIS, *Statistical yearbook of Turkey*, Ankara, 1995.
- Sitemböllükbaşı, Şaban, *Türkiye'de İslâm'ın yeniden inkişâfı (1950-1960)*, Ankara, 1995.
- Smith, Anthony, *National identity*, 1991.
- Smith, Michael Llewellyn, *Ionian vision. Greece in Asia Minor, 1919-1922*, New York, London, 1973.
- Smith, Roger W, "The Armenian genocide: memory, politics, and the future", in: Richard G. Hovannisian (ed.), *The Armenian genocide: history, politics, ethics*, New York, 1992, 1-20.
- Smith, Wilfred Cantwell, "The historical development in Islam of the concept of Islam as an historical development", in: Bernard Lewis and Peter Malcolm Holt (ed.), *Historians of the Middle East*, London etc, 1962, 484-502.
- Smlatić, Sulejman, "Iseljavanje jugoslavenskih Muslimana u Tursku i njihivi prilagodjavanje novoj sredini", in: *Iseljeništvo naroda i narodnosti Jugoslavije i njegove uzajamne veze s domovinom*, Zagreb, 1978, 249-256.
- Somel, Selçuk Akşin, *The modernization of public education in the Ottoman Empire 1839-1908. Islamization, autocracy and discipline*, Leiden, 2001.
- Sönmez, Mustafa, "Türkiye'de serbest bölge kurma girişimleri", appendix to Folker Fröbel, Jürgen Heinrichs and Otto Kreye, *Uluslararası yeni işbölümü ve serbest bölgeler*, transl. by Yılmaz Öner, İstanbul, 1982, 214-283.
- Sönmezoğlu, Faruk, "The Cyprus question and the United Nations, 1950-1987", in: Kemal H. Karpat (ed.), *Turkish foreign policy: recent developments*, Madison, Wisconsin, 1996, 171-185.
- Sönmezoğlu, Faruk (ed.), *Türk dış politikasının analizi*, İstanbul, 3<sup>rd</sup> ed, 2004, 49-78.
- Sonyel, Salahi Ramsdan, *Türk Kurtuluş Savaşı ve dış politika*, 2 vols, Ankara, 1973, 1986.
- Sonyel, Salahi Ramsdan, "Lozan'da Türk diplomasisi (Eylül 1922-Ağustos 1923)", *Belleten* XXXVIII (1974), 41-116.
- Sonyel, Salahi Ramsdan, *Greco-Armenian conspiracy against Turkey revived*, London, 1975a.
- Sonyel, Salahi Ramsdan, *Turkish diplomacy 1918-1923: Mustafa Kemal and the Turkish national movement*, London, 1975b.
- Sonyel, Salahi Ramsdan, "How Armenian propaganda deceived the Christian world", *Belleten* 40 (1976), 137-188.

- Sonyel, Salahi Ramsdan, *The Ottoman Armenians. Victims of Great Power diplomacy*, London, 1987a.
- Sonyel, Salâhi Ramsdan, "The Turco-Armenian 'Adana incidents' in the light of secret British documents (July, 1908-December, 1909)", *Belleten* 51 (1987b), 1291-1338.
- Sonyel, Salahi Ramsdan, *Cyprus: the destruction of a republic: British documents 1960-1965*, Huntingdon, Cambridgeshire, England, 1997.
- Sonyel, Salahi Ramsdan, *Falsification and disinformation. Negative factors in Turco-Armenian relations*, Ankara, 2000.
- Soysal, İlhami, *Yüzellilikler*, İstanbul, 1985.
- Soysal, İsmail, *Türkiye'nin dış münasebetleriyle ilgili başlıca siyasî andlaşmaları*, Ankara, 1965.
- Soysal, İsmail, *Türkiye'nin siyasal andlaşmaları, I (1920-1945)*, Ankara, 1983.
- Soysal, İsmail, "The 1955 Baghdad Pact", *Studies on Turkish-Arab relations* 5 (1990), 43-127.
- Soysal, İsmail, *Türk dış politikası incelemeleri için kılavuz (1919-1993)*, İstanbul, 1993.
- Soysal, Mustafa, *Die Siedlungs- und Landwirtschaftsentwicklung der Çukurova. Erlanger Geografische Arbeiten, Sonderband 4*, Erlangen, 1976.
- Soysal, Mümtaz, *Anayasaya giriş*, Ankara, 1968.
- Soysal, Mümtaz, "Özel yüksek öğretim ve anayasa", *A.Ü. Siyasal Bilgiler Fakültesi dergisi* 23 (1968a), 169-188.
- Soysal, Mümtaz, *Dinamik anayasa anlayışı: anayasa diyalektiği üzerine bir deneme*, Ankara, 1969.
- Soysal, Yasemin, "Workers in Europe: Interactions with the host society", in: Metin Heper, Ayşe Öncü and Heinz Kramer (ed.), *Turkey and the West*, London, 1993.
- Spain, James W, *American diplomacy in Turkey*, New York, 1984.
- A speech delivered by Ghazi Mustapha Kenal, President of the Turkish Republic, October 1927*, Leipzig, 1929.
- Spiegel, Gabrielle M, "History, historicism, and the social logic of the text in the Middle Ages", *Speculum* 65 (1990), 59-86.
- Spuler, Bertold, *Die Minderheitenschulen der europäischen Türkei von der Reformzeit bis zum Weltkrieg*, Breslau, 1936.
- State Institute of Statistics, *Türkiye'de toplumsal ve ekonomik gelişmenin 50 yılı*, Ankara, 1973.
- Statistisches Bundesamt, *Statistisches Jahrbuch 1996 für das Ausland*, Wiesbaden, 1996.
- Statistisches Bundesamt, *Länderbericht Türkei 1994*, Wiesbaden 1994.
- Steinbach, Udo, *II. Dünya Savaşından sonra Türkiye'nin siyasal kültürü üzerinde Atatürk'ün etkisi*, in: Jacob M. Landau (ed.), *Atatürk ve Türkiye'nin modernleşmesi*, İstanbul, 1999.
- Stern, Robert, "Währungsverhältnisse und Bankwesen in der Türkei", in: Hugo Grothe (ed.), *Geld, Industrialisierung und Petroleumschätze der Türkei*, Berlin, 1918, 1-40.
- Steuerwald, Karl, *Untersuchungen zur türkischen Sprache der Gegenwart*, 3 vols, Berlin, 1963-66.
- Stieve, Friedrich (ed.), *Iswolski im Weltkriege. Der Diplomatische Schriftwechsel Iswolskis aus den Jahren 1914-1917. Neue Dokumente aus den Geheimakten der russischen Staatsarchive*, Berlin, 1926.
- Stirling, Paul, *The Turkish village*, London, 1965.
- Stoddard, Philip Hendrick, "The Ottoman government and the Arabs, 1911-1918: a preliminary study of the Teşkilât-ı Mahsusa", Ph.D. thesis, Princeton, 1963.
- Stone, Frank Andrews, *Academies for Anatolia. A study of the rationale, program and impact of the educational institutions sponsored by the American board in Turkey: 1830-1980*, Lanham, New York, London, 1984.
- Stone, Laurence, "History and post-modernism, III", *Past and present* 135 (1992), 189-194.
- Strauss, Herbert A. (ed.), *Die Emigration der Wissenschaften nach 1933. Disziplingeschichtliche Studien*, Munich, 1991.
- Strauss, Johann, "Das Ende der Reformen? Zum gegenwärtigen Stand der Sprachfrage in der Türkei", in: Werner Diem and Abdoldjavad Falaturi (ed.), *XXIV. Deutscher Orientalistentag vom 26 bis 30. September 1988 in Köln. Ausgewählte Vorträge*, Stuttgart, 1990, 319-329.
- Strauss, Johann, "Les livres et l'imprimerie à Istanbul (1800-1908)", in: Paul Dumont (ed.), *Turquie: livres d'hier, livres d'aujourd'hui*, Strasbourg, İstanbul, 1992, 5-24.
- Strauss, Johann, "Who read what in the Ottoman Empire (19<sup>th</sup>-20<sup>th</sup> centuries)?", *Arabic Middle Eastern literatures* 6: 1 (2003), 39-76.

- Strohmeier, Martin, "Aktuelle Tendenzen im türkischen 'offiziellen' Islam: Die Theologischen Fakultäten der türkischen Universitäten", in: Johannes Lähnemann (ed.), *Erziehung zur Kulturbegegnung*, Hamburg, 1986, 230-243.
- Strohmeier, Martin, *Al-Kullīya aş-Şalāhīya in Jerusalem. Osmanismus und Panislamismus im Ersten Weltkrieg*, Stuttgart, 1991.
- Strohmeier, Martin, *Universität, Staat und Gesellschaft in der Türkei. Studien zum türkischen Hochschulwesen im 20. Jahrhundert*, unpublished Ph.D. thesis, Bamberg, 1994.
- Strohmeier, Martin, "Zeitgeschichtliche Rahmenbedingungen der deutschen akademischen Emigration in die Türkei", in: Christopher Kubaseck (ed.), *Deutsche Exilwissenschaftler in der Türkei 1933 bis 1945*, Istanbul, 2000.
- Strth, Bo (ed.), *Myth and memory in the construction of community. Historical patterns in Europe and beyond*, Brussels, 2000.
- Struck, Ernst, *Landflucht in der Türkei — Die Auswirkungen im Herkunftsgebiet, dargestellt an einem Beispiel aus dem Übergangsraum von Inner- zu Ostanatolien (Prov. Sivas). Passauer Schriften zur Geographie*, Passau, 1984.
- Struck, Ernst, "Formen der ländlichen Abwanderung in der Türkei", *Erdkunde* 39: 1 (1985), 50-55.
- Sturdza, Mihail D., "Haute banque et Sublime Porte. Préliminaires financiers de la Guerre de Crimée", in: Jean-Louis Bacqué-Grammont and Paul Dumont (ed.), *Contributions à l'histoire économique et sociale de l'Empire ottoman*, Louvain, 1983, 451-80.
- Süleyman Nazif, *Ermeni edebiyâtı nümûneleri*, Istanbul, 1328.
- Sülker, Kemal, *Türkiyede sendikacılık*, Istanbul, 1955.
- Sülker, Kemal, *Nazım Hikmet dosyası*, Istanbul, 1967.
- Sümer, Nurullah Esat, *Muasır iktisat nizâmı*, Ankara, 1945.
- Sümerbank, *Sümerbank, 11.7.1933-11.7.1943*, Istanbul, 1943.
- Sunar, İlkay, "Demokrat Parti ve popülizm", in: Murat Belge (ed.), *Cumhuriyet dönemi Türkiye ansiklopedisi*, vol. 8, 1984-1985, 2076-2086.
- Sunar, İlkay, "Populism and patronage: the Demokrat Party and its legacy in Turkey", *Il politico* 55: 4 (1990), 745-57.
- Sundhaussen, Holm, "Ethnonationalismus in Aktion: Bemerkungen zum Ende Jugoslawiens", in: *Geschichte und Gesellschaft* 20 (1994), 402-423.
- Sungu, İhsan, "Yeni Osmanlılar", in *Tanzimat I*, Istanbul, 1940, 777-857.
- Suny, Ronald Grigor, *Armenia in the twentieth century*, Chico, CA, 1983.
- Suny, Ronald Grigor, *Looking toward Ararat. Armenia in modern history*, Bloomington, Indianapolis, 1993.
- Suny, Ronald Grigor, "Empire and nation. Armenians, Turks, and the end of the Ottoman Empire", *Armenian forum* 1 (1998), 17-51.
- Suny, Ronald Grigor, "Religion, ethnicity, and nationalism: Armenians, Turks, and the end of the Ottoman Empire", in: Omer Bartov and Phyllis Mack (ed.), *In God's name: genocide and religion in the Twentieth Century*, New York, Oxford, 2001, 23-61.
- Suny, Ronald Grigor, "The holocaust before the holocaust: reflections on the Armenian genocide", in: Hans-Lukas Kieser und Dominik J. Schaller (ed.), *Die Armenische Völkermord und die Shoah*, Zürich, 2002, 83-100.
- Süslü, Azmi, *Ermeniler ve 1915 tehcir olayı*, Ankara, 1990.
- Suvla, Refii Şükrü, "Bugünkü harp karşısında dünyada ve Türkiye'de şeker meselesi", *İstanbul Üniversitesi İktisat Fakültesi mecmuası* 2 (1940), 471-490.
- Svolopoulos, C., *Η απόφαση για την υποχρεωτική ανταλλαγή των πληθυσμών μεταξύ Ελλάδος και Τουρκίας*, Thessaloniki, 1981.
- Swanson, Jon, *Emigration and economic development: the case of the Yemen Arab Republic*, Boulder, CO, 1979.
- Sydacoff, Bresnik von, *Abdul Hamid und die Christenverfolgungen in der Türkei. Aufzeichnungen nach amtlichen Quellen*, Berlin, Leipzig, 1896.
- Szyliowicz, Joseph, "Students and politics in Turkey", *Middle Eastern studies* 6 (1970), 150-162.
- Szyliowicz, Joseph, *A political analysis of student activism: the Turkish case*, Beverly Hills, 1972.
- Szyliowicz, Joseph, *Education and modernization in the Middle East*, New York, London, 1973.

## T

- T.C. Başbakanlık, *Çağdaş eğitim, çağdaş üniversite. Başbakan Süleyman Demirel Başkanlığında 18 Nisan 1992 tarihinde yapılan rektörler toplantısında takdim edilen raporlar*, Ankara, 1992.
- T.C. Başvekalet, İstatistik Umum Müdürlüğü, *Sanayi istatistikleri: Teşviki Sanayi Kanunundan istifade eden müesseseler 1932-1935*, Ankara, 1937.
- T.C. Milli Eğitim Bakanlığı, *Yüksek öğretim ve üniversite reformu genel ilkeleri ve bunların uygulanması için önerilen çözümler*, Ankara, 1971.
- T.C. Milli Eğitim Bakanlığı, *Cumhuriyetin 50. yılında rakam ve grafiklerle milli eğitimimiz*, İstanbul, 1973.
- Taçalan, Nurdoğan, *Ege'de Kurtuluş Savaşı başlarken*, İstanbul, 1970.
- Tachau, Frank, *Political elites and political development in the Middle East*, Cambridge, 1975.
- Tachau, Frank (ed.), *Electoral politics in the Middle East: issues, voters and elites*, London, 1980.
- Tachau, Frank, *Turkey: the politics of authority, democracy, and development*, New York, 1984.
- Tachau, Frank, "The Republican People's Party, 1945-1980", in: Metin Heper and Jacob Landau (ed.), *Political parties and democracy in Turkey*, London, 1991, 99-118.
- Tachau, Frank (ed.), *Political parties in the Middle East and North Africa*, Westwood, 1994.
- Tachau, Frank, "The face of Turkish nationalism, as reflected in the Cyprus dispute", *Middle East journal* 13 (1959), 262-272.
- Tachau, Frank and Mary-Jo D. Good "The anatomy of political and social change: Turkish parties, parliaments, and elections", *Comparative politics* 5: 4 (1973), 557-73.
- Tahsin, Hamit and Remzi Saka, *Sermaye hareketi*, İstanbul, 1930.
- Talas, Cahit, "Üniversite, toplum ve politika", *A.Ü. Siyasal Bilgiler Fakültesi dergisi* 11: 3 (1966), 1-13.
- Talât Paşa'nın hatıraları*, 2<sup>nd</sup> ed, İstanbul, 1958.
- Tamcke, Martin, *Armin T. Wegener und die Armenier: Anspruch und Wirklichkeit eines Augenzeugen*, 2<sup>nd</sup> ed, Hamburg, 1996.
- Tamcke, Martin, "Zum Beieinander von Shoah und Völkermord an den Armeniern bei Armin T. Wegener", in: Hans-Lukas Kieser und Dominik Schaller (ed.) *Der Völkermord an den Armeniern und die Shoah*, Zürich, 2002, 481-492.
- Tangas, Gerard, *Atatürk and the true nature of modern Turkey*, transl. from French by Major F. F. Rynd, London, 1939.
- Tanör, Bülent, *Türkiye'de yerel kongre iktidarları (1918-1920)*, İstanbul, 1992.
- Tanör, Bülent, *Osmanlı-Türk anayasal gelişmeleri: 1789-1980*, 2<sup>nd</sup> ed, İstanbul, 1995.
- Tanpınar, Ahmed Hamdi, *Yahya Kemal*, İstanbul, 1995.
- Tansel, Fevziye Abdullah, "Arap harflerinin islâhı ve değiştirilmesi hakkında ilk teşebbüsler ve neticeleri (1862-1884)", *Belleten* 17: 65-68 (1953), 223-249 (partially reprinted in: *Belgelerle Türk tarihi dergisi* 9-10 (1985), 16-23).
- Tansel, Fevziye Abdullah, "Türkçe'nin sadeleştirilme ve tasfiyesi (1908-1910)", *Türk dünyası araştırmaları* 21: Aralık (1982), 5-77.
- Tansel, Selâhattin, *Mondros'tan Mudanya'ya kadar*, 4 vols, Ankara, 1973-1974.
- Tapper, Richard (ed.) *Islam in modern Turkey*, London, 1981.
- Tapper, Richard (ed.), *Çağdaş Türkiye'de İslam. Din, siyaset, edebiyat ve laik devlet*, İstanbul, 1993.
- Tarhanlı, İhtar B, *Müslüman toplum, "lâik" devlet: Türkiye'de Diyanet İşleri Başkanlığı* İstanbul, 1993.
- Tavitian, Nicolas, "The fifth purpose of genocide recognition. A response to Simon Payaslian", *Armenian forum* 2 (2001), 57-62.
- Taylak, Muammer, *Saltanat, II. Meşrutiyet ve I. Cumhuriyet'te öğrenci hareketleri*, Ankara, 1969.
- Taylor, A.J.P, *The First World War*, 7<sup>th</sup> ed, London, 1976 (1<sup>st</sup> ed. 1963).
- Taylor, Charles C, *Many happy returns* (unpublished memoirs).
- Taylor, Charles, *Multikulturalismus und die Politik der Anerkennung*, Frankfurt, 1993.
- T.C. Başbakanlık Devlet Arşivleri Genel Müdürlüğü, *I. Millî arşiv şûrası. tebliğler-tartışmalar*, 20-21 Nisan 1998, Ankara, 1998.
- Tcholakian, Hovhannes J, *L'église arménienne catholique en Turquie*, İstanbul, 1998.
- Tékéian, Charles Diran, *Quatre ans de guerre en Orient. L'action franco-arménienne pendant la guerre*, Paris, 1919.

- Tekeli, İlhan, "II dünya savaşı sırasında hazırlanan 'savaş sonrası kalkınma plan ve programları...'", in: Selim İlkin (ed.), *ODTÜ gelişme dergisi: 1979-1980 özel sayısı. Türkiye iktisat tarihi üzerine araştırmalar II*, Ankara (1979-1980), 289-327.
- Tekeli, İlhan, "Osmanlı İmparatorluğu'ndan günümüze eğitim kurumlarının gelişimi", in: Murat Belge (ed.), *Cumhuriyet dönemi Türkiye ansiklopedisi*, vol. 3, 1983, 650-672.
- Tekeli, İlhan, "Tanzimat'tan Cumhuriyet'e eğitim sistemindeki değişimler", *Tanzimat'tan Cumhuriyet'e Türkiye ansiklopedisi*, vol. 2. İstanbul, 1985, 456-475.
- Tekeli, İlhan, "Osmanlı İmparatorluğu'ndan günümüze nüfusun zorunlu yer değiştirmesi ve iskân sorunu", *Toplum ve bilim* 50 (1990), 49-71.
- Tekeli, İlhan and Selim İlkin, *1929 dünya buhranında Türkiye'nin iktisadî politika arayışları*, Ankara, 1977a.
- Tekeli, İlhan and Selim İlkin, "(Kör) Ali İhsan (İloğlu) Bey ve temsil-i meslekî programı", in: Reşat Kaynar (ed.), *Atatürk döneminin ekonomik ve toplumsal sorunları, 1923-1938*, İstanbul, 1977b, 283-357.
- Tekeli, İlhan and Selim İlkin, "İttihat ve Terakki hareketinin oluşumunda Selânik'in toplumsal yapısının belirleyiciliği", in: Osman Okyar and Halil İnalçık (ed.), *Türkiye'nin sosyal ve ekonomik tarihi, 1071-1920*, Ankara, 1980, 351-382.
- Tekeli, İlhan and Selim İlkin, *Savaş sonrası ortamında 1947 Türkiye iktisadî kalkınma planı*, 2<sup>nd</sup> ed, Ankara, 1981.
- Tekeli, İlhan and Selim İlkin, *Uygulamaya geçerken Türkiye'de devletçiliğin oluşumu*, Ankara, 1982.
- Tekeli, İlhan and Selim İlkin, "Savaşmayan ülkenin savaş ekonomisi: Üretimden tüketime pamuklu dokuma", *ODTÜ gelişme dergisi* 14 (1987), 1-48.
- Tekeli, İlhan and Selim İlkin, "Devletçilik dönemi tarım politikaları: Modernleşme çabaları", in: Şevket Pamuk and Zafer Toprak (ed.), *Türkiye'de tarımsal yapılar, 1923-2000*, Ankara, 1988, 37-89.
- Tekeli, İlhan and Selim İlkin, *Para ve kredi sisteminin oluşumunda bir aşama: Türkiye Cumhuriyet Merkez Bankası*, 2<sup>nd</sup> ed, Ankara, 1997.
- Tekeli, İlhan and Gencay Şaylan, "Türkiye'de halkçılık ideolojisinin evrimi", *Toplum ve bilim* 6-7 (1978), 44-110.
- Tekeli, İlhan and Leila Erder, *Yerleşme yapısının uyum süreci olarak iç göçler*, Ankara, 1978.
- Tekin Alp, *Türkismus und Pantürkismus*, Weimar, 1915.
- Tekin Alp, *Kemalizm*, İstanbul, 1998.
- Temel, Adil, "Büyüme, ekonomik yapı değişimleri", in: Zeynep Rona (ed.), *Bilanço 1923-1998*, İstanbul, 1999, 73-89.
- Tenekides, Georges C, "Le statut des minorités et l'échange obligatoire des populations grecoturques", *Revue generale de droit international public* 31 (1924), 72-88.
- Ternon, Yves, "The 'Lewis affair'", in: Richard G. Hovannisian (ed.), *Remembrance and denial: the case of the Armenian genocide*, Detroit, 1998, 237-248.
- Tevetoğlu, Fethi, *Türkiye'de sosyalist ve komünist faaliyetler (1910-1960)*, Ankara, 1967.
- Tevfik, Ebüzziya, *Yeni Osmanlılar tarihi*, 3 vols, rendered into modern Turkish by Şemsettin Kutlu, İstanbul, 1973.
- Tezcan, Mahmut, "Memleketimizin yüksek öğrenim kurumlarında öğrenci hareketleri ve ortaya çıkardığı sorunlar", *1968 yılı öğrenci hareketleri. Dünya'da ve Türkiye'de*. Ankara, 1969, 167-205.
- Tezel, Yahya Sezai, *Cumhuriyet döneminin iktisadî tarihi, 1923-1950*, 3<sup>rd</sup> ed, İstanbul, 1994.
- Teziç, Erdoğan, *Siyasi partiler. Partilerin hukuki rejimi ve Türkiye'de siyasi partiler*, İstanbul, 1976.
- Thayer, Lucius Ellsworth, "The capitulations of the Ottoman Empire and the question of their abrogation as it affects the United States", *American journal of international law* 17 (1923), 207-233.
- Thornburg, Max Weston, Graham Spry and George Soule, *Turkey: an economic appraisal*, New York, 1949.
- Theotokas, Michael, *Νομικά και ιστορικά μελετήματα*, Athens, 1947.
- Tibi, Bassam, *Aufbruch am Bosphorus, die Türkei zwischen Europa und dem Islamismus*, München/Zürich, 1998.
- Tietze, Andreas, "Ethnicity and change in Ottoman intellectual history", *Turcica* 21-23 (1991), 385-395.

- Timberger, Ellen Kay, *Revolution from above: military bureaucrats and development in Japan, Turkey, Egypt and Peru*, New Brunswick, 1978.
- Timur, Taner, *Türk devrimi ve sonrası*, Ankara, 1977.
- Togan, Sübidey and V.N. Belasubramanyan (ed.), *The economy of Turkey since liberalization*, New York, 1996.
- Togan, Sübidey, "Trade liberalization and competitive structure in Turkey during the 1980s", in: Sübidey Togan and V.N. Balasubramanyam (ed.), *The economy of Turkey since liberalization*, London, 1996, 5-51.
- Toker, Metin, *Demokrasimizin İsmet Paşa'lı yılları, 1944-1973*, Ankara, 1990.
- Toker, Metin, *Solda ve sağda vuruşanlar*, Ankara, 1971.
- Toker, Metin, *İsmet Paşa'yla on yıl: 1954-1964*, vol. 3, Ankara, 1967.
- Tökin, F. Hüsrev, *Türk tarihinde siyasi partiler ve siyasi düşüncenin gelişmesi*, İstanbul, 1965.
- Tomuschat, Christian (ed.), *Menschenrechte. Eine Sammlung internationaler Dokumente zum Menschenrechtsschutz*, Bonn, 1992.
- Toplumsal, ekonomik, siyasal araştırmalar vakfı, *Siyasal partiler ve demokrasi*, İstanbul, 1995.
- Toprak, Binnaz, *Islam and political development in Turkey*, Leiden, 1981.
- Toprak, Binnaz, "Civil Society in Turkey", in: Augustus Richard Norton (ed.), *Civil society in the Middle East*, vol.2, Leiden, New York, Köln, 1996.
- Toprak, Zafer, "II. Meşrutiyet'te solidarist düşünce: halkçılık", *Toplum ve bilim* 1 (1977a), 92-123.
- Toprak, Zafer, "Halkçılık ideolojisinin oluşumu", in: Reşat Kaynar (ed.), *Atatürk döneminin ekonomik ve toplumsal sorunları, 1923-1938*, İstanbul, 1977b, 13-31.
- Toprak, Zafer, *Türkiye'de "millî" iktisat, 1908-1918*, İstanbul, 1982.
- Toprak, Zafer, "İslâm ve iktisat: 1913-1914 müslüman boykotajı", *Toplum ve bilim* 29-30 (1985a) 179-199.
- Toprak, Zafer, "Osmanlı Devleti'nde para ve bankacılık", in: Murat Belge (ed.), *Tanzimat'tan cumhuriyet'e Türkiye ansiklopedisi*, vol. 3, İstanbul, 1985b, 760-770.
- Toprak, Zafer, "Aydın, ulus-devlet ve popülizm", in: Sabahattin Şen (ed.), *Türk aydını ve kimlik sorunu*, İstanbul, 1995a, 39-81.
- Toprak, Zafer, *Türkiye'de ekonomi ve toplum 1908-1950: İttihat-Terakki ve devletçilik*, İstanbul, 1995b.
- Toprak, Zafer, *Türkiye'de ekonomi ve toplum (1908-1950): millî iktisat - millî burjuvazi*, İstanbul, 1995c.
- Toprak, Zafer, *Bir yurttaş yaratmak: muasır medeniyet için seferberlik bilgileri, 1923-1950*, İstanbul, 1998.
- Toprak, Zafer, *İttihat-Terakki ve Cihan Harbi. Savaş ekonomisi ve Türkiye'de devletçilik*, İstanbul, 2003.
- Toros, Aykut (ed.), *Population issues in Turkey: policy priorities*, Ankara, 1993.
- Torumtay, Necip, *Orgeneral Torumtay'ın anıları*, 3<sup>rd</sup> ed, İstanbul, 1994.
- Tosun, Tanju, *Türk parti sisteminde merkez sağ ve merkez solda parçalanma*, İstanbul, 1999.
- Tovias, Alfred, "Integrating Turkey into the European community: a stabilizing factor for the Middle East", *Futures* 25 (1993), 949-962.
- Toynbee, Arnold J. (ed.), *The treatment of Armenians in the Ottoman Empire, 1915-16: documents presented to Viscount Grey of Fallodon, Secretary of State for Foreign Affairs, by Viscount Bryce*, London, 1916.
- Toynbee, Arnold J., *The Western question in Greece and Turkey: a study in the contact of civilisations*, Boston, 1923.
- Toynbee, Arnold J. and James Bryce, *The murderous tyranny of the Turks*, New York, London, 1917.
- Trix, Frances, "The Stamboul Alphabet of Shemseddin Sami Bey: precursor to Turkish script reform", *International journal of Middle East studies* 31 (1999), 255-272.
- Trumpener, Ulrich, *Germany and the Ottoman Empire 1914-1918*, Princeton, NJ, 1968.
- Trumpener, Ulrich, "Suez, Baku, Gallipoli: the military dimensions of the German Ottoman coalition, 1914-1918", in: Keith Neilson and Roy A. Prete (ed.), *Coalition warfare: an uneasy accord*, Waterloo, Canada, 1983, 31-51.



- Tsakiridou, Corinna, "Ideology, prejudice and ethnic conflict in George Horton's *The Blight of Asia: a radical narrative reconsidered*", *The Turkish Studies Association bulletin* 25: 1 (2001), 21-38.
- Tuğlacı, Pars, *The role of the Balian family in Ottoman architecture*, Istanbul, 1990.
- Tuksal, Hidayet Şefkati, *Kadın karşıtı söylemin İslam geleneğindeki izdüşümü*, Ankara, 2000.
- Tümertekin, Erol, "Some observations concerning dry farming in arid regions of Turkey", *Review Geogr. Inst. Istanbul* 3 (1956), 19-39.
- Tuna, Orhan, "Türk iş hukuku ve millî korunma kanunu", *İstanbul Üniversitesi İktisat Fakültesi mecmuası* 1 (1939), 330-351.
- Tuna, Orhan, "Türk işçi sendikalarının gelişme seyri ve fonksiyonları", in: *İktisadi kalkınmanın sosyal meseleleri, ekonomik ve sosyal etüdler konferansı*, Istanbul, 1964.
- Tunaya, Tarık Zafer, *Türkiye'de siyasi partiler 1859-1952*, Istanbul, 1952.
- Tunaya, Tarık Zafer, "Türkiye Büyük Millet Meclisi hükümetinin kuruluşu ve hukukî karakteri", *İstanbul Hukuk Fakültesi mecmuası* 23 (1957), 227-247.
- Tunaya, Tarık Zafer, "Hakimiyet-i siyasiye ve millî egemenlik: Türkiye'de siyasal rejimin meşruluğunun dayandığı temeller", in: Ersin Kalaycıoğlu and Ali Yaşar Sarıbay (ed.), *Türk siyasal hayatının gelişimi*, Istanbul, 1986, 209-221.
- Tunaya, Tarık Zafer, *Türkiye'de siyasal partiler III: İttihat ve Terakki*, Istanbul, 1989.
- Tunaya, Tarık Zafer, *İslamcılık akımı*, Istanbul, 1991.
- Tunaya, Tarık Zafer, *Hürriyet'in ilânı*, 2<sup>nd</sup> ed, Istanbul, 1996.
- Tuncay, Mete, *Türkiye'de sol akımlar, 1908-1925*, Ankara, 1978.
- Tunçay, Mete, *Türkiye Cumhuriyeti'nde tek-parti yönetimi'nin kurulması (1923-1931)*, Ankara, 1981.
- Tunçay, Mete, *T.C. 'nde tek parti yönetimi'nin kurulması (1923-1931)*, İstanbul 1992.
- Tunçay, Mete, "YÖK", in: Murat Belge (ed.), *Cumhuriyet dönemi Türkiye ansiklopedisi*, vol. 3, Istanbul, 1983, 680-688.
- Tunçay, Mete and Haldun Özen, "1933 tasfiyesinden önce Dârülfünûn", *Yaptı* 7 (1984a) 5-28.
- Tunçay, Mete and Haldun Özen, "1933 tasfiyesinde Hukuk, Edebiyat ve İlahiyat Fakültelerinden uzaklaştırılanlar", *Yeni Gündem* 11 (1984b), 16-19.
- Tunçay, Mete and Haldun Özen, "1933 Dârülfünûnün tasfiyesi veya bir tek-parti politikacısının önlenemez yükselişi ve düşüşü", *Tarih ve toplum* 2: 10 (1984c), 6-20.
- Tunçay, Mete, "Alman sol basınında ve Dışişleri belgelerinde Türkiye konuları", *Tarih ve toplum* 48 (1987), 6-8; 50 (1988a), 5-8; 57 (1988b), 51-52.
- Tunçay, Mete, "The future of Armeno-Turkish relations", paper presented at the workshop on "Vectors of violence: war, revolution, and genocide", Minneapolis, 28-30 March 2003.
- Tuncay, Suavi, *Parti içi demokrasi ve Türkiye*, Ankara, 1996.
- Tunçdilek, Necdet, "Eine Übersicht über die Geschichte der Siedlungsgeographie im Gebiet von Eskisehir", *Review Geogr. Inst. Istanbul* 5 (1959), 123-137.
- Turabian, Aram, *L'éternelle victime de la diplomatie européenne*, Marseilles, 1929.
- Turan, İter, *Cumhuriyet tarihimiz: temeller, kuruluş, millî devrimler*, Istanbul, 1969.
- Turan, İter and Dilek Barlas, "Batı ittifakına üye olmanın Türk dış politikası üzerindeki etkileri", in: Faruk Sönmezoğlu (ed.), *Türk dış politikasının analizi*, 2<sup>nd</sup> ed, Istanbul, 1998, 647-662.
- Turan, İter, "Evolution of the electoral process", in: Metin Heper and Ahmet Evin (ed.), *Politics in the Third Turkish Republic*, Boulder, CO, 1994, 49-59.
- Turan, Osman, *Gafletten uyanalım! Üniversitedeki aşırı solcu hocalar meselesi*, Ankara, 1948.
- Turan, Osman, *Selçuklular zamanında Türkiye tarihi*, 2<sup>nd</sup> ed, Istanbul, 1984.
- Turan, Osman, "Les Souverains seldjoukides et leurs sujets non-musulmans", *Studia islamica* 1 (1953), 65-100.
- Turan, Şerafettin, *Türk devrim tarihi III. kitap, yeni Türkiye'nin oluşumu*, İstanbul, 1995.
- Turgay, A. Üner, "Trade and merchants in Nineteenth-Century Trabzon: elements of ethnic conflict", in: Benjamin Braude and Bernard Lewis (ed.), *Christians and Jews in the Ottoman Empire*, vol. 1, New York, 1982, 287-318.
- Turgay, A. Üner, "Circassian immigration into the Ottoman Empire, 1856-1878", in: Wael B Hallaq and Donald P Little (ed.), *Islamic studies presented to Charles J. Adams*, Leiden, 1991, 193-217.
- Turgay, A. Üner, "Trabzon", in: Çağlar Keyder, Y. Eyüp Özveren and Donald Quataert (ed.), *Port cities of the Eastern Mediterranean, 1800-1914. Review: a journal of the Fernand Braudel*

- Center for the Study of Economics, Historical Systems and Civilisations* 16: 4 (1993), 435-65.
- Turgut, Hulüsi, *Türkeş'in anıları: şahinlerin dansı*, İstanbul, 1995.
- Turgut, Hulüsi, *12 Eylül partileri*, İstanbul, 1996.
- Turgut, Serdar, *Demokrat parti döneminde Türkiye ekonomisi: ekonomik kalkınma süreçleri üzerine bir deneme*, Ankara, 1991.
- Türe, Fatma (ed.), *Kitap üzerine anatomi dersleri. Kalemşörlere ve harfperestlere dair*, İstanbul, 1993.
- Türk Sanayicileri ve İşadamları Derneği, *Higher education, science and technology in Turkey and in the world*, İstanbul, 1985a.
- Türk Sanayicileri ve İşadamları Derneği, *Türkiye'de ve dünyada yükseköğretim, bilim ve teknoloji raporu üzerine görüşler*, İstanbul, 1995b.
- Türkiye özel yüksek okullar konferansı*, İstanbul, 1965.
- Türkiye Özel Yüksek Öğretim Kurumları Derneği Muhtırası (21 Ocak 1971)*, Ankara, 1971.
- Türk tarihinin ana hatları*, İstanbul, 1930.
- Turkey. No. 1 (1897). Correspondence respecting the disturbances at Constantinople in August 1896*, London, 1897.
- News Agency for the Directorate General of Press & Information of the Prime Ministry, *Facts about Turkey*, İstanbul, 1998.
- Türk Aydınları Ocağı'nın görüşü: üniversite reformu*, İstanbul, 1971.
- Türk Tarih Kurumu, *Harf devriminin 50. yılı sempozyumu*, Ankara, 1981.
- Türk Tarih Kurumunca düzenlenen Yazı Devriminin 50. yılı sergisi*, Ankara, 1979.
- Türkeş, Mustafa, *Uluşçu sol bir akım: Kadro hareketi, 1932-1934*, Ankara, 1999.
- Turkish treasury, "Strengthening the Turkish economy- Turkey's transition program", Ankara, 2001.
- Türkiye İş Bankası, *Türkiye İş Bankası'nın on yılı, 1924-1934*, Ankara, 1934.
- Türkiye Sosyal, Ekonomik ve Siyasal Araştırmalar Vakfı, *Türkiye'de siyasi partilerin seçmenleri ve sosyal demokrasinin toplumsal tabanı*, Ankara, 1995.
- Türkiye Sosyal, Ekonomik ve Siyasal Araştırmalar Vakfı, *Türkiye'de siyasi parti seçmenlerinin nitelikleri, kimlikleri ve eğilimleri*, Ankara, 1996.
- Türkoğlu, Pakize, *Tonguç ve enstitüleri*, İstanbul, 2000 (1<sup>st</sup> ed. 1997).
- Türköne, Mumtaz'er, "Cumhuriyetin kamusal alanı", *Doğu Batı*, 12/5 (1988-89).
- "Turkey: Principal problems and policies in United States relations with Turkey", in: E. Ralph Perkins (ed.), *Foreign relations of the United States 1949*, vol. 6, Washington, D.C, 1977, 1639-1685
- Turner, Bryan S, *Weber and Islam: a critical study*, London, 1974.
- Turner, Bryan S, *Citizenship and capitalism*, London, 1985.
- Türsen, Selim, "Avrupa'daki altın fırsat", *Radikal*, 30 July 1999.
- TÜSİAD, *Türkiye'de demokratikleşme perspektifleri*, İstanbul, 1997.
- Tutel, Eser, *Seyr-i sefain: öncesi ve sonrası*, İstanbul, 1997.

## U

- Uğurel, Réfia, *L'Éducation de la femme en Turquie*, unpublished Ph.D. thesis, Lyon, 1936.
- Ulay, Sıtkı, *Harbiye silah başına!*, İstanbul, 1968.
- Ülken, Hilmi Ziya, *İslâm düşüncesi: Türk tefekkürü tarihi araştırmalarına giriş*, İstanbul, 1946.
- Ülken, Hilmi Ziya, *İslâm felsefesi kaynakları ve etkileri: eski Yunan'dan çağdaş düşünceye doğru*, n.p, 1967.
- Ülken, Hilmi Ziya, *Türkiye'de çağdaş düşünce tarihi*, 3<sup>rd</sup> printing, İstanbul, 1992.
- Ülkütaşır, M. Şakir, *Atatürk ve harf devrimi*, 2<sup>nd</sup> ed, Ankara (1<sup>st</sup> published 1973), 1991.
- Ulu, Esin, "İstanbul'da ilk opera etkinlikleri", *İstanbul* 4 (1993), 132-38.
- Uluğbay, Hikmet, *İmparatorluktan cumhuriyete petropolitik*, Ankara, 1995.
- Ummunç, Himmet, "In search of improvement: the reorganisation of higher education in Turkey", *Minerva* 24 (1986), 433-455.
- Ünal, Hasan, "Young Turk assessment of international politics, 1906-1909", *Middle Eastern studies* 92: 2 (1996), 30-44.

- Ünal, Hasan, "Ottoman policy during the Bulgarian independence crisis, 1908-9", *Middle Eastern studies* 34: 4 (October 1998), 135-176.
- Ünal, Oğuz, *Türkiye'de demokrasinin doğuşu. Tek Parti yönetiminden çok partili rejime geçiş süreci*, İstanbul, 1994.
- Unan, Nimet, (ed.), *Atatürk'ün söylev ve demeçleri II (19-6-1938)*, Ankara, 1959.
- Üniversite Olayları. İstanbul Üniversitesi'nin belgelere dayanan açıklaması*, İstanbul, 1969.
- Üniversite Öğretim Üyeleri Derneği, *Yükseköğretimde sorunlar ve çözümler*, İstanbul, 1990.
- Üniversite Öğretim Üyeleri Derneği, *Özerk demokratik üniversite modeli*, İstanbul, 1991.
- Üniversite Öğretim Üyeleri Derneği, *2. üniversite kurultayı, 1-2 Aralık 1995. Bildiriler*, İstanbul, 1996.
- Ünsal, Artun (ed.), *75 yılda tebaa'dan yurttaş'a doğru*, İstanbul, 1998.
- Ünsal, Engin, *Ecevit'ten Ecevit'e. 1977-1987 yılları arasında sosyal demokratların çöküşünü belgeleyen anılar*, İstanbul, 1995.
- Uras, Esat, *Tarihte Ermeniler ve Ermeni meselesi*, 2<sup>nd</sup> ed, İstanbul, 1976.
- Urgan, Mina, *Bir dinazorun anıları*, İstanbul, 1999.
- Uşaklıgil, Halid Ziya, *Kırk Yıl*, İstanbul, 1969 (1<sup>st</sup> publication 1936).
- Üstel, Füsün, "Türk milliyetçiliği ya da vatandaşlığın kültürel boyutu", in: Seyfettin Gürsel et. Al. (ed.), *Türkiye'nin Kürt sorunu*, İstanbul, 1996, 29-32.
- Üstel, Füsün, *Türk Ocakları (1912-1931)*, İstanbul, 1997.
- Üstel, Füsün, *İmparatorluktan ulus-devlete Türk milliyetçiliği. Türk ocakları, 1912-1931*, İstanbul, 1997.
- Uyar, Hakkı, *Tek Parti dönemi ve Cumhuriyet Halk Partisi*, İstanbul, 1998.
- Üyepazarıcı, Erol, *Türkiye'nin hizmetinde yarım yüzyıla doğru: Türkiye Sınai Kalkınma Bankası'nın öyküsü*, İstanbul, 1995.
- Uygur, Ercan, "Krizden krize Türkiye: 2000 Kasım ve 2001 Şubat krizleri", *Türkiye ekonomi kurumu discussion paper* 1, Ankara, 2001.

## V

- Vacalopoulos, Apostolos, *History of Macedonia*, Thessaloniki, 1973.
- Vahaboğlu, M. Hidayet, *Osmanlıdan günümüze azınlık ve yabancı okullar*, İstanbul, 1992.
- Valaoras, Vasileios G, *To δημογραφικόν πρόβλημα της Ελλάδος και η επίδρασις των προσφύγων*, Athens, 1925.
- Vali, Abbas, *Kurdish nationalism. Identity, sovereignty and violence in Kurdistan*, London, 1998.
- Vali, Ferenc A, *Bridge across the Bosphorus; the foreign policy of Turkey*, Baltimore, 1971.
- Vartan Paşa, *Akabi hikayesi. İlk Türkçe roman (1851)*, edited by Andreas Tietze, İstanbul, 1991.
- Vergin, Nur, "Din ve devlet ilişkileri: Düşüncenin 'bitmeyen senfonisi'", *Türkiye günlüğü*, 29 Temmuz-Ağustos, 1994.
- Vincenz, Friedrich von, "Das Problem der Muhadschire und die Massenflucht der Griechen aus Anatolien", *Balkan-Revue* 1 (1914-15), 477-487.
- Vratzian, Simon (ed.), *Bank Ottoman. Memoirs of Armen Garo. The Armenian ambassador to America from the Independent Republic of Armenia*, [with an introduction by Simon Vratzian], transl. by Haig T. Partizian, Detroit, 1990.
- Vucinich, Wayne S. and Thomas Emmert (ed.), *Kosovo: legacy of a medieval battle*, Minneapolis, 1991.

## W

- Wagstaff, Malcolm (ed.), *Aspects of religion in secular Turkey*, Durham, 1990.
- Walder, David, *The Chanak affair*, London, 1969.
- Walker, Christopher J, "From Sasun to the Ottoman Bank: Turkish Armenians in the mid-1890s", *Armenian review* 31: 3 (1979), 231-264.
- Walker, Christopher J, *Armenia. The survival of a nation*, London and Sydney, 1980.
- Wallach, Jehuda Lothar, *Anatomie einer Militärhilfe. Die preußisch-deutsche Militärmission in der Türkei, 1835-1919*, Düsseldorf, 1976.

- Walstedt, Bertil, *State manufacturing enterprise in a mixed economy: the Turkish case*, Washington, D.C, London, 1980.
- Walzer, Michael, *Zivile Gesellschaft und amerikanische Demokratie*, Berlin, 1992.
- Ward, Robert E. and Dankwart A. Rustow (ed.), *Political modernization in Japan and Turkey*, Princeton, 1964.
- Watanabe, Paul Y, *Ethnic groups, congress, and American foreign policy: the politics of the Turkish arms embargo*, Westport, 1984.
- Watt, Donald C, "The experience of opposition parties in Turkey", *Quarterly review* 199 (1961), 56-63.
- Watt, W. Montgomery, *Islamic political thought*, Edinburgh, 1998 (1<sup>st</sup> publication 1968).
- Weber, Frank G, *Eagles on the crescent: Germany, Austria and the diplomacy of the Turkish alliance, 1914-1918*, Ithaca, London, 1970.
- Weber, Frank G, *The evasive neutral: Germany, Britain and the quest for a Turkish alliance in the Second World War*, Columbia, 1979.
- Weber, Max, *General economic history*, transl. by Frank Knight, New York, 1927.
- Webster, Donald, *The Turkey of Atatürk*, Philadelphia, 1939.
- Wegner, Armin T, *Die Verbrechen der Stunde, die Verbrechen der Ewigkeit*, Rainer Leibbrand, Klaus Konz and Peter Lohmann (ed.), Hamburg, 1982.
- Wegner, Armin T, "The impassioned appeal of German writer Armin T. Wegner, an Eyewitness to the Genocide", in: Vahakn N. Dadrian (ed.), *German responsibility in the Armenian genocide. A review of the historical evidence of German complicity*, Cambridge, MA, 1996, 263-271.
- Weiker, Walter, "Academic freedom and problems of higher education in Turkey", *Middle East journal* 16: 3 (1962), 279-294.
- Weiker, Walter P, *The Turkish revolution 1960-61: aspects of military politics*, Washington, 1963.
- Weiker, Walter P, "The Aydemir case and Turkey's political dilemma", *Middle Eastern affairs* 14 (November 1963), 258-270.
- Weiker, Walter P, *Political tutelage and democracy in Turkey: the Free Party and its aftermath*, Leiden, 1973.
- Weiker, Walter P, *Ottoman Turks and the Jewish polity: a history of the Jews of Turkey*, Lanham, Md, 1992.
- Weiner, Myron (ed.), *International migration and security*, Boulder, CO, 1993.
- Weisband, Edward, *Turkish foreign policy, 1943-1945*, Princeton, 1973.
- Weitz, Eric D, *A century of genocide. Utopias of race and nation*, Princeton, 2003.
- Werner, Otmar (ed.), *Probleme der Graphie*, Tübingen, 1993.
- Wohlstetter, Albert, "The strategic importance of Turkey and the arms embargo", *Journal of international relations* 3:2 (1978), 101-109.
- Werfel, Franz, *Die vierzig Tage des Musa Dagh*, Vienna, Berlin, 1933 (Frankfurt, 1990).
- Widmann, Horst, *Exil und Bildungshilfe. Die deutschsprachige akademische Emigration in die Türkei nach 1933*, Bern, 1973.
- Widmann, Horst, *Atatürk Üniversite reformu*, transl. by Aykut Kazancıgil and Serpil Bozkurt, Istanbul, 1981.
- Widmann, Horst, "Hochschulen und Wissenschaft", Klaus-Detlev Grothusen (ed.), *Südosteuropa-Handbuch*, Göttingen, 1985, 549-566.
- Wikander, Ulla, *Kreuger's match monopolies, 1925-1930: case studies in market control through public monopolies*, Stockholm, 1979.
- Wilkinson, Henry R, *Maps and politics. A review of the ethnographic cartography of Macedonia*, Liverpool, 1951.
- Williamson, Bill, *Education and social change in Egypt and Turkey. A study in historical sociology*, London, 1987.
- Wilpert, Czarina, "Returning and remaining: return among Turkish migrants in Germany", in: Daniel Kubat (ed.), *The politics of return: international return migration in Europe*, Rome, 1984, 101-112.
- Wilson, Andrew, *The Aegean dispute*, Adelphi paper No. 155, London, 1979-1980.
- Winter, Michael, "The modernization of education in Kemalist Turkey", in: Jacob M. Landau (ed.), *Atatürk and the modernization of Turkey*, Leiden, 1984b, 183-194.

- Woods, Henry, *Report on the economic and commercial conditions in Turkey*, London, 1924.  
 Woods, Henry, *Report on the economic and commercial conditions in Turkey*, London, 1925.  
 Woods, Henry, *Report on economic and commercial conditions in Turkey*, London, 1927.  
 Woods, Henry, *Report on economic conditions in Turkey*, London, 1928.  
 Woods, Henry, *Economic conditions in Turkey*, London, 1930.  
 Woods, Henry, *Economic conditions in Turkey*, London, 1932.  
 Woods, Henry, *Economic conditions in Turkey*, London, 1943.  
 Woods, Henry, *Report on economic and commercial conditions in Turkey*, London, 1936.  
 World Bank, *Turkey country economic memorandum structural reforms for sustainable growth*, 2 vols, Washington D.C, 2000.  
 Woodward, Ernest Llewellyn and Rohan Butler (ed.), *Documents on British foreign policy (1919-1939)*, IV: 733, London, 1952.  
 Wyatt, S. C, "Turkey: the economic situation and the Five-Years Plan", *International affairs* 13 (1934), 826-844.

## X

- Xiroti, N. I, *Finding on the classification of the frequency of blood groups among Pomaks*, unpublished Ph.D. thesis, Thessalonika, 1971.

## Y

- Yalçın, Hüseyin Cahit, *Siyasal anılar*, İstanbul, 1976.  
 Yalçın, Kemal, *Emanet çeyiz. Mübadele insanları*, İstanbul, 1998.  
 Yalçiner, Yılmaz, *Dev-Genç dosyası*, Ankara, 1973.  
 Yalçınkaya, Alaeddin, *Cemaleddin Efgani ve Türk siyaset hayatına etkileri*, unpublished Ph.D. thesis, İstanbul, 1990.  
 [Yalman], Ahmed Emin, *The development of modern Turkey as measured by its press*, New York, 1914.  
 [Yalman], Ahmed Emin, *Turkey in the World War*, New Haven, 1930.  
 Yalman, Ahmet Emin, *Gördüklerim ve geçirdiklerim*, vol. 3, İstanbul, 1970.  
 Yanardağ, Merdan, *Türk siyasal yaşamında Kadro hareketi*, İstanbul, 1988.  
 Yapı Kredi Kültür Sanat Yayıncılık, *Cumhuriyetin 75 yılı*, vol. 3, 1979-1997, İstanbul, 1998.  
 Yapp, Malcolm E, *The making of the Modern Near East, 1792-1923*, London, 1987.  
 Yasa, İbrahim, *Yurda dönen işçiler ve toplumsal değişme*, Ankara, 1979.  
 Yasamee, F. A .K, "Abdülhamid II and the Ottoman defence problem", *Diplomacy and statecraft* 4: 1 (1993), 22-36.  
 Yasamee, F. A .K, *Ottoman diplomacy: Abdülhamid II and the Great Powers 1878-1888*, İstanbul, 1996.  
 Yavuz, Erdal "1908 boykotu", in: Selim İlkin (ed.), *ODTÜ gelişme dergisi: 1978 özel sayısı. Türkiye iktisat tarihi üzerine araştırmalar I*, Ankara (1978), 163-181.  
 Yavuzalp, Ercüment, *Dış politikada oyunun kuralları*, Ankara, 1998.  
 Yeldan, Erinç, "On the IMF-directed disinflation program in Turkey", 2001.  
*Yeni Türk Alfabesi. İmlâ ve tasrif şekilleri*, İstanbul, 1928.  
 Yerasimos, Stefanos, "Pontus meselesi (1912-1923)", *Toplum ve bilim* 43-44 (1988-89), 33-76.  
 Yerasimos, Stefanos, "La question du Pont. Première phase 1912-1918", in: Edhem Eldem (ed.), *Première rencontre internationale sur l'Empire ottoman et la Turquie moderne*, İstanbul, 1991, 355-68.  
 Yeşilada, Birol A, "New political parties and the problems of development in Turkey", *New perspectives on Turkey* 1 (1987), 35-51.  
 Yeşilada, Birol A, "The worsening EU-Turkey relations", *SAIS review* 19:1 (1999), 144-161.  
 Yetkin, Çetin, *Türkiye'de soldaki bölünmeler (1960-1970): tartışmalar, nedenler, çözüm önerileri*, Ankara, 1970.  
 Yetkin, Çetin, *Türkiye'de tek parti yönetimi 1930-1945*, İstanbul, 1983.  
 Yıldırım, Ali, *Türk üniversite tarihi. Darülfünun dönemi*, Ankara, 1998.

- Yıldırım, Erdoğan, *Türkiye'de siyaset süreci ve profesyonel siyasette benliğin kurulması. SHP örneği*, Ankara, 1995.
- Yıldız, Abdullah (ed.), *28 Şubat belgeler*, İstanbul, 2000.
- Yıldız, Yavuz Gökalp, "SHP-CHP", *Yüzyıl biterken Cumhuriyet dönemi Türkiye ansiklopedisi*, vol. 15, 1995, 1268-1271.
- Yılmaz, Veli, *Birinci Dünya Harbi'nde Türk-Alman ittifakı ve askerî yardımlar*, İstanbul, 1993.
- Yınanç, Refet, "Selçuklular ve Osmanlıların ilk dönemlerinde Ermeniler", in: *Türk tarihinde Ermeniler sempozyumu. Tebliğler ve panel konuşmaları*, İzmir, 1983, 67-74.
- YKER, "Turkish interest groups facing the European Community", *Yapı Kredi economic review* 3: 2 (1987), 123-158.
- Yörük, Ziya and İbrahim Seml (ed.), *Teşvik-i sanayi hakkında mevzuat ve şurayı devlet içtihadatı*, Ankara, 1939.
- Yorulmaz, Hüseyin, *Tanzimat'tan Cumhuriyet'e alfabe tartışmaları*, İstanbul, 1995.
- Yücekök, Ahmet N, *Türkiye'de örgütlenmiş dinin sosyo-ekonomik tabanı 1946-1968*, Ankara, 1971.
- Yücel, Hasan Âli, *Pazartesi konuşmaları I*, İstanbul, 1937.
- Yücel, Hasan Âli, *Davam*, Ankara, 1947.
- Yücel, Yaşar, "Açış konuşması", in: *Mustafa Reşid Paşa ve dönemi semineri*, Ankara, 1987.
- Yüzgün, Arslan, "Türk bankacılığının tarihsel gelişimi", in: Murat Belge (ed.), *Cumhuriyet dönemi Türkiye ansiklopedisi*, vol. 1, İstanbul, 1985, 155-172.
- 147'ler Mes'elesi. *Beyaz kitab*, İstanbul 1962.

## Z

- Zagorin, Perez, "Historiography and postmodernism: reconsiderations", *History and theory* 29 (1990), 263-274.
- Zamir, Meir, "Population statistics of the Ottoman Empire in 1914 and 1919", *Middle Eastern studies* 17 (1981), 85-106.
- Zarcone, Thierry, *Mystiques, philosophes et Franc-Maçons en Islam*, Paris, 1993.
- Ziemke, Kurt, *Die neue Türkei*, Stuttgart, 1930.
- Zilfi, Madeleine, "Elite circulation in the Ottoman Empire: great mollas of the eighteenth century", *Journal of social and economic history of the Orient* 26 (1983): 318-64.
- Zürcher, Erik-Jan, *The Unionist factor. The role of the Committee of Union and Progress in the Turkish national movement (1905-1926)*, Leiden, 1984.
- Zürcher, Erik-Jan, *Political opposition in the early Turkish republic: the Progressive Republican Party 1924-1925*, Leiden, 1991.
- Zürcher, Erik-Jan, *Modernleşen Türkiye'nin tarihi*, İstanbul, 1995.
- Zürcher, Erik-Jan, "Between death and desertion. The experience of Ottoman soldier in World War I", *Turcica* 28 (1996), 235-258.
- Zürcher, Erik-Jan, "The Ottoman Empire and the armistice of Mudros", in: Hugh Cecil and Peter H. Liddle (ed.), *At the eleventh hour. Reflections, hopes and anxieties at the closing of the Great War, 1918*, London, 1998, 266-275.
- Zürcher, Erik-Jan, "The Ottoman conscription system, 1844-1914", *International review of social history* 43 (1998), 437-449.
- Zürcher, Erik-Jan, "The vocabulary of Muslim nationalism", *International journal of the sociology of language* 137 (1999a), 81-92.
- Zürcher, Erik-Jan, The borders of the republic reconsidered, *Bilanço 1923/1998. International conference on history of the Turkish Republic: a reassessment. Vol. I: Politics - culture - international relations*, Ankara, 1999b, 53-59.
- Zürcher, Erik-Jan, "Young Turks, Ottoman Muslims and Turkish nationalists: identity politics 1908-1938", in: Kemal H. Karpat (ed.) *Ottoman past and today's Turkey*, Leiden, 2000, 150-79.
- Zürcher, Erik-Jan, "Two young Ottomanists discover Kemalist Turkey: the travel diaries of Robert Anhegger and Andreas Tietze", *Journal of Turkish studies* 26: 1 (2002a), 359-369.
- Zürcher, Erik-Jan, "Ottoman labour battalions in World War I", in: Hans-Lukas Kieser and Dominik Schaller (ed.), *Der Völkermord an den Armeniern und die Shoah*, Zürich, 2002b, 187-195.
- Zürcher, Erik Jan, *Turkey: a modern history*, 2<sup>nd</sup> ed, London, New York, 2004 (1<sup>st</sup> ed. 1993).

- Zürcher, Erik-Jan, "Ottoman sources of Kemalist thought", in: Elisabeth Özdalga (ed.), *Late Ottoman society. The intellectual legacy*, London, 2005a, 14-27.
- Zürcher, Erik-Jan, "How Europeans adopted Anatolia and invented Turkey", *European review* 13: 3 (2005b), 379-394.